

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Einleitung	V
Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre	1
Gesamtübersicht	2
Rechnungsquerschnitt	4
Übersicht nach Ansätzen	8
Kassenabschluss	29
Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten	31
Ausweise	177
Ausweis über die Sachinvestitionen	177
Projektausweise	185
Nachweis über die Postensummen	191
Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts	195
Nachweis über die Rücklagengebarung	199
Nachweis über den Schuldenstand I	202
Nachweis über den Schuldenstand II	204
Nachweis über den Schuldendienst	205
Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden	207
Nachweis über die Haftungen	208
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen	212
Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen	214
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben	216
Nachweis über das ständige Personal	219
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger	221
Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung	223
Inventar	229
Geldinventar	229
Mengeninventar	233
Vermögens- und Schuldennachweis der Betriebe gem. § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	245
Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag	247
Anhang	281
Stabilitätsverpflichtung im Wandel	281
Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Haushalt 2009	289
Gender-Budgeting	297
Dezentralisierung – Bezirksausgaben	335
Sachregister	339

VORWORT

Das Jahr 2009 brachte im Zuge der internationalen Finanzkrise und der daraus resultierenden Rückwirkungen auf die Realwirtschaft mit real minus 3,6 Prozent (lt. Wirtschaftsforschungsinstitut) mit Abstand den stärksten Einbruch des Bruttoinlandsproduktes (BIP) seit Jahrzehnten. Hätte allerdings die öffentliche Hand international, national und auf lokaler Ebene nicht entschieden gegengesteuert, so wäre dieser Rückgang noch weitaus stärker ausgefallen.

Die Stadt Wien hat sich dieser beispiellosen Situation von Anbeginn mit einer offensiven Wirtschafts- und Finanzpolitik entgegengestellt – um Aufträge für die Wirtschaft zu erhalten, um Arbeitsplätze zu sichern und um mit zusätzlichen Investitionen die Basis für künftiges Wachstum zu schaffen. Gut abgestimmt mit den Sozialpartnern und im Gleichklang mit den städtischen Unternehmungen wurden umfangreiche konjunkturelle Stützungsmaßnahmen ergriffen sowie mit der Einführung des Gratiskindergartens aus wirtschaftspolitischer Sicht eine deutliche Stärkung des Binnenkonsums herbeigeführt. Diese Maßnahmen waren und sind erfolgreich: Betrachtet man etwa die Entwicklung der Arbeitslosenrate, so konnte Wien 2009 den geringsten Anstieg der Arbeitslosigkeit verglichen mit allen anderen Bundesländern verzeichnen.

Das solide Finanz- und Schuldenmanagement Wiens war die Basis für eine gute Bewältigung der Auswirkungen der Krise. Zur Erinnerung: Wien hat von der Jahrtausendwende bis Ausbruch der Krise etwa ein Drittel des Schuldenstandes abgebaut. Die starken konjunkturbelebenden Maßnahmen des Jahres 2009 und der Rückgang bei den Einnahmen aus dem Finanzausgleich spiegeln sich – wie bei allen anderen öffentlichen Gebietskörperschaften – naturgemäß im Rechnungsabschluss 2009 wider. Der Schuldenstand erreicht

2009 einen Wert von 1,874 Mrd. Euro, das Maastricht-Ergebnis war mit 302,66 Mio. Euro negativ.

Der Konzern Stadt Wien investierte 2009 etwa 2,48 Mrd. EUR. Von den Gesamtausgaben in der Höhe von 11,315 Mrd. EUR waren ca. 4,35 Mrd. EUR direkt nachfragewirksam, womit Arbeitsplätze und Aufträge besonders für Klein- und Mittelbetriebe in Wien gesichert werden konnten.

Ein Vergleich ausgewählter Sektoren des Rechnungsabschlusses 2009 mit dem Voranschlag 2009 zeigt, dass Wien im vergangenen Jahr starke Impulse gesetzt hat. Etwa im Bereich Bildung und Kinderbetreuung: Während in der Bildung um 102,68 Mio. Euro mehr ausgegeben wurden (plus 9,86 %), wurden für die Kinderbetreuung 2009 um 57,14 Mio. EUR (plus 14,67 %) mehr zur Verfügung gestellt. Genau so wichtig ist der Bereich Gesundheit und Soziales, wo jeweils um 56,68 Mio. EUR bzw. 60,91 Mio. EUR mehr ausgegeben wurden. Kunst und Kultur haben in Wien einen hohen Stellenwert, das beweist der Anstieg der Budgetmittel auf rund 244,51 Mio. EUR im Jahr 2009. Die Wohnbauförderung hat 2009 einen Wert von über 629 Mio. EUR erreicht. Die Stadt leistet damit in der Krise einen erheblichen Beitrag zur Absicherung der Investitionstätigkeit im beschäftigungsintensiven Bau- und Baunebengewerbe.

Abschließend möchte ich allen MitarbeiterInnen danken, die am Zustandekommen dieses Rechnungsabschlusses mitgewirkt haben. Aber mein Dank gilt nicht zuletzt allen Wienerinnen und Wienern, die mit ihrer Steuerleistung mehr als nur die für sie erbrachten Dienstleistungen, sondern auch Investitionen für neues Wachstum und zukunftssträchtige Arbeitsplätze ermöglicht haben.

Vizebürgermeisterin Mag.^a Renate Brauner
Amtsführende Stadträtin für
Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

An den

**Finanzausschuss,
Stadtsenat,
Gemeinderat.**

Allgemeines

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2008 genehmigte Voranschlag für das Jahr 2009 sah Einnahmen von EUR 11.065.084.000 und Ausgaben von EUR 11.155.846.000, daher einen Gebarungsabgang von EUR 90.762.000 vor.

Die **Jahresrechnung 2009** entwickelte sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt:

	Voranschlag	Rechnungs-
	EUR	abschluss
	EUR	EUR
Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung	11.065.084.000	11.315.845.508,30
Gesamteinnahmen	11.065.084.000	11.315.845.508,30
Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung	11.154.071.000	11.314.070.879,90
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre.....	1.775.000	1.774.628,40
Gesamtausgaben	11.155.846.000	11.315.845.508,30
Administratives Jahresergebnis	-90.762.000	0,00
Maastricht-Ergebnis	154.307.000	-302.660.485,02

(Siehe Rechnungsquerschnitt Seite 4 f.)

Beim Vergleich der Rechnungsabschlusswerte 2009 mit den Voranschlagswerten 2009 ist zu beachten, dass der Verwaltungszweig „Magistratsabteilung 30 – Wien Kanal“ im Jahre 2009 zur Unternehmung wurde. Daher weist der Großteil der Posten des Ansatzes 8510, Abwasserbeseitigung, im Rechnungsabschluss 2009 keinen Erfolg (Gebühr) aus. Dadurch ergeben sich im Rechnungsabschluss 2009 bei einigen Einnahmen- und Ausgabentabellen entsprechende Reduzierungen. Bei relevanten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wird bei der jeweiligen Tabelle auf diesen Umstand hingewiesen.

Bei einem Vergleich des Rechnungsabschlussergebnisses mit dem Präliminare sind folgende größere Abweichungen festzustellen:

Mehreinnahmen waren insbesondere zu verzeichnen bei den eigenen Steuern mit netto 14,7 Mio. EUR, bei den Einnahmen an Leistungen mit netto 71,6 Mio. EUR, bei den Beiträgen des Bundes für den Lehrpersonalaufwand mit 37,9 Mio. EUR, bei den Fremdmittelaufnahmen mit 401,6 Mio. EUR, bei den Erlösen aus Grundstückstransaktionen mit 27,3 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen mit 12,3 Mio. EUR, bei den Pensionsbeiträgen der Unternehmungen Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal mit 12,5 Mio. EUR, bei den Entnahmen aus den Rücklagen mit 136,6 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen mit 25,4 Mio. EUR, bei der Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung mit 10,1 Mio. EUR und bei der Verrechnung der Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau, den Kanalnetzausbau und die bauliche Instandhaltung der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 36,3 Mio. EUR.

Mindereinnahmen entstanden demgegenüber bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit 387,5 Mio. EUR, bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und –anlagen mit 174,2 Mio. EUR, bei den Zweckzuschüssen des Bundes für die Krankenanstaltenfinanzierung mit 17,1 Mio. EUR, bei den inneren Darlehen (Darlehen für die Bezirke – Schulsanierungspaket 2008 bis 2017) mit 11,3 Mio. EUR und bei den Kostenersätzen der Wiener Stadtwerke für den Personalaufwand mit 6,6 Mio. EUR.

Mehrausgaben ergaben sich insbesondere beim Personalaufwand der Landeslehrer mit 36,4 Mio. EUR, bei den Energiebezügen mit 16,6 Mio. EUR, bei der Instandhaltung mit 104,8 Mio. EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Soziales mit 23,2 Mio. EUR, bei den Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen mit 13,8 Mio. EUR, bei den laufenden Transferzahlungen der Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit 45,6 Mio. EUR, der Gruppe Kunst, Kultur und Kultus mit 11,8 Mio. EUR und der Gruppe Soziales mit 15,8 Mio. EUR, beim Betriebskostenzuschuss und den Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund mit 42,0 Mio. EUR, bei der Dotation an den Fonds Soziales Wien mit 38,1 Mio. EUR, bei den Investitionen mit 87,8 Mio. EUR, bei den Kapitaltransferzahlungen mit 140,1 Mio. EUR und bei den Zuführungen an Rücklagen mit 160,3 Mio. EUR.

Wesentliche **Minderausgaben** waren zu verzeichnen beim Personalaufwand des Magistrates mit 54,1 Mio. EUR, beim Schuldendienst mit 21,3 Mio. EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Dienstleistungen mit 68,4 Mio. EUR sowie durch die rechnungsmäßig als Minderausgaben ausgewiesenen Verstärkungsmittel, die mit 30,0 Mio. EUR veranschlagt waren, und durch die Konjunkturbelebungsmittel, die mit 100,0 Mio. EUR veranschlagt waren, jedoch während des Jahres den sachlich zuständigen Ansätzen zugeordnet wurden (in Form von Bedeckungen für über- und außerplanmäßige Ausgaben).

Mehrausgaben einerseits bzw. Minderausgaben andererseits ergaben sich ferner durch die Überrechnung der Bezirksbudgets. Und zwar werden die gemäß § 86 der Wiener Stadtverfassung den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitgestellten Mittel im Voranschlag jeweils auf dem Ansatz 0500, Bezirksvoranschläge, als Globalsumme ausgewiesen. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zuzuordnen. Auf diesen – im Voranschlag nur mit einem Erinnerungswert dotierten Positionen – scheinen somit die Aufwendungen der Bezirke jeweils als Mehrausgabe auf, während sich auf der Haushaltsstelle 1/0500/729 eine Minderausgabe in Höhe der veranschlagten Globalsumme (rd. 156,9 Mio. EUR) ergibt.

Die Haushaltsrechnung, in der die gesamten voranschlagswirksamen Einnahmen und Ausgaben des Finanzjahres 2009 nachgewiesen werden, weist zwischen den schließlichen Rückständen im Rechnungsabschluss 2008 und den anfänglichen Rückständen 2009 Differenzen aus. Diese Differenzen begründen sich durch die andere Darstellung der Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer bei Zahlungen in SAP. Die Differenzen finden sich in der voranschlagsunwirksamen Gebarung (Aktiva bzw. Passiva) pro Ansatz wieder.

Eine Gesamtübersicht der Haushaltsrechnung wird auf den Seiten 2 und 3 dargestellt. Sie zeigt folgende Entwicklung der (voranschlagswirksamen) Rückstände:

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
Aus dem Vorjahr vorgetragene Rückstände.....	469.379.891,00	2.367.454.714,02
Gebührstellungen.....	11.315.845.508,30	11.315.845.508,30
Summe.....	11.785.225.399,30	13.683.300.222,32
Abstattungen hierauf (kassenmäßige Einnahmen bzw. Ausgaben)	11.101.439.050,41	12.369.610.546,81
Sonach auf das Verwaltungsjahr 2010 zu übertragende Rückstände ..	683.786.348,89	1.313.689.675,51

Die voranschlagsunwirksame Gebarung wird in der Nachweisung auf den Seiten 223 ff., getrennt nach Einnahmen und Ausgaben, dargestellt.

Der Schuldenstand, dessen Details aus dem „Nachweis über die Finanzschulden“ auf Seite 202 f. ersichtlich sind, zeigt folgende Entwicklung:

	in Mio. EUR
* Stand am 1. Jänner 2009.....	1.383,5
Zugänge.....	+ 775,3
Abgänge.....	<u>- 284,7</u>
Stand am 31. Dezember 2009.....	1.874,1

* Anmerkung: Der Verwaltungszweig „Magistratsabteilung 30 – Wien Kanal“ wird ab dem Verwaltungsjahr 2009 als Unternehmung geführt und ist daher im Haushaltsjahr 2009 nicht mehr enthalten.

Zur Bewertung der Währungstauschverträge ist festzustellen, dass die Schulden aus SWAP-Transaktionen nicht nach dem Kurs des jeweiligen Anleihevertrages (z. B. US-Dollar), sondern nach der letztlich wirtschaftlich zum Tragen kommenden Verpflichtung (z.B. Schweizer Franken) nachgewiesen werden.

Die Rücklagengebarung hat sich wie folgt entwickelt:

	in tausend EUR
Stand am 1. Jänner 2009.....	700.847
Zuführungen.....	+ 166.660
Entnahmen.....	- 211.476
Umbuchung auf die Unternehmung Wien Kanal.....	<u>- 41.640</u>
Stand am 31. Dezember 2009.....	614.391

Bei der unter „Umbuchung auf die Unternehmung Wien Kanal“ angeführten Position handelt es sich um die Verminderung des Rücklagenstandes infolge Ausgliederung der Magistratsabteilung 30 – Wien Kanal als Unternehmung. Die Darstellung der einzelnen Rücklagen ist dem Nachweis über die Rücklagengebarung auf Seite 199 f. zu entnehmen.

Auf den Seiten 177 ff. sind folgende Ausweise und Nachweise enthalten:

Ausweis über die Sachinvestitionen,
 Projektausweise,
 Nachweis über die Postensummen,
 Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,
 Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts,
 Nachweis über die Rücklagengebarung,
 Nachweis über die Finanzschulden I,
 Nachweis über die Finanzschulden II,
 Nachweis über den Schuldendienst,
 Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden,
 Nachweis über die Haftungen,
 Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen,
 Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen,
 Nachweis über das ständige Personal,
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger,
 Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung,
 Inventar,
 Vermögens- und Schuldennachweis gemäß § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderates vom 22. Februar 1985, Pr. Z. 598/85, werden auf den Seiten 247 ff. die **größeren Abweichungen** zwischen dem veranschlagten Betrag und der Gebühr erläutert.

Einnahmen

Die wichtigsten Einnahmearten und deren Anteil an den Gesamteinnahmen zeigt die folgende Übersicht:

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Eigene Steuern	1.099.696.000	9,9	1.114.374.490,31	9,8
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	4.932.470.000	44,6	4.544.942.954,00	40,2
Gebühren	544.168.000	4,9	369.991.636,84	3,3
Einnahmen aus Leistungen	517.098.000	4,7	588.662.378,49	5,2
Kostensätze der Wiener Stadtwerke	731.981.000	6,6	725.407.782,93	6,4
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand	637.584.000	5,8	675.493.156,04	6,0
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	907.909.000	8,2	892.238.790,93	7,9
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts..	126.808.000	1,1	133.025.737,53	1,2
Fremdmittelaufnahmen	373.464.000	3,4	775.058.839,36	6,8
Innere Darlehen	34.201.000	0,3	22.934.767,57	0,2
Sonstige Einnahmen	1.159.705.000	10,5	1.473.714.974,30	13,0
Summe	11.065.084.000	100,0	11.315.845.508,30	100,0

Die **eigenen Steuern** steigen gegenüber dem Voranschlag nominell um 14,7 Mio. EUR.

Die Mehreinnahmen verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Steuern:

	in Mio. EUR
Vergnügungssteuer	7,2
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund.....	14,2
Ausgleichsabgaben	2,1

Demgegenüber ergaben sich Mindereinnahmen im Wesentlichen bei der Kommunalsteuer mit 7,1 Mio. EUR und bei den Verwaltungsabgaben mit 1,8 Mio. EUR.

Die **Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (einschließlich der Anteile an der Spielbankabgabe) sinken nominell um 387,5 Mio. EUR gegenüber den Voranschlagsbeträgen (anteilmäßig ergibt sich ein Rückgang um 7,9 %). Der Rückgang ist durch ein entgegen den Prognosen geringeres Steueraufkommen bedingt. Diese Entwicklung ist einerseits auf die einschneidenden Auswirkungen der Wirtschaftskrise, andererseits auf die mit der Steuerreform 2009 des Bundes einhergehenden Mindereinnahmen zurückzuführen.

Im Rahmen der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen folgende Einnahmen zu verzeichnen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	4.926,0	4.539,4
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	6,5	5,6

Bei den Einnahmen aus **Gebühren** ergaben sich Mindereinnahmen in Höhe von 174,2 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf den verrechnungstechnischen Entfall der Abwassergebühren zurückzuführen, der aus der Umwandlung der Magistratsabteilung 30 in die Unternehmung Wien Kanal resultiert. Im Einzelnen entfallen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Wassergebühren	148,8	145,1
Abwassergebühren	184,4	0,0
Müllabfuhrabgabe	211,0	224,9

Bei den **Einnahmen aus Leistungen** ist ein nomineller Anstieg um netto 71,6 Mio. EUR auf 588,7 Mio. EUR, anteilmäßig um 13,8 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In der ausgewiesenen Gesamtsumme von 588,7 Mio. EUR sind im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Einnahmen enthalten:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss in Mio. EUR
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	16,4	15,1
Leistungserlöse der Kindergärten	29,6	22,6
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen	15,6	15,6
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung	63,5	64,3
Leistungserlöse der Müllbeseitigung	42,9	48,4
Leistungserlöse der Märkte	5,0	4,4
Leistungserlöse der Bäder	9,2	9,5
Leistungserlöse des Rechnungsamtes	36,1	39,1
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements.....	6,0	5,7
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	6,6	7,9
Sonstige Leistungserlöse	14,5	14,9
Nebenerlöse	31,4	31,0
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrats.....	140,4	166,8
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude.....	42,6	42,7
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes..	4,7	4,5
Kostensätze im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe.....	15,4	18,3
Kostensätze im Pflegekinderwesen	3,5	4,5
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung	6,0	6,4
Kostensätze im Rahmen der Wasserversorgung	0,2	5,4
Sonstige Erlöse und Ersätze	27,5	61,6

Die **Kostensätze der Wiener Stadtwerke** als Refundierung der Personal- und Pensionsaufwendungen sinken - analog den diesbezüglichen Aufwendungen – gegenüber den präliminierten Beträgen von 732,0 Mio. EUR um 6,6 Mio. EUR auf 725,4 Mio. EUR und erreichen damit 6,4 % der Gesamteinnahmen.

Im Vergleich mit dem Voranschlag setzen sie sich wie folgt zusammen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss in Mio. EUR
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke	552,9	544,0
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien)...	136,2	138,5
	689,1	682,5
Pensionsbeiträge der Wiener Linien.....	42,9	42,9
	732,0	725,4

Die **Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand** steigen auf 675,5 Mio. EUR, anteilmäßig ist gegenüber dem Voranschlag eine Erhöhung um 0,2 Prozentpunkte auf 6,0 % der Gesamteinnahmen zu verzeichnen.

Die **sonstigen laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** sinken insgesamt um 15,7 Mio. EUR auf 892,2 Mio. EUR; in Prozentpunkten sinkt der Anteil um 0,3 auf 7,9 %.

Sie stellen sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss in Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung	209,8	192,7
Laufender Zuschuss (Grundsicherung) aus dem allgemeinen Haushalt an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	590,0	590,0
Zuschüsse nach dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer- Beihilfe	11,9	11,5
Zuweisungen für den Personennahverkehr	46,0	43,4
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft.....	18,7	20,1
Sonstige	31,5	34,5

Bei den Einnahmen aus **Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts** ergibt sich gegenüber dem Voranschlagsbetrag eine Steigerung um rd. 6,2 Mio. EUR auf 133,0 Mio. EUR.

Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse im Vergleich mit dem Voranschlag wurden vereinnahmt:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Beitrag des Bundes für den U-Bahnbau	110,0	110,0
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	4,8	7,2
Beitrag des Bundes für den Schutzwasserbau	4,4	4,6
Sonstige	7,6	11,2

Die **Fremdmittelaufnahmen**, die mit 373,4 Mio. EUR präliminiert waren, weisen einen Erfolg von 775,0 Mio. EUR aus. Anteilsmäßig steigen sie um 3,4 Prozentpunkte auf 6,8 % der Gesamteinnahmen.

Im Detail wurden folgende Fremdmittelaufnahmen vorgenommen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Begebung von Auslandsanleihen	261,6	0,0
Darlehen für Investitionszwecke	0,0	663,9
Darlehen zur Konjunkturbelebung	100,0	101,4
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	8,2	7,5
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG	3,6	0,0
Darlehen für die Bezirke zur Finanzierung von Vorgriffen	0,0	2,2

Im Rahmen der **inneren Darlehen** wurden von den Bezirken für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 zinsfreie Darlehen in der Höhe von rd. 22,9 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Die **Sonstigen Einnahmen**, die mit 1.159,7 Mio. EUR präliminiert waren, steigen um 314,0 Mio. EUR auf 1.473,7 Mio. EUR und erreichen damit 13,0 % der Gesamteinnahmen. Mehreinnahmen waren insbesondere zu verzeichnen: Beim Grundverkauf und –tausch mit 27,3 Mio. EUR, bei den Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen mit 12,3 Mio. EUR, bei der Entnahme aus Rücklagen mit 136,6 Mio. EUR, bei den Pensionsbeiträgen der Unternehmungen Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal mit 12,4 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen mit 25,4 Mio. EUR, bei der Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung mit 10,1 Mio. EUR sowie bei den Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau mit 17,5 Mio. EUR, für den Kanalnetzausbau mit 2,6 Mio. EUR und für die bauliche Instandhaltung der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 16,2 Mio. EUR.

Im Detail stellen sich die sonstigen Einnahmen im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Grundverkauf und –tausch	43,9	71,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien	7,1	7,4
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben	50,2	38,9
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	47,7	51,6
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen	8,4	20,6
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	47,8	49,8
Abgaben- und Verwaltungsstrafen	54,9	55,1
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten	142,1	144,3
Pensionsbeiträge – Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal	257,5	269,9
Pensionsbeiträge – Landeslehrer	41,2	44,9
Entnahmen aus Rücklagen	74,8	211,5
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen	145,2	170,6
Investitionszuschuss aus dem allgemeinen Haushalt für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (Durchlaufpostition)	150,0	150,0
Rückersätze diverser Ausgaben aus Vorjahren	6,5	16,9
Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung	5,0	15,1
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau	0,0	17,5
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Kanalnetzausbau	0,0	2,6
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für die bauliche Instandhaltung der allgemein bildenden Pflichtschulen	0,0	16,2
Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	56,3	42,6
Verschiedene Einnahmen	21,1	77,0

Ausgaben

Die folgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag, aufgegliedert nach den wichtigsten Aufwandsarten.

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat	1.378.030.000	12,4	1.316.635.490,45	11,6
Landeslehrer/innen	528.561.000	4,7	561.199.357,61	5,0
Wiener Stadtwerke	552.848.000	5,0	543.978.884,44	4,8
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat	676.465.000	6,1	683.728.385,96	6,0
Landeslehrer/innen	179.523.000	1,6	183.300.619,03	1,6
Wiener Stadtwerke	312.366.000	2,8	314.661.898,49	2,8
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	1.499.910.000	13,4	1.209.666.200,45	10,8
Laufende Transferzahlungen.....	4.059.700.000	36,4	4.188.330.944,56	36,9
Schuldendienst	327.595.000	2,9	306.306.101,89	2,7
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen	1.602.192.000	14,4	1.809.876.208,71	16,0
Sonstige Ausgaben.....	38.656.000	0,3	198.161.416,71	1,8
S u m m e	11.155.846.000	100,0	11.315.845.508,30	100,0

Der Anteil der **Leistungen für das Personal** einschließlich der **Pensionen und sonstigen Ruhebezüge** des Magistrats sinkt gegenüber dem Voranschlag um 0,9 Prozentpunkte auf 17,6 %. Auch nominell ist ein Mindererfordernis um 54,1 Mio. EUR zu verzeichnen.

Bei den Aufwendungen für die Landeslehrer (die fast zur Gänze ersetzt werden) ergab sich ein Mehrerfordernis von 36,4 Mio. EUR, sie erreichten damit 6,6 % der Gesamtausgaben.

Der Stand des ständigen Personals (ohne Landeslehrer/innen) betrug 56.979 volle Bezüge. In dieser Zahl sind auch 622 volle Bezüge (ohne Hausbesorger/innen) der Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen, 571 volle Bezüge der Unternehmung Wien Kanal sowie 28.392 volle Bezüge der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund enthalten. Weiters beinhaltet diese Zahl 615 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Der Personalstand der Landeslehrer/innen betrug 10.803 volle Bezüge. Der Personalstand der Museen der Stadt Wien betrug 81 volle Bezüge, jener des Fonds Soziales Wien 392 volle Bezüge und jener der Konservatorium Wien GmbH 123 volle Bezüge.

Der Stand der Pensionisten/innen (ohne Landeslehrer/innen) betrug 21.375, der der Landeslehrer/innen 5.196.

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber der Veranschlagung ein nomineller Rückgang um 6,6 Mio. EUR auf 858,6 Mio. EUR, das sind 7,6 % der Gesamtausgaben.

Die Ausgaben für **Ge- und Verbrauchsgüter** sowie des **Verwaltungs- und Betriebsaufwandes**, die sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammensetzen, sinken im Vergleich mit dem Voranschlag von 1.499,9 Mio. EUR auf 1.209,7 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben sinkt von 13,4 % auf 10,8 %.

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Beträge:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	EUR	EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19,0	19,5
Lebensmittel	28,4	25,8
Transporte	41,0	39,9
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14,7	17,1
Post- und Telekommunikationsdienste	17,5	15,0
Energiebezüge	41,2	57,8
Instandhaltung.....	131,1	235,9
Miete und Pacht	67,2	51,7
Öffentliche Abgaben.....	49,8	36,8
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen.....	17,7	16,7

Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	184,2	128,0
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	50,0	53,6
Leistungsentgelte – Gruppe Soziales	132,1	155,3
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit	14,9	14,2
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen	174,8	106,4
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft.....	36,2	29,9
Sonstige Leistungsentgelte.....	17,7	19,0
Bezirksmittel *).....	156,9	0,0
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	6,8	20,5
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017.....	22,8	15,3
Verstärkungsmittel *).....	30,0	0,0
Konjunkturbelebungsmitel *).....	100,0	0,0
Abschreibung von Forderungen und Gebührrichtigstellungen	16,1	23,7
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand	129,8	127,6

*) Anmerkung: Verrechnungstechnisch bedingte Minderausgaben ergeben sich bei den Bezirksmitteln, bei den Verstärkungsmitteln bzw. bei den Konjunkturbelebungsmiteln in Höhe der veranschlagten Beträge. Diese Ausgaben werden im Voranschlag pauschal veranschlagt, jedoch während des Jahres entsprechend ihrer Verwendung den betreffenden Haushaltsstellen zugeordnet.

Mehrausgaben ergeben sich insbesondere bei den Energiebezügen, bei der Instandhaltung aus der Überrechnung der Bezirksbudgets, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Soziales und bei den Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen.

Bei den **laufenden Transferzahlungen** mit 4.188,3 Mio. EUR ergibt sich ein Anstieg um 128,6 Mio. EUR, anteilmäßig erreichen sie 36,9 % der Gesamtausgaben.

Es entfallen u.a. laufende Transferzahlungen auf folgende Bereiche (im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen):

	Voranschlag in Mio. EUR	Rechnungsabschluss
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	135,8	181,4
Kunst, Kultur und Kultus	203,8	215,6
Soziales.....	322,9	338,8
Wohnbauförderung	221,6	212,5
Gesundheit.....	952,4	944,1
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund	1.198,9	1.240,9
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien	254,7	262,1
Aufwandsabgeltung Wiener Museen	18,1	17,7
Dotation Fonds Soziales Wien.....	606,9	645,1
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	16,9	16,9
Aufwandsabdeckung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft m.b.H. (WKU)	27,7	18,0
Wirtschaftsförderung	35,1	35,2
Fremdenverkehrsförderung	19,3	17,3
Sonstige laufende Transferzahlungen	45,6	42,1

Den Mehrausgaben, die sich vor allem bei der Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, bei der Förderung kultureller Maßnahmen, bei der allgemeinen Sozialhilfe, beim Betriebskostenzuschuss und der Abgeltung an den Wiener Krankenanstaltenverbund sowie bei der Dotation des Fonds Soziales Wien ergeben, stehen Minderausgaben bei der Aufwandsabdeckung der Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft m.b.H. (WKU) gegenüber.

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, die im Voranschlag mit 327,6 Mio. EUR präliminiert waren, mussten auf Grund der günstigen Entwicklung des CHF-Wechselkurses bzw. des Zinsniveaus nur mit 306,3 Mio. EUR bedient werden, das sind anteilmäßig 2,7 % an den Gesamtausgaben. Auf die Tilgung entfallen 289,8 Mio. EUR und auf die Verzinsung 16,5 Mio. EUR.

Die Ausgaben für **Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen** steigen sogar noch gegenüber dem an sich schon hohen Voranschlagsniveau von 1.602,2 Mio. EUR auf einen absoluten Spitzenwert von 1.809,9 Mio. EUR.

Im Detail entfallen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	206,0	293,9
Darlehen zur Investitionsförderung.....	428,7	408,7
Kapitaltransferzahlungen	967,1	1.107,3
Wertpapiere und Beteiligungen	0,4	0,0

Die Mehraufwendungen bei den Investitionen ergaben sich in erster Linie aus der Überrechnung der Bezirksbudgets und betreffen den Straßenbau und den Ausbau von Park- und Gartenanlagen. Weiters gab es erhebliche Mehrausgaben bei den Grundstücksankäufen sowie bei den Wasser- und Kanalisationsbauten.

Bei den Darlehen zur Investitionsförderung kam es insbesondere infolge verminderter Inanspruchnahme von Darlehen im Rahmen der Garagenförderung sowie im Rahmen der Darlehen an die Bezirke (innere Darlehen) für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 zu Minderausgaben.

Bei den Kapitaltransferzahlungen sind die Mehrausgaben vor allem auf vermehrte Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für den Ausbau der Albert Schultz Eishalle zurückzuführen. Darüber hinaus bedingen alle jene Investitionsmaßnahmen, die aus den Konjunkturbelebungsmitteln finanziert wurden, aus verrechnungstechnischen Gründen Mehrausgaben (wie z.B. Maßnahmen zur Energieeinsparung und für den Umweltschutz in städtischen Wohnhausanlagen, Maßnahmenpaket der Wiener Linien, Investitionen beim Ausbau der Infrastruktur sowie Sanierung und Instandhaltung der Spitäler und Pflegehäuser, Wiener Arbeitsmarktpaket).

Im engen Zusammenhang mit dem „Bereich Investitionen“ stehen auch die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt im Vergleich mit dem Voranschlag eine Übersicht über die im Verwaltungsjahr 2009 dafür aufgewendeten Beträge:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Bauliche Investitionen	171,8	250,7
Bauliche Instandhaltung	104,2	207,2
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen.....	919,5	1.021,5
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau).....	418,4	448,3
Sonstige Aufwendungen	0,9	0,9
S u m m e	1.614,8	1.928,6

Die **sonstigen Ausgaben**, sie enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe mit 28,2 Mio. EUR und die Rücklagenzuführungen mit 166,7 Mio. EUR, steigen um 159,5 Mio. EUR auf 198,2 Mio. EUR und erreichen damit 1,8 % der Gesamtausgaben. Wesentliche Rücklagenzuführungen erfolgten im Rahmen der Bezirksbudgets und der Parkometerabgabe.

Nachstehend erfolgt die Darstellung der Ausgaben der einzelnen Gruppen im Vergleich mit dem Voranschlag:

Gruppe 0

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	418.233.000	399.364.773,90
Wiener Stadtwerke	552.848.000	543.978.884,44
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	496.721.000	508.467.248,12
Wiener Stadtwerke	312.366.000	314.661.898,49
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	466.086.000 *)	275.060.336,25
Laufende Transferzahlungen.....	44.323.000	41.552.250,62
Schuldendienst	165.000	11.829.268,43
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	37.512.000	40.001.862,57
Sonstige Ausgaben.....	36.652.000	104.996.405,96
Summe	2.364.906.000	2.239.912.928,78

*) inkl. Bezirksmittel

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe sinkt gegenüber dem Voranschlag um 125,0 Mio. EUR. Im Wesentlichen ergeben sich Minderausgaben beim Personalaufwand des aktiven Personals des Magistrats und der Wiener Stadtwerke von 27,7 Mio. EUR. Hingegen ergab sich ein Mehraufwand bei den Pensionen dieser Gruppe von 14,0 Mio. EUR. Eine Steigerung bei den sonstigen Ausgaben ist sowohl auf die Rücklagenbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Sammelansätze als auch auf die Zuführung von Bezirksmitteln an die Sonderrücklage zurückzuführen.

Darüber hinaus ist bei den Ausgaben für Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand zu berücksichtigen, dass hier die „Mittel für die Bezirksbudgets“ (Ansatz 0500) in Höhe von 156,9 Mio. EUR (hiez zu berücksichtigen die Mittel für überregionale und investive Maßnahmen sowie sonstige Anrechnungen) präliminiert waren, die zum Rechnungsabschluss als Minderausgaben aufscheinen, da diese Bezirksmittel nunmehr entsprechend der funktionellen und ökonomischen Gliederung des Haushaltes zugeordnet wurden. Von den Bezirken wurden für dezentralisierte Vorhaben in den Bezirksvoranschlägen 207,1 Mio. EUR präliminiert. Im Zuge der Vollziehung der Bezirksbudgets wurden rd. 218,6 Mio. EUR verausgabt.

Die Zuordnung dieser Bezirksmittel stellt sich wie folgt dar:

Dienststelle		in den	
		Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2009 EUR	effektive Ausgaben 2009 EUR
MA 5	Schuldendienst	6.627.600	11.401.224,11
MA 7	Sonstige kulturelle Maßnahmen	2.283.700	2.398.660,29
MA 10	Kindergärten	11.646.100	13.039.380,18
MA 13	Musiklehranstalten	483.700	493.604,79
MA 13	Kulturelle Jugendbetreuung	5.611.700	5.679.773,69
MA 18	Stadtentwicklung, Stadtplanung	541.200	530.350,37
MA 28	Straßenbau	38.594.000	51.895.562,39
MA 28	Techn. Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen	4.841.800	4.794.231,73
MA 30	Abwasserbeseitigung	5.755.800	4.655.998,62
MA 31	Wasserversorgung	4.600	0,00
MA 33	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	14.850.700	16.623.969,54
MA 34	Amtsgebäude – Errichtung und Erhaltung	3.599.300	4.069.737,54
MA 40	Pensionistenklubs	5.647.200	5.560.156,97
MA 42	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	18.682.800	18.330.042,52
MA 44	Bäder	1.530.200	1.419.054,98
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten ..	102.000	59.044,64
MA 48	Straßenreinigung	4.408.100	2.506.339,64
MA 48	Bedürfnisanstalten	3.211.200	2.625.269,24
MA 51	Spielplätze	395.200	390.992,62
MA 53	Information und Öffentlichkeitsarbeit	1.125.700	1.110.605,64
MA 54	Allgemeiner Sachaufwand	173.900	115.611,42
MA 56	Allgemein bildende Pflichtschulen	72.788.900	66.845.099,50
MA 59	Märkte	4.189.300	4.057.901,82
Gesamt		207.094.700	218.602.612,24

Während des Jahres 2009 wurden den Bezirken nach Evaluierung der Dezentralisierung zusätzliche Mittel in der Höhe von insgesamt 17,5 Mio. EUR zur Verfügung gestellt (4,0 Mio. EUR für neue Aufgaben und Aufgabenverschiebungen, 8,5 Mio. EUR für einen Investitionsfonds und 5,0 Mio. EUR zur Förderung von investiven Maßnahmen der ganztägigen Kinderbetreuung).

Aus der Hauptstraßenförderung wurden den Bezirken 3,6 Mio. EUR, aus dem Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 15,3 Mio. EUR, aus überregionalen Maßnahmen für Stadtgestaltung und Verkehrssicherheit 12,6 Mio. EUR und aus dem Kanalnetzausbau 2,6 Mio. EUR zugewiesen. Zur Vorgriffsrefinanzierung wurden der Bezirksgebarung Fremdmittel in Höhe von 2,2 Mio. EUR und zur Finanzierung des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 Mitteln im Rahmen des inneren (zinslosen) Darlehens in der Höhe von 22,9 Mio. EUR zugeordnet. Der Bezirksrücklage wurden 26,3 Mio. EUR entnommen und 39,2 Mio. EUR zugeführt, sodass der Rücklagenstand zum Jahresende 39,3 Mio. EUR beträgt (die Ausgaben der Bezirke gliedert nach den Bezirken siehe im Anhang auf Seite 333).

Die im Zusammenhang mit der dezentralen Ressourcenverantwortung der einzelnen Geschäftsgruppen stehenden Sammelansätze 0260 – 0268 erforderten Mittel in Höhe von 491,3 Mio. EUR. Davon entfallen 380,4 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 85,2 Mio. EUR auf den Sachaufwand und 25,7 Mio. EUR auf die Rücklagenzuführung.

Die in dieser Gruppe verrechneten Gebarungen für Personal und Pensionen der Wiener Stadtwerke erforderten auf den Ansätzen 0115 und 0805 rd. 544,0 Mio. EUR bzw. 314,7 Mio. EUR.

Des Weiteren entfallen in dieser Gruppe 49,8 Mio. EUR auf die Aufwendungen der Vertretung der Stadt (Ansatz 0001), 49,3 Mio. EUR auf Information und Öffentlichkeitsarbeit (Ansatz 0150), 9,9 Mio. EUR auf Stadtentwicklung und Stadtplanung (Ansatz 0311), 4,5 Mio. EUR auf Angelegenheiten der Organisation (Ansatz 0109), 4,0 Mio. EUR auf die Fortbildung des Personals (Ansatz 0911), 7,1 Mio. EUR auf die sonstigen Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (Ansatz 0990), 11,2 Mio. EUR auf die Erfordernisse der Stadterneuerung (Ansatz 0313), 10,0 Mio. EUR auf die Aufgaben des Wahlamtes (Ansatz 0240) und 39,0 Mio. EUR auf Beiträge und Subventionen (Ansätze 0600 und 0610). Für die Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude (Ansatz 0293) waren Mittel in Höhe von 65,5 Mio. EUR und für das Bau- und Gebäudemanagement (Ansatz 0294) 59,9 Mio. EUR erforderlich. Für den im Unternehmerbereich verrechneten Ansatz der Automatischen Datenverarbeitung (Ansatz 0161) waren 16,4 Mio. EUR, für den hoheitlich verrechneten (Ansatz 0162) 50,4 Mio. EUR bereitzustellen.

Gruppe 1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	96.620.000	98.467.578,41
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	18.798.000	18.850.630,84
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	13.986.000	14.069.978,57
Laufende Transferzahlungen.....	1.000	580,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	16.389.000	16.972.922,14
Sonstige Ausgaben.....	1.000	0,00
Summe.....	145.795.000	148.361.689,96

Wesentliche Mehrausgaben und Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag sind nicht zu verzeichnen.

Im Rahmen des Ansatzes 1620, Feuerwehr und Katastrophenschutz, für den insgesamt 138,8 Mio. EUR aufgewendet wurden, entfielen 111,0 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 2,9 Mio. EUR auf Instandhaltung und 16,7 Mio. EUR auf Investitionen, davon unter anderem 8,4 Mio. EUR auf die Generalsanierung der Zentralfeuerwache und 5,7 Mio. EUR auf die Anschaffung von Fahrzeugen.

Für den laufenden Ausbau und die Erhaltung des Frühwarn- und Alarmsystems (Ansatz 1800) waren rd. 0,3 Mio. EUR erforderlich.

Im Rahmen des Veterinäramtes (Ansatz 1330) wurden 4,5 Mio. EUR und für die Lebensmitteluntersuchungsanstalt (Ansatz 1301) 4,1 Mio. EUR aufgewendet.

Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	292.148.000	286.218.364,09
Landeslehrer	528.561.000	561.199.357,61
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	54.299.000	54.793.708,89
Landeslehrer	179.523.000	183.300.619,03
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	194.824.000	264.599.736,87
Laufende Transferzahlungen.....	135.842.000	181.444.648,88
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	49.745.000	66.266.449,88
Sonstige Ausgaben.....	2.000	26.578.671,07
Summe.....	1.434.944.000	1.624.401.556,32

In dieser Gruppe ergeben sich größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag insbesondere im Bereich des „Betriebsaufwandes“ durch die Überrechnung der Bezirksbudgets bei den allgemein bildenden Pflichtschulen und bei den Kindergärten. Weiters ergaben sich Mehrausgaben bei den Transferzahlungen (insbesondere bei der Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen) und bei den Investitionen. Beim Personalaufwand des Magistrats mussten für die Aktivbezüge um 5,9 Mio. EUR weniger und für die Pensionen um 0,5 Mio. EUR mehr aufgewendet werden als veran-

schlagt. Bei den Landeslehrer/innen waren bei den Aktivbezügen Mehrausgaben von 32,6 Mio. EUR und bei den Pensionen von 3,8 Mio. EUR zu verzeichnen.

Der größte finanzielle Anteil in dieser Gruppe entfällt auf den Bereich Schulwesen.

Die Entwicklung der diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag stellt sich wie folgt dar:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ersätze des Bundes für den Lehrpersonalaufwand	501.732.000	537.446.789,20
Pensionsbeiträge und sonstige Beiträge zum Lehrpersonal- aufwand	180.501.000	183.687.503,83
Sonstige Einnahmen.....	25.149.000	44.463.475,92
Summe der Einnahmen	707.382.000	765.597.768,95
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	65.108.000	59.579.935,30
Landeslehrer/innen	528.561.000	561.199.357,61
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	11.934.000	11.405.981,38
Landeslehrer/innen	179.523.000	183.300.619,03
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	111.868.000	168.698.704,24
Laufende Transferzahlungen.....	9.633.000	9.373.966,26
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	35.007.000	30.645.399,25
Sonstige Ausgaben.....	1.000	18.718.154,82
Summe der Ausgaben	941.635.000	1.042.922.117,89

Im Berichtsjahr wurde mit einem Aufwand von rd. 22,4 Mio. EUR der Bau bzw. der Umbau von allgemein bildenden Pflichtschulen (Ansatz 2101) begonnen bzw. durchgeführt. Für die Einrichtung und für Lehrmittel waren 10,0 Mio. EUR erforderlich und für die Gebäudeinstandhaltung bzw. für Generalsanierungen inklusive der Bezirksmittel wurden 49,6 Mio. EUR aufgewendet. Bei den berufsbildenden Pflichtschulen (Ansatz 2201) wurden für den Ankauf von Inventargegenständen und Lehrmitteln 2,9 Mio. EUR und für die Gebäudeinstandhaltung 2,4 Mio. EUR ausgegeben. Weiters wurden im Rahmen der Schulverwaltung 5,1 Mio. EUR für die Fachschulen (Ansatz 2210) aufgewendet.

Im Rahmen der Sportangelegenheiten wurden im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Ausgaben getätigt:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Sportamt (einschließlich Personalaufwand – Ansatz 2020).....	8.433.000	8.248.763,15
Sportplätze (Ansatz 2620)	11.641.000	16.548.887,35
Turn- und Sporthallen (Ansatz 2630)	12.811.000	11.186.407,75
Sportförderung (Ansatz 2690)	7.116.000	27.192.226,54
Gesamtausgaben.....	40.001.000	63.176.284,79

Die Ausgaben dieses Bereiches steigen gegenüber dem Voranschlag um 23,2 Mio. EUR. Hervorzuheben ist hier insbesondere die Mehrausgabe für den Ausbau der Albert Schultz Eishalle.

Bei den Kindergärten (Ansatz 2400) ergeben sich Gesamtausgaben in Höhe von 309,2 Mio. EUR (Voranschlag: 295,1 Mio. EUR). Es entstanden Mehrausgaben vor allem durch die Überrechnung der Bezirksbudgets im Rahmen der Instandhaltung der Kindergärten. Die Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (Ansatz 2401), die mit 94,4 Mio. EUR präliminiert war, erfuhr aufgrund des Ausbaues des Platzangebotes und der Einführung des „Beitragsfreien Kindergartens“ mit 1. September 2009 eine Ausweitung auf 137,5 Mio. EUR.

In dieser Aufwandgruppe wurden des Weiteren 22,4 Mio. EUR für die Volksbildung (Ansatz 2720), 3,6 Mio. EUR für die Modeschule (Ansatz 2290), 18,2 Mio. EUR für die Büchereien (Ansatz 2730), 1,0 Mio. EUR für die Stadt- und Landesbibliothek (Ansatz 2840) und 14,7 Mio. EUR für die Förderung von Forschung und Wissenschaft (Ansatz 2891) aufgewendet.

Gruppe 3

Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	26.704.000	26.867.347,31
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	5.096.000	5.149.561,62
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	7.363.000	7.437.817,82
Laufende Transferzahlungen.....	203.867.000	215.654.680,16
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	21.600.000	22.104.339,91
Sonstige Ausgaben.....	3.000	3.664.795,75
Summe.....	264.633.000	280.878.542,57

Die Ausgaben dieser Gruppe steigen um rd. 16,2 Mio. EUR. Vor allem ist dies auf vermehrte Förderungsmaßnahmen (insbesondere für die Umbauarbeiten im Theater an der Wien, für die Kunst im öffentlichen Raum GmbH, für den Verein Stadimpuls und für das Wiener Volksbildungswerk) sowie auf die Bezirksüberrechnung, zurückzuführen. Es entfallen 7,1 Mio. EUR auf Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (Ansatz 3120), 15,9 Mio. EUR auf Förderung der Musikpflege (Ansatz 3220), 81,8 Mio. EUR auf Förderung der darstellenden Kunst (Ansatz 3240), 10,8 Mio. EUR auf die Wiener Festwochen (Ansatz 3250), 2,1 Mio. EUR auf Literaturförderung (Ansatz 3300), 3,7 Mio. EUR auf Filmförderung (Ansatz 3710), 37,2 Mio. EUR auf kulturelle Jugendbetreuung (Ansatz 3811), 24,6 Mio. EUR auf diverse Veranstaltungen und Ausstellungen (Förderung aus dem Kulturförderungsbeitrag – Ansatz 3813), 18,5 Mio. EUR auf Ausgaben für sonstige kulturelle Maßnahmen (Ansatz 3819) und 19,8 Mio. EUR auf die Musiklehranstalten (Ansatz 3200).

Des Weiteren wurden im Rahmen der Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (Ansatz 3630) aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages 7,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

An das Konservatorium Wien (Ansatz 3201) wurden 27,2 Mio. EUR, an die Museen der Stadt Wien (Ansatz 3400) 23,6 Mio. EUR (inklusive Anteil für das Jüdische Museum) als Zuschuss geleistet.

Gruppe 4

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	79.521.000	75.373.556,39
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	13.381.000	14.429.497,94
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	182.142.000	205.992.703,08
Laufende Transferzahlungen.....	1.151.436.000	1.196.312.041,28
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	356.840.000	404.274.447,28
Sonstige Ausgaben.....	2.000	0,00
Summe.....	1.783.322.000	1.896.382.245,97

Die im Voranschlag präliminierten Mittel dieser Gruppe in der Höhe von 1.783,3 Mio. EUR wurden um 113,1 Mio. EUR überschritten, insbesondere bei der Dotation an den Fonds Soziales Wien, bei der allgemeinen Sozialhilfe und im Bereich der Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung sowie infolge Überrechnung der Bezirksausgaben in den Zentralhaushalt.

In der folgenden Aufstellung sind die Ausgaben der Stadt Wien für soziale Belange enthalten. Zu Mehrausgaben kam es vor allem – wie bereits erwähnt – bei der Dotation an den Fonds Soziales Wien und bei der allgemeinen Sozialhilfe.

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001).....	632.848.000	668.486.136,03
Allgemeine Sozialhilfe (Ansatz 4110).....	338.627.000	365.509.864,34
Pflegesicherung (Ansatz 4170).....	64.127.000	61.365.470,57
Familienfördernde Maßnahmen (Ansatz 4691).....	6.864.000	7.790.289,82
Summe.....	1.042.466.000	1.103.151.760,76

Für die Führung der Pensionistenklubs (Ansatz 4220), für die rd. 16,4 Mio. EUR erforderlich waren, entfallen 10,8 Mio. EUR auf das Zentralbudget und 5,6 Mio. EUR auf die Bezirke.

Für in Pflege der Stadt Wien stehende Kinder und Jugendliche (Ansatz 4391) waren 65,9 Mio. EUR aufzuwenden.

Bei den sozialpädagogischen Einrichtungen (Ansatz 4350) waren 53,4 Mio. EUR erforderlich, wovon unter anderem 35,8 Mio. EUR für das Personal, 6,9 Mio. EUR für Pensionen und Ruhebezüge und 2,1 Mio. EUR für Instandhaltung und Investitionen ausgegeben wurden.

Für internationale Hilfsmaßnahmen (Ansatz 4293) wurden rd. 0,3 Mio. EUR zur Durchführung von Hilfsaktionen in Krisengebieten zur Verfügung gestellt.

Im Bereich der Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (Ansatz 4692) wurden rd. 8,2 Mio. EUR aufgewendet. Für Integration und Diversitätsangelegenheiten (Ansatz 4591) wurden 9,3 Mio. EUR ausgegeben.

Im Rahmen der Förderung des Wohnbaues und der Wohnhaussanierung wurden 629,0 Mio. EUR (Voranschlag 592,8 Mio. EUR) verausgabt, die entsprechenden Ansätze zeigen folgendes Bild:

	in Mio. EUR
Förderung des Wohnbaues (Ansatz 4810)	62,5
Wohnbauförderung Neubau (Ansatz 4820)	332,6
Förderung der Wohnhaussanierung (Ansatz 4830)	220,8
Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (Ansatz 4840).....	0,6
Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen (Ansatz 4850).....	12,5

Der Stand der Rücklage „Förderungsmittel“ beträgt per Jahresende rd. 149,0 Mio. EUR.

Gruppe 5

Gesundheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	68.269.000	67.077.357,67
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	13.542.000	12.841.298,65
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	29.935.000	30.030.661,00
Laufende Transferzahlungen	952.368.000	944.131.687,26
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	152.156.000	154.530.633,22
Sonstige Ausgaben	1.000	1.297.000,00
Summe	1.216.271.000	1.209.908.637,80

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe sinken um 6,4 Mio. EUR auf 1.209,9 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf eine gegenüber dem Voranschlag geringere Zahlung an den Wiener Gesundheitsfonds (Ansatz 5900) zurückzuführen, da die Dotierung dieses Fonds an das Aufkommen der Umsatzsteuer geknüpft ist. Mindereinnahmen dieser Steuer bedingen Minderausgaben bei der Fondsdotierung in der Höhe von 19,0 Mio. EUR.

Im Rahmen des Ansatzes 5001, Gesundheitswesen, waren 58,1 Mio. EUR erforderlich. Neben den Personal- und Pensionskosten, die mit insgesamt 26,9 Mio. EUR verzeichnet sind, wurden für Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge 3,2 Mio. EUR, für Leistungsentgelte 5,9 Mio. EUR und für Förderungen 14,0 Mio. EUR aufgewendet.

Der Bereich Gesundheitsplanung (Ansatz 5006) erforderte rd. 2,1 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 5010, Umweltschutz, wurden rd. 7,0 Mio. EUR benötigt, davon rd. 4,0 Mio. EUR für Untersuchungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes und rd. 1,4 Mio. EUR für Förderungsbeiträge.

Im Rahmen der Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (Ansatz 5290) waren 1,4 Mio. EUR bereitzustellen.

Auf dem Ansatz 5121, Sucht- und Drogenkoordination, wurden 17,8 Mio. EUR bereitgestellt, davon 0,5 Mio. EUR für den Personalaufwand und 17,3 Mio. EUR für den Zweckaufwand.

Für den Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (Ansatz 5300) wurden rd. 57,7 Mio. EUR aufgewendet. Davon entfallen u.a. 3,9 Mio. EUR auf Investitionen, 39,9 Mio. EUR bzw. 7,6 Mio. EUR auf Personal bzw. Pensionen, 1,2 Mio. EUR auf Instandhaltung und 1,3 Mio. EUR auf Leistungsentgelte.

Auf dem Ansatz 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, wurden als Grundsicherung 590,0 Mio. EUR für den laufenden Betrieb und 150,0 Mio. EUR für den investiven Bereich verrechnet (die dazu korrespondierenden Einnahmen sowie die Gesamttransferzahlungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund siehe Ansatz 8591).

Für die Leistungen der Stadt Wien an Krankenanstalten anderer Rechtsträger waren für die Deckung des Betriebsabganges (Ansatz 5600) 61,5 Mio. EUR und für Zinsenzuschüsse zur Errichtung und Ausgestaltung von Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Ansatz 5610) rd. 0,5 Mio. EUR erforderlich.

Auf dem Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, war der anteilige Beitrag Wiens (als Land und Gemeinde inklusive der Weitergabe des Bundesanteiles) an den Wiener Gesundheitsfonds in Höhe von 252,6 Mio. EUR zu verrechnen.

Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal.....	22.610.000	21.027.283,18
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	3.968.000	4.025.462,59
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	55.286.000	83.795.978,22
Laufende Transferzahlungen.....	274.028.000	278.391.685,48
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	459.542.000	563.165.578,19
Sonstige Ausgaben.....	199.000	10.687.672,59
Summe.....	815.633.000	961.093.660,25

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe steigen um rd. 145,5 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Überrechnung der Bezirksbudgets im Bereich des Straßenbaues (Ansatz 6121) und des Straßenverkehrs (Ansatz 6401) sowie auf eine zusätzliche Kapitalzufuhr an die Wiener Linien für Konjunkturförderungsmassnahmen (Ansatz 6501) zurückzuführen.

Für die Personalüberlassung an die ASFINAG (Ansatz 6104) war ein Betrag von 2,9 Mio. EUR erforderlich, der zur Gänze ersetzt wurde.

Für die den Bundesländern übertragenen Hauptstraßen B (ehemals Bundesstraßen B) sind auf Ansatz 6103 Ausgaben in Höhe von 46,2 Mio. EUR angefallen.

Auf dem Ansatz 6121, Straßenbau, wurden (einschließlich der im Rahmen der Bezirksbudgets getätigten Aufwendungen in Höhe von 51,9 Mio. EUR) 89,0 Mio. EUR ausgegeben. Es entfielen insbesondere 48,3 Mio. EUR auf Straßenbauten und 16,3 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Straßenbauten.

Der Brückenbau (Ansatz 6122) weist Gesamtausgaben von 12,2 Mio. EUR aus. Davon entfallen u.a. 4,9 Mio. EUR auf die Instandhaltung und 4,2 Mio. EUR auf bauliche Maßnahmen.

Für die Erfordernisse der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz (Ansatz 6310) wurden rd. 1,8 Mio. EUR bereitgestellt.

Für Einrichtungen und Maßnahmen des Schutzwasserbaues (Ansatz 6391) wurden 27,5 Mio. EUR eingesetzt.

Für Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (Ansatz 6400) wurden insgesamt 1,7 Mio. EUR (davon 0,1 Mio. EUR im Rahmen der Bezirksbudgets) aufgewendet.

Für technische Verkehrsleiteneinrichtungen (Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen – Ansatz 6401) sind Ausgaben von 5,4 Mio. EUR angefallen (davon 4,8 Mio. EUR im Rahmen des Bezirksbudgets).

Für elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung (Ansatz 6402) standen 51,6 Mio. EUR zur Verfügung, davon 28,4 Mio. EUR für Investitionen und Instandhaltung (davon 16,6 Mio. EUR im Rahmen der Bezirksbudgets) und 10,4 Mio. EUR für Strom.

Für die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs wurden auf dem Ansatz 6500, Eisenbahnen, Transferzahlungen u.a. für die Wiener Lokalbahnen, an den Verkehrsverbund Ost Region, für den ÖBB – Verkehrsdienstvertrag und für den Hauptbahnhof Wien in Höhe von insgesamt 33,4 Mio. EUR geleistet.

Auf dem Ansatz 6501, Wiener Linien, auf dem die Ausgleichszahlungen an die Wiener Linien GesmbH & Co KG verrechnet werden, entfielen auf den Betriebskostenanteil 262,1 Mio. EUR, auf den Investitionszuschuss (inkl. Anteil Wiens am U-Bahn-Bau) 290,0 Mio. EUR und auf die Weitergabe des Bundeszuschusses für den U-Bahn-Bau 110,0 Mio. EUR.

Gruppe 7

Wirtschaftsförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.373.000	2.914.319,69
Laufende Transferzahlungen	56.104.000	54.907.466,03
Schuldendienst	1.004.000	999.727,18
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	132.080.000	104.987.468,41
Sonstige Ausgaben	3.000	16.084.154,89
Summe	192.564.000	179.893.136,20

Die Gesamtausgaben der Gruppe Wirtschaftsförderung sind gegenüber dem Voranschlag um 12,7 Mio. EUR geringer ausgefallen. Dieser Rückgang gegenüber dem Voranschlag ist auf den Umstand zurückzuführen, dass viele auf dem Ansatz 7880, Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen global veranschlagte Vorhaben in der Vollziehung funktionell anderen Ansätzen zuzuordnen waren und die solchermaßen im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Minderausgaben zur Abdeckung von Mehrausgaben auf anderen Ansätzen herangezogen wurden (budgetäre Umschichtungen in der Höhe von 17,5 Mio. EUR).

Im Rahmen des Ansatzes 7822, Wirtschaftsförderung, wurden um 13,6 Mio. EUR mehr aufgewendet als im Voranschlag vorgesehen. Von den Gesamtausgaben in der Höhe von 145,0 Mio. EUR entfielen auf die Gewährung von Darlehen 59,2 Mio. EUR, auf laufende Förderungen 35,2 Mio. EUR und Investitionszuschüsse 32,4 Mio. EUR und auf die Dotierung von Rücklagen 15,8 Mio. EUR.

Für die Förderung an Wiener Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Ansatz 7491) wurden 3,2 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Für die Fremdenverkehrsförderung (Ansatz 7712) wurden 17,4 Mio. EUR, davon 12,1 Mio. EUR aus den Einnahmen der Ortstaxe zur Verfügung gestellt.

Die Aufschließung von Betriebsbaugeländen (Ansatz 7821) erforderte insgesamt rd. 2,5 Mio. EUR.

Bei der Wirtschafts- und Technologieentwicklung (Ansatz 7823) waren 1,7 Mio. EUR aufzuwenden, auf wirtschaftliche (Notstands-)Maßnahmen (Ansatz 7880) wurden 9,4 Mio. EUR verrechnet.

Gruppe 8

Dienstleistungen

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	332.258.000	300.517.667,78
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	62.472.000	57.183.802,54
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	355.436.000	264.911.056,88
Laufende Transferzahlungen	1.228.121.000	1.263.483.181,10
Schuldendienst	37.418.000	19.228.290,26
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	291.295.000	357.990.692,20
Sonstige Ausgaben	9.000	19.536.809,82
Summe	2.307.009.000	2.282.851.500,58

Die Ausgaben dieser Gruppe sinken um 24,2 Mio. EUR. Zurückzuführen ist dieser Rückgang in erster Linie auf die Unternehmungswertung des Verwaltungszweiges „Magistratsabteilung 30 – Wien Kanal“ im Jahre 2009 (Minderausgaben auf Ansatz 8510, Abwasserbeseitigung, in der Höhe von 188,8 Mio. EUR). Hingegen ergeben sich Mehrausgaben im Rahmen der Grundstückstransaktionen, der Wasserversorgung und der Müllbeseitigung sowie durch die Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.

Für den Bereich der Ver- und Entsorgung wurden insgesamt 517,4 Mio. EUR aufgewendet, wobei der präliminierte Betrag von 663,8 Mio. EUR um 146,4 Mio. EUR, nicht zuletzt infolge der bereits an mehreren Stellen erwähnten Unternehmungswertung von Wien Kanal im Jahr 2009 unterschritten wurde. Im Einzelnen ergab sich folgende Entwicklung:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Wasserversorgung (Ansatz 8500).....	117,5	127,2
Märkte (Ansatz 8280)	21,2	22,0
Abwasserbeseitigung (Ansatz 8510).....	193,5	4,7
Bedürfnisanstalten (Ansatz 8120).....	0,1	2,7
Müllbeseitigung (Ansatz 8520).....	233,3	253,2
Straßenreinigung (Ansatz 8140).....	98,2	107,6
Summe.....	663,8	517,4

Im Bereich der Wasserversorgung (Ansatz 8500), wo 127,2 Mio. EUR aufgewendet wurden, entfallen u.a. 30,9 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 20,2 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Trinkwasseranlagen, 12,8 Mio. EUR auf die sonstige Instandhaltung und 22,0 Mio. EUR auf Investitionen, wobei bei Letzteren rd. 19,8 Mio. EUR für die Erneuerung bzw. den Ausbau des Wasserrohrnetzes aufgewendet wurden.

Die Abwasserbeseitigung (Ansatz 8510) forderte infolge der Unternehmungswerdung von Wien Kanal im Jahr 2009 lediglich einen Aufwand von 4,7 Mio. EUR (veranschlagt waren Ausgaben in der Höhe von 193,5 Mio. EUR).

Für den Aufgabenbereich der Müllbeseitigung (Ansatz 8520) waren 253,2 Mio. EUR erforderlich. Davon entfielen auf Personal- und Pensionsaufwendungen 106,6 Mio. EUR, auf Leistungsentgelte für die Müllentsorgung 67,3 Mio. EUR, auf die Instandhaltung 11,4 Mio. EUR und auf Investitionen 20,7 Mio. EUR, davon 5,0 Mio. EUR auf die Anschaffung von Müllsammelfahrzeugen, rd. 2,5 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung und 7,8 Mio. EUR auf den Ankauf eines Grundstückes im Nahbereich der Müllverbrennungsanlage Pfaffenau. Darüber hinaus wurden 1,8 Mio. EUR einer Rücklage zugeführt.

Bei der Straßenreinigung (Ansatz 8140), für die 107,6 Mio. EUR erforderlich waren, entfielen 77,7 Mio. EUR auf Personal und Pensionen und 3,4 Mio. EUR auf Investitionen.

Im Bereich der Märkte (Ansatz 8280), für die insgesamt 22,0 Mio. EUR aufzuwenden waren, entfallen 11,0 Mio. EUR auf das Personal und die Pensionen und die restlichen 11,0 Mio. EUR auf den Betriebsaufwand und auf die Investitionen.

Des Weiteren waren in der Gruppe 8 im Rahmen der Park- und Gartenanlagen sowie Kinderspielplätze (Ansatz 8150) 92,6 Mio. EUR erforderlich, davon 18,3 Mio. EUR im Rahmen der Bezirksbudgets.

Bei den Bädern (Ansatz 8350) konnte der Mittelbedarf mit insgesamt rd. 55,5 Mio. EUR abgedeckt werden, wovon 28,7 Mio. EUR für Personal und Pensionen aufgewendet wurden, 10,0 Mio. EUR auf die Instandhaltung und 1,5 Mio. EUR auf Investitionen entfielen (1,4 Mio. EUR der Gesamtausgaben wurden im Rahmen der Bezirksbudgets getätigt).

Auf Ansatz 8400 wurden für den Ankauf von Liegenschaften, für Bauland bzw. für infrastrukturelle Einrichtungen und für Grün- und Verkehrsflächen Grundstückstransaktionen in Höhe von rund 43,3 Mio. EUR vorgenommen.

Für die Aufgaben der Stadtförste (Ansatz 8660) und des Landwirtschaftsbetriebes (Ansatz 8620) waren 43,0 Mio. EUR erforderlich.

Der Zentrale Einkauf (Ansatz 8200) hatte einen Bedarf von 8,1 Mio. EUR, für den Betrieb der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Ansatz 8992) wurden 13,7 Mio. EUR aufgewendet.

Die Zuschüsse bzw. Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund werden auf dem Ansatz 8591 verrechnet, wobei für das Verwaltungsjahr 2009 insgesamt 1.487,3 Mio. EUR anfielen. Die einnahmenseitige Dotierung erfolgte auf diesem Ansatz durch die Überweisung der Zuschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (Ansatz 5591) in Höhe von 740,0 Mio. EUR.

Gruppe 9

Finanzwirtschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	41.667.000	41.721.561,72
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	8.188.000	7.987.174,77
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	191.479.000	60.853.612,07
Laufende Transferzahlungen	13.610.000	12.452.723,75
Schuldendienst	289.008.000	274.248.816,02
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	85.033.000	79.581.814,91
Sonstige Ausgaben	1.784.000	15.315.906,63
Summe	630.769.000	492.161.609,87

Die in dieser Gruppe präliminierten Gesamtausgaben werden um 138,6 Mio. EUR unterschritten.

Minderausgaben in dieser Gruppe sind im Wesentlichen beim Darlehen an die Bezirke (inneres Darlehen) für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 (infolge projektbedingter Bauverzögerungen), bei den Zinsen für Finanzschulden - (günstige Entwicklung des CHF-Wechselkurses bzw. des Zinsniveaus) und bei den verrechnungsmäßig als Minderausgaben darzustellenden Verstärkungsmitteln mit 30,0 Mio. EUR und Konjunkturbelebungsmitteln mit 100,0 Mio. EUR zu verzeichnen.

Das **Geldinventar** ist auf den Seiten 229 ff., getrennt nach Aktiva und Passiva, dargestellt.

Das **Mengeninventar** ist in dem durch Erlass der Magistratsdirektion, Zl. MD-1205-5/99, angeordnetem Umfang aufgestellt und umfasst das bewegliche und unbewegliche Sachvermögen der Stadt Wien.

Die Jahresrechnung 2009 wurde in Entsprechung des § 15 Abs. 6 des Rechnungshofgesetzes 1948 dem Rechnungshof vorgelegt.

Zur Erledigung der **Rechnung** stellt der Magistrat folgende

A n t r ä g e :

1. Überschreitungen von sachlich genehmigten Beträgen gemäß § 19 Abs. 9 HO 2001 im Gesamtbetrag von EUR 368.662,72 werden genehmigt. Die Bedeckung ist im Gebarungsergebnis gegeben.
2. Die sonach mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je EUR 11.315.845.508,30 schließende Rechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2009 wird genehmigt.

Zur Erledigung des **Inventars** wird

b e a n t r a g t :

Der Gemeinderat stellt das dem Rechnungsabschluss 2009 beigeschlossene Inventar vom 31. Dezember 2009 auf.

Wien, 17. Mai 2010

Magistrat der Bundeshauptstadt Wien

Magistratsabteilung 5

Der Finanzdirektor:

Richard Neidinger

KA Z-Allg. 5/2010

Prüfungsbefund des Kontrollamtes

Der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 2009 wurde der verfassungsgemäßen Prüfung unterzogen und in Übereinstimmung mit den Büchern und sonstigen Unterlagen befunden.

Wien, 17. Mai 2010

Kontrollamt der Bundeshauptstadt Wien

Der Kontrollamtsdirektor

Dr. Erich Hechtner

Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre (in EUR)

Bezeichnung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungsrückstände
Einnahmen Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900).....	469.379.891,00	11.315.845.508,30	11.785.225.399,30	11.101.439.050,41	683.786.348,89
Summe der Einnahmen.....	469.379.891,00	11.315.845.508,30	11.785.225.399,30	11.101.439.050,41	683.786.348,89
Ausgaben Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900).....	2.367.454.714,02	11.314.070.879,90	13.681.525.593,92	12.367.835.918,41	1.313.689.675,51
Abgang Vorjahre.....	—	1.774.628,40	1.774.628,40	1.774.628,40	—
Summe der Ausgaben.....	2.367.454.714,02	11.315.845.508,30	13.683.300.222,32	12.369.610.546,81	1.313.689.675,51

*) Differenzen zu den schließlichen Rückständen im Rechnungsabschluss 2008 begründen sich durch die andere Darstellung der Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer bei Zahlungen in SAP. Die Differenzen finden sich in der voranschlagsunwirksamen Gebarung (Aktiva und Passiva) pro Ansatz wieder.

Haushaltsrechnung — Ein-

Gruppe	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	46.254.094,99	1.377.441.029,89	1.423.695.124,88
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	2.205.341,01	9.790.896,96	11.996.237,97
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	27.484.852,12	822.379.134,69	849.863.986,81
3	Kunst, Kultur und Kultus.....	481.674,37	18.967.197,52	19.448.871,89
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	41.605.684,87	249.708.619,91	291.314.304,78
5	Gesundheit	19.082.958,33	25.896.844,45	44.979.802,78
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	6.287.359,71	46.505.854,91	52.793.214,62
7	Wirtschaftsförderung.....	3.792.026,99	53.701.352,33	57.493.379,32
8	Dienstleistungen.....	70.205.832,82	1.359.176.105,43	1.429.381.938,25
9	Finanzwirtschaft.....	251.980.065,79	7.352.278.472,21	7.604.258.538,00
	Summe	469.379.891,00	11.315.845.508,30	11.785.225.399,30

Aus-

Gruppe	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	80.665.824,27	2.239.912.928,78	2.320.578.753,05
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	5.899.865,42	148.361.689,96	154.261.555,38
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	76.265.902,76	1.624.401.556,32	1.700.667.459,08
3	Kunst, Kultur und Kultus.....	4.590.400,64	280.878.542,57	285.468.943,21
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	362.182.489,09	1.896.382.245,97	2.258.564.735,06
5	Gesundheit	41.351.264,68	1.209.908.637,80	1.251.259.902,48
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	107.374.041,53	961.093.660,25	1.068.467.701,78
7	Wirtschaftsförderung.....	174.991.772,54	179.893.136,20	354.884.908,74
8	Dienstleistungen.....	271.675.094,15	2.282.851.500,58	2.554.526.594,73
9	Finanzwirtschaft.....	1.242.458.058,94	490.386.981,47	1.732.845.040,41
	Summe	2.367.454.714,02	11.314.070.879,90	13.681.525.593,92
	Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre	—	1.774.628,40	1.774.628,40
	Gesamtsumme	2.367.454.714,02	11.315.845.508,30	13.683.300.222,32

*) Differenzen zu den schließlichen Rückständen im Rechnungsabschluss 2008 begründen sich durch die andere Darstellung der Umsatzsteuer Passiva) pro Ansatz wieder.

Gesamtübersicht nahmen (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
			mehr	weniger
1.388.182.138,10	35.512.986,78	1.330.566.000	72.970.549,94	26.095.520,05
8.869.597,16	3.126.640,81	9.745.000	508.582,11	462.685,15
823.887.104,51	25.976.882,30	761.705.000	73.883.242,83	13.209.108,14
18.817.062,65	631.809,24	17.163.000	2.204.439,89	400.242,37
248.601.815,95	42.712.488,83	211.609.000	98.025.164,44	59.925.544,53
32.000.845,44	12.978.957,34	24.433.000	3.917.574,80	2.453.730,35
29.301.544,41	23.491.670,21	22.622.000	28.240.224,91	4.356.370,00
53.062.235,28	4.431.144,04	24.511.000	36.845.077,22	7.654.724,89
1.364.773.987,79	64.607.950,46	1.490.815.000	98.099.994,71	229.738.889,28
7.133.942.719,12	470.315.818,88	7.171.915.000	866.082.478,16	685.719.005,95
11.101.439.050,41	683.786.348,89	11.065.084.000	1.280.777.329,01	1.030.015.820,71

gaben (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
			mehr	weniger
2.229.509.868,04	91.068.885,01	2.364.906.000	156.495.415,50	281.488.486,72
147.049.680,84	7.211.874,54	145.795.000	5.543.832,01	2.977.142,05
1.620.797.298,53	79.870.160,55	1.434.944.000	239.658.145,68	50.200.589,36
278.398.572,94	7.070.370,27	264.633.000	21.712.139,82	5.466.597,25
1.934.241.041,21	324.323.693,85	1.783.322.000	205.173.409,39	92.113.163,42
1.211.283.115,64	39.976.786,84	1.216.271.000	24.559.037,63	30.921.399,83
917.759.313,63	150.708.388,15	815.633.000	167.836.398,91	22.375.738,66
171.555.446,36	183.329.462,38	192.564.000	30.316.088,60	42.986.952,40
2.429.677.036,54	124.849.558,19	2.307.009.000	207.722.241,52	231.879.740,94
1.427.564.544,68	305.280.495,73	628.993.000	39.243.500,98	177.849.519,51
12.367.835.918,41	1.313.689.675,51	11.154.070.000	1.098.260.210,04	938.259.330,14
1.774.628,40	—	1.776.000	—	1.371,60
12.369.610.546,81	1.313.689.675,51	11.155.846.000	1.098.260.210,04	938.260.701,74

bzw. Vorsteuer bei Zahlungen in SAP. Die Differenzen finden sich in der voranschlagsunwirksamen Gebarung (Aktiva und

Rechnungsquerschnitt 2009

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
I. Querschnitt			
Einnahmen der laufenden Gebarung			
Eigene Steuern	1.114.374.490,31	—	1.114.374.490,31
Ertragsanteile	4.544.942.954,00	—	4.544.942.954,00
Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	369.991.636,84	369.991.636,84	—
Einnahmen aus Leistungen	588.662.378,49	64.055.063,00	524.607.315,49
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	160.989.971,09	1.706.244,50	159.283.726,59
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.569.422.898,92	595.263.066,12	974.159.832,80
Sonstige laufende Transfereinnahmen	515.392.867,69	—	515.392.867,69
Ablieferung von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	907.143.978,26	14.377.165,78	892.766.812,48
Summe 1 (laufende Einnahmen)	9.770.921.175,60	1.045.393.176,24	8.725.527.999,36
Ausgaben der laufenden Gebarung			
Leistungen für Personal	2.421.813.732,50	143.214.795,52	2.278.598.936,98
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.181.690.903,48	27.070.008,56	1.154.620.894,92
Bezüge der gewählten Organe	28.163.000,97	—	28.163.000,97
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	117.910.607,52	15.814.696,51	102.095.911,01
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.091.755.592,93	159.085.521,97	932.670.070,96
Zinsen für Finanzschulden	16.459.351,96	6.458.287,17	10.001.064,79
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	296.995.160,05	1.500,00	296.993.660,05
Sonstige laufende Transferausgaben	3.891.335.784,51	1.263.394.971,48	2.627.940.813,03
Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen	—	—	—
Summe 2 (laufende Ausgaben)	9.046.124.133,92	1.615.039.781,21	7.431.084.352,71
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)	724.797.041,68	- 569.646.604,97	1.294.443.646,65
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	71.204.474,06	737.181,17	70.467.292,89
Veräußerung von beweglichem Vermögen	24.732,20	18.217,20	6.515,00
Veräußerung aktivierungsfähiger Rechte	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	133.025.737,53	3.596.861,32	129.428.876,21
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	10.484.826,59	—	10.484.826,59
Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	214.739.770,38	4.352.259,69	210.387.510,69
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	250.736.026,59	40.707.321,98	210.028.704,61
Erwerb von beweglichem Vermögen	39.989.490,53	9.960.745,25	30.028.745,28
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	3.154.486,40	42.740,46	3.111.745,94
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	48.146.036,94	9.000,00	48.137.036,94
Sonstige Kapitaltransferausgaben	909.132.832,83	246.405.175,56	662.727.657,27
Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	1.251.158.873,29	297.124.983,25	954.033.890,04
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)	- 1.036.419.102,91	- 292.772.723,56	- 743.646.379,35

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	135.850,24	—	135.850,24
Entnahmen aus Rücklagen	211.475.809,45	18.288.000,00	193.187.809,45
Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	17.577.688,82	—	17.577.688,82
Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	153.001.606,88	1.629,72	152.999.977,16
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	595.776.025,54	7.515.611,00	588.260.414,54
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	202.217.581,39	—	202.217.581,39
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	150.000.000,00	150.000.000,00	—
Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	1.330.184.562,32	175.805.240,72	1.154.379.321,60
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	—	—	—
Zuführungen an Rücklagen	166.660.394,97	4.183.000,00	162.477.394,97
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	32.124.324,32	—	32.124.324,32
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	378.156.403,47	—	378.156.403,47
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	9.853.693,16	7.227.691,46	2.626.001,70
Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	279.993.056,77	5.432.973,05	274.560.083,72
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	150.000.000,00	—	150.000.000,00
Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	1.016.787.872,69	16.843.664,51	999.944.208,18
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)	313.396.689,63	158.961.576,21	154.435.113,42
Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)	1.774.628,40	- 703.457.752,32	705.232.380,72
II. Ableitung des Finanzierungssaldos			
Jahresergebnis Haushalt ohne Abschnitte 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)		*) - 853.457.752,32	550.797.267,30
Überrechnung Jahresergebnis Abschnitte 85-89 (Saldo 4 der Spalte davon Abschnitte 85 - 89)		853.457.752,32	- 853.457.752,32
Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")			- 302.660.485,02
III. Übersicht Gesamthaushalt			
Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	11.315.845.508,30		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	—		
Summe 7: Gesamteinnahmen	11.315.845.508,30		
Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	11.314.070.879,90		
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.774.628,40		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	—		
Summe 8: Gesamtausgaben	11.315.845.508,30		
Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)	—		
*) Abzüglich des Investitionszuschusses an den Wiener Krankenanstaltenverbund auf der HHSt 1/5591/779			

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung		
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	—	533.845,38
	Summe 00	—	533.845,38
0101	Magistrat (MA 2 - BA 1)	102.468,84	—
0103	Europäische Integration (MD - BA 1)	—	588,26
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	308,70
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	14.276.978,62	23.976.209,29
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	—	1.612.169,05
*0109	Organisation (MD - BA 1)	1.326,00	25.871,09
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	543.978.884,44
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	29.021,23	1.146.710,71
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	4.607.256,50	14.879.569,38
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	19.019.818,49	52.323.389,73
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	3.790,10
	Summe 01	38.036.869,68	637.947.490,75
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	102.898,19	73.334,19
0210	Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)	628,30	49.731,26
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	2.343.427,19	1.767.914,74
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	—	35.865,00
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	698.589,42	3.966.259,03
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	7.551,42	1.633.409,20
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	34.188,88	144.336,71
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	6.166,06	930.223,03
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	—	564.056,05
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	10.441,35	5.072,60
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	—	6.799.565,07
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	1.201.080,34	1.441.738,50
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	54.932,63	500.292,60
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	1.693.940,09	54.653.773,18
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	685.445,24	5.901.898,52
	Summe 02	6.839.289,11	78.467.469,68
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	483.829,71	5.443.927,53
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	—	1.101.019,88
	Summe 03	483.829,71	6.544.947,41
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	—	51.460.586,39
0501	Überregionale Maßnahmen (MD - BA 1)	—	476.000,00
	Summe 05	—	51.936.586,39
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	58.123,67	802.977,36
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	7.319,05	371.588,19
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 5)	—	—
	Summe 06	65.442,72	1.174.565,55
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	234.037,27
	Summe 07	—	234.037,27
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	826.195,41	417.300.813,95
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	—	181.428.898,49
	Summe 08	826.195,41	598.729.712,44
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	1.805.809,49
*0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	2.468,36	66.565,53
	Summe 09	2.468,36	1.872.375,02
	Summe Gruppe 0	46.254.094,99	1.377.441.029,89
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
*1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	150.663,76	1.235.694,23
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	228.321,44	538.255,76
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	441.969,06	141.546,14
	Summe 13	820.954,26	1.915.496,13
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	1.384.386,75	7.875.343,99
	Summe 16	1.384.386,75	7.875.343,99

Übersicht nach Ansätzen (in EUR)

Einnahmen

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
533.845,38	533.589,78	255,60	544.000	—	10.154,62
533.845,38	533.589,78	255,60	544.000	—	10.154,62
102.468,84	29.393,17	73.075,67	—	—	—
588,26	588,26	—	2.000	—	1.411,74
308,70	308,70	—	4.000	—	3.691,30
38.253.187,91	25.704.730,49	12.548.457,42	25.903.000	—	1.926.790,71
1.612.169,05	1.612.169,05	—	1.332.000	280.169,05	—
27.197,09	27.197,09	—	2.000	24.871,09	1.000,00
543.978.884,44	543.978.884,44	—	552.848.000	—	8.869.115,56
1.175.731,94	1.138.450,49	37.281,45	1.230.000	13.568,75	96.858,04
19.486.825,88	14.572.592,31	4.914.233,57	12.663.000	2.221.569,38	5.000,00
71.343.208,22	61.956.819,94	9.386.388,28	50.895.000	2.935.898,84	1.507.509,11
3.790,10	3.790,10	—	—	3.790,10	—
675.984.360,43	649.024.924,04	26.959.436,39	644.879.000	5.479.867,21	12.411.376,46
176.232,38	171.431,35	4.801,03	57.000	20.334,19	4.000,00
50.359,56	49.452,79	906,77	52.000	—	2.268,74
4.111.341,93	995.107,68	3.116.234,25	1.324.000	444.914,74	1.000,00
35.865,00	19.380,00	16.485,00	3.000	34.865,00	2.000,00
4.664.848,45	4.227.666,25	437.182,20	1.340.000	2.653.942,27	27.683,24
1.640.960,62	1.624.672,31	16.288,31	672.000	966.717,20	5.308,00
178.525,59	178.163,04	362,55	110.000	124.390,01	90.053,30
936.389,09	806.751,36	129.637,73	11.000	924.223,03	5.000,00
564.056,05	563.808,39	247,66	10.000	561.056,05	7.000,00
15.513,95	9.676,55	5.837,40	5.000	3.072,60	3.000,00
6.799.565,07	6.798.833,70	731,37	68.000	6.783.827,63	52.262,56
2.642.818,84	2.596.789,34	46.029,50	1.257.000	189.007,70	4.269,20
555.225,23	529.007,91	26.217,32	700.000	91.783,50	291.490,90
56.347.713,27	54.732.509,17	1.615.204,10	52.091.000	2.854.837,37	292.064,19
6.587.343,76	5.771.331,79	816.011,97	6.165.000	56.308,90	319.410,38
85.306.758,79	79.074.581,63	6.232.177,16	63.865.000	15.709.280,19	1.106.810,51
—	—	—	1.000	—	1.000,00
5.927.757,24	5.379.688,37	548.068,87	2.509.000	3.082.749,33	147.821,80
1.101.019,88	1.101.019,88	—	—	1.101.019,88	—
7.028.777,12	6.480.708,25	548.068,87	2.510.000	4.183.769,21	148.821,80
51.460.586,39	51.460.586,39	—	34.203.000	28.522.818,82	11.265.232,43
476.000,00	476.000,00	—	1.000	475.000,00	—
51.936.586,39	51.936.586,39	—	34.204.000	28.997.818,82	11.265.232,43
861.101,03	814.186,27	46.914,76	4.000	799.977,36	1.000,00
378.907,24	378.907,24	—	2.000	369.588,19	—
—	—	—	1.000	—	1.000,00
1.240.008,27	1.193.093,51	46.914,76	7.000	1.169.565,55	2.000,00
234.037,27	234.037,27	—	2.000	233.037,27	1.000,00
234.037,27	234.037,27	—	2.000	233.037,27	1.000,00
418.127.009,36	416.409.117,60	1.717.891,76	403.379.000	14.846.747,67	924.933,72
181.428.898,49	181.428.898,49	—	179.133.000	2.295.898,49	—
599.555.907,85	597.838.016,09	1.717.891,76	582.512.000	17.142.646,16	924.933,72
1.805.809,49	1.805.809,49	—	2.030.000	—	224.190,51
69.033,89	60.791,65	8.242,24	13.000	54.565,53	1.000,00
1.874.843,38	1.866.601,14	8.242,24	2.043.000	54.565,53	225.190,51
1.423.695.124,88	1.388.182.138,10	35.512.986,78	1.330.566.000	72.970.549,94	26.095.520,05
1.386.357,99	1.265.704,02	120.653,97	965.000	274.284,62	3.590,39
766.577,20	361.591,92	404.985,28	500.000	38.255,76	—
583.515,20	249.359,19	334.156,01	278.000	2.479,31	138.933,17
2.736.450,39	1.876.655,13	859.795,26	1.743.000	315.019,69	142.523,56
9.259.730,74	6.992.885,19	2.266.845,55	8.000.000	193.562,42	318.218,43
9.259.730,74	6.992.885,19	2.266.845,55	8.000.000	193.562,42	318.218,43

Einnahmen

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	—	56,84
	Summe 18	—	56,84
	Summe Gruppe 1	2.205.341,01	9.790.896,96
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	—	6.641,44
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 32)	—	55.203,97
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	6.289,29	517.121,69
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	3.699.866,84	183.242.744,67
	Summe 20	3.706.156,13	183.821.711,77
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	2.071.704,46	39.929.880,99
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	12.089.503,89	512.781.946,35
	Summe 21	14.161.208,35	552.711.827,34
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	148.524,71	2.107.021,04
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	777.174,08	25.109.602,01
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	7.601,29	1.902.810,76
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	70,34	3.392.361,94
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	8.193,37	578.044,41
*2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)	—	80.029,36
	Summe 22	941.563,79	33.169.869,52
*2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	24.775,92	84.917,19
	Summe 23	24.775,92	84.917,19
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	7.290.821,45	41.957.415,88
	Summe 24	7.290.821,45	41.957.415,88
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 32)	882.438,04	4.847.348,58
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 32)	434.690,33	2.685.710,01
2660	Wintersportanlagen (MA 51 - BA 32)	5.935,41	—
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 32)	—	366.468,39
	Summe 26	1.323.063,78	7.899.526,98
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	270,68	94.330,67
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	34.588,18	2.257.279,23
	Summe 27	34.858,86	2.351.609,90
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	249,50	11.341,58
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	2.154,34	51.551,02
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	—	319.363,51
	Summe 28	2.403,84	382.256,11
	Summe Gruppe 2	27.484.852,12	822.379.134,69
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus		
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	—	36.787,06
	Summe 31	—	36.787,06
*3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	294.122,61	1.679.842,71
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	—	10.342.076,49
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	24.777,91
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	—	—
	Summe 32	294.122,61	12.046.697,11
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	187.551,76	4.189.003,84
	Summe 34	187.551,76	4.189.003,84
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	—	992.915,64
	Summe 36	—	992.915,64
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	—	48.087,46
	Summe 37	—	48.087,46
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	—	28.220,93
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	—	577.116,01
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	—	1.048.369,47
	Summe 38	—	1.653.706,41
	Summe Gruppe 3	481.674,37	18.967.197,52

Einnahmen

Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
56,84	56,84	—	2.000	—	1.943,16
56,84	56,84	—	2.000	—	1.943,16
11.996.237,97	8.869.597,16	3.126.640,81	9.745.000	508.582,11	462.685,15
6.641,44	6.641,44	—	1.000	5.641,44	—
55.203,97	55.203,97	—	40.000	25.658,14	10.454,17
523.410,98	519.221,31	4.189,67	601.000	—	83.878,31
186.942.611,51	183.527.646,07	3.414.965,44	179.523.000	5.864.022,04	2.144.277,37
187.527.867,90	184.108.712,79	3.419.155,11	180.165.000	5.895.321,62	2.238.609,85
42.001.585,45	39.434.633,54	2.566.951,91	20.544.000	20.787.495,08	1.401.614,09
524.871.450,24	512.636.535,96	12.234.914,28	476.539.000	36.710.135,78	467.189,43
566.873.035,69	552.071.169,50	14.801.866,19	497.083.000	57.497.630,86	1.868.803,52
2.255.545,75	2.090.884,80	164.660,95	1.958.000	194.044,05	45.023,01
25.886.776,09	25.073.919,98	812.856,11	26.171.000	—	1.061.397,99
1.910.412,05	1.901.658,28	8.753,77	2.045.000	10.197,04	152.386,28
3.392.432,28	3.392.414,24	18,04	1.862.000	1.560.043,87	29.681,93
586.237,78	585.955,38	282,40	609.000	17.912,98	48.868,57
80.029,36	80.029,36	—	35.000	45.029,36	—
34.111.433,31	33.124.862,04	986.571,27	32.680.000	1.827.227,30	1.337.357,78
109.693,11	78.221,17	31.471,94	87.000	5.429,64	7.512,45
109.693,11	78.221,17	31.471,94	87.000	5.429,64	7.512,45
49.248.237,33	44.107.579,14	5.140.658,19	43.615.000	5.719.412,09	7.376.996,21
49.248.237,33	44.107.579,14	5.140.658,19	43.615.000	5.719.412,09	7.376.996,21
5.729.786,62	4.614.770,51	1.115.016,11	3.775.000	1.072.348,58	—
3.120.400,34	2.767.648,06	352.752,28	2.171.000	683.316,31	168.606,30
5.935,41	—	5.935,41	—	—	—
366.468,39	366.468,39	—	3.000	363.468,39	—
9.222.590,76	7.748.886,96	1.473.703,80	5.949.000	2.119.133,28	168.606,30
94.601,35	92.196,71	2.404,64	110.000	—	15.669,33
2.291.867,41	2.173.224,04	118.643,37	1.987.000	458.917,26	188.638,03
2.386.468,76	2.265.420,75	121.048,01	2.097.000	458.917,26	204.307,36
11.591,08	10.968,08	623,00	4.000	9.270,05	1.928,47
53.705,36	51.920,57	1.784,79	23.000	32.537,22	3.986,20
319.363,51	319.363,51	—	2.000	318.363,51	1.000,00
384.659,95	382.252,16	2.407,79	29.000	360.170,78	6.914,67
849.863.986,81	823.887.104,51	25.976.882,30	761.705.000	73.883.242,83	13.209.108,14
36.787,06	36.787,06	—	7.000	30.745,06	958,00
36.787,06	36.787,06	—	7.000	30.745,06	958,00
1.973.965,32	1.654.982,75	318.982,57	1.559.000	125.164,02	4.321,31
10.342.076,49	10.342.076,49	—	10.341.000	1.076,49	—
24.777,91	24.777,91	—	1.000	23.777,91	—
—	—	—	1.000	—	1.000,00
12.340.819,72	12.021.837,15	318.982,57	11.902.000	150.018,42	5.321,31
4.376.555,60	4.122.724,51	253.831,09	4.385.000	61.307,10	257.303,26
4.376.555,60	4.122.724,51	253.831,09	4.385.000	61.307,10	257.303,26
992.915,64	933.920,09	58.995,55	2.000	990.915,64	—
992.915,64	933.920,09	58.995,55	2.000	990.915,64	—
48.087,46	48.087,46	—	—	48.087,46	—
48.087,46	48.087,46	—	—	48.087,46	—
28.220,93	28.220,93	—	2.000	26.230,56	9,63
577.116,01	577.116,01	—	3.000	575.116,01	1.000,00
1.048.369,47	1.048.369,44	0,03	862.000	322.019,64	135.650,17
1.653.706,41	1.653.706,38	0,03	867.000	923.366,21	136.659,80
19.448.871,89	18.817.062,65	631.809,24	17.163.000	2.204.439,89	400.242,37

Einnahmen

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	23.545.233,71	23.025.392,44
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	59.631,63	349.523,73
	Summe 40	23.604.865,34	23.374.916,17
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	6.084.404,44	23.490.926,87
*4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	804.842,64	2.633.798,73
	Summe 41	6.889.247,08	26.124.725,60
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	—	460.138,04
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	—	4.165,25
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	2.914.841,47
	Summe 42	—	3.379.144,76
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	28.249,50	15.957.969,36
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	542.357,70	4.531.141,43
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	—	398.207,29
	Summe 43	570.607,20	20.887.318,08
4591	Integration und Diversitätsangelegenheiten (MA 17 - BA 12)	—	457.009,07
	Summe 45	—	457.009,07
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	—	421,34
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	—	42.986,98
	Summe 46	—	43.408,32
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	889.898,04	3.518.775,19
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	5.402.052,43	138.485.025,62
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	4.249.014,78	27.296.088,84
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	—	6.142.208,26
	Summe 48	10.540.965,25	175.442.097,91
	Summe Gruppe 4	41.605.684,87	249.708.619,91
	Gruppe 5: Gesundheit		
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	9.361.470,50	3.391.014,74
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	1.140.756,76	1.272.711,78
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	—	1.103.868,39
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	—	1.384,75
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	—	609.915,85
5011	Wiener Umweltschutzanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	—
	Summe 50	10.502.227,26	6.378.895,51
5110	Familienberatung (MA 11 - BA 4)	20.784,50	155.797,50
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	438.840,15	471.461,27
*5150	Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)	51.152,65	309.456,65
*5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien (MA 15 - BA 14)	37.269,54	—
*5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin (MA 15 - BA 14)	13.174,06	—
	Summe 51	561.220,90	936.715,42
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	—	9.656,16
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	2.387.000,00	1.147.411,87
	Summe 52	2.387.000,00	1.157.068,03
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	5.632.510,17	17.404.292,40
	Summe 53	5.632.510,17	17.404.292,40
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	—	—
	Summe 56	—	—
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	—	19.873,09
	Summe 59	—	19.873,09
	Summe Gruppe 5	19.082.958,33	25.896.844,45

Einnahmen

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
46.570.626,15	23.545.233,71	23.025.392,44	23.084.000	—	58.607,56
409.155,36	358.010,77	51.144,59	387.000	3.848,70	41.324,97
46.979.781,51	23.903.244,48	23.076.537,03	23.471.000	3.848,70	99.932,53
29.575.331,31	22.959.187,40	6.616.143,91	16.167.000	7.486.104,22	162.177,35
3.438.641,37	2.632.495,20	806.146,17	1.002.000	1.632.798,73	1.000,00
33.013.972,68	25.591.682,60	7.422.290,08	17.169.000	9.118.902,95	163.177,35
460.138,04	460.138,04	—	401.000	59.138,04	—
4.165,25	4.165,25	—	—	4.165,25	—
2.914.841,47	2.914.841,47	—	1.000.000	1.914.841,47	—
3.379.144,76	3.379.144,76	—	1.401.000	1.978.144,76	—
15.986.218,86	15.964.418,38	21.800,48	15.874.000	83.969,36	—
5.073.499,13	4.335.319,28	738.179,85	3.501.000	1.030.141,43	—
398.207,29	397.902,09	305,20	342.000	58.207,29	2.000,00
21.457.925,28	20.697.639,75	760.285,53	19.717.000	1.172.318,08	2.000,00
457.009,07	457.009,07	—	5.000	455.009,07	3.000,00
457.009,07	457.009,07	—	5.000	455.009,07	3.000,00
421,34	421,34	—	2.000	—	1.578,66
42.986,98	42.986,98	—	3.000	41.986,98	2.000,00
43.408,32	43.408,32	—	5.000	41.986,98	3.578,66
4.408.673,23	3.908.528,03	500.145,20	3.798.000	2.932.839,44	3.212.064,25
143.887.078,05	137.060.924,30	6.826.153,75	121.427.000	62.479.025,62	45.421.000,00
31.545.103,62	27.418.026,38	4.127.077,24	17.916.000	19.843.088,84	10.463.000,00
6.142.208,26	6.142.208,26	—	6.700.000	—	557.791,74
185.983.063,16	174.529.686,97	11.453.376,19	149.841.000	85.254.953,90	59.653.855,99
291.314.304,78	248.601.815,95	42.712.488,83	211.609.000	98.025.164,44	59.925.544,53
12.752.485,24	5.698.835,27	7.053.649,97	4.178.000	74.740,12	861.725,38
2.413.468,54	1.143.037,72	1.270.430,82	1.250.000	66.145,79	43.434,01
1.103.868,39	867.983,13	235.885,26	1.166.000	4.350,14	66.481,75
1.384,75	1.384,75	—	—	1.384,75	—
609.915,85	609.915,85	—	10.000	599.915,85	—
—	—	—	1.000	—	1.000,00
16.881.122,77	8.321.156,72	8.559.966,05	6.605.000	746.536,65	972.641,14
176.582,00	81.302,00	95.280,00	60.000	95.797,50	—
910.301,42	438.884,68	471.416,74	459.000	13.416,74	955,47
360.609,30	283.544,42	77.064,88	216.000	94.739,00	1.282,35
37.269,54	—	37.269,54	—	—	—
13.174,06	—	13.174,06	—	—	—
1.497.936,32	803.731,10	694.205,22	735.000	203.953,24	2.237,82
9.656,16	9.656,16	—	13.000	—	3.343,84
3.534.411,87	3.534.411,87	—	237.000	910.411,87	—
3.544.068,03	3.544.068,03	—	250.000	910.411,87	3.343,84
23.036.802,57	19.312.016,50	3.724.786,07	16.822.000	2.056.673,04	1.474.380,64
23.036.802,57	19.312.016,50	3.724.786,07	16.822.000	2.056.673,04	1.474.380,64
—	—	—	1.000	—	1.000,00
—	—	—	1.000	—	1.000,00
19.873,09	19.873,09	—	20.000	—	126,91
19.873,09	19.873,09	—	20.000	—	126,91
44.979.802,78	32.000.845,44	12.978.957,34	24.433.000	3.917.574,80	2.453.730,35

Einnahmen

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	80.548,34	40.000,00
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	59.917,58	8.660,71
*6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	1.179.844,93	4.492.859,73
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	244.350,16	3.038.587,71
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	322.192,78	21.394.674,96
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	340.612,23	1.101.844,72
	Summe 61	2.227.466,02	30.076.627,83
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	—
	Summe 62	—	—
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)	—	71.354,93
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	3.821.403,27	5.038.974,97
	Summe 63	3.821.403,27	5.110.329,90
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)	35.493,47	304.926,73
6401	Technische Verkehrsleiteneinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	—	1.109,57
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	—	5.310.537,85
	Summe 64	35.493,47	5.616.574,15
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	117.500,00	352.500,00
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	—	5.349.823,03
	Summe 65	117.500,00	5.702.323,03
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	85.496,95	—
	Summe 66	85.496,95	—
	Summe Gruppe 6	6.287.359,71	46.505.854,91
	Gruppe 7: Wirtschaftsförderung		
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	17.063,98	8.505.696,06
	Summe 71	17.063,98	8.505.696,06
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	26.784,19
	Summe 74	—	26.784,19
7711	Fremdenverkehrsförderung - Kreditaktionen (MA 5 - BA 2)	1.171,63	—
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	—	106.542,48
	Summe 77	1.171,63	106.542,48
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	576.221,52	—
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	2.923.848,30	45.023.433,38
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)	273.721,56	38.896,22
	Summe 78	3.773.791,38	45.062.329,60
	Summe Gruppe 7	3.792.026,99	53.701.352,33
	Gruppe 8: Dienstleistungen		
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)	-923,59	25.500,00
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	3.732.037,52	10.180.364,87
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	254.742,69	7.452.935,21
*8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	744.960,04	—
*8170	Friedhöfe (MA 43 - BA 9)	93.849,45	—
	Summe 81	4.824.666,11	17.658.800,08
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	576.348,46	3.307.702,14
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)	229.017,31	1.118.815,23
*8220	Marktbetrieb St. Marx (MA 59 - BA 12)	56.022,06	—
*8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	591.212,08	9.659.270,07
	Summe 82	1.452.599,91	14.085.787,44
*8350	Bäder (MA 44 - BA 16)	768.722,40	10.585.136,84
	Summe 83	768.722,40	10.585.136,84
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	21.847.891,35	91.295.704,42
	Summe 84	21.847.891,35	91.295.704,42

Einnahmen

Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
120.548,34	53.424,72	67.123,62	7.000	39.000,00	6.000,00
68.578,29	8.660,71	59.917,58	10.000	7.660,71	9.000,00
5.672.704,66	5.534.710,71	137.993,95	1.790.000	2.804.920,53	102.060,80
3.282.937,87	3.069.668,92	213.268,95	3.840.000	66.979,59	868.391,88
21.716.867,74	3.510.871,38	18.205.996,36	1.049.000	20.356.674,96	11.000,00
1.442.456,95	931.672,07	510.784,88	537.000	598.394,72	33.550,00
32.304.093,85	13.109.008,51	19.195.085,34	7.233.000	23.873.630,51	1.030.002,68
—	—	—	1.000	—	1.000,00
—	—	—	1.000	—	1.000,00
71.354,93	71.354,93	—	60.000	11.354,93	—
8.860.378,24	8.446.339,65	414.038,59	4.699.000	343.236,35	3.261,38
8.931.733,17	8.517.694,58	414.038,59	4.759.000	354.591,28	3.261,38
340.420,20	340.420,20	—	139.000	179.836,37	13.909,64
1.109,57	196,42	913,15	108.000	—	106.890,43
5.310.537,85	1.749.401,67	3.561.136,18	2.280.000	3.130.843,72	100.305,87
5.652.067,62	2.090.018,29	3.562.049,33	2.527.000	3.310.680,09	221.105,94
470.000,00	235.000,00	235.000,00	3.101.000	352.500,00	3.101.000,00
5.349.823,03	5.349.823,03	—	5.001.000	348.823,03	—
5.819.823,03	5.584.823,03	235.000,00	8.102.000	701.323,03	3.101.000,00
85.496,95	—	85.496,95	—	—	—
85.496,95	—	85.496,95	—	—	—
52.793.214,62	29.301.544,41	23.491.670,21	22.622.000	28.240.224,91	4.356.370,00
8.522.760,04	8.504.104,61	18.655,43	9.028.000	1.528,87	523.832,81
8.522.760,04	8.504.104,61	18.655,43	9.028.000	1.528,87	523.832,81
26.784,19	26.784,19	—	2.000	25.784,19	1.000,00
26.784,19	26.784,19	—	2.000	25.784,19	1.000,00
1.171,63	1.171,63	—	—	—	—
106.542,48	106.542,48	—	110.000	—	3.457,52
107.714,11	107.714,11	—	110.000	—	3.457,52
576.221,52	—	576.221,52	5.000	—	5.000,00
47.947.281,68	44.153.914,59	3.793.367,09	15.363.000	36.779.867,94	7.119.434,56
312.617,78	269.717,78	42.900,00	3.000	37.896,22	2.000,00
48.836.120,98	44.423.632,37	4.412.488,61	15.371.000	36.817.764,16	7.126.434,56
57.493.379,32	53.062.235,28	4.431.144,04	24.511.000	36.845.077,22	7.654.724,89
24.576,41	25.494,33	-917,92	10.000	25.500,00	10.000,00
13.912.402,39	9.704.208,16	4.208.194,23	9.481.000	850.381,46	151.016,59
7.707.677,90	7.214.487,81	493.190,09	7.973.000	259.894,70	779.959,49
744.960,04	415.745,55	329.214,49	—	—	—
93.849,45	—	93.849,45	—	—	—
22.483.466,19	17.359.935,85	5.123.530,34	17.464.000	1.135.776,16	940.976,08
3.884.050,60	3.242.028,81	642.021,79	3.211.000	227.844,96	131.142,82
1.347.832,54	1.002.077,03	345.755,51	1.301.000	—	182.184,77
56.022,06	8.428,19	47.593,87	—	—	—
10.250.482,15	9.827.614,34	422.867,81	10.676.000	108.896,75	1.125.626,68
15.538.387,35	14.080.148,37	1.458.238,98	15.188.000	336.741,71	1.438.954,27
11.353.859,24	10.551.473,36	802.385,88	10.300.000	411.109,90	125.973,06
11.353.859,24	10.551.473,36	802.385,88	10.300.000	411.109,90	125.973,06
113.143.595,77	101.596.324,41	11.547.271,36	57.683.000	42.023.108,54	8.410.404,12
113.143.595,77	101.596.324,41	11.547.271,36	57.683.000	42.023.108,54	8.410.404,12

Einnahmen

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	5.145.918,50	173.390.256,63
*8510	Abwasserbeseitigung (MA 30 - BA 7)	10.527.963,08	3.740.949,93
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	19.226.171,43	282.417.393,92
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	—	740.000.000,00
	Summe 85	34.900.053,01	1.199.548.600,48
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	3.487.178,87	7.380.214,80
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	1.257.375,89	10.663.154,86
	Summe 86	4.744.554,76	18.043.369,66
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	1.667.345,28	7.958.706,51
	Summe 89	1.667.345,28	7.958.706,51
	Summe Gruppe 8	70.205.832,82	1.359.176.105,43
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft		
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	1.744.678,48	297.190.647,57
*9006	Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)	475.628,30	52.295.280,60
*9007	SAP (MA 6 - BA 2)	92.192,74	152.244,70
	Summe 90	2.312.499,52	349.638.172,87
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	28.028,82	37.924.547,47
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	745.960,05	44.273.212,24
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	919,74	17.105.590,21
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	—	20.655.916,58
	Summe 91	774.908,61	119.959.266,50
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)	77.472.338,36	1.155.045.934,14
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)	—	229.834,30
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)	—	247.830,87
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	72.773,86	4.544.942.954,00
	Summe 92	77.545.112,22	5.700.466.553,31
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	20.574.972,15	63.566.301,97
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	—	47.932.856,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	—	7.782.440,95
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	62.897.271,74	281.607.233,64
	Summe 94	83.472.243,89	400.888.832,56
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	—	663.907.996,55
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	87.875.301,55	—
	Summe 95	87.875.301,55	663.907.996,55
9701	Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)	—	101.417.650,42
	Summe 97	—	101.417.650,42
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	16.000.000,00
	Summe 98	—	16.000.000,00
	Summe Gruppe 9	251.980.065,79	7.352.278.472,21
	Gesamtsumme	469.379.891,00	11.315.845.508,30

Einnahmen

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
178.536.175,13	176.232.228,20	2.303.946,93	164.572.000	12.570.063,68	3.751.807,05
14.268.913,01	7.559.873,83	6.709.039,18	212.275.000	2.610.949,93	211.145.000,00
301.643.565,35	270.446.914,14	31.196.651,21	254.526.000	27.964.132,00	72.738,08
740.000.000,00	740.000.000,00	—	740.000.000	—	—
1.234.448.653,49	1.194.239.016,17	40.209.637,32	1.371.373.000	43.145.145,61	214.969.545,13
10.867.393,67	8.332.466,39	2.534.927,28	6.541.000	4.216.126,99	3.376.912,19
11.920.530,75	10.579.863,92	1.340.666,83	5.614.000	5.520.279,29	471.124,43
22.787.924,42	18.912.330,31	3.875.594,11	12.155.000	9.736.406,28	3.848.036,62
9.626.051,79	8.034.759,32	1.591.292,47	6.652.000	1.311.706,51	5.000,00
9.626.051,79	8.034.759,32	1.591.292,47	6.652.000	1.311.706,51	5.000,00
1.429.381.938,25	1.364.773.987,79	64.607.950,46	1.490.815.000	98.099.994,71	229.738.889,28
298.935.326,05	239.949.255,24	58.986.070,81	202.264.000	94.928.647,57	2.000,00
52.770.908,90	44.388.456,79	8.382.452,11	38.113.000	15.227.566,68	1.045.286,08
244.437,44	110.213,44	134.224,00	1.000	151.244,70	—
351.950.672,39	284.447.925,47	67.502.746,92	240.378.000	110.307.458,95	1.047.286,08
37.952.576,29	37.924.567,47	28.008,82	50.001.000	—	12.076.452,53
45.019.172,29	39.151.389,62	5.867.782,67	26.336.000	17.939.892,07	2.679,83
17.106.509,95	17.067.617,19	38.892,76	13.670.000	3.435.590,21	—
20.655.916,58	20.655.916,58	—	8.401.000	12.255.916,58	1.000,00
120.734.175,11	114.799.490,86	5.934.684,25	98.408.000	33.631.398,86	12.080.132,36
1.232.518.272,50	1.155.707.582,34	76.810.690,16	1.128.728.000	38.199.698,13	11.881.763,99
229.834,30	229.834,30	—	1.000	228.834,30	—
247.830,87	247.830,87	—	250.000	—	2.169,13
4.545.015.727,86	4.544.942.954,00	72.773,86	4.932.470.000	—	387.527.046,00
5.778.011.665,53	5.701.128.201,51	76.883.464,02	6.061.449.000	38.428.532,43	399.410.979,12
84.141.274,12	84.141.274,10	0,02	64.770.000	—	1.203.698,03
47.932.856,00	47.932.856,00	—	49.105.000	11.000,00	1.183.144,00
7.782.440,95	5.768.757,95	2.013.683,00	5.403.000	2.381.440,95	2.000,00
344.504.505,38	291.114.063,68	53.390.441,70	290.768.000	—	9.160.766,36
484.361.076,45	428.956.951,73	55.404.124,72	410.046.000	2.392.440,95	11.549.608,39
663.907.996,55	399.317.197,58	264.590.798,97	2.000	663.905.996,55	—
87.875.301,55	87.875.301,55	—	261.631.000	—	261.631.000,00
751.783.298,10	487.192.499,13	264.590.798,97	261.633.000	663.905.996,55	261.631.000,00
101.417.650,42	101.417.650,42	—	100.000.000	1.417.650,42	—
101.417.650,42	101.417.650,42	—	100.000.000	1.417.650,42	—
16.000.000,00	16.000.000,00	—	1.000	15.999.000,00	—
16.000.000,00	16.000.000,00	—	1.000	15.999.000,00	—
7.604.258.538,00	7.133.942.719,12	470.315.818,88	7.171.915.000	866.082.478,16	685.719.005,95
11.785.225.399,30	11.101.439.050,41	683.786.348,89	11.065.084.000	1.280.777.329,01	1.030.015.820,71

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung		
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	202.018,77	49.821.628,33
	Summe 00	202.018,77	49.821.628,33
0103	Europäische Integration (MD - BA 1)	34.546,66	148.204,05
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	272.748,78	378.513,68
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	—	—
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)	—	45.127,87
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	1.054.510,34	3.090.370,36
*0109	Organisation (MD - BA 1)	170.086,96	4.544.770,15
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	543.978.884,44
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	7.772.305,86	49.327.469,23
0159	Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)	46.458,97	352.083,23
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	855.762,64	16.446.710,08
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	899.883,18	50.357.694,02
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	287.245,21	2.084.348,79
0191	Landtag (MD - BA 1)	3.967,02	23.602,35
	Summe 01	11.397.515,62	670.777.778,25
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	53.571,10	384.941,19
0210	Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)	49.502,94	149.249,56
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	707.033,36	9.991.516,15
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	107.990,62	213.793,55
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	5.602.560,66	144.741.642,20
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	5.337.272,21	86.800.970,18
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	400.136,44	18.137.306,26
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	792.902,73	71.449.495,95
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	342.991,40	14.551.367,54
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	136.803,76	7.346.930,12
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	3.547.907,01	73.953.308,55
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	661.134,11	29.921.894,91
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	1.183.876,61	44.398.266,48
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	15.365.037,75	65.530.378,43
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.460.708,83	59.871.610,46
	Summe 02	35.749.429,53	627.442.671,53
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	6.382,00	526.427,61
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	3.398.919,45	9.856.169,66
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	2.308.145,12	11.239.664,92
	Summe 03	5.713.446,57	21.622.262,19
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	975.630,36	53.007.765,69
0501	Überregionale Maßnahmen (MD - BA 1)	—	20.790.773,00
	Summe 05	975.630,36	73.798.538,69
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	2.022.626,17	30.640.968,28
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	7.698.150,07	8.364.159,90
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	28.013,28	2.312.121,98
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	63.336,08	680.907,00
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 5)	12.066.000,00	8.498.980,46
	Summe 06	21.878.125,60	50.497.137,62
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	3.112,33	38.249,70
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	1.324.037,27
	Summe 07	3.112,33	1.362.286,97
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	417.300.813,95
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	3.577.000,00	314.661.898,49
	Summe 08	3.577.000,00	731.962.712,44
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	1.563.392,37
*0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	192.978,92	4.011.659,19
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	976.566,57	7.052.861,20
	Summe 09	1.169.545,49	12.627.912,76
	Summe Gruppe 0	80.665.824,27	2.239.912.928,78

Übersicht nach Ansätzen (in EUR)

Ausgaben

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
50.023.647,10	49.948.071,74	75.575,36	50.448.000	49.396,13	675.767,80
50.023.647,10	49.948.071,74	75.575,36	50.448.000	49.396,13	675.767,80
182.750,71	145.417,21	37.333,50	275.000	—	126.795,95
651.262,46	565.984,99	85.277,47	1.089.000	—	710.486,32
—	—	—	2.000	—	2.000,00
45.127,87	45.127,87	—	64.000	—	18.872,13
4.144.880,70	2.628.784,44	1.516.096,26	3.202.000	290,00	111.919,64
4.714.857,11	4.525.283,16	189.573,95	5.494.000	74.451,22	1.023.681,07
543.978.884,44	543.978.884,44	—	552.848.000	8.372.352,73	17.241.468,29
57.099.775,09	46.671.861,36	10.427.913,73	46.435.000	3.484.127,12	591.657,89
398.542,20	296.323,97	102.218,23	361.000	3.264,05	12.180,82
17.302.472,72	15.691.464,16	1.611.008,56	12.698.000	5.190.504,18	1.441.794,10
51.257.577,20	47.620.947,31	3.636.629,89	49.860.000	3.777.739,85	3.280.045,83
2.371.594,00	2.200.954,68	170.639,32	2.101.000	—	16.651,21
27.569,37	24.469,92	3.099,45	35.000	—	11.397,65
682.175.293,87	664.395.503,51	17.779.790,36	674.464.000	20.902.729,15	24.588.950,90
438.512,29	414.786,82	23.725,47	762.000	—	377.058,81
198.752,50	172.704,22	26.048,28	287.000	1.200,00	138.950,44
10.698.549,51	10.385.517,06	313.032,45	7.039.000	3.133.143,74	180.627,59
321.784,17	258.189,76	63.594,41	450.000	—	236.206,45
150.344.202,86	148.417.446,76	1.926.756,10	144.519.000	7.168.124,47	6.945.482,27
92.138.242,39	89.776.653,88	2.361.588,51	85.671.000	4.991.072,26	3.861.102,08
18.537.442,70	18.127.055,90	410.386,80	22.675.000	521.798,51	5.059.492,25
72.242.398,68	71.491.492,80	750.905,88	71.712.000	1.754.058,68	2.016.562,73
14.894.358,94	14.467.201,66	427.157,28	14.684.000	987.832,64	1.120.465,10
7.483.733,88	7.396.311,43	87.422,45	58.382.000	5.702.832,90	56.737.902,78
77.501.215,56	75.974.339,01	1.526.876,55	77.888.000	1.262.115,00	5.196.806,45
30.583.029,02	30.175.902,91	407.126,11	28.039.000	2.658.085,36	775.190,45
45.582.143,09	44.777.775,89	804.367,20	46.998.000	212.364,92	2.812.098,44
80.895.416,18	62.895.720,85	17.999.695,33	51.720.000	14.361.678,35	551.299,92
61.332.319,29	60.625.842,45	706.476,84	57.146.000	6.593.197,86	3.867.587,40
663.192.101,06	635.356.941,40	27.835.159,66	667.972.000	49.347.504,69	89.876.833,16
532.809,61	522.545,61	10.264,00	566.000	—	39.572,39
—	—	—	116.000	—	116.000,00
13.255.089,11	9.551.147,26	3.703.941,85	10.686.000	624.442,72	1.454.273,06
13.547.810,04	10.948.318,15	2.599.491,89	10.122.000	1.339.724,55	222.059,63
27.335.708,76	21.022.011,02	6.313.697,74	21.490.000	1.964.167,27	1.831.905,08
53.983.396,05	53.767.392,38	216.003,67	156.931.000	53.003.765,69	156.927.000,00
20.790.773,00	281.131,00	20.509.642,00	6.754.000	14.036.773,00	—
74.774.169,05	54.048.523,38	20.725.645,67	163.685.000	67.040.538,69	156.927.000,00
32.663.594,45	30.844.664,90	1.818.929,55	33.059.000	—	2.418.031,72
16.062.309,97	10.070.173,48	5.992.136,49	11.968.000	—	3.603.840,10
2.340.135,26	2.294.176,53	45.958,73	2.000.000	312.708,23	586,25
744.243,08	681.789,94	62.453,14	837.000	14.311,77	170.404,77
20.564.980,46	11.434.385,72	9.130.594,74	8.610.000	—	111.019,54
72.375.263,22	55.325.190,57	17.050.072,65	56.474.000	327.020,00	6.303.882,38
41.362,03	19.705,34	21.656,69	39.000	—	750,30
1.324.037,27	1.324.037,27	—	1.092.000	233.037,27	1.000,00
1.365.399,30	1.343.742,61	21.656,69	1.131.000	233.037,27	1.750,30
417.300.813,95	417.300.813,95	—	403.379.000	13.921.813,95	—
318.238.898,49	318.238.898,49	—	312.366.000	2.295.898,49	—
735.539.712,44	735.539.712,44	—	715.745.000	16.217.712,44	—
1.563.392,37	1.563.392,37	—	2.050.000	—	486.607,63
4.204.638,11	4.074.027,32	130.610,79	4.410.000	74.309,86	472.650,67
8.029.427,77	6.892.751,68	1.136.676,09	7.037.000	339.000,00	323.138,80
13.797.458,25	12.530.171,37	1.267.286,88	13.497.000	413.309,86	1.282.397,10
2.320.578.753,05	2.229.509.868,04	91.068.885,01	2.364.906.000	156.495.415,50	281.488.486,72

Ausgaben

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
*1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	49.507,54	4.082.058,29
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	2.507,46	39.082,52
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	28.190,67	597.599,02
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	312.079,07	4.493.041,70
	Summe 13	392.284,74	9.211.781,53
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	5.446.564,82	138.836.914,91
	Summe 16	5.446.564,82	138.836.914,91
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	61.015,86	312.993,52
	Summe 18	61.015,86	312.993,52
	Summe Gruppe 1	5.899.865,42	148.361.689,96
	Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	346.537,29	5.217.804,21
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 32)	431.379,70	8.248.763,15
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	13.410.370,31	7.784.104,62
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	—	183.300.619,03
	Summe 20	14.188.287,30	204.551.291,01
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	29.721.317,94	258.558.964,53
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	173.846,33	513.104.882,23
	Summe 21	29.895.164,27	771.663.846,76
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	2.076.511,63	20.537.328,05
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	4.436,36	49.304.659,69
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	64.695,73	5.113.755,53
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	79.172,31	6.085.803,50
*2270	Pädagogisches Institut und Pädagogische Zentralbücherei (MA 56 - BA 13)	4.250,93	—
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	63.756,72	3.644.628,70
*2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)	218,71	23.088,00
	Summe 22	2.293.042,39	84.709.263,47
*2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	73.065,00	1.501.162,74
	Summe 23	73.065,00	1.501.162,74
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	6.941.253,52	309.190.070,24
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	3.913.752,62	137.474.459,00
	Summe 24	10.855.006,14	446.664.529,24
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 32)	9.212.749,87	16.548.887,35
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 32)	1.733.205,68	11.186.407,75
2660	Wintersportanlagen (MA 51 - BA 32)	15.430,44	—
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 32)	1.086.765,13	27.192.226,54
	Summe 26	12.048.151,12	54.927.521,64
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	118.514,66	22.420.270,23
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	864.355,49	18.223.568,27
	Summe 27	982.870,15	40.643.838,50
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)	4.193.137,68	3.895.683,14
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	4.130,00	106.000,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	36.963,47	164.836,00
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	301.007,58	799.794,42
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	1.395.077,66	14.773.789,40
	Summe 28	5.930.316,39	19.740.102,96
	Summe Gruppe 2	76.265.902,76	1.624.401.556,32
	Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus		
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	484.242,79	7.089.541,89
	Summe 31	484.242,79	7.089.541,89
*3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	213.476,22	19.841.375,15
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	354.472,23	27.197.627,52
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	150.000,00	15.909.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	888.219,32	81.791.229,97
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	10.811.000,00
	Summe 32	1.606.167,77	155.550.232,64

Ausgaben

Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
4.131.565,83	3.959.299,55	172.266,28	4.185.000	122.519,78	225.461,49
41.589,98	37.423,37	4.166,61	65.000	—	25.917,48
625.789,69	524.750,32	101.039,37	501.000	96.599,02	—
4.805.120,77	4.648.451,43	156.669,34	5.194.000	104.098,25	805.056,55
9.604.066,27	9.169.924,67	434.141,60	9.945.000	323.217,05	1.056.435,52
144.283.479,73	137.600.669,44	6.682.810,29	135.160.000	5.220.614,96	1.543.700,05
144.283.479,73	137.600.669,44	6.682.810,29	135.160.000	5.220.614,96	1.543.700,05
374.009,38	279.086,73	94.922,65	690.000	—	377.006,48
374.009,38	279.086,73	94.922,65	690.000	—	377.006,48
154.261.555,38	147.049.680,84	7.211.874,54	145.795.000	5.543.832,01	2.977.142,05
5.564.341,50	5.488.376,04	75.965,46	5.512.000	129.167,90	423.363,69
8.680.142,85	8.503.946,14	176.196,71	8.433.000	284.707,64	468.944,49
21.194.474,93	8.336.948,53	12.857.526,40	7.948.000	932,94	164.828,32
183.300.619,03	183.293.353,87	7.265,16	179.523.000	3.777.619,03	—
218.739.578,31	205.622.624,58	13.116.953,73	201.416.000	4.192.427,51	1.057.136,50
288.280.282,47	253.807.918,04	34.472.364,43	188.409.000	87.306.391,71	17.156.427,18
513.278.728,56	513.183.718,95	95.009,61	477.784.000	39.688.920,19	4.368.037,96
801.559.011,03	766.991.636,99	34.567.374,04	666.193.000	126.995.311,90	21.524.465,14
22.613.839,68	21.423.920,46	1.189.919,22	24.739.000	584.229,57	4.785.901,52
49.309.096,05	49.301.877,78	7.218,27	52.107.000	1.998.896,13	4.801.236,44
5.178.451,26	5.116.599,56	61.851,70	5.613.000	41.363,21	540.607,68
6.164.975,81	6.013.137,04	151.838,77	5.942.000	482.717,44	338.913,94
4.250,93	4.250,93	—	—	—	—
3.708.385,42	3.632.134,37	76.251,05	3.731.000	190.950,40	277.321,70
23.306,71	21.093,84	2.212,87	25.000	—	1.912,00
87.002.305,86	85.513.013,98	1.489.291,88	92.157.000	3.298.156,75	10.745.893,28
1.574.227,74	1.494.272,78	79.954,96	1.697.000	52.220,66	248.057,92
1.574.227,74	1.494.272,78	79.954,96	1.697.000	52.220,66	248.057,92
316.131.323,76	307.006.707,50	9.124.616,26	295.122.000	25.790.797,04	11.722.726,80
141.388.211,62	138.867.519,89	2.520.691,73	94.400.000	43.074.459,00	—
457.519.535,38	445.874.227,39	11.645.307,99	389.522.000	68.865.256,04	11.722.726,80
25.761.637,22	19.416.804,04	6.344.833,18	11.641.000	5.479.235,19	571.347,84
12.919.613,43	11.514.389,76	1.405.223,67	12.811.000	390.299,39	2.014.891,64
15.430,44	9.850,45	5.579,99	—	—	—
28.278.991,67	27.416.198,55	862.793,12	7.116.000	20.477.430,25	401.203,71
66.975.672,76	58.357.242,80	8.618.429,96	31.568.000	26.346.964,83	2.987.443,19
22.538.784,89	22.340.150,23	198.634,66	22.266.000	189.292,00	35.021,77
19.087.923,76	17.970.603,16	1.117.320,60	18.567.000	515.387,68	858.819,41
41.626.708,65	40.310.753,39	1.315.955,26	40.833.000	704.679,68	893.841,18
8.088.820,82	3.143.153,35	4.945.667,47	2.702.000	1.894.416,64	700.733,50
110.130,00	109.190,00	940,00	106.000	—	—
201.799,47	173.030,40	28.769,07	167.000	15.557,51	17.721,51
1.100.802,00	1.053.629,36	47.172,64	739.000	188.640,59	127.846,17
16.168.867,06	12.154.523,51	4.014.343,55	7.844.000	7.104.513,57	174.724,17
25.670.419,35	16.633.526,62	9.036.892,73	11.558.000	9.203.128,31	1.021.025,35
1.700.667.459,08	1.620.797.298,53	79.870.160,55	1.434.944.000	239.658.145,68	50.200.589,36
7.573.784,68	7.416.741,44	157.043,24	6.261.000	900.822,91	72.281,02
7.573.784,68	7.416.741,44	157.043,24	6.261.000	900.822,91	72.281,02
20.054.851,37	19.838.255,26	216.596,11	19.506.000	864.925,47	529.550,32
27.552.099,75	27.199.329,93	352.769,82	27.199.000	189.893,46	191.265,94
16.059.000,00	16.019.000,00	40.000,00	15.739.000	170.000,00	—
82.679.449,29	81.518.830,29	1.160.619,00	80.960.000	851.319,00	20.089,03
10.811.000,00	10.811.000,00	—	10.811.000	—	—
157.156.400,41	155.386.415,48	1.769.984,93	154.215.000	2.076.137,93	740.905,29

Ausgaben

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	12.000,00	2.127.776,51
	Summe 33	12.000,00	2.127.776,51
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	—	23.635.721,77
	Summe 34	—	23.635.721,77
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	364.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	95.844,33	1.110.265,59
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	1.011.284,32	7.005.431,73
	Summe 36	1.107.128,65	8.479.697,32
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	50.000,00	3.686.537,00
	Summe 37	50.000,00	3.686.537,00
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	235.050,03	37.166.243,31
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	268.279,01	24.625.180,40
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	827.532,39	18.517.611,73
	Summe 38	1.330.861,43	80.309.035,44
	Summe Gruppe 3	4.590.400,64	280.878.542,57
	Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	46.269.000,00	668.486.136,03
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	240.164,07	1.321.645,79
	Summe 40	46.509.164,07	669.807.781,82
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	31.979.260,02	365.509.864,34
*4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	26.713,62	61.365.470,57
	Summe 41	32.005.973,64	426.875.334,91
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	80.300,00	16.376.972,66
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	185.939,54	296.985,92
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	970.404,68	3.163.632,97
	Summe 42	1.236.644,22	19.837.591,55
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	1.283.871,85	53.354.152,04
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	2.810.217,46	65.892.912,75
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	377.608,52	6.310.572,31
	Summe 43	4.471.697,83	125.557.637,10
4591	Integration und Diversitätsangelegenheiten (MA 17 - BA 12)	648.362,71	9.327.356,05
	Summe 45	648.362,71	9.327.356,05
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	216.628,00	7.790.289,82
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	356.111,60	8.180.061,59
	Summe 46	572.739,60	15.970.351,41
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	2.232.010,39	62.547.434,98
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	133.126.310,53	332.559.756,78
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	141.379.586,10	220.788.763,33
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)	—	561.959,73
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	—	12.548.278,31
	Summe 48	276.737.907,02	629.006.193,13
	Summe Gruppe 4	362.182.489,09	1.896.382.245,97
	Gruppe 5: Gesundheit		
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	2.006.963,39	58.072.972,47
*5005	Landessanitätsdirektion (MA L - BA 14)	36.335,39	—
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	48.708,82	2.061.429,84
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	429.423,15	6.173.657,47
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	149.204,40	1.856.304,17
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	2.779.675,18	6.986.529,75
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	113.287,52	243.465,97
	Summe 50	5.563.597,85	75.394.359,67
5110	Familienberatung (MA 11 - BA 4)	349,02	359.975,84
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	12.752,22	17.771.347,24
*5150	Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)	19.411,25	1.417.523,29
*5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien (MA 15 - BA 14)	15.759,18	—
*5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin (MA 15 - BA 14)	2.252,60	—
	Summe 51	50.524,27	19.548.846,37

Ausgaben

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
2.139.776,51	2.121.415,72	18.360,79	2.093.000	35.400,00	623,49
2.139.776,51	2.121.415,72	18.360,79	2.093.000	35.400,00	623,49
23.635.721,77	23.536.434,85	99.286,92	23.945.000	415.347,30	724.625,53
23.635.721,77	23.536.434,85	99.286,92	23.945.000	415.347,30	724.625,53
364.000,00	364.000,00	—	364.000	—	—
1.206.109,92	1.126.767,78	79.342,14	1.059.000	52.375,27	1.109,68
8.016.716,05	7.590.861,09	425.854,96	6.054.000	3.663.795,75	2.712.364,02
9.586.825,97	9.081.628,87	505.197,10	7.477.000	3.716.171,02	2.713.473,70
3.736.537,00	3.736.537,00	—	3.643.000	291.000,00	247.463,00
3.736.537,00	3.736.537,00	—	3.643.000	291.000,00	247.463,00
37.401.293,34	37.197.070,71	204.222,63	30.230.000	7.016.243,78	80.000,47
24.893.459,41	24.344.445,52	549.013,89	24.209.000	1.089.920,00	673.739,60
19.345.144,12	15.577.883,35	3.767.260,77	12.560.000	6.171.096,88	213.485,15
81.639.896,87	77.119.399,58	4.520.497,29	66.999.000	14.277.260,66	967.225,22
285.468.943,21	278.398.572,94	7.070.370,27	264.633.000	21.712.139,82	5.466.597,25
714.755.136,03	714.726.845,60	28.290,43	632.848.000	38.113.590,98	2.475.454,95
1.561.809,86	1.238.795,98	323.013,88	1.382.000	28.167,02	88.521,23
716.316.945,89	715.965.641,58	351.304,31	634.230.000	38.141.758,00	2.563.976,18
397.489.124,36	364.057.955,24	33.431.169,12	338.627.000	31.865.302,68	4.982.438,34
61.392.184,19	61.374.158,93	18.025,26	64.127.000	127.860,55	2.889.389,98
458.881.308,55	425.432.114,17	33.449.194,38	402.754.000	31.993.163,23	7.871.828,32
16.457.272,66	16.392.702,66	64.570,00	10.922.000	5.454.972,66	—
482.925,46	406.169,56	76.755,90	250.000	53.000,00	6.014,08
4.134.037,65	3.698.375,89	435.661,76	201.000	3.000.000,00	37.367,03
21.074.235,77	20.497.248,11	576.987,66	11.373.000	8.507.972,66	43.381,11
54.638.023,89	53.517.791,94	1.120.231,95	54.746.000	702.899,15	2.094.747,11
68.703.130,21	65.781.230,50	2.921.899,71	57.373.000	8.589.957,52	70.044,77
6.688.180,83	6.444.251,26	243.929,57	6.537.000	—	226.427,69
130.029.334,93	125.743.273,70	4.286.061,23	118.656.000	9.292.856,67	2.391.219,57
9.975.718,76	9.390.687,96	585.030,80	8.710.000	704.000,74	86.644,69
9.975.718,76	9.390.687,96	585.030,80	8.710.000	704.000,74	86.644,69
8.006.917,82	6.555.712,81	1.451.205,01	6.864.000	2.230.636,87	1.304.347,05
8.536.173,19	7.672.786,44	863.386,75	7.924.000	356.287,64	100.226,05
16.543.091,01	14.228.499,25	2.314.591,76	14.788.000	2.586.924,51	1.404.573,10
64.779.445,37	58.785.490,17	5.993.955,20	55.688.000	6.921.850,87	62.415,89
465.686.067,31	337.878.829,71	127.807.237,60	339.465.000	37.274.251,73	44.179.494,95
362.168.349,43	213.209.018,52	148.959.330,91	183.708.000	69.738.671,25	32.657.907,92
561.959,73	561.959,73	—	550.000	11.959,73	—
12.548.278,31	12.548.278,31	—	13.400.000	—	851.721,69
905.744.100,15	622.983.576,44	282.760.523,71	592.811.000	113.946.733,58	77.751.540,45
2.258.564.735,06	1.934.241.041,21	324.323.693,85	1.783.322.000	205.173.409,39	92.113.163,42
60.079.935,86	58.836.071,82	1.243.864,04	58.237.000	4.200.353,36	4.364.380,89
36.335,39	36.335,39	—	—	—	—
2.110.138,66	2.041.805,16	68.333,50	2.130.000	119.751,00	188.321,16
6.603.080,62	6.602.384,88	695,74	6.904.000	40.170,58	770.513,11
2.005.508,57	1.979.116,83	26.391,74	1.882.000	69.981,47	95.677,30
9.766.204,93	6.494.757,14	3.271.447,79	6.819.000	1.105.538,47	938.008,72
356.753,49	272.082,50	84.670,99	246.000	1.377,72	3.911,75
80.957.957,52	76.262.553,72	4.695.403,80	76.218.000	5.537.172,60	6.360.812,93
360.324,86	360.324,86	—	362.000	—	2.024,16
17.784.099,46	17.783.483,11	616,35	17.546.000	231.740,95	6.393,71
1.436.934,54	1.405.869,63	31.064,91	1.635.000	38.714,88	256.191,59
15.759,18	—	15.759,18	—	—	—
2.252,60	—	2.252,60	—	—	—
19.599.370,64	19.549.677,60	49.693,04	19.543.000	270.455,83	264.609,46

Ausgaben

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	53.161,44	77.390,56
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	—	1.050.273,59
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	1.423.506,18
	Summe 52	53.161,44	2.551.170,33
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	1.349.152,18	57.733.704,17
	Summe 53	1.349.152,18	57.733.704,17
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)	—	740.000.000,00
	Summe 55	—	740.000.000,00
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	25.084.425,04	61.511.480,96
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)	—	521.537,02
	Summe 56	25.084.425,04	62.033.017,98
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	9.250.403,90	252.647.539,28
	Summe 59	9.250.403,90	252.647.539,28
	Summe Gruppe 5	41.351.264,68	1.209.908.637,80
	Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
6100	Bundesstraßen (MA 5 - BA 2)	1.090.092,51	—
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	171.663,42	40.000,00
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	161.918,90	8.660,71
*6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	9.616.613,94	46.203.403,18
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	7.107,60	2.947.587,71
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	13.919.562,20	88.954.150,23
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	4.000.445,96	12.151.016,07
	Summe 61	28.967.404,53	150.304.817,90
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	3.757.757,00
	Summe 62	—	3.757.757,00
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	—	1.800.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	4.233.499,97	27.482.852,65
	Summe 63	4.233.499,97	29.282.852,65
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)	291.955,84	1.723.914,67
6401	Technische Verkehrsleiteneinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	1.198.865,51	5.388.743,64
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	—	51.596.852,43
	Summe 64	1.490.821,35	58.709.510,74
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	24.531.269,07	33.420.721,96
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	43.928.560,38	685.618.000,00
	Summe 65	68.459.829,45	719.038.721,96
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	4.222.486,23	—
	Summe 66	4.222.486,23	—
	Summe Gruppe 6	107.374.041,53	961.093.660,25
	Gruppe 7: Wirtschaftsförderung		
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	—	635.826,13
	Summe 71	—	635.826,13
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	3.210.938,30
	Summe 74	—	3.210.938,30
7711	Fremdenverkehrsförderung - Kreditaktionen (MA 5 - BA 2)	42.589,84	—
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	2.569.641,69	17.445.008,97
	Summe 77	2.612.231,53	17.445.008,97
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	91.450,43	2.452.798,83
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	150.459.612,99	145.019.565,45
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)	879.032,59	1.679.553,52
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	20.949.445,00	9.449.445,00
	Summe 78	172.379.541,01	158.601.362,80
	Summe Gruppe 7	174.991.772,54	179.893.136,20

Ausgaben

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
130.552,00	117.748,00	12.804,00	80.000	325,80	2.935,24
1.050.273,59	1.050.273,59	—	1.055.000	—	4.726,41
1.423.506,18	1.423.506,18	—	1.128.000	295.506,18	—
2.604.331,77	2.591.527,77	12.804,00	2.263.000	295.831,98	7.661,65
59.082.856,35	57.654.198,65	1.428.657,70	55.745.000	4.843.040,24	2.854.336,07
59.082.856,35	57.654.198,65	1.428.657,70	55.745.000	4.843.040,24	2.854.336,07
740.000.000,00	740.000.000,00	—	740.000.000	—	—
740.000.000,00	740.000.000,00	—	740.000.000	—	—
86.595.906,00	60.151.480,96	26.444.425,04	50.411.000	13.598.999,96	2.498.519,00
521.537,02	384.632,48	136.904,54	508.000	13.537,02	—
87.117.443,02	60.536.113,44	26.581.329,58	50.919.000	13.612.536,98	2.498.519,00
261.897.943,18	254.689.044,46	7.208.898,72	271.583.000	—	18.935.460,72
261.897.943,18	254.689.044,46	7.208.898,72	271.583.000	—	18.935.460,72
1.251.259.902,48	1.211.283.115,64	39.976.786,84	1.216.271.000	24.559.037,63	30.921.399,83
1.090.092,51	—	1.090.092,51	—	—	—
211.663,42	183.052,85	28.610,57	7.000	38.930,68	5.930,68
170.579,61	8.247,00	162.332,61	10.000	6.660,71	8.000,00
55.820.017,12	42.734.962,68	13.085.054,44	44.104.000	11.787.581,16	9.688.177,98
2.954.695,31	2.951.132,88	3.562,43	3.749.000	—	801.412,29
102.873.712,43	82.947.716,53	19.925.995,90	34.530.000	55.996.992,17	1.572.841,94
16.151.462,03	12.541.584,94	3.609.877,09	10.918.000	2.806.381,88	1.573.365,81
179.272.222,43	141.366.696,88	37.905.525,55	93.318.000	70.636.546,60	13.649.728,70
3.757.757,00	3.757.757,00	—	3.768.000	—	10.243,00
3.757.757,00	3.757.757,00	—	3.768.000	—	10.243,00
1.800.000,00	1.800.000,00	—	3.500.000	—	1.700.000,00
31.716.352,62	25.685.998,23	6.030.354,39	25.055.000	5.561.418,05	3.133.565,40
33.516.352,62	27.485.998,23	6.030.354,39	28.555.000	5.561.418,05	4.833.565,40
2.015.870,51	1.307.818,56	708.051,95	1.980.000	244.517,68	500.603,01
6.587.609,15	5.313.371,94	1.274.237,21	851.000	4.770.221,69	232.478,05
51.596.852,43	35.580.246,62	16.016.605,81	30.911.000	21.779.694,89	1.093.842,46
60.200.332,09	42.201.437,12	17.998.894,97	33.742.000	26.794.434,26	1.826.923,52
57.951.991,03	33.183.935,74	24.768.055,29	35.475.000	—	2.054.278,04
729.546.560,38	668.763.488,66	60.783.071,72	620.774.000	64.844.000,00	—
787.498.551,41	701.947.424,40	85.551.127,01	656.249.000	64.844.000,00	2.054.278,04
4.222.486,23	1.000.000,00	3.222.486,23	1.000	—	1.000,00
4.222.486,23	1.000.000,00	3.222.486,23	1.000	—	1.000,00
1.068.467.701,78	917.759.313,63	150.708.388,15	815.633.000	167.836.398,91	22.375.738,66
635.826,13	635.826,13	—	902.000	46.870,69	313.044,56
635.826,13	635.826,13	—	902.000	46.870,69	313.044,56
3.210.938,30	3.205.639,34	5.298,96	2.401.000	810.843,57	905,27
3.210.938,30	3.205.639,34	5.298,96	2.401.000	810.843,57	905,27
42.589,84	—	42.589,84	—	—	—
20.014.650,66	18.452.184,17	1.562.466,49	19.386.000	—	1.940.991,03
20.057.240,50	18.452.184,17	1.605.056,33	19.386.000	—	1.940.991,03
2.544.249,26	1.418.599,06	1.125.650,20	3.150.000	—	697.201,17
295.479.178,44	136.190.747,92	159.288.430,52	131.373.000	29.124.600,27	15.478.034,82
2.558.586,11	2.203.004,74	355.581,37	1.852.000	333.774,07	506.220,55
30.398.890,00	9.449.445,00	20.949.445,00	33.500.000	—	24.050.555,00
330.980.903,81	149.261.796,72	181.719.107,09	169.875.000	29.458.374,34	40.732.011,54
354.884.908,74	171.555.446,36	183.329.462,38	192.564.000	30.316.088,60	42.986.952,40

Ausgaben

Ansatz	Benennung	*) Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr
	Gruppe 8: Dienstleistungen		
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)	1.095.649,44	2.703.103,15
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	6.194.507,30	107.595.156,45
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	6.876.666,70	92.588.935,11
*8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	11.384.340,01	—
*8170	Friedhöfe (MA 43 - BA 9)	324.512,33	—
	Summe 81	25.875.675,78	202.887.194,71
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	167.744,54	8.069.571,53
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)	151.385,62	2.091.077,55
*8220	Marktbetrieb St. Marx (MA 59 - BA 12)	13.887,77	—
*8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	2.312.116,90	21.964.996,24
	Summe 82	2.645.134,83	32.125.645,32
*8350	Bäder (MA 44 - BA 16)	4.430.167,81	55.453.623,84
	Summe 83	4.430.167,81	55.453.623,84
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	24.322.604,64	63.376.607,74
	Summe 84	24.322.604,64	63.376.607,74
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	20.857.485,09	127.158.815,09
*8510	Abwasserbeseitigung (MA 30 - BA 7)	28.324.185,23	4.655.998,62
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	36.324.788,20	253.178.428,10
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	121.904.000,00	1.487.316.474,28
	Summe 85	207.410.458,52	1.872.309.716,09
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	605.485,50	6.541.661,00
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.274.620,24	36.420.866,56
	Summe 86	2.880.105,74	42.962.527,56
8790	Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	3.589.413,80	—
	Summe 87	3.589.413,80	—
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	521.533,03	13.736.185,32
	Summe 89	521.533,03	13.736.185,32
	Summe Gruppe 8	271.675.094,15	2.282.851.500,58
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft		
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	41.528.265,11	56.765.193,88
*9006	Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)	1.431.884,72	62.226.991,32
*9007	SAP (MA 6 - BA 2)	752.064,85	4.459.583,43
	Summe 90	43.712.214,68	123.451.768,63
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	29.742,52	10.374.383,74
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	12.884.324,80	31.548.969,83
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	—	2.781.862,65
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	3.048.577,96	20.595.513,75
	Summe 91	15.962.645,28	65.300.729,97
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)	428.310,22	27.384.519,60
	Summe 92	428.310,22	27.384.519,60
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	—	—
	Summe 94	—	—
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	4.643,36	274.248.773,00
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	1.182.350.245,40	1.190,27
	Summe 95	1.182.354.888,76	274.249.963,27
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	—	—
9701	Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)	—	—
	Summe 97	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	—
	Summe 98	—	—
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	—	1.774.628,40
	Summe 99	—	1.774.628,40
	Summe Gruppe 9	1.242.458.058,94	492.161.609,87
	Gesamtsumme	2.367.454.714,02	11.315.845.508,30

*) Differenzen zu den schließlichen Rückständen im Rechnungsabschluss 2008 begründen sich durch die andere Darstellung der Umsatzsteuer Ansatz wieder.

Ausgaben

Summe	Abstimmung	Schließliche Zahlungs- rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag	
				mehr	weniger
3.798.752,59	2.793.932,06	1.004.820,53	80.000	2.627.998,75	4.895,60
113.789.663,75	105.092.524,79	8.697.138,96	98.185.000	15.070.660,00	5.660.503,55
99.465.601,81	92.770.069,43	6.695.532,38	73.001.000	21.781.004,20	2.193.069,09
11.384.340,01	11.381.894,47	2.445,54	—	—	—
324.512,33	270.568,30	53.944,03	—	—	—
228.762.870,49	212.308.989,05	16.453.881,44	171.266.000	39.479.662,95	7.858.468,24
8.237.316,07	7.954.148,69	283.167,38	7.393.000	970.490,83	293.919,30
2.242.463,17	2.049.067,85	193.395,32	2.570.000	71.261,11	550.183,56
13.887,77	—	13.887,77	—	—	—
24.277.113,14	22.664.083,92	1.613.029,22	21.181.000	4.005.674,79	3.221.678,55
34.770.780,15	32.667.300,46	2.103.479,69	31.144.000	5.047.426,73	4.065.781,41
59.883.791,65	54.229.730,88	5.654.060,77	51.677.000	6.985.656,84	3.209.033,00
59.883.791,65	54.229.730,88	5.654.060,77	51.677.000	6.985.656,84	3.209.033,00
87.699.212,38	58.569.363,98	29.129.848,40	35.249.000	30.298.220,96	2.170.613,22
87.699.212,38	58.569.363,98	29.129.848,40	35.249.000	30.298.220,96	2.170.613,22
148.016.300,18	130.907.531,83	17.108.768,35	117.499.000	14.103.856,19	4.444.041,10
32.980.183,85	30.134.575,30	2.845.608,55	193.538.000	—	188.882.001,38
289.503.216,30	258.267.104,55	31.236.111,75	233.286.000	36.864.000,31	16.971.572,21
1.609.220.474,28	1.596.425.561,37	12.794.912,91	1.422.812.000	64.504.474,28	—
2.079.720.174,61	2.015.734.773,05	63.985.401,56	1.967.135.000	115.472.330,78	210.297.614,69
7.147.146,50	6.726.004,31	421.142,19	4.809.000	2.095.154,05	362.493,05
38.695.486,80	34.058.782,64	4.636.704,16	33.238.000	5.734.250,74	2.551.384,18
45.842.633,30	40.784.786,95	5.057.846,35	38.047.000	7.829.404,79	2.913.877,23
3.589.413,80	2.290.912,47	1.298.501,33	—	—	—
3.589.413,80	2.290.912,47	1.298.501,33	—	—	—
14.257.718,35	13.091.179,70	1.166.538,65	12.491.000	2.609.538,47	1.364.353,15
14.257.718,35	13.091.179,70	1.166.538,65	12.491.000	2.609.538,47	1.364.353,15
2.554.526.594,73	2.429.677.036,54	124.849.558,19	2.307.009.000	207.722.241,52	231.879.740,94
98.293.458,99	70.921.001,00	27.372.457,99	30.553.000	26.283.569,63	71.375,75
63.658.876,04	61.920.374,72	1.738.501,32	63.668.000	4.082.111,73	5.523.120,41
5.211.648,28	4.694.308,27	517.340,01	7.423.000	35.928,62	2.999.345,19
167.163.983,31	137.535.683,99	29.628.299,32	101.644.000	30.401.609,98	8.593.841,35
10.404.126,26	10.376.951,09	27.175,17	10.805.000	2.708,18	433.324,44
44.433.294,63	43.648.401,54	784.893,09	46.237.000	—	14.688.030,17
2.781.862,65	2.781.862,65	—	2.201.000	581.862,65	1.000,00
23.644.091,71	20.584.379,69	3.059.712,02	22.114.000	—	1.518.486,25
81.263.375,25	77.391.594,97	3.871.780,28	81.357.000	584.570,83	16.640.840,86
27.812.829,82	27.478.314,57	334.515,25	23.976.000	4.547.582,75	1.139.063,15
27.812.829,82	27.478.314,57	334.515,25	23.976.000	4.547.582,75	1.139.063,15
—	—	—	2.000	—	2.000,00
—	—	—	2.000	—	2.000,00
274.253.416,36	9.425.933,12	264.827.483,24	289.007.000	3.709.547,15	18.467.774,15
1.182.351.435,67	1.175.733.018,03	6.618.417,64	3.006.000	190,27	3.005.000,00
1.456.604.852,03	1.185.158.951,15	271.445.900,88	292.013.000	3.709.737,42	21.472.774,15
—	—	—	30.000.000	—	30.000.000,00
—	—	—	100.000.000	—	100.000.000,00
—	—	—	130.000.000	—	130.000.000,00
—	—	—	1.000	—	1.000,00
—	—	—	1.000	—	1.000,00
1.774.628,40	1.774.628,40	—	1.776.000	—	1.371,60
1.774.628,40	1.774.628,40	—	1.776.000	—	1.371,60
1.734.619.668,81	1.429.339.173,08	305.280.495,73	630.769.000	39.243.500,98	177.850.891,11
13.683.300.222,32	12.369.610.546,81	1.313.689.675,51	11.155.846.000	1.098.260.210,04	938.260.701,74

bzw. Vorsteuer bei Zahlungen in SAP. Die Differenzen finden sich in der voranschlagsunwirksamen Gebarung (Aktiva und Passiva) pro

Kassenabschluss

Einnahmen

1. Anfänglicher Kassenstand	2.137.345.077,15
2. Voranschlagswirksame Gebarung	11.101.439.050,41
3. Voranschlagsunwirksame Gebarung	<u>18.612.062.987,67</u>
Summe	<u>31.850.847.115,23</u>

Ausgaben

1. Voranschlagswirksame Gebarung	12.369.610.546,81
2. Voranschlagsunwirksame Gebarung	17.612.775.136,53
3. Schließlicher Kassenstand	<u>1.868.461.431,89</u>
Summe	<u>31.850.847.115,23</u>

Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)		
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	544.000	533.845,38
	Summe der Einnahmen	544.000	533.845,38
1/0001/620	Personen- und Gütertransporte	214.000	211.389,32
721	Bezüge der gewählten Organe	28.493.000	28.163.000,97
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.000	28.846,62
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.399.000	5.427.549,51
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	16.334.000	15.990.841,91
	Summe der Ausgaben	50.448.000	49.821.628,33
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/620:		
	001 Dienstkraftfahrzeuge	214.000	211.389,32
	Zu Post 1/721:		
	001 Bezüge	24.313.000	24.093.556,68
	002 Dienstgeberbeiträge	1.955.000	1.874.613,53
	003 Reisegebühren	350.000	372.330,26
	004 Aufwandentschädigungen	1.875.000	1.822.500,50
	Vergütungen:		
	1/620.001	174.000	180.172,69
0103	Europäische Integration (MD - BA 1)		
2/0103/823	Zinsen	1.000	48,26
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	540,00
	Summe der Einnahmen	2.000	588,26
1/0103/042	Amtsausstattung	10.000	8.587,37
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	2.388,40
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	18.000	5.893,14
403	Handelswaren	1.000	209,66
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	18.000	5.967,28
630	Postdienste	4.000	730,04
631	Telekommunikationsdienste	38.000	7.311,83
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	88,00
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	6.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	168.000	115.338,33
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	1.690,00
	Summe der Ausgaben	275.000	148.204,05
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	3.000	2.388,40
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
	Zu Post 1/618:		
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	—
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)		
2/0104/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	198,70
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	110,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	4.000	308,70
1/0104/298	Rücklagen	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	2.000	78,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	6.000	3.424,68
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.080.000	375.011,00
	Summe der Ausgaben	1.089.000	378.513,68
	Vergütungen:		
1/728	.....	—	2.683,97
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)		
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	847.000	687.463,94
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	25.056.000	23.288.745,35
	Summe der Einnahmen	25.903.000	23.976.209,29
1/0105/690	Schadensfälle	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	2.000	—
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/868:		
005	Abgaben- und Verwaltungsstrafen	25.056.000	23.288.745,35
	Zu Post 1/690:		
900	Abschreibung von Forderungen	1.000	—
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)		
1/0106/670	Versicherungen	64.000	45.127,87
	Summe der Ausgaben	64.000	45.127,87
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)		
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	17.220,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	248.541,92
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.330.000	1.346.406,65
	Summe der Einnahmen	1.332.000	1.612.169,05
1/0108/642	Beratungskosten	190.000	120.381,68
657	Geldverkehrsspesen	1.000	152,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.455.000	2.414.836,18
729	Sonstige Ausgaben	57.000	57.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	469.000	468.710,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	29.000	29.290,00
	Summe der Ausgaben	3.202.000	3.090.370,36
	Vergütungen:		
1/728	.....	—	603,83
0109	Organisation (MD - BA 1)		
2/0109/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	877,24
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	24.993,85
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	25.871,09
1/0109/042	Amtsausstattung	18.000	2.884,22
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.000	4.811,16
454	Reinigungsmittel	1.000	1.238,27
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.000	19.960,22
457	Druckwerke	18.000	6.409,40
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	62,14
459	Sonstige Verbrauchsgüter	25.000	1.091,10
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	3.429.000	3.220.615,47
600	Strom	25.000	22.583,13
601	Gas	5.000	0,14
603	Wärme	10.000	16.373,09
614	Instandhaltung von Gebäuden	8.000	22,72
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	440,19

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
620	Personen- und Gütertransporte	13.000	2.314,81
630	Postdienste	3.000	1.573,55
631	Telekommunikationsdienste	30.000	21.553,88
657	Geldverkehrsspesen	1.000	179,98
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	3.000	2.564,46
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	45.000	53.490,00
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	1.365,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.204.000	548.299,36
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	619.000	616.554,55
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	383,31
	Summe der Ausgaben	5.494.000	4.544.770,15
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	816.000	245.322,83
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14	386.000	301.782,53
	906 Leistungen der MA 6	1.000	1.194,00
	Vergütungen:		
	1/400	—	111,27
	457	—	637,82
	620	—	2.075,85
	720	33.000	53.490,00
	728.801	358.000	301.674,87
	728.906	1.000	394,00
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)		
2/0115/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	552.848.000	543.978.884,44
	Summe der Einnahmen	552.848.000	543.978.884,44
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	552.848.000	543.978.884,44
	Summe der Ausgaben	552.848.000	543.978.884,44
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)		
2/0150/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.222.000	1.131.458,20
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	300,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	383,76
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	14.568,75
	Summe der Einnahmen	1.230.000	1.146.710,71
1/0150/042	Amtsausstattung	15.000	11.657,80
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	6.606,24
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	25.000	11.316,00
403	Handelswaren	1.205.000	3.517.367,04
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	87,89
457	Druckwerke	122.000	108.446,46
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	2.843,52
600	Strom	1.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	6.765,38
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	572,22
620	Personen- und Gütertransporte	225.000	128.361,99
630	Postdienste	1.000	5,21
631	Telekommunikationsdienste	4.000	2.637,36

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
640	Rechtskosten	1.000	57.304,20
657	Geldverkehrsspesen	1.000	929,08
670	Versicherungen	2.000	597,37
690	Schadensfälle	3.000	875,54
700	Mietzinse	1.000	5.640,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	7.827,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	44.794.000	44.346.419,29
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.111.209,64
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	46.435.000	49.327.469,23
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	018 Leistungserlöse - Landesgesetzblatt	10.000	6.152,30
	019 Leistungserlöse - Amtsblatt der Stadt Wien	700.000	668.511,80
	020 Leistungserlöse - Wien aktuell und andere Magazine	462.000	430.952,34
	021 Leistungserlöse - Rundfahrten	50.000	25.841,76
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührichtigstellungen	1.000	875,54
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	1.963.687,96
	026 Leistungsentgelte für Auslandskommunikation	12.200.000	12.082.968,39
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	800.000	1.604.217,73
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	1.609.000	2.053.769,66
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	12.695.000	11.465.880,89
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	610.000	559.466,96
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	950.000	1.023.327,99
	085 Leistungsentgelte für Veranstaltungen	3.924.000	3.923.280,80
	086 Leistungsentgelte für Medienfullservice	11.600.000	9.169.083,30
	801 Leistungen der MA 14	405.000	500.735,61
	Zu Post 1/729:		
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.000	604,00
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	1.110.605,64
	Vergütungen:		
	2/810.018	—	1.318,31
	810.019	—	114.956,22
	810.021	—	160,00
	1/403	—	1.896,30
	457	—	162,48
	620	—	12.839,54
	728.080	—	3.622,16
	728.083	—	526,90
	728.801	405.000	500.735,61
	729.960	—	47.115,62
	0159 Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)		
1/0159/040	Fahrzeuge	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	718,94
403	Handelswaren	70.000	69.726,18
451	Brennstoffe	1.000	430,20
452	Treibstoffe	18.000	11.412,05
457	Druckwerke	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	12.000	12.895,74
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	640,80

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	1.000	100,25
670	Versicherungen	4.000	3.703,81
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	3.086,95
728	Entgelte für sonstige Leistungen	247.000	249.368,31
	Summe der Ausgaben	361.000	352.083,23
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	—	25,92
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.000	3.061,03
	Vergütungen:		
	1/403	4.000	8.340,91
	617	—	1.956,18
	728	—	1.866,83
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)		
2/0161/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	12.655.000	14.861.977,43
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.755,44
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	5.873,29
829	Sonstige Einnahmen	1.000	8.963,22
	Summe der Einnahmen	12.663.000	14.879.569,38
1/0161/043	Betriebsausstattung	2.190.000	1.293.036,24
070	Aktivierungsfähige Rechte	311.000	808.852,52
298	Rücklagen	1.000	1.800.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	887.000	932.924,63
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	38.000	48.929,37
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	4.398.000	5.133.511,10
600	Strom	136.000	147.120,06
601	Gas	1.000	89,31
603	Wärme	15.000	18.727,44
614	Instandhaltung von Gebäuden	95.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.298.000	2.664.741,96
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	5.020,00
630	Postdienste	1.000	29,06
631	Telekommunikationsdienste	57.000	56.771,10
642	Beratungskosten	84.000	722.305,85
657	Geldverkehrsspesen	1.000	4.198,38
670	Versicherungen	8.000	8.926,91
690	Schadensfälle	4.000	3.133,33
700	Mietzinse	515.000	610.847,32
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	90.000	129.474,71
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	430.000	511.205,75
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	470.000	564.105,80
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	663.000	982.759,24
	Summe der Ausgaben	12.698.000	16.446.710,08
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	000 Leistungserlöse, Diverse	5.120.000	7.022.443,70
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	7.535.000	7.839.533,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	3.133,33
	002 Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	90.000	129.474,71
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	464.000	558.637,70
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	906 Leistungen der MA 6	5.000	4.468,10
	Vergütungen:		
	2/810.001	7.312.000	7.603.915,62
	1/720	386.000	507.817,17
	728.800	1.000	1.000,00
	728.906	5.000	4.468,10
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)		
2/0162/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	2.900.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	10.159,65
810	Leistungserlöse	50.886.000	49.382.490,89
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	9.684,73
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	18.175,55
829	Sonstige Einnahmen	1.000	2.878,91
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	50.895.000	52.323.389,73
1/0162/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.489.000	2.134.218,49
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.276.000	2.272.161,27
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.016.000	2.676.719,84
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	405.000	384.747,90
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	24.438.000	22.847.731,10
600	Strom	546.000	592.595,66
601	Gas	2.000	424,83
603	Wärme	60.000	77.912,33
614	Instandhaltung von Gebäuden	392.000	33.339,44
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	3.564,88
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.462.000	6.449.824,48
620	Personen- und Gütertransporte	25.000	19.810,09
630	Postdienste	3.000	5.533,36
631	Telekommunikationsdienste	271.000	250.784,08
642	Beratungskosten	246.000	108.718,20
657	Geldverkehrsspesen	1.000	65,18
670	Versicherungen	27.000	31.051,49
690	Schadensfälle	3.000	54.576,82
700	Mietzinse	1.002.000	962.668,15
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	474,60
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.064.000	2.044.823,36
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	9.000	8.875,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.348.000	5.019.944,28
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.767.000	4.373.969,09

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	3.160,10
	Summe der Ausgaben	49.860.000	50.357.694,02
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	000 Leistungserlöse, Diverse	173.000	3.770,00
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	50.713.000	49.378.720,89
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	1.292,55
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	53.284,27
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.344.000	5.016.193,08
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	906 Leistungen der MA 6	3.000	2.751,20
	Vergütungen:		
	2/810.001	49.453.000	48.606.066,09
	1/401	—	457,96
	617	—	1.581,25
	720	1.885.000	2.044.823,36
	728.000	—	42.153,69
	728.800	1.000	833,33
	728.906	3.000	2.751,20
0190	Repräsentation (MD - BA 1)		
2/0190/829	Sonstige Einnahmen	—	3.790,10
	Summe der Einnahmen	—	3.790,10
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	320.000	304.810,37
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.780.000	1.779.538,42
	Summe der Ausgaben	2.101.000	2.084.348,79
	Vergütungen:		
	1/728	—	6.543,13
0191	Landtag (MD - BA 1)		
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	35.000	23.602,35
	Summe der Ausgaben	35.000	23.602,35
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)		
2/0200/298	Rücklagen	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	2.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	53.000	73.334,19
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	57.000	73.334,19
1/0200/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	510.000	253.684,27
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	250.000	131.256,92
	Summe der Ausgaben	762.000	384.941,19
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	250.000	130.434,42
	900 Abschreibung von Forderungen	—	822,50
0210	Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)		
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	4.000	3.529,68

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	47.000	46.201,58
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	52.000	49.731,26
1/0210/457	Druckwerke	40.000	14.965,46
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	771,70
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	40,50
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	360,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	240.000	130.911,90
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	2.200,00
	Summe der Ausgaben	287.000	149.249,56
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	—	550,00
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	221,70
	0240 Wahlamt (MA 62 - BA 3)		
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.323.000	1.767.914,74
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.324.000	1.767.914,74
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	927,43
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	23.645,54
457	Druckwerke	202.000	140.271,76
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	6.269,51
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	150.000	146.665,37
630	Postdienste	690.000	627.329,67
631	Telekommunikationsdienste	65.000	22.785,46
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	248,47
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	6.000	7.276,29
700	Mietzinse	18.000	15.144,25
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.888.000	9.000.952,40
	Summe der Ausgaben	7.039.000	9.991.516,15
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/618:		
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	3.000	—
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	4.000	7.276,29
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	305.000	154.546,05
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	4.693.000	5.648.080,03
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	550.000	2.633.356,90
	801 Leistungen der MA 14	340.000	564.969,42
	Vergütungen:		
	1/457	—	6.409,30
	620	—	20.748,68
	728.000	—	95.184,71
	728.801	—	564.969,42
	0251 Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)		
2/0251/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	35.865,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	35.865,00
1/0251/457	Druckwerke	298.000	136.922,78
630	Postdienste	40.000	37.108,33
657	Geldverkehrsspesen	1.000	119,84
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	108.000	39.642,60
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	450.000	213.793,55
	Vergütungen:		
1/457	.....	11.000	882,29
728	.....	—	923,33
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)		
2/0260/298	Rücklagen	1.000	2.300.000,00
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	535.000	532.316,76
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	620.000	765.343,42
828	Rückersätze von Ausgaben	87.000	266.862,67
829	Sonstige Einnahmen	15.000	30.278,44
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	57.000	71.457,74
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	18.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.340.000	3.966.259,03
1/0260/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
042	Amtsausstattung	551.000	525.319,56
298	Rücklagen	1.000	5.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	170.000	230.253,65
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	3.058.000	4.908.287,84
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	2.000	1.163,45
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	41.000	34.399,72
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	37.000	47.611,70
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	510.000	368.891,72
457	Druckwerke	854.000	830.156,30
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	451,96
459	Sonstige Verbrauchsgüter	135.000	180.056,99
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	103.926.000	99.199.021,54
600	Strom	600.000	454.028,88
601	Gas	10.000	7.020,24
603	Wärme	440.000	403.482,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	17.000	29.041,86
620	Personen- und Gütertransporte	427.000	353.394,58
630	Postdienste	1.020.000	1.183.052,17
631	Telekommunikationsdienste	860.000	725.298,75
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	2.404,70

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	25.000	19.411,99
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	110.000	102.227,73
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	785,67
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.330.000	4.345.387,67
722	Rückersätze von Einnahmen	2.000	144,00
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	40.000	39.835,96
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	705,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.882.000	6.759.147,72
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	19.452.000	18.990.658,29
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	144.519.000	144.741.642,20
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts	57.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	—	71.457,74
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	169.000	214.756,23
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	15.497,42
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	16.000	14.175,23
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	14.866,63
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.808.000	1.319.239,51
	801 Leistungen der MA 14	5.800.000	5.165.878,91
	906 Leistungen der MA 6	274.000	274.029,30
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.953,42
	400.000	—	33.611,20
	400.960	—	85,98
	454	—	861,12
	456	—	384,00
	457	120.000	351.283,44
	459	—	83.202,47
	618.000	—	3.420,90
	618.960	—	1.555,49
	620	363.000	332.098,10
	720	4.300.000	4.221.679,09
	728.000	31.000	61.527,05
	728.801	5.800.000	5.165.688,05
	728.906	274.000	274.029,30
	0261 Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)		
2/0261/298	Rücklagen	1.000	707.597,26
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	468.000	567.931,58
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	21.000	33.179,66
829	Sonstige Einnahmen	36.000	88.006,91
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	12.000	10.692,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	50.000	124.785,87

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	80.000	101.215,92
	Summe der Einnahmen	672.000	1.633.409,20
1/0261/010	Gebäude	340.000	—
042	Amtsausstattung	127.000	120.022,64
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	6.090.000	10.548.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	215.000	135.749,55
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.122.000	1.283.833,47
430	Lebensmittel	4.000	2.821,82
452	Treibstoffe	2.000	261,40
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	20.000	21.628,41
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	37,41
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	285.000	254.066,66
457	Druckwerke	195.000	157.587,75
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	12.000	7.808,92
459	Sonstige Verbrauchsgüter	21.000	5.414,93
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	50.910.000	49.331.156,02
600	Strom	184.000	188.242,40
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	172.000	161.793,23
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	434,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	28.000	17.157,40
620	Personen- und Gütertransporte	62.000	39.780,91
630	Postdienste	539.000	552.591,36
631	Telekommunikationsdienste	359.000	282.548,50
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	3.000	3.034,60
670	Versicherungen	2.000	1.450,05
690	Schadensfälle	13.000	29.555,62
700	Mietzinse	45.000	53.220,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	256,90
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	4.298.000	4.473.281,08
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.294.000	9.685.278,46
729	Sonstige Ausgaben	10.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.308.000	9.443.955,32
	Summe der Ausgaben	85.671.000	86.800.970,18
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	35.000	158,20
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	87.848,71
	Zu Post 2/864:		
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts	10.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	40.000	124.785,87
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	196.000	134.713,81
	001 Dienst- und Arbeitskleider	19.000	1.035,74
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	27.000	16.544,06
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	613,34
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	2.776,25
	002 Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	26.779,37
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.677.000	998.646,49
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	18.000	18.000,00
	801 Leistungen der MA 14	8.210.000	8.279.917,97
	906 Leistungen der MA 6	389.000	388.714,00
	Vergütungen:		
	1/042	—	2.434,80
	400.000	—	1.697,76
	456	—	38,25
	457	5.000	18.130,45
	617	—	53,02
	618.000	—	5.588,37
	620	6.000	10.006,50
	700	—	37,80
	720	4.177.000	4.473.281,08
	728.000	30.000	126.606,35
	728.800	18.000	15.000,00
	728.801	8.210.000	8.267.472,96
	728.906	389.000	388.714,00
	0262 Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)		
2/0262/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	5.000	6.242,43
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	115.964,81
828	Rückersätze von Ausgaben	11.000	19.182,77
829	Sonstige Einnahmen	3.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	88.000	2.946,70
	Summe der Einnahmen	110.000	144.336,71
1/0262/042	Amtsausstattung	90.000	118.455,24
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	274.000	42.921,17
454	Reinigungsmittel	6.000	5.547,98
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	235.000	61.339,50
457	Druckwerke	90.000	61.383,33
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	341,99
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	1.196,34
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	15.375.000	12.902.297,75
600	Strom	68.000	76.095,80
601	Gas	3.000	2.107,23
603	Wärme	99.000	88.020,13
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	15.000	8.538,96
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	11.214,74
630	Postdienste	210.000	125.952,76
631	Telekommunikationsdienste	180.000	121.574,28
657	Geldverkehrsspesen	2.000	304,73
670	Versicherungen	1.000	436,35
690	Schadensfälle	2.000	—
700	Mietzinse	10.000	6.716,35
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	13.000	37,44
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	846.000	820.563,22
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.550.000	1.212.259,82
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.583.000	2.470.001,15
	Summe der Ausgaben	22.675.000	18.137.306,26
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	272.000	40.916,19
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.000	2.004,98
	Zu Post 1/690:		
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.131.000	127.742,14
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	15.000	7.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.346.000	1.057.148,28
	906 Leistungen der MA 6	58.000	20.369,40
	Vergütungen:		
	1/400.000	—	620,75
	457	13.000	18.363,38
	618	—	77,00
	620	6.000	6.207,10
	720	845.000	820.563,22
	728.000	40.000	45.262,79
	728.800	7.000	5.833,33
	728.801	1.345.000	1.052.877,60
	728.906	58.000	19.569,40
	0263 Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)		
2/0263/298	Rücklagen	1.000	600.000,00
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	21.095,76
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	247.112,23
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	50.826,03
829	Sonstige Einnahmen	1.000	5.219,96
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	5.969,05
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	11.000	930.223,03
1/0263/042	Amtsausstattung	124.000	168.020,21
298	Rücklagen	1.000	1.500.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	351.000	263.799,02
454	Reinigungsmittel	30.000	30.495,66
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	187.000	166.078,19
457	Druckwerke	145.000	87.911,47
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	412,20
459	Sonstige Verbrauchsgüter	35.000	5.466,17
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	52.627.000	51.173.036,87
600	Strom	235.000	176.793,65
601	Gas	26.000	11.572,54
603	Wärme	318.000	289.674,37
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.000	8.168,16
620	Personen- und Gütertransporte	52.000	79.584,93
630	Postdienste	204.000	189.992,18
631	Telekommunikationsdienste	554.000	509.677,93
657	Geldverkehrsspesen	1.000	89,37
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	52.000	42.597,87
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	185.000	172.874,97

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.415.000	4.269.905,10
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.480.000	2.506.780,14
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.670.000	9.796.564,95
	Summe der Ausgaben	71.712.000	71.449.495,95
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	5.969,05
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	185.000	172.874,97
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	265.000	144.197,17
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000	12.000,00
	801 Leistungen der MA 14	2.181.000	2.331.036,57
	906 Leistungen der MA 6	22.000	19.546,40
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.832,53
	400	—	1.921,11
	457	—	24.546,21
	459	—	706,40
	603	—	381,23
	618	—	3.388,37
	620	9.000	20.463,00
	720	4.323.000	4.269.905,10
	728.000	1.000	16.596,95
	728.800	12.000	10.000,00
	728.801	2.110.000	2.330.038,35
	728.906	20.000	19.546,40
	0264 Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)		
2/0264/298	Rücklagen	1.000	543.000,00
810	Leistungserlöse	7.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	2.719,41
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	18.336,64
	Summe der Einnahmen	10.000	564.056,05
1/0264/042	Amtsausstattung	87.000	324.574,02
298	Rücklagen	1.000	670.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	87.000	30.991,46
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	118.000	19.240,01
454	Reinigungsmittel	18.000	15.283,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	26.000	19.835,42
457	Druckwerke	36.000	40.758,63
459	Sonstige Verbrauchsgüter	13.000	30.615,08
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	8.732.000	8.208.318,65
600	Strom	216.000	199.689,52
601	Gas	4.000	1.775,17
603	Wärme	186.000	162.200,43
620	Personen- und Gütertransporte	38.000	25.648,81
630	Postdienste	69.000	57.712,71
631	Telekommunikationsdienste	92.000	71.751,56
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	13.000	7.248,23
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	33.000	19.167,98
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.698.000	1.698.262,24
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.442.000	1.376.893,71

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.773.000	1.571.400,32
	Summe der Ausgaben	14.684.000	14.551.367,54
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	33.000	19.167,98
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	323.000	348.397,67
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.095.000	1.005.154,04
	906 Leistungen der MA 6	23.000	22.342,00
	Vergütungen:		
	1/400	—	1.433,31
	456	—	768,21
	457	—	5.117,02
	620	10.000	14.444,25
	720	1.682.000	1.698.262,24
	728.000	—	4.368,56
	728.800	1.000	833,33
	728.801	1.045.000	1.005.154,04
	728.906	23.000	22.342,00
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)		
2/0265/298	Rücklagen	1.000	—
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	2.818,80
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.253,80
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	5.000	5.072,60
1/0265/042	Amtsausstattung	25.000	5.164,66
298	Rücklagen	1.000	5.700.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	12.000	2.422,25
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
430	Lebensmittel	1.000	1.135,95
454	Reinigungsmittel	4.000	619,56
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27.000	10.941,36
457	Druckwerke	25.000	11.099,81
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	42,14
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	419,61
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	2.025.000	1.020.659,19
600	Strom	30.000	13.556,15
601	Gas	10.000	—
603	Wärme	30.000	17.369,38
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	22.000	4.623,36
630	Postdienste	13.000	2.884,57
631	Telekommunikationsdienste	37.000	18.134,83
657	Geldverkehrsspesen	1.000	181,12
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	4.696,95
700	Mietzinse	5.000	1.529,66
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	16,00
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	246.000	56.607,63
728	Entgelte für sonstige Leistungen	55.371.000	279.430,97
729	Sonstige Ausgaben	3.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	483.000	195.394,97
	Summe der Ausgaben	58.382.000	7.346.930,12

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	25.036.000	42.697,97
	116 Bedarfsorientierte Mindestsicherung	30.000.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	330.000	232.801,60
	906 Leistungen der MA 6	4.000	2.931,40
	Vergütungen:		
	1/457	5.000	3.474,12
	620	5.000	364,48
	720	176.000	56.607,63
	728.000	—	596,30
	728.800	1.000	833,33
	728.801	227.000	232.801,60
	728.906	4.000	2.931,40
	0266 Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)		
2/0266/298	Rücklagen	2.000	6.725.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	26.520,40
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	35.000	735,75
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	39.307,23
829	Sonstige Einnahmen	10.000	2.346,84
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	15.000	5.654,85
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	68.000	6.799.565,07
1/0266/042	Amtsausstattung	180.000	74.302,59
298	Rücklagen	2.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	230.000	294.649,52
454	Reinigungsmittel	17.000	22.155,30
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	264.000	225.293,75
457	Druckwerke	460.000	327.901,76
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.474,41
459	Sonstige Verbrauchsgüter	25.000	11.830,57
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	50.906.000	48.198.622,07
600	Strom	279.000	295.029,85
601	Gas	22.000	5.986,29
603	Wärme	451.000	376.428,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	91.000	89.221,39
620	Personen- und Gütertransporte	38.000	36.929,70
630	Postdienste	2.428.000	2.002.608,74
631	Telekommunikationsdienste	360.000	325.042,69
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	241,63
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	36.000	34.202,71
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.000.000	3.906.543,81
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	500.000	200.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.950.000	8.297.704,03
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.640.000	9.227.139,31
	Summe der Ausgaben	77.888.000	73.953.308,55
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	6.725.000,00
	012 Sonderrücklage Lokale Agenda 21	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	9.000	2.346,84
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	15.000	5.654,85
	Zu Post 1/298:		
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	—
	012 Sonderrücklage Lokale Agenda 21	1.000	—
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	119.000	206.755,53
	001 Dienst- und Arbeitskleider	111.000	87.893,99
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	90.000	89.084,19
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	137,20
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.753.000	3.120.309,37
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	9.000	9.000,00
	801 Leistungen der MA 14	6.151.000	5.132.389,56
	906 Leistungen der MA 6	37.000	36.005,10
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.041,80
	400.000	—	11.000,87
	456	—	991,96
	457	364.000	212.395,62
	459	—	192,10
	618.000	—	3.015,99
	620	—	8.049,85
	720	3.821.000	3.906.543,81
	728.000	95.000	106.048,41
	728.800	9.000	7.500,00
	728.801	5.716.000	5.062.561,53
	728.906	37.000	36.005,10
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)		
2/0267/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	3.000	9.966,18
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.247.000	1.415.416,70
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	15.624,82
829	Sonstige Einnahmen	3.000	730,80
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.257.000	1.441.738,50
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
042	Amtsausstattung	66.000	16.473,35
298	Rücklagen	1.000	2.322.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	59.000	29.553,75
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	3.000	2.737,82
452	Treibstoffe	1.000	865,08
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	7.000	7.384,86
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.000	81.269,53
457	Druckwerke	84.000	58.766,16
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	2.867,77

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter	40.000	2.810,75
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	19.860.000	19.843.094,12
600	Strom	61.000	69.789,85
601	Gas	2.000	1.029,45
603	Wärme	59.000	43.247,64
614	Instandhaltung von Gebäuden	23.000	16.892,48
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	286,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	1.917,42
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	307,80
620	Personen- und Gütertransporte	12.000	11.576,70
630	Postdienste	81.000	76.638,79
631	Telekommunikationsdienste	230.000	244.128,38
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	735,85
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	15.000	12.217,30
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	19,45
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.284.000	1.313.111,40
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.086.000	1.963.531,75
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.978.000	3.798.641,06
	Summe der Ausgaben	28.039.000	29.921.894,91
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	50.000	25.913,41
	001 Dienst- und Arbeitskleider	9.000	3.640,34
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	4.000	307,80
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	489.000	415.025,09
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	6.000	6.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.545.000	1.496.798,66
	906 Leistungen der MA 6	46.000	45.708,00
	Vergütungen:		
	1/042	—	1.035,04
	400.000	—	325,68
	457	2.000	2.454,37
	459	—	2.901,50
	617	—	529,23
	620	12.000	10.982,90
	720	1.284.000	1.313.111,40
	728.000	—	56.355,11
	728.800	6.000	5.000,00
	728.801	1.545.000	1.496.798,66
	728.906	46.000	45.708,00
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)		
2/0268/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	130.000	221.783,50
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	543.000	254.564,87
828	Rückersätze von Ausgaben	24.000	23.447,35
829	Sonstige Einnahmen	1.000	496,88
	Summe der Einnahmen	700.000	500.292,60
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
042	Amtsausstattung	105.000	68.341,91
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	141.000	120.834,82
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	153.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	1.000	—
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	1.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	19.000	19.909,57
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	52,02
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	113.000	212.086,68
457	Druckwerke	147.000	96.241,54
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.000	596,93
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	2.172,22
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	30.793.000	29.440.990,33
600	Strom	162.000	134.274,80
601	Gas	7.000	—
603	Wärme	200.000	167.315,99
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	27.000	2.701,35
630	Postdienste	558.000	537.918,20
631	Telekommunikationsdienste	288.000	239.132,01
657	Geldverkehrsspesen	1.000	325,49
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	30.000	33.135,39
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	3.182.000	3.151.811,26
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	211.000	202.657,12
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.122.000	4.331.672,52
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.707.000	5.636.096,33
	Summe der Ausgaben	46.998.000	44.398.266,48
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	135.000	119.390,71
	001 Dienst- und Arbeitskleider	6.000	1.444,11
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	776.000	344.082,56
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	41.000	41.335,28
	801 Leistungen der MA 14	4.119.000	3.760.441,28
	906 Leistungen der MA 6	186.000	185.813,40
	Vergütungen:		
	1/042	—	615,41
	400.000	—	1.229,49
	456	—	12,24
	457	5.000	28.749,08
	459	—	203,30
	620	19.000	716,82
	720	3.129.000	3.151.811,26
	728.000	—	80.105,37
	728.800	41.000	34.446,07
	728.801	4.119.000	3.756.067,44
	728.906	186.000	185.813,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
2/0293/010	Gebäude	—	4.703,10
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	42.559.000	42.709.535,51
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	7.550.000	7.446.603,37
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.050.000	1.324.879,75
828	Rückersätze von Ausgaben	810.000	623.332,44
829	Sonstige Einnahmen	100.000	238.951,57
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	20.000	2.305.767,44
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	52.091.000	54.653.773,18
1/0293/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	12.626.000	16.715.972,37
042	Amtsausstattung	20.000	128.455,86
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	60.000	57.371,52
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	45.000	47.505,57
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	75.000	89.980,36
459	Sonstige Verbrauchsgüter	15.000	29.662,74
600	Strom	131.000	592.135,16
601	Gas	91.000	222.173,84
603	Wärme	146.000	915.842,21
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.909.000	17.347.915,49
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.000	17.133,19
640	Rechtskosten	15.000	157.100,36
642	Beratungskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	55.000	37.352,10
657	Geldverkehrsspesen	3.000	6.690,04
670	Versicherungen	255.000	207.458,96
690	Schadensfälle	95.000	63.891,10
700	Mietzinse	20.350.000	20.075.018,33
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	165.000	172.166,68
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.090.000	2.015.896,63
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	630.000	535.578,25
722	Rückersätze von Einnahmen	310.000	665.356,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.608.000	5.429.720,85
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	51.720.000	65.530.378,43
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/817:		
	001 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	930.000	652.590,13
	002 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung	41.629.000	42.056.945,38
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	100.000	35.375,07
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	203.576,50
	Zu Post 1/340:		
	301 Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds, Tilgung	1.000	—
	Zu Post 1/341:		
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	60.000	57.371,52
	Zu Post 1/346:		
	302 Investitionsdarlehen von Kreditinstituten	45.000	47.505,57

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	130.000	134.261,40
	960 Strom - Bezirke	1.000	457.873,76
	Zu Post 1/601:		
	000 Gas, Diverse	90.000	77.457,10
	960 Gas - Bezirke	1.000	144.716,74
	Zu Post 1/603:		
	000 Wärme, Diverse	145.000	101.838,08
	960 Wärme - Bezirke	1.000	814.004,13
	Zu Post 1/614:		
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	10.908.000	14.694.772,58
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	2.653.142,91
	Zu Post 1/650:		
	302 Darlehen für den Wohnbau, Verzinsung	45.000	30.899,76
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	10.000	6.452,34
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	—	33.781,27
	901 Gebührrichtigstellungen	95.000	30.109,83
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	564,42
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	4.000	1.104,41
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	4.000	3.607,45
	011 Grundsteuer	156.000	166.890,40
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	380.000	336.016,17
	002 Kanalgebühren	455.000	475.006,10
	003 Müllabfuhrabgabe	1.255.000	1.204.874,36
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.890.000	3.696.324,75
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	105.000	144.903,04
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	200.000	1.240.889,43
	019 Entgelte für Eignungsfeststellungen	2.000	—
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	35.000	34.689,84
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	35.000	—
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	40.000	27.152,97
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	270.000	254.760,82
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	31.000	31.000,00
	Zu Post 1/772:		
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	1.000	—
	Vergütungen:		
	2/817.001	—	3.469,92
	817.002	41.179.000	41.778.215,13
	828	—	1.224,12
	872	—	2.262.109,11
	1/010	—	13.292,23
	341.501	—	57.371,52
	600.000	—	10,00
	614.000	1.350.000	936.113,65
	614.960	—	133.748,71
	650.501	—	6.452,34
	700	—	12.140,58
	710.000	—	9,17
	711.001	307.000	312.395,04
	711.003	3.000	1.143.524,31
	720	500.000	479.631,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	728.000	1.700.000	1.851.000,88
	728.017	—	25.055,02
	728.023	—	7.375,05
	728.800	31.000	28.028,93
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
2/0294/040	Fahrzeuge	—	5.505,00
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	1.488,84
810	Leistungserlöse	6.000.000	5.716.588,28
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	50.000	78.235,65
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	32.568,25
829	Sonstige Einnahmen	100.000	67.512,50
	Summe der Einnahmen	6.165.000	5.901.898,52
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	30.000	41.475,39
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	3.366,60
040	Fahrzeuge	55.000	37.766,95
042	Amtsausstattung	260.000	242.821,85
298	Rücklagen	1.000	4.745.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	300.000	410.822,09
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	850.000	848.221,90
452	Treibstoffe	40.000	7.636,22
454	Reinigungsmittel	20.000	15.105,12
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	48.090,19
457	Druckwerke	35.000	34.956,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	20.000	15.828,38
459	Sonstige Verbrauchsgüter	140.000	118.818,61
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	41.903.000	40.433.140,00
600	Strom	200.000	153.883,72
601	Gas	50.000	32.173,29
603	Wärme	150.000	150.288,47
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	1.239,72
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	30.000	26.812,61
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.000	16.026,38
620	Personen- und Gütertransporte	50.000	11.263,88
630	Postdienste	40.000	25.158,17
631	Telekommunikationsdienste	300.000	228.522,36
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.916,67
670	Versicherungen	17.000	15.938,68
690	Schadensfälle	20.000	20.741,02
700	Mietzinse	30.000	33.472,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	100.000	89.852,67
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.265.000	2.242.391,33
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	824,55
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	6.000	5.268,65
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.113.000	2.072.266,48
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.052.000	7.740.519,35
	Summe der Ausgaben	57.146.000	59.871.610,46
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	6.000.000	5.716.588,28
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	250.000	250.536,03
	001 Dienst- und Arbeitskleider	50.000	160.286,06

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	8.000	5.772,01
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	14.969,01
	Zu Post 1/710:		
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.000	13.686,90
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	90.000	76.165,77
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	750.000	628.418,59
	801 Leistungen der MA 14	1.270.000	1.351.371,09
	906 Leistungen der MA 6	93.000	92.476,80
	Vergütungen:		
	2/810.001	4.550.000	4.965.380,07
	817	—	4.279,37
	1/042	—	2.204,22
	400.000	—	16.317,99
	454	—	1,78
	457	6.000	6.189,32
	459	—	208,02
	617	—	4.777,80
	620	50.000	5.000,83
	720	2.265.000	2.242.391,33
	728.000	—	17.954,95
	728.801	1.268.000	1.286.652,16
	728.906	93.000	92.476,80
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)		
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	514.000	488.265,31
728	Entgelte für sonstige Leistungen	50.000	38.162,30
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	—
	Summe der Ausgaben	566.000	526.427,61
0302	Interne Revision (MD - BA 1)		
2/0302/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0302/642	Beratungskosten	58.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	57.000	—
	Summe der Ausgaben	116.000	—
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	28.000	—
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	29.000	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)		
2/0311/298	Rücklagen	1.000	2.700.000,00
810	Leistungserlöse	2.191.000	2.373.474,62
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.000	10.040,69
828	Rückersätze von Ausgaben	80.000	208.400,80
829	Sonstige Einnahmen	1.000	70.633,22
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	70.000	71.200,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	158.000	10.178,20
	Summe der Einnahmen	2.509.000	5.443.927,53
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	60.000	135.576,00
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	37.724,12
042	Amtsausstattung	261.000	240.599,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
043	Betriebsausstattung	5.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.000	18.183,28
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	127.000	166.240,75
452	Treibstoffe	8.000	5.504,81
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	6.000	4.664,38
457	Druckwerke	93.000	161.818,93
459	Sonstige Verbrauchsgüter	36.000	37.305,97
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	8.578,38
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.000	7.814,58
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	117.000	141.984,92
620	Personen- und Gütertransporte	130.000	36.337,05
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.048,76
670	Versicherungen	3.000	8.603,11
690	Schadensfälle	2.000	20.004,37
700	Mietzinse	530.000	389.078,56
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	1.866,18
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	71.000	70.637,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.197.000	8.014.149,35
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	344.952,51
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.000	3.496,82
	Summe der Ausgaben	10.686.000	9.856.169,66
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	000 Leistungserlöse, Diverse	70.000	294.448,23
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	1.240.000	1.122.077,63
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	881.000	956.948,76
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	15.633,22
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	55.000,00
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	4,36
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	20.000,01
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	—	349,98
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.000	1.516,20
	Zu Post 1/728:		
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung	9.096.000	7.739.951,49
	077 Leistungsentgelte - Garagenprogramm	100.000	88.800,00
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	185.397,86
	Zu Post 1/752:		
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke	1.000	344.952,51
	Vergütungen:		
	2/810.001	679.000	1.107.598,53
	810.016	438.000	222.874,37
	829.005	—	5.000,00
	1/042	—	770,97
	400	—	328,61
	457	40.000	75.077,59
	617	—	1.478,96
	618	—	4.263,03
	620	—	28.464,48
	728.076	27.000	95.029,20
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)		
2/0313/298	Rücklagen	—	1.100.000,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	—	1.019,88
	Summe der Einnahmen	—	1.101.019,88
1/0313/042	Amtsausstattung	40.000	13.628,87
298	Rücklagen	—	1.150.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	12.891,21
454	Reinigungsmittel	3.000	2.842,37
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	35.000	27.807,48
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
600	Strom	62.000	25.512,55
601	Gas	35.000	28.523,35
603	Wärme	70.000	11.889,14
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	1.217,50
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	13.425,84
631	Telekommunikationsdienste	59.000	41.899,63
641	Prüfungskosten	7.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	325,37
670	Versicherungen	8.000	4.417,68
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	520.000	502.774,40
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.221.000	9.402.298,71
729	Sonstige Ausgaben	3.000	210,82
	Summe der Ausgaben	10.122.000	11.239.664,92
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	920.000	1.543.365,98
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsjahre	8.300.000	7.858.932,73
	906 Leistungen der MA 6	1.000	—
	Vergütungen:		
	1/620	—	3.208,85
	720	497.000	502.774,40
	728.000	—	7.148,50
	728.906	1.000	—
	0500 Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)		
2/0500/298	Rücklagen	1.000	26.286.793,77
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	34.200.000	22.934.767,57
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	2.217.581,39
829	Sonstige Einnahmen	1.000	21.443,66
	Summe der Einnahmen	34.203.000	51.460.586,39
1/0500/298	Rücklagen	1.000	41.320.726,45
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	2.477.158,59
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	8.415.252,67
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	794.627,98
729	Sonstige Ausgaben	156.927.000	—
	Summe der Ausgaben	156.931.000	53.007.765,69
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	960 Bezirksrücklagen - Bezirke	1.000	26.286.793,77
	Zu Post 2/342:		
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke	—	22.934.767,57
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme	34.200.000	—
	Zu Post 2/346:		
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	1.000	2.217.581,39

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/298:		
	960 Bezirksrücklagen - Bezirke	1.000	39.197.267,64
	977 Sonderrücklage für Schuldendienstsätze gemäß § 1 Abs. 1. Z. 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)	—	2.123.458,81
	Zu Post 1/342:		
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke	1.000	2.477.158,59
	Zu Post 1/346:		
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	1.000	8.415.252,67
	Zu Post 1/650:		
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke	1.000	794.627,98
	Zu Post 1/729:		
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z. 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)	100.738.000	—
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z. 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)	49.318.000	—
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z. 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)	5.071.000	—
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z. 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)	1.800.000	—
	Vergütungen:		
	2/342.960	—	22.934.767,57
	829	—	21.443,66
	1/342.960	—	2.477.158,59
	729.971	3.001.000	—
0501	Überregionale Maßnahmen (MD - BA 1)		
2/0501/298	Rücklagen	1.000	476.000,00
	Summe der Einnahmen	1.000	476.000,00
1/0501/298	Rücklagen	1.000	281.131,00
729	Sonstige Ausgaben	6.753.000	20.509.642,00
	Summe der Ausgaben	6.754.000	20.790.773,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	476.000,00
	Zu Post 1/298:		
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	227.400,00
	983 Sonderrücklage Zuweisung für investive Vorhaben	—	53.731,00
	Zu Post 1/729:		
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstrasse 40% Topf 3	3.380.000	3.628.600,00
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	2.473.000	11.446.200,00
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	900.000	1.238.573,00
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)	—	4.196.269,00
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)		
2/0600/298	Rücklagen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	410.932,69
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	109.190,86
829	Sonstige Einnahmen	1.000	282.853,81
	Summe der Einnahmen	4.000	802.977,36
1/0600/298	Rücklagen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	21.000	15.533,89
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	400.000	390.432,68
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	26.944.000	24.804.656,74
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.640.000	5.430.344,97
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	50.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	33.059.000	30.640.968,28

Haushaltsstelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)		
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	238.094,65
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	133.493,54
	Summe der Einnahmen	2.000	371.588,19
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.080.000	7.240.401,30
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.500.000	1.073.758,60
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	286.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	100.000	50.000,00
	Summe der Ausgaben	11.968.000	8.364.159,90
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/780:		
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse	1.000	—
	001 Entwicklungshilfe	285.000	—
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)		
1/0620/403	Handelswaren	141.000	140.768,73
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.645,02
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.856.000	2.168.708,23
	Summe der Ausgaben	2.000.000	2.312.121,98
	Vergütungen:		
	1/403	—	7.005,00
	768	—	11.298,85
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)		
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	570,05
403	Handelswaren	31.000	16.334,77
620	Personen- und Gütertransporte	37.000	51.311,77
657	Geldverkehrsspesen	1.000	238,51
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	20.000	12.250,49
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	712.000	567.927,45
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	34.000	32.273,96
	Summe der Ausgaben	837.000	680.907,00
	Vergütungen:		
	1/403	—	2.974,75
	620	—	320,00
	728	—	1.343,42
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 5)		
2/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/0690/298	Rücklagen	1.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	744.000	633.980,46
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	7.865.000	7.865.000,00
	Summe der Ausgaben	8.610.000	8.498.980,46
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—
	Zu Post 1/298:		
	008 Sonderrücklage IAKW	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/750:		
	002 Beitrag an den Bund für die Internationale Schule	1.000	—
	003 Beitrag im Rahmen des Verkehrswegevertrages	1.000	—
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	740.000	633.980,46
	005 Beitrag der Stadt Wien an die UN-Konferenz über Menschenrechte	1.000	—
	008 Beitrag an den Bund für das IAKW	1.000	—
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)		
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	39.000	38.249,70
	Summe der Ausgaben	39.000	38.249,70
	0702 Geschäfte der Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)		
2/0702/298	Rücklagen	1.000	234.037,27
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	234.037,27
1/0702/298	Rücklagen	1.000	233.155,17
690	Schadensfälle	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.090.000	1.090.882,10
	Summe der Ausgaben	1.092.000	1.324.037,27
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.250.000	1.491.964,49
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.530.000	1.605.066,28
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	257.475.000	269.947.424,84
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	142.124.000	144.256.358,34
	Summe der Einnahmen	403.379.000	417.300.813,95
1/0800/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	403.379.000	417.300.813,95
	Summe der Ausgaben	403.379.000	417.300.813,95
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)		
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	179.133.000	181.428.898,49
	Summe der Einnahmen	179.133.000	181.428.898,49
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	312.366.000	314.661.898,49
	Summe der Ausgaben	312.366.000	314.661.898,49
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/827:		
	010 Pensionskostenersätze Wiener Linien	42.923.000	42.923.000,00
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke	136.210.000	138.505.898,49
	Zu Post 1/760:		
	010 Pensionen Wiener Linien	168.614.000	168.614.000,00
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien	7.542.000	7.542.000,00
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke	130.303.000	132.496.331,16
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand	5.907.000	6.009.567,33
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)		
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.900.000	1.690.532,95
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	130.000	115.276,54
	Summe der Einnahmen	2.030.000	1.805.809,49
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	2.049.000	1.563.392,37
690	Schadensfälle	1.000	—
	Summe der Ausgaben	2.050.000	1.563.392,37

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)		
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	11.000	65.344,51
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.221,02
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	13.000	66.565,53
1/0911/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	20.000	33.299,07
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.000	9.173,22
403	Handelswaren	1.000	—
454	Reinigungsmittel	4.000	3.496,49
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	28.000	28.945,39
457	Druckwerke	32.000	24.241,41
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	2.390,87
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.911.000	1.733.902,89
600	Strom	25.000	20.090,72
601	Gas	13.000	10.464,87
603	Wärme	7.000	4.532,14
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	2.765,76
620	Personen- und Gütertransporte	14.000	8.749,48
630	Postdienste	2.000	481,24
631	Telekommunikationsdienste	18.000	16.348,59
657	Geldverkehrsspesen	1.000	225,07
670	Versicherungen	4.000	1.884,00
690	Schadensfälle	2.000	—
700	Mietzinse	5.000	3.415,68
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	677.000	671.445,97
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	285,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.295.000	1.103.218,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	313.000	331.938,33
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	365,00
	Summe der Ausgaben	4.410.000	4.011.659,19
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.152.000	972.523,18
	801 Leistungen der MA 14	141.000	129.233,62
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.461,20
	Vergütungen:		
	1/400	—	96,32
	457	—	20.426,69
	620	—	1.551,59
	720	677.000	671.445,97
	728.000	—	10.501,79
	728.801	141.000	129.056,62
	728.906	2.000	1.461,20

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
1/0990/457	Druckwerke	25.000	24.852,00
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	7.000.000	6.678.676,80
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.000	9.332,40
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	340.000,00
	Summe der Ausgaben	7.037.000	7.052.861,20
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	10.000	9.332,40

Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)		
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	952.000	1.225.024,88
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	8.000	7.988,71
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.259,74
829	Sonstige Einnahmen	1.000	323,93
849	Nebensprüche	1.000	96,97
	Summe der Einnahmen	965.000	1.235.694,23
1/1301/043	Betriebsausstattung	160.000	162.018,42
070	Aktivierungsfähige Rechte	3.000	165,07
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	19.510,84
430	Lebensmittel	1.000	536,78
452	Treibstoffe	2.000	826,29
454	Reinigungsmittel	5.000	3.197,31
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	120.000	158.528,08
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	4.089,99
457	Druckwerke	15.000	13.272,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	56.000	53.843,28
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	2.749.000	2.672.919,58
600	Strom	46.000	51.165,15
601	Gas	18.000	20.062,22
614	Instandhaltung von Gebäuden	50.000	43.039,22
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	3.353,72
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	65.000	49.518,86
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	5.597,29
630	Postdienste	12.000	8.548,44
631	Telekommunikationsdienste	14.000	11.142,45
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	216,83
670	Versicherungen	3.000	2.265,41
690	Schadensfälle	2.000	339,13
700	Mietzinse	8.000	7.732,08
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	25.000	23.645,68
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	18.000	22.633,96
722	Rückersätze von Einnahmen	2.000	372,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	325,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	244.000	231.488,14
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	526.000	511.703,66
	Summe der Ausgaben	4.185.000	4.082.058,29
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	28.000	19.027,38
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.000	483,46
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	57.000	44.915,56
	002 Wäschereinigung und -reparatur	8.000	4.603,30
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	339,13
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	501,20
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	24.000	23.144,48

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	3.000	6.170,93
	002 Kanalgebühren	5.000	8.163,83
	003 Müllabfuhrabgabe	10.000	8.299,20
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	150.000	143.370,04
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	83.000	77.201,30
	906 Leistungen der MA 6	10.000	9.916,80
	Vergütungen:		
	2/810	1.000	3.186,16
	1/400.000	—	575,08
	457	2.000	4.062,59
	614	—	2.905,87
	617	—	52,00
	618.000	—	208,72
	711.001	3.000	5.609,94
	711.002	5.000	—
	711.003	10.000	7.544,72
	728.000	—	1.471,03
	728.800	1.000	833,33
	728.801	83.000	75.926,82
	728.906	10.000	9.916,80
	1311 Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)		
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	97,72
700	Mietzinse	15.000	11.014,70
728	Entgelte für sonstige Leistungen	47.000	27.970,10
	Summe der Ausgaben	65.000	39.082,52
	Vergütungen:		
	1/700	—	8.655,80
	1312 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)		
2/1312/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	499.000	535.549,32
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.706,44
	Summe der Einnahmen	500.000	538.255,76
1/1312/690	Schadensfälle	6.000	24.619,97
728	Entgelte für sonstige Leistungen	495.000	572.979,05
	Summe der Ausgaben	501.000	597.599,02
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	5.000	4.219,48
	901 Gebührichtigstellungen	1.000	20.400,49
	Vergütungen:		
	1/728	—	253.697,35
	1330 Veterinäramt (MA 60 - BA 12)		
2/1330/815	Gebühren für sonstige Leistungen	75.000	28.203,45
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	497,08
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.479,31
829	Sonstige Einnahmen	200.000	109.192,20
849	Nebenansprüche	1.000	174,10
	Summe der Einnahmen	278.000	141.546,14
1/1330/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	21.000	4.542,74
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	18.000	18.132,71

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
430	Lebensmittel	1.000	1.117,22
452	Treibstoffe	5.000	2.642,01
454	Reinigungsmittel	2.000	2.252,52
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	26,14
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	2.947,80
457	Druckwerke	136.000	108.851,13
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.000	1.524,85
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	4.182,03
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	2.992.000	2.638.102,09
600	Strom	12.000	12.821,89
603	Wärme	22.000	20.983,73
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	1.976,40
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	3.502,46
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	1.990,17
630	Postdienste	87.000	72.248,85
631	Telekommunikationsdienste	30.000	11.697,59
640	Rechtskosten	1.000	255,00
641	Prüfungskosten	3.000	51,87
657	Geldverkehrsspesen	1.000	386,21
670	Versicherungen	2.000	1.257,25
690	Schadensfälle	66.000	155.241,66
700	Mietzinse	10.000	359,78
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	2.436,82
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	152.000	150.068,55
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	996.000	768.404,03
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	598.000	505.038,20
	Summe der Ausgaben	5.194.000	4.493.041,70
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	17.000	18.132,71
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	—
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	5.000	3.502,46
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	60.000	155.241,66
	901 Gebührrichtigstellungen	5.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	862.000	640.832,37
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14	101.000	96.232,36
	906 Leistungen der MA 6	32.000	31.339,30
	Vergütungen:		
	1/400.000	—	1.800,04
	452	—	298,71
	457	—	36,36
	620	—	445,72
	641	—	42,02
	720	152.000	150.068,55
	728.000	1.000	6.507,91
	728.801	101.000	96.232,36
	728.906	32.000	31.339,30
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)		
2/1620/040	Fahrzeuge	22.000	1.010,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	50.000	4.252,87
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	750.000	742.305,60
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	4.650.000	4.469.612,24
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	93.000	62.249,66
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.300.000	2.480.274,06
828	Rückersätze von Ausgaben	115.000	87.351,20
829	Sonstige Einnahmen	15.000	28.288,36
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	8.000.000	7.875.343,99
1/1620/010	Gebäude	9.601.000	9.116.889,14
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	15.000	19.640,50
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	6.000	—
040	Fahrzeuge	4.577.000	5.749.057,05
043	Betriebsausstattung	805.000	849.943,77
050	Sonderanlagen	909.000	981.631,93
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.061.000	1.173.008,06
430	Lebensmittel	9.000	8.796,63
451	Brennstoffe	3.000	3.983,15
452	Treibstoffe	340.000	270.188,19
453	Schmier- und Schleifmittel	11.000	15.534,88
454	Reinigungsmittel	71.000	70.528,11
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	50.000	89.100,47
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	86.000	74.601,80
457	Druckwerke	57.000	32.363,63
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	36.000	7.269,36
459	Sonstige Verbrauchsgüter	118.000	65.137,32
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	90.879.000	93.156.556,74
600	Strom	600.000	741.076,31
601	Gas	250.000	277.793,67
603	Wärme	500.000	614.043,54
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	15.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	15.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.415.000	1.961.879,84
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	50.000	27.809,27
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	460.000	452.039,53
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	507.000	465.679,65
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	55.000	20.298,24
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.929,82
630	Postdienste	36.000	34.629,94
631	Telekommunikationsdienste	411.000	290.960,91
640	Rechtskosten	10.000	111.130,17
641	Prüfungskosten	1.000	338,71
657	Geldverkehrsspesen	5.000	6.181,61
670	Versicherungen	55.000	51.836,97
690	Schadensfälle	150.000	125.110,86
700	Mietzinse	88.000	97.216,82
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.165.000	1.157.439,71
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	337.000	315.199,81
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	68.000	64.198,22
722	Rückersätze von Einnahmen	2.000	559,88
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20.000	12.994,76
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.599.000	2.474.559,18

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
729	Sonstige Ausgaben	32.000	13.307,78
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	17.674.000	17.833.888,98
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	580,00
	Summe der Ausgaben	135.160.000	138.836.914,91
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	367.000	231.241,34
	001 Dienst- und Arbeitskleider	470.000	166.881,82
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	224.000	774.884,90
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	197.000	170.921,79
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	200.000	211.911,53
	002 Wäschereinigung und -reparatur	110.000	82.846,33
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	30.000	5.320,64
	900 Abschreibung von Forderungen	100.000	108.369,31
	901 Gebührrichtigstellungen	20.000	11.420,91
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.100.000	1.151.296,01
	011 Grundsteuer	10.000	5.963,70
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	25.000	180,00
	013 Ausgleichstaxe	30.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	72.000	67.837,78
	002 Kanalgebühren	120.000	113.197,92
	003 Müllabfuhrabgabe	145.000	134.164,11
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.813.000	1.710.101,80
	801 Leistungen der MA 14	576.000	554.582,58
	906 Leistungen der MA 6	210.000	209.874,80
	Vergütungen:		
	2/815	—	28.639,80
	817	—	193.791,08
	1/456	—	711,40
	457	—	2.436,27
	614	—	96.455,87
	641	—	17,04
	700	1.000	498,20
	711.001	64.000	61.670,67
	711.002	97.000	451,24
	711.003	128.000	121.967,39
	720	66.000	64.198,22
	728.000	32.000	25.996,27
	728.801	550.000	545.828,26
	728.906	210.000	209.874,80
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)		
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	56,84
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	56,84
1/1800/050	Sonderanlagen	290.000	89.033,52
600	Strom	16.000	15.526,05
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	250.000	117.671,71
631	Telekommunikationsdienste	14.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
700	Mietzinse	7.000	762,24

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	112.000	90.000,00
	Summe der Ausgaben	690.000	312.993,52
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	22.000	—
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz	90.000	90.000,00

Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)		
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.641,44
	Summe der Einnahmen	1.000	6.641,44
1/2000/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	10.000	9.462,68
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	15.000	17.221,44
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	20.000	11.147,71
457	Druckwerke	5.000	2.608,94
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	4.140.000	3.929.343,54
600	Strom	20.000	11.207,24
601	Gas	20.000	21.362,23
603	Wärme	23.000	20.853,26
614	Instandhaltung von Gebäuden	60.000	25.682,16
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	6.294,46
630	Postdienste	10.000	12.098,33
631	Telekommunikationsdienste	30.000	25.761,69
657	Geldverkehrsspesen	4.000	18.090,53
700	Mietzinse	143.000	111.350,44
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	77.000	76.238,20
728	Entgelte für sonstige Leistungen	214.000	166.817,73
729	Sonstige Ausgaben	1.000	30,20
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	713.000	752.233,43
	Summe der Ausgaben	5.512.000	5.217.804,21
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.000	10.380,94
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	206.000	153.658,19
	906 Leistungen der MA 6	2.000	1.778,60
	Vergütungen:		
	1/400	—	334,37
	457	—	72,73
	603	—	17.120,80
	614	—	2.043,75
	720	77.000	76.238,20
	728.000	—	3.782,54
	728.800	1.000	833,33
	728.801	206.000	144.661,60
	728.906	2.000	1.778,60
2020	Sportamt (MA 51 - BA 32)		
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.457,13
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	37.000	27.545,83
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	25.201,01
	Summe der Einnahmen	40.000	55.203,97
1/2020/043	Betriebsausstattung	10.000	1.968,18
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	57.000	62.644,06
403	Handelswaren	13.000	11.323,12
454	Reinigungsmittel	27.000	20.745,55
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	4.053,28

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
457	Druckwerke	15.000	14.905,37
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	494,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	35.000	40.974,92
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	5.387.000	5.125.826,35
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	619,83
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.000	6.288,74
620	Personen- und Gütertransporte	11.000	15.958,37
630	Postdienste	9.000	5.180,48
631	Telekommunikationsdienste	38.000	26.046,52
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.688,82
670	Versicherungen	2.000	3.158,77
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.000	539,10
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	60.000	55.894,76
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.702.000	1.868.879,86
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.045.000	981.288,07
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	285,00
	Summe der Ausgaben	8.433.000	8.248.763,15
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	56.000	62.644,06
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	2.000	539,10
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	3.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.518.000	1.670.591,28
	801 Leistungen der MA 14	174.000	183.699,19
	906 Leistungen der MA 6	10.000	14.589,39
	Vergütungen:		
	1/457	1.000	1.018,20
	617	—	79,62
	620	—	3.935,36
	728.000	—	2.317,25
	728.801	160.000	170.221,42
	728.906	10.000	9.655,00
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)		
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	601.000	517.121,69
	Summe der Einnahmen	601.000	517.121,69
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	601.000	516.506,79
728	Entgelte für sonstige Leistungen	242.000	168.717,78
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	7.000.000	7.000.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	105.000	98.880,05
	Summe der Ausgaben	7.948.000	7.784.104,62
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	062 Sitzungsgelder des Kollegium für den Stadtschulrat	15.000	8.979,54
	063 Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat	135.000	121.679,20
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrat	22.000	19.553,04
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen	70.000	18.506,00
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	135.852.000	138.046.366,84
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.436.000	291.722,63
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	41.235.000	44.904.655,20
	Summe der Einnahmen	179.523.000	183.242.744,67
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	179.523.000	183.300.619,03

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	179.523.000	183.300.619,03
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen	135.852.000	138.046.366,84
	Zu Post 1/760:		
	001 Pensionen der LL der APS	156.009.000	159.961.271,23
	002 Pensionen der LL der BPS	23.514.000	23.339.347,80
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2/2101/298	Rücklagen	1.000	4.070.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	795,10
813	Nebenerlöse	17.550.000	16.148.590,81
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.250.000	1.495.587,31
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.260.000	1.401.760,27
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	204.244,38
829	Sonstige Einnahmen	481.000	16.608.903,12
	Summe der Einnahmen	20.544.000	39.929.880,99
1/2101/010	Gebäude	24.627.000	22.406.128,38
043	Betriebsausstattung	3.752.000	4.100.974,54
298	Rücklagen	1.000	18.718.154,82
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	767.000	2.004.274,03
403	Handelswaren	15.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	790.000	676.096,75
430	Lebensmittel	11.000.000	10.259.916,30
451	Brennstoffe	21.000	14.438,91
452	Treibstoffe	5.000	3.427,94
454	Reinigungsmittel	1.200.000	1.089.931,16
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.400.000	3.227.601,23
457	Druckwerke	575.000	412.160,12
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	35.000	26.464,59
459	Sonstige Verbrauchsgüter	200.000	213.364,48
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	47.596.000	43.490.457,04
600	Strom	288.000	3.846.167,75
601	Gas	151.000	1.297.734,01
603	Wärme	681.000	8.389.469,63
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.517.000	49.635.160,35
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.466.000	2.040.565,30
620	Personen- und Gütertransporte	15.285.000	15.762.067,76
630	Postdienste	135.000	113.752,98
631	Telekommunikationsdienste	500.000	349.087,49
640	Rechtskosten	40.000	49.921,03
641	Prüfungskosten	152.000	111.296,36
657	Geldverkehrsspesen	50.000	57.157,32
670	Versicherungen	55.000	43.810,70
690	Schadensfälle	90.000	62.157,57
700	Mietzinse	10.124.000	9.830.127,20
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	91.000	78.028,61
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.495.000	3.534.668,14
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	37.000	29.167,90
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	288,75
728	Entgelte für sonstige Leistungen	23.752.000	28.476.920,91
729	Sonstige Ausgaben	23.229.000	16.000.770,72
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	57.000	35.239,77
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	735.000	762.845,94
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.757.000	8.325.812,05
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	350.000	238.156,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	720.000	178.200,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.667.000	2.667.000,00
	Summe der Ausgaben	188.409.000	258.558.964,53
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/813:		
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	8.500.000	7.990.090,31
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge	9.050.000	8.158.500,50
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	480.000	424.135,29
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	16.184.767,83
	Zu Post 1/298:		
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	11.208.000,00
	005 Sonderrücklage Zuweisung Schulsanierungspaket 2008 - 2017	—	7.510.154,82
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	715.000	1.194.771,65
	001 Dienst- und Arbeitskleider	50.000	24.248,53
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	773.288,17
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	11.965,68
	Zu Post 1/451:		
	000 Brennstoffe, Diverse	20.000	14.438,91
	960 Brennstoffe - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	287.000	262.255,96
	960 Strom - Bezirke	1.000	3.583.911,79
	Zu Post 1/601:		
	000 Gas, Diverse	150.000	66.191,36
	960 Gas - Bezirke	1.000	1.231.542,65
	Zu Post 1/603:		
	000 Wärme, Diverse	680.000	678.196,42
	960 Wärme - Bezirke	1.000	7.711.273,21
	Zu Post 1/614:		
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	1.515.000	1.282.328,76
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	8.548.806,27
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2009	—	336.098,31
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2006	—	212.256,82
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2008	—	148.004,88
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	—	225.459,40
	966 Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 - Bezirke	1.000	38.167.153,57
	968 Bauliche Maßnahmen der Schulsanierung 6; Loquaipplatz 4 - Bezirke	—	715.052,34
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.250.000	1.827.946,42
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	45.000	2.927,78
	002 Wäschereinigung und -reparatur	170.000	176.431,46
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	33.259,64
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	20.000	4.447,65
	900 Abschreibung von Forderungen	30.000	9.934,20
	901 Gebührrichtigstellungen	40.000	47.775,72
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	4.000	610,93
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	45.000	37.629,42
	011 Grundsteuer	39.000	39.252,22
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	2.000	536,04

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	475.000	454.408,34
	002 Kanalgebühren	620.000	609.132,15
	003 Müllabfuhrabgabe	2.400.000	2.471.127,65
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.240.000	907.767,01
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen	15.300.000	19.534.473,46
	088 Leistungsentgelte für den Betrieb des Wiener Bildungsnetzes	2.718.000	2.501.325,59
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	578.000	578.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.659.000	1.857.764,37
	906 Leistungen der MA 6	256.000	255.647,00
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	2.841.943,48
	Zu Post 1/729:		
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	429.000	710.925,54
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017	22.800.000	15.289.845,18
	Vergütungen:		
	2/817	219.000	—
	824	419.000	619.104,02
	1/010	—	9.880,91
	043	—	26.143,08
	400.000	—	1.185,45
	400.960	—	28.522,62
	400.966	—	7.065,00
	457	—	9.969,17
	614.000	—	74.363,24
	614.960	—	1.441.013,33
	614.966	—	97.258,85
	618.000	—	156,84
	618.001	—	519,24
	618.960	—	30.925,64
	620	—	106.842,98
	641	—	23.944,47
	700	210.000	210.000,00
	711.001	460.000	386.505,87
	711.002	620.000	1.151,09
	711.003	2.319.000	2.231.457,88
	720	37.000	29.167,90
	728.000	—	19.272,61
	728.800	578.000	481.666,67
	728.801	1.659.000	1.852.859,95
	728.906	256.000	255.647,00
	728.960	—	145.833,31
	729.000	—	1.680,00
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2/2102/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	658.000	190.810,57
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	475.881.000	512.591.135,78
	Summe der Einnahmen	476.539.000	512.781.946,35
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	476.539.000	511.974.583,19
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.244.000	1.130.299,04
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	477.784.000	513.104.882,23
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	340.000	334.933,04
	013 Ausgleichstaxe	904.000	795.366,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	3.000	6.605,62
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	100.000	161.798,73
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	558.000	567.428,86
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	12.191,43
829	Sonstige Einnahmen	525.000	633.019,41
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	770.000	725.976,99
	Summe der Einnahmen	1.958.000	2.107.021,04
1/2201/010	Gebäude	3.050.000	176.616,68
043	Betriebsausstattung	1.120.000	1.057.444,46
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	406.000	451.104,79
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	900.000	964.006,83
452	Treibstoffe	1.000	38,47
454	Reinigungsmittel	150.000	144.490,84
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	280.000	253.456,02
457	Druckwerke	50.000	46.428,98
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	10.000	10.748,74
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	9.211,27
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	8.510.000	7.758.887,18
600	Strom	620.000	741.904,97
601	Gas	110.000	94.242,31
603	Wärme	830.000	1.071.740,93
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.500.000	2.403.254,47
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	35.000	58.183,40
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	355.000	206.163,02
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	87.000	97.009,51
620	Personen- und Gütertransporte	100.000	154.553,12
630	Postdienste	30.000	23.503,00
631	Telekommunikationsdienste	70.000	55.884,82
640	Rechtskosten	10.000	9,25
641	Prüfungskosten	117.000	107.466,67
657	Geldverkehrsspesen	5.000	4.783,57
670	Versicherungen	15.000	12.415,64
690	Schadensfälle	20.000	—
700	Mietzinse	100.000	87.928,42
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	17.000	9.437,08
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	577.000	540.932,07
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.304,51
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.589.000	1.171.091,31
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	130.000	139.494,03
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.280.000	1.125.903,11
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	81.000	72.327,41
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.572.000	1.485.361,17
	Summe der Ausgaben	24.739.000	20.537.328,05
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	396.000	446.873,96
	001 Dienst- und Arbeitskleider	10.000	4.230,83
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	315.000	185.750,36
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	10.000	2.326,57
	002 Wäschereinigung und -reparatur	30.000	18.086,09

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.000	23,20
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	1.000	199,90
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	10.000	8.299,04
	011 Grundsteuer	2.000	914,94
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	60.000	47.178,10
	002 Kanalgebühren	75.000	64.237,38
	003 Müllabfuhrabgabe	442.000	429.516,59
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.070.000	800.200,06
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	26.000	26.000,00
	801 Leistungen der MA 14	477.000	329.527,65
	906 Leistungen der MA 6	16.000	15.363,60
	Vergütungen:		
	2/817	—	17.120,80
	824	55.000	78.390,43
	1/010	—	675,00
	614	—	201.664,82
	618.000	—	720,62
	618.001	—	919,34
	619	—	4.454,29
	641	—	40.982,30
	711.001	45.000	41.617,76
	711.002	67.000	—
	711.003	442.000	389.052,41
	728.000	—	14.007,27
	728.800	26.000	21.666,67
	728.801	477.000	329.527,65
	728.906	16.000	15.363,60
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	320.000	253.948,59
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	25.851.000	24.855.653,42
	Summe der Einnahmen	26.171.000	25.109.602,01
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	52.022.000	49.224.774,42
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	85.000	79.885,27
	Summe der Ausgaben	52.107.000	49.304.659,69
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	28.000	26.119,27
	013 Ausgleichstaxe	57.000	53.766,00
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)		
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	10.000	3.765,32
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	9.632,78
829	Sonstige Einnahmen	2.000	3.564,26
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.030.000	1.885.848,40
	Summe der Einnahmen	2.045.000	1.902.810,76
1/2210/043	Betriebsausstattung	60.000	49.572,51
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.000	11.870,04
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	25.000	21.786,97
454	Reinigungsmittel	15.000	10.899,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	15.000	17.291,91
457	Druckwerke	10.000	7.091,06
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	97,81
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	459,84
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	4.261.000	3.884.740,75
600	Strom	30.000	32.315,45
601	Gas	1.000	1.440,47
603	Wärme	54.000	54.782,04
614	Instandhaltung von Gebäuden	80.000	51.984,91
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	25.000	22.061,37
620	Personen- und Gütertransporte	7.000	8.671,10
630	Postdienste	3.000	1.495,68
631	Telekommunikationsdienste	3.000	2.096,89
641	Prüfungskosten	9.000	897,82
657	Geldverkehrsspesen	1.000	271,60
700	Mietzinse	5.000	4.828,35
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	104.000	96.910,34
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	31.000	26.892,53
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	29.000	28.762,83
728	Entgelte für sonstige Leistungen	37.000	32.838,75
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	787.000	743.694,68
	Summe der Ausgaben	5.613.000	5.113.755,53
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	18.000	11.844,07
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	25,97
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	18,50
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	100.000	96.887,49
	011 Grundsteuer	1.000	4,35
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	3.000	2.612,05
	002 Kanalgebühren	4.000	3.425,48
	003 Müllabfuhrabgabe	24.000	20.855,00
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.000	8.896,88
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	30.000	21.944,87
	906 Leistungen der MA 6	1.000	997,00
	Vergütungen:		
	2/817	10.000	—
	1/614	—	11.945,02
	641	—	87,09
	711.001	2.000	2.374,60
	711.002	4.000	—
	711.003	24.000	18.959,11
	720	29.000	28.762,83
	728.000	—	3.000,00
	728.800	1.000	833,33
	728.801	30.000	21.944,87
	728.906	1.000	997,00
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)		
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	562,18
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	60.000	31.755,89

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.800.000	3.360.043,87
	Summe der Einnahmen	1.862.000	3.392.361,94
1/2241/042	Amtsausstattung	15.000	169.404,24
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	21.833,28
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	24.000	26.704,28
457	Druckwerke	26.000	28.403,67
459	Sonstige Verbrauchsgüter	38.000	55.193,68
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	4.500.000	4.327.460,58
600	Strom	53.000	62.461,08
601	Gas	3.000	2.054,40
603	Wärme	130.000	123.483,46
614	Instandhaltung von Gebäuden	125.000	223.036,02
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	468,00
630	Postdienste	3.000	1.116,85
631	Telekommunikationsdienste	10.000	5.665,17
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	6.000	8.408,54
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	110.000	102.321,48
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	42.000	36.994,62
728	Entgelte für sonstige Leistungen	68.000	62.345,20
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	747.000	828.448,95
	Summe der Ausgaben	5.942.000	6.085.803,50
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	109.000	102.203,73
	011 Grundsteuer	1.000	117,75
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	6.000	5.194,87
	002 Kanalgebühren	7.000	6.902,15
	003 Müllabfuhrabgabe	29.000	24.897,60
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	50.000	41.606,92
	801 Leistungen der MA 14	15.000	18.543,38
	906 Leistungen der MA 6	3.000	2.194,90
	Vergütungen:		
	1/711.001	5.000	4.722,60
	711.002	4.000	—
	711.003	29.000	31.856,12
	728.801	13.000	18.543,38
	728.906	3.000	2.194,90
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)		
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	10.000	8.560,29
803	Veräußerung von Handelswaren	5.000	3.670,13
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	571,43
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	23.000	22.118,00
813	Nebenerlöse	1.000	142,24
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	15.000	18.476,59
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.000	38.187,46
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.248,93
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	505.000	484.069,34

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	21.000	—
	Summe der Einnahmen	609.000	578.044,41
1/2290/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	25.000	24.549,85
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	15.000	12.939,22
403	Handelswaren	3.000	2.630,58
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	20.000	10.946,18
452	Treibstoffe	1.000	242,32
454	Reinigungsmittel	3.000	3.550,28
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	2.504,98
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	16.000	10.111,12
457	Druckwerke	27.000	24.630,74
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	529,44
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	9.561,91
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	2.308.000	2.320.222,36
600	Strom	32.000	34.381,37
601	Gas	1.000	253,58
603	Wärme	45.000	53.682,55
614	Instandhaltung von Gebäuden	145.000	91.982,87
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	13.000	14.060,44
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	79.000	69.799,04
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	23.000	24.314,15
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	2.469,99
630	Postdienste	4.000	2.315,86
631	Telekommunikationsdienste	10.000	9.957,08
657	Geldverkehrsspesen	1.000	966,30
670	Versicherungen	1.000	224,83
690	Schadensfälle	1.000	4.360,00
700	Mietzinse	45.000	15.399,26
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	2.259,06
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	9.000	8.798,87
728	Entgelte für sonstige Leistungen	277.000	223.828,09
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	135.000	218.973,07
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	469.000	444.183,31
	Summe der Ausgaben	3.731.000	3.644.628,70
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	14.000	12.757,26
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	181,96
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	78.000	69.756,32
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	42,72
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	4.360,00
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.000	1.165,17
	011 Grundsteuer	1.000	64,70
	013 Ausgleichstaxe	1.000	1.029,19
	Zu Post 1/711:		
	003 Müllabfuhrabgabe	9.000	8.798,87
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	140.000	143.942,10
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	100.000	35.346,40
	801 Leistungen der MA 14	26.000	33.843,59
	906 Leistungen der MA 6	11.000	10.696,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/810	—	593,00
	1/043	—	2.134,32
	400.000	—	957,01
	614	—	9.894,49
	711.003	—	7.921,96
	728.000	—	747,50
	728.801	26.000	33.843,59
	728.906	11.000	10.696,00
2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)		
2/2291/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	35.000	80.029,36
	Summe der Einnahmen	35.000	80.029,36
1/2291/670	Versicherungen	1.000	137,13
728	Entgelte für sonstige Leistungen	24.000	22.950,87
	Summe der Ausgaben	25.000	23.088,00
2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)		
2/2300/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	8,70
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
807	Veräußerung von Erzeugnissen	2.000	29,00
810	Leistungserlöse	76.000	74.071,15
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	2.000	378,70
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.000	5.279,08
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.574,76
829	Sonstige Einnahmen	1.000	1.575,80
	Summe der Einnahmen	87.000	84.917,19
1/2300/043	Betriebsausstattung	30.000	37.597,38
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	121.000	104.344,03
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	5.000	5.925,49
428	Fertig bezogene Teile	2.000	282,57
452	Treibstoffe	1.000	783,45
454	Reinigungsmittel	4.000	2.424,00
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	5,20
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	1.642,96
457	Druckwerke	5.000	2.449,95
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	82,65
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	3.636,99
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	913.000	835.276,03
600	Strom	17.000	13.877,08
601	Gas	17.000	19.690,00
603	Wärme	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	37.000	31.088,20
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.000	1.563,62
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	567,01
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	1.111,35
630	Postdienste	1.000	721,41
631	Telekommunikationsdienste	14.000	6.303,97
657	Geldverkehrsspesen	1.000	399,67
670	Versicherungen	4.000	4.008,89
690	Schadensfälle	1.000	78,36
700	Mietzinse	1.000	903,42
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	13,31
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	178.000	177.097,58
728	Entgelte für sonstige Leistungen	107.000	89.383,01
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	216.000	159.905,16
	Summe der Ausgaben	1.697.000	1.501.162,74

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	120.000	104.344,03
	001 Dienst- und Arbeitskleider	1.000	—
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.000	1.077,99
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	33,36
	Zu Post 1/690:		
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	78,36
	Zu Post 1/710:		
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	13,31
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	55.000	35.743,54
	801 Leistungen der MA 14	46.000	48.573,37
	906 Leistungen der MA 6	6.000	5.066,10
	Vergütungen:		
	2/810	—	77.684,42
	824	—	1.735,58
	1/043	—	8.741,08
	400.000	—	3.197,96
	428	—	0,16
	452	—	12,65
	457	—	1.114,53
	617	—	45,64
	720	178.000	177.097,58
	728.000	—	564,12
	728.801	46.000	48.573,37
	728.906	6.000	5.066,10
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)		
2/2400/810	Leistungserlöse	29.600.000	22.636.248,01
813	Nebenerlöse	12.200.000	13.197.752,37
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	690.000	279.755,78
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	840.000	1.005.520,49
828	Rückersätze von Ausgaben	50.000	260.113,95
829	Sonstige Einnahmen	82.000	4.242.997,12
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	150.000	335.028,16
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	43.615.000	41.957.415,88
1/2400/010	Gebäude	7.630.000	3.216.855,91
040	Fahrzeuge	17.000	12.264,19
043	Betriebsausstattung	701.000	987.101,89
298	Rücklagen	—	7.500.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.226.000	4.829.936,75
430	Lebensmittel	17.000.000	15.150.354,59
451	Brennstoffe	1.000	16.551,11
452	Treibstoffe	6.000	4.243,63
454	Reinigungsmittel	400.000	443.612,86
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	160.000	284.138,91
457	Druckwerke	50.000	81.890,05
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	35.000	26.600,98
459	Sonstige Verbrauchsgüter	220.000	70.899,97
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	204.000.000	204.076.845,02

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
600	Strom	30.000	1.027.896,09
601	Gas	3.000	430.365,53
603	Wärme	80.000	1.626.219,25
614	Instandhaltung von Gebäuden	201.000	8.749.075,16
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	11.601,73
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	480.000	438.437,39
620	Personen- und Gütertransporte	477.000	343.928,15
630	Postdienste	110.000	115.742,50
631	Telekommunikationsdienste	270.000	346.531,39
657	Geldverkehrsspesen	120.000	169.486,30
670	Versicherungen	130.000	101.034,44
690	Schadensfälle	881.000	1.635.910,56
700	Mietzinse	9.960.000	9.268.383,22
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	307.000	299.735,55
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	920.000	1.032.530,97
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	923.000	908.582,46
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.724.000	6.872.395,62
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	37.979.000	39.068.538,52
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	70.000	42.379,55
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
	Summe der Ausgaben	295.122.000	309.190.070,24
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/810:		
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge	29.600.000	22.636.248,01
	Zu Post 2/813:		
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	12.200.000	13.197.752,37
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	81.000	215.352,95
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	4.027.644,17
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	150.000	335.028,16
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	1.800.000	1.187.949,46
	001 Dienst- und Arbeitskleider	125.000	32.152,49
	003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten	3.300.000	3.109.072,22
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	500.762,58
	Zu Post 1/451:		
	960 Brennstoffe - Bezirke	1.000	16.551,11
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	29.000	32.027,36
	960 Strom - Bezirke	1.000	995.868,73
	Zu Post 1/601:		
	000 Gas, Diverse	2.000	1.449,00
	960 Gas - Bezirke	1.000	428.916,53
	Zu Post 1/603:		
	000 Wärme, Diverse	79.000	91.252,39
	960 Wärme - Bezirke	1.000	1.534.966,86

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
Zu Post 1/614:			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	50.000	123.450,26
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindertagesheimen (Gebrechensdienst)	50.000	20.310,11
	006 Instandhaltung der Kindertagesheime - gemeinnützige Organisationen	100.000	41.329,20
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	4.180.269,74
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2009	—	128.935,87
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2006	—	1.000,00
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2007	—	38.842,94
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2008	—	248.464,96
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	—	3.966.472,08
Zu Post 1/618:			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	284.000	295.039,30
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	194.000	142.996,52
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	401,57
Zu Post 1/690:			
	000 Schadensfälle, Diverse	30.000	36.985,65
	900 Abschreibung von Forderungen	850.000	1.582.441,64
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	16.483,27
Zu Post 1/710:			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.000	52,00
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.000	2.293,23
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	235.000	196.054,07
	011 Grundsteuer	4.000	2.548,75
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	65.000	98.787,50
Zu Post 1/711:			
	001 Wassergebühren	210.000	204.045,39
	002 Kanalgebühren	210.000	211.290,27
	003 Müllabfuhrabgabe	500.000	617.195,31
Zu Post 1/728:			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.746.000	3.611.029,72
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	170.000	170.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.534.000	1.601.463,99
	906 Leistungen der MA 6	1.273.000	1.272.902,00
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	216.999,91
Zu Post 1/772:			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	1.000	—
Vergütungen:			
	1/010	—	3.852,89
	043	—	230.059,60
	400.000	—	1.929,78
	400.960	—	4.153,35
	457	—	25.986,63
	458	—	1.144,80
	600.000	—	452,00
	600.960	—	585,40
	603.000	55.000	44.785,15
	603.960	—	2.322,00
	614.006	—	1.000,00
	614.960	—	115.603,94
	614.961	—	206,25
	614.964	—	206,25
	614.965	—	31.537,07
	617	—	3.668,02
	618.000	—	66.159,31
	618.960	—	85,00
	620	—	39.980,86

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	700	380.000	370.729,25
	711.001	192.000	199.581,96
	711.002	168.000	—
	711.003	390.000	614.697,43
	720	923.000	908.580,21
	728.000	—	49.089,23
	728.800	170.000	170.000,00
	728.801	1.534.000	1.597.496,14
	728.906	1.273.000	1.272.902,00
	768	—	2.656,00
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)		
1/2401/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	91.900.000	128.400.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.500.000	9.074.459,00
	Summe der Ausgaben	94.400.000	137.474.459,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	010 Förderung von Organisationen zur Führung von Kinderbetreuungseinrichtungen	59.100.000	44.075.565,46
	011 Ermäßigung von Elternbeiträgen in privaten Kinderbetreuungseinrichtungen	26.900.000	24.608.538,75
	012 Förderung von Tagesmüttern/vätern	2.600.000	1.699.520,00
	013 Kindergruppenförderung	3.300.000	2.660.480,93
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern	—	55.355.894,86
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 32)		
2/2620/823	Zinsen	—	500.702,76
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000.000	1.151.822,68
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	286.212,67
829	Sonstige Einnahmen	2.774.000	2.908.610,47
	Summe der Einnahmen	3.775.000	4.847.348,58
1/2620/043	Betriebsausstattung	160.000	117.899,41
050	Sonderanlagen	1.079.000	636.490,36
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	27.000	46.018,13
452	Treibstoffe	35.000	26.100,58
454	Reinigungsmittel	12.000	8.397,00
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	18.000	22.971,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	907,89
457	Druckwerke	1.000	528,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	219,40
459	Sonstige Verbrauchsgüter	125.000	113.004,69
600	Strom	590.000	670.065,72
601	Gas	170.000	227.928,45
603	Wärme	460.000	628.309,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	89.000	81.896,23
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.904.000	6.906.473,24
630	Postdienste	1.000	81,43
631	Telekommunikationsdienste	23.000	22.443,95
641	Prüfungskosten	77.000	72.782,90
670	Versicherungen	108.000	132.469,39
690	Schadensfälle	2.000	677,01
700	Mietzinse	7.000	6.312,11
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	146.000	125.266,00
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	570.000	595.069,15
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	354,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.440.000	5.536.929,67
729	Sonstige Ausgaben	93.000	69.290,54
764	Entschädigungen	500.000	500.000,00
	Summe der Ausgaben	11.641.000	16.548.887,35

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/619:		
	013 Instandhaltung - Anlagen Wiener Stadthalle	650.000	2.281.204,73
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze	1.253.000	4.260.735,29
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	364.533,22
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	677,01
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	—	6.072,88
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.000	—
	011 Grundsteuer	136.000	119.193,12
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	151.000	130.196,21
	002 Kanalgebühren	230.000	254.225,30
	003 Müllabfuhrabgabe	189.000	210.647,64
	Zu Post 1/728:		
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	3.000.000	2.880.785,40
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze	40.000	256.144,27
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater	2.400.000	2.400.000,00
	Vergütungen:		
	2/829	667.000	662.771,32
	1/400	—	0,49
	452	—	12,65
	457	—	2,64
	600	1.000	215,56
	603	—	508,85
	618	—	826,22
	619.013	—	730,00
	619.014	—	7.736,29
	619.960	—	5.963,50
	700	2.000	849,62
	711.001	81.000	123.974,20
	711.002	50.000	—
	711.003	90.000	166.703,27
	728.091	—	529,30
	728.092	—	3.142,83
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 32)		
2/2630/823	Zinsen	—	273.554,29
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	670.000	820.284,03
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	260.477,99
829	Sonstige Einnahmen	1.500.000	1.331.393,70
	Summe der Einnahmen	2.171.000	2.685.710,01
1/2630/043	Betriebsausstattung	495.000	309.762,49
050	Sonderanlagen	270.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	199.000	246.228,57
452	Treibstoffe	24.000	12.924,31
454	Reinigungsmittel	15.000	12.572,73
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	42.000	27.955,57
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	1.081,97
457	Druckwerke	1.000	2.010,51
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	187,42
459	Sonstige Verbrauchsgüter	63.000	42.693,38
600	Strom	1.050.000	1.156.774,66
601	Gas	70.000	167.325,80
603	Wärme	998.000	1.016.970,14

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	370.000	292.449,20
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.736.000	1.866.838,60
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	16.000	13.139,36
641	Prüfungskosten	140.000	170.153,35
670	Versicherungen	62.000	65.908,04
690	Schadensfälle	2.000	808,37
700	Mietzinse	98.000	77.036,19
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	56.000	48.046,67
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	359.000	443.928,32
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	52.000	39.374,97
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	304,95
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.615.000	5.127.390,29
729	Sonstige Ausgaben	73.000	44.541,89
	Summe der Ausgaben	12.811.000	11.186.407,75
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	193.000	246.090,79
	001 Dienst- und Arbeitskleider	6.000	137,78
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	808,37
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	—	48.046,67
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.000	—
	011 Grundsteuer	46.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	130.000	163.764,12
	002 Kanalgebühren	169.000	216.400,34
	003 Müllabfuhrabgabe	60.000	63.763,86
	Zu Post 1/728:		
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	5.575.000	5.024.988,72
	094 Leistungsentgelte Sporthallen	5.000	79.241,57
	095 Turnsäle, Planung	35.000	23.160,00
	Vergütungen:		
	1/603	90.000	80.075,48
	618	—	3.948,25
	619	—	84.298,21
	641	—	3.163,87
	700	—	12.625,03
	711.001	1.000	159.752,05
	711.002	1.000	—
	711.003	10.000	31.059,34
	720	52.000	39.374,97
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 32)		
2/2690/298	Rücklagen	2.000	200.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	166.468,39
	Summe der Einnahmen	3.000	366.468,39
1/2690/298	Rücklagen	1.000	360.516,25
700	Mietzinse	2.300.000	2.178.971,57
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.900.000	1.619.824,72
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.414.000	3.201.314,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	66.600,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500.000	19.765.000,00
	Summe der Ausgaben	7.116.000	27.192.226,54

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	018 Sonderrücklage Sportgroschen	1.000	200.000,00
	020 Sonderrücklage Komm zum Sport	1.000	—
	Zu Post 1/298:		
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	360.516,25
	Zu Post 1/757:		
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.514.000	2.101.815,00
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportgroschens	900.000	1.099.499,00
	Vergütungen:		
	1/700	507.000	505.000,00
	2720 Volksbildung (MA 13 - BA 3)		
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	107.000	94.330,67
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	110.000	94.330,67
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	5.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	—
700	Mietzinse	110.000	93.033,17
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.000	4.901,06
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.076.000	20.075.044,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.046.000	1.235.292,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.012.000	1.012.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000	—
	Summe der Ausgaben	22.266.000	22.420.270,23
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	828.000	1.017.292,00
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	218.000	218.000,00
	2730 Büchereien (MA 13 - BA 3)		
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	5.000	6.194,12
810	Leistungserlöse	1.134.000	1.340.166,47
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	747.000	558.361,97
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	36.000	39.002,46
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	165.043,84
829	Sonstige Einnahmen	14.000	98.510,37
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	50.000	50.000,00
	Summe der Einnahmen	1.987.000	2.257.279,23
1/2730/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	272.000	249.414,36
070	Aktivierungsfähige Rechte	5.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	105.000	105.644,82
403	Handelswaren	410.000	431.317,12
452	Treibstoffe	10.000	3.765,57
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	10,76
454	Reinigungsmittel	15.000	16.110,99
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	280,84
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	48.000	61.131,53
457	Druckwerke	1.441.000	1.418.432,08

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	151,08
459	Sonstige Verbrauchsgüter	15.000	103.174,69
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	9.932.000	9.952.798,45
600	Strom	200.000	241.345,80
601	Gas	22.000	20.732,08
603	Wärme	100.000	113.232,13
614	Instandhaltung von Gebäuden	855.000	666.940,85
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	468,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	17.000	4.766,96
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	15.000	15.269,88
620	Personen- und Gütertransporte	60.000	74.565,21
630	Postdienste	85.000	72.557,94
631	Telekommunikationsdienste	140.000	71.421,21
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	2.000	4.262,85
670	Versicherungen	16.000	18.396,64
690	Schadensfälle	1.000	380,50
700	Mietzinse	719.000	715.445,18
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	308.000	311.331,27
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	31.000	33.139,74
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	58.000	57.154,88
725	Bibliothekserfordernisse	20.000	18.511,11
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	929,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.746.000	1.535.120,85
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.909.000	1.905.363,50
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	18.567.000	18.223.568,27
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	4.000	98.510,37
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	10.000	—
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	380,50
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.000	598,04
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.000	1.182,41
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	298.000	257.368,82
	011 Grundsteuer	—	52.143,00
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.000	39,00
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	2.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	7.000	7.737,95
	002 Kanalgebühren	9.000	10.312,34
	003 Müllabfuhrabgabe	15.000	15.089,45
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	741.000	565.941,69
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	550.000	454.979,90
	801 Leistungen der MA 14	432.000	491.656,66
	906 Leistungen der MA 6	23.000	22.542,60
	Vergütungen:		
	1/043	—	6.526,53
	400	—	21.204,50
	454	—	1,70
	455	—	0,12
	457	—	1.572,29

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	614	—	27.963,25
	617	2.000	42,02
	618	—	6.521,35
	620	—	505,72
	711.001	4.000	7.737,95
	711.003	15.000	15.089,45
	720	58.000	57.154,88
	728.000	3.000	2.327,75
	728.801	432.000	491.656,66
	728.906	23.000	22.542,60
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)		
1/2801/642	Beratungskosten	50.000	41.600,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	30.000	35.314,64
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.310.000	619.666,50
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.310.000	3.199.102,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	2.702.000	3.895.683,14
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)		
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	106.000	106.000,00
	Summe der Ausgaben	106.000	106.000,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)		
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	11.270,05
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	71,53
	Summe der Einnahmen	4.000	11.341,58
1/2830/042	Amtsausstattung	8.000	6.283,37
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	10.000	11.333,56
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	6.000	2.798,40
457	Druckwerke	60.000	62.036,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	2.888,45
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.622,40
657	Geldverkehrsspesen	1.000	174,03
690	Schadensfälle	1.000	139,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	10.000	5.775,04
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	18.000	17.597,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	42.000	54.187,04
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	167.000	164.836,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	139,00
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	41.000	53.187,04
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	Vergütungen:		
	2/817	—	26,00
	1/728.000	—	148,93
	728.800	1.000	—
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)		
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	26.400,26
810	Leistungserlöse	1.000	—
813	Nebenerlöse	18.000	25.136,96

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	13,80
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	23.000	51.551,02
1/2840/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	356.000	301.862,28
403	Handelswaren	10.000	11.901,06
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	1.358,68
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
457	Druckwerke	130.000	84.800,80
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	1.101,00
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	2.276,84
657	Geldverkehrsspesen	1.000	242,48
670	Versicherungen	1.000	75,00
690	Schadensfälle	3.000	971,34
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	50.000	31.396,41
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	170,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	177.000	363.638,53
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	739.000	799.794,42
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	430,74
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	540,60
	Zu Post 1/710:		
	913 Werbeabgabe	1.000	—
	Vergütungen:		
	1/457	—	966,44
	620	3.000	1.003,97
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)		
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	319.363,51
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	319.363,51
1/2891/457	Druckwerke	97.000	96.244,48
630	Postdienste	70.000	58.479,80
700	Mietzinse	15.000	21.457,07
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	17.000	16.210,09
728	Entgelte für sonstige Leistungen	308.000	175.371,46
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	90.000	115.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.123.000	14.196.056,50
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	124.000	94.970,00
	Summe der Ausgaben	7.844.000	14.773.789,40
	Vergütungen:		
	1/700	—	2.230,35
	728	—	58,00

Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)		
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	42,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	23.505,41
829	Sonstige Einnahmen	5.000	13.239,65
	Summe der Einnahmen	7.000	36.787,06
1/3120/457	Druckwerke	111.000	62.999,66
459	Sonstige Verbrauchsgüter	19.000	5.866,89
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	6.387,98
630	Postdienste	12.000	11.397,06
670	Versicherungen	75.000	67.202,23
700	Mietzinse	12.000	9.253,14
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	1.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	725.000	813.934,93
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	800.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.287.000	5.292.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	14.000	19.500,00
	Summe der Ausgaben	6.261.000	7.089.541,89
	Vergütungen:		
1/728	.....	—	181,84
3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)		
2/3200/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.510.000	1.596.193,87
813	Nebenerlöse	40.000	59.610,10
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	1.054,07
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	6.000	2.678,69
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	13.173,01
829	Sonstige Einnahmen	—	7.132,97
	Summe der Einnahmen	1.559.000	1.679.842,71
1/3200/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	16.000	144.238,78
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	25.000	49.843,84
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	6.000	4.871,34
454	Reinigungsmittel	9.000	79,92
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	9.000	5.736,57
457	Druckwerke	39.000	28.407,47
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	597,32
459	Sonstige Verbrauchsgüter	8.000	19.940,79
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	14.341.000	14.727.670,76
600	Strom	10.000	68.461,14
601	Gas	1.000	65.461,02
603	Wärme	33.000	52.567,57
614	Instandhaltung von Gebäuden	216.000	157.745,10
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	13.000	53.571,90
620	Personen- und Gütertransporte	51.000	19.466,01
630	Postdienste	8.000	5.869,71
631	Telekommunikationsdienste	45.000	34.844,47
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.557,26
670	Versicherungen	3.000	2.863,08
690	Schadensfälle	7.000	15.001,25
700	Mietzinse	700.000	672.997,75
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.000	10.570,62
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	2.763,48

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	349.000	348.951,46
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	692,50
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	859.000	525.139,10
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.734.000	2.819.464,94
	Summe der Ausgaben	19.506.000	19.841.375,15
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	24.000	29.778,55
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	20.065,29
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	9.000	9.525,37
	960 Strom - Bezirke	1.000	58.935,77
	Zu Post 1/601:		
	960 Gas - Bezirke	1.000	65.461,02
	Zu Post 1/603:		
	000 Wärme, Diverse	32.000	31.309,94
	960 Wärme - Bezirke	1.000	21.257,63
	Zu Post 1/614:		
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	215.000	6.872,02
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	150.873,08
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	12.000	2.963,70
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	50.608,20
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	2.000	12.817,51
	901 Gebührrechtstellungen	5.000	2.183,74
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	6.000	9.420,92
	011 Grundsteuer	2.000	1.149,70
	013 Ausgleichstaxe	4.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.000	486,63
	002 Kanalgebühren	1.000	617,01
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	1.659,84
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	333.000	347.729,59
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	350.000	—
	801 Leistungen der MA 14	102.000	103.819,01
	906 Leistungen der MA 6	74.000	73.590,50
	Vergütungen:		
	1/400.000	—	784,98
	457	—	1.065,76
	459	—	34,93
	614.960	—	10.173,05
	620	—	4.305,95
	700	12.000	48,00
	711.001	—	442,38
	711.002	1.000	—
	711.003	2.000	1.508,96
	720	349.000	348.951,46
	728.000	—	720,10
	728.801	102.000	103.819,01
	728.906	74.000	73.590,50

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)		
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	10.341.000	10.342.076,49
	Summe der Einnahmen	10.341.000	10.342.076,49
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	8.688.000	8.680.316,84
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	16.858.000	16.855.551,03
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.653.000	1.661.759,65
	Summe der Ausgaben	27.199.000	27.197.627,52
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	24.777,91
	Summe der Einnahmen	1.000	24.777,91
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	249.000	249.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15.490.000	15.660.000,00
	Summe der Ausgaben	15.739.000	15.909.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)		
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.139,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	46.000	26.771,97
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	53.264.000	53.278.319,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	27.647.000	28.484.000,00
	Summe der Ausgaben	80.960.000	81.791.229,97
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)		
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.811.000	10.811.000,00
	Summe der Ausgaben	10.811.000	10.811.000,00
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)		
1/3300/457	Druckwerke	52.000	51.976,51
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.000	6.700,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	228.000	228.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.582.000	1.617.400,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	224.000	223.700,00
	Summe der Ausgaben	2.093.000	2.127.776,51
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)		
2/3400/298	Rücklagen	1.000	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	4.384.000	4.127.696,74
828	Rückersätze von Ausgaben	—	61.307,10
	Summe der Einnahmen	4.385.000	4.189.003,84
1/3400/298	Rücklagen	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	3.675.000	3.459.359,71
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.060.000	17.727.680,90
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	709.000	668.337,03
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.500.000	1.780.344,13
	Summe der Ausgaben	23.945.000	23.635.721,77
	Vergütungen:		
1/755	.....	—	852,80
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)		
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	364.000	364.000,00
	Summe der Ausgaben	364.000	364.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)		
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	400.000	452.375,27
670	Versicherungen	4.000	3.838,31

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	655.000	654.052,01
	Summe der Ausgaben	1.059.000	1.110.265,59
	Vergütungen:		
1/619	.....	—	7,80
728	.....	—	690,00
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)		
2/3630/298	Rücklagen	1.000	900.000,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	92.915,64
	Summe der Einnahmen	2.000	992.915,64
1/3630/298	Rücklagen	1.000	3.664.795,75
457	Druckwerke	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	550.000	415.771,89
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	107,09
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.462.000	424.815,94
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	4.029.000	2.499.941,06
	Summe der Ausgaben	6.054.000	7.005.431,73
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
060	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	900.000,00
	Zu Post 2/828:		
060	Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	92.915,64
	Zu Post 1/298:		
060	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	3.664.795,75
	Zu Post 1/457:		
060	Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Zu Post 1/459:		
060	Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Zu Post 1/619:		
060	Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	550.000	415.771,89
	Zu Post 1/728:		
060	Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	10.000	107,09
	Zu Post 1/772:		
060	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.462.000	424.815,94
	Zu Post 1/778:		
060	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	4.029.000	2.499.941,06
	Vergütungen:		
1/619.060	.....	—	2.131,25
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)		
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	—	48.087,46
	Summe der Einnahmen	—	48.087,46
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	537,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.234.000	2.988.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	7.000	253.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	400.000	445.000,00
	Summe der Ausgaben	3.643.000	3.686.537,00
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)		
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	990,37

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	27.230,56
	Summe der Einnahmen	2.000	28.220,93
1/3811/630	Postdienste	324.000	243.999,53
728	Entgelte für sonstige Leistungen	45.000	435.840,09
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	29.861.000	36.486.403,69
	Summe der Ausgaben	30.230.000	37.166.243,31
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	45.000	30.489,54
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	—	405.350,55
	Zu Post 1/757:		
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	29.860.000	30.806.630,00
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	1.000	5.679.773,69
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)		
2/3813/298	Rücklagen	1.000	573.588,85
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.527,16
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	577.116,01
1/3813/298	Rücklagen	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.011.000	783.771,40
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14.144.000	13.701.489,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	50.000	139.920,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	9.000.000	10.000.000,00
	Summe der Ausgaben	24.209.000	24.625.180,40
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	573.588,85
	Zu Post 2/828:		
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	3.527,16
	Zu Post 2/829:		
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Zu Post 1/298:		
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	1.011.000	783.771,40
	Zu Post 1/755:		
	060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages.....	1.000	—
	Zu Post 1/757:		
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	14.144.000	13.701.489,00
	Zu Post 1/768:		
	060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	50.000	139.920,00
	Zu Post 1/775:		
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/777:		
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	9.000.000	10.000.000,00
	Vergütungen:		
	1/728.060	—	4.043,55
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)		
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	860.000	725.349,83
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	323.019,64
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	862.000	1.048.369,47
1/3819/457	Druckwerke	6.000	7.833,60
657	Geldverkehrsspesen	1.000	586,99
700	Mietzinse	860.000	723.471,61
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.000	500.002,99
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.508.000	9.570.260,29
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	981.000	905.456,25
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.190.000	6.690.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	120.000,00
	Summe der Ausgaben	12.560.000	18.517.611,73
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	5.507.000	7.171.600,00
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	1.000	2.398.660,29

Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)		
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	23.084.000	23.025.392,44
	Summe der Einnahmen	23.084.000	23.025.392,44
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	21.943.000	19.646.467,62
690	Schadensfälle	17.000	20.549,12
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	606.948.000	645.058.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.940.000	3.761.119,29
	Summe der Ausgaben	632.848.000	668.486.136,03
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	3.000	6.662,35
	901 Gebührrichtigstellungen	14.000	13.886,77
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)		
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	360.000	338.043,24
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	6.000	7.899,96
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.948,74
829	Sonstige Einnahmen	20.000	631,79
	Summe der Einnahmen	387.000	349.523,73
1/4010/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	44.000	41.872,54
403	Handelswaren	71.000	63.040,85
430	Lebensmittel	16.000	13.127,73
454	Reinigungsmittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	924,44
457	Druckwerke	52.000	51.349,21
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	18.000	17.921,02
459	Sonstige Verbrauchsgüter	13.000	6.025,42
620	Personen- und Gütertransporte	11.000	16.931,63
630	Postdienste	1.000	204,26
640	Rechtskosten	75.000	32.986,69
657	Geldverkehrsspesen	3.000	2.553,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	45.000	22.473,06
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.030.000	1.052.235,39
	Summe der Ausgaben	1.382.000	1.321.645,79
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	45.000	22.473,06
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	970.000	993.649,22
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	45.000	45.699,77
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000	3.000,00
	906 Leistungen der MA 6	12.000	9.886,40
	Vergütungen:		
	1/728.000	15.000	16.947,60
	728.800	3.000	3.000,00
	728.906	10.000	9.886,40
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)		
2/4110/298	Rücklagen	198.000	35.822,65
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	15.400.000	18.315.080,21
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	405.000	414.265,20
828	Rückersätze von Ausgaben	120.000	4.587.716,25
829	Sonstige Einnahmen	2.000	8.175,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	42.000	129.866,73
	Summe der Einnahmen	16.167.000	23.490.926,87
1/4110/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	24.000	—
043	Betriebsausstattung	18.000	41.125,93
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	226.000	226.493,27
403	Handelswaren	35.000	24.613,75
452	Treibstoffe	1.000	152,15
454	Reinigungsmittel	11.000	13.149,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	105.000	129.340,06
457	Druckwerke	140.000	132.474,47
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	10.000.000	12.698.412,18
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	3.310,14
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	20.296.000	19.324.314,65
600	Strom	103.000	77.725,57
603	Wärme	107.000	66.364,21
614	Instandhaltung von Gebäuden	12.000	2.716,66
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.314,33
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	61.000	6.967,91
620	Personen- und Gütertransporte	14.340.000	12.315.966,81
630	Postdienste	75.000	147.129,63
631	Telekommunikationsdienste	110.000	127.744,82
640	Rechtskosten	22.000	30.921,52
641	Prüfungskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	573.000	149.826,22
670	Versicherungen	2.000	980,72
690	Schadensfälle	7.943.000	9.330.546,56
700	Mietzinse	30.000	38.847,68
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	2.220.000	1.893.321,68
722	Rückersätze von Einnahmen	4.000	21.795,89
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	56.000	54.505,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	41.513.000	47.290.654,29
729	Sonstige Ausgaben	40.000	3.599,57
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.750.000	2.184.291,52
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.524.000	3.699.429,37
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	235.275.000	255.471.827,79
	Summe der Ausgaben	338.627.000	365.509.864,34
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/817:		
	003 Kostensätze Dritte und Sozialversicherungsträger (§§ 27, 28 WSHG)	2.500.000	2.660.575,21
	004 Kostensätze Empfänger und Erben (§§ 26, 32 WSHG)	10.000.000	11.928.980,94
	005 Kostensätze Länder (§§ 44 WSHG)	2.500.000	3.099.404,11
	006 Kostensätze TBC-Hilfe	400.000	626.119,95
	Zu Post 2/868:		
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	40.000	129.327,00
	004 Erträge aus Verlassenschaften	2.000	539,73
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	75.000	14.122,96
	901 Gebührrichtigstellungen	7.867.000	9.316.423,60

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.242.000	6.842.211,93
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe	6.000.000	6.621.984,67
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	33.000.000	31.940.978,91
	045 Entgelte für Bestattungen	—	9.790,96
	801 Leistungen der MA 14	1.209.000	1.813.902,82
	906 Leistungen der MA 6	62.000	61.785,00
	Zu Post 1/768:		
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	220.575.000	237.809.077,35
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	14.000.000	17.460.829,90
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	200.000	36.148,81
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	500.000	165.771,73
	Vergütungen:		
	1/400	—	810,81
	457	—	7.655,31
	614	—	139,06
	618	—	1.290,21
	620	2.000.000	2.005.072,08
	720	1.928.000	1.893.321,68
	728.000	—	744,21
	728.041	—	36.321,63
	728.801	1.195.000	1.812.435,06
	728.906	62.000	61.785,00
	768.016	—	7.324,18
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)		
2/4170/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000.000	2.606.561,92
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	27.236,81
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.002.000	2.633.798,73
1/4170/043	Betriebsausstattung	3.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.000	389,75
454	Reinigungsmittel	2.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.000	—
457	Druckwerke	1.000	564,61
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	661.000	574.480,44
600	Strom	5.000	3.150,86
603	Wärme	7.000	1.384,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	2.000	43,00
631	Telekommunikationsdienste	4.000	4.526,92
640	Rechtskosten	170.000	248.078,68
690	Schadensfälle	140.000	166.596,88
700	Mietzinse	1.000	135,91
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	78.000	69.151,11
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	49.000	38.250,03
729	Sonstige Ausgaben	4.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	97.000	109.978,52
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	62.887.000	60.148.739,43
	Summe der Ausgaben	64.127.000	61.365.470,57
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	138,41
	901 Gebührrichtigstellungen	139.000	166.458,47

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	12.000	7.596,99
	801 Leistungen der MA 14	22.000	16.583,44
	906 Leistungen der MA 6	15.000	14.069,60
	Vergütungen:		
	1/720	78.000	69.151,11
	728.801	16.000	16.583,44
	728.906	15.000	14.069,60
	4220 Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)		
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	400.000	429.180,06
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	30.957,98
	Summe der Einnahmen	401.000	460.138,04
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.922.000	16.376.972,66
	Summe der Ausgaben	10.922.000	16.376.972,66
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	10.922.000	10.816.815,69
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	—	5.560.156,97
	4293 Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)		
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	—	4.165,25
	Summe der Einnahmen	—	4.165,25
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	37.000	36.985,92
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	2.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	207.000	260.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	250.000	296.985,92
	4298 Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)		
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.000.000	2.914.841,47
	Summe der Einnahmen	1.000.000	2.914.841,47
1/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	—	3.000.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	200.000	163.632,97
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	201.000	3.163.632,97
	4350 Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	1.896,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	96.000	118.061,23
810	Leistungserlöse	15.582.000	15.582.000,00
813	Nebenerlöse	157.000	160.155,69
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	5.099,93
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	27.000	30.587,93
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000	50.702,14
829	Sonstige Einnahmen	5.000	9.466,44
	Summe der Einnahmen	15.874.000	15.957.969,36
1/4350/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	30.000	38.750,76
043	Betriebsausstattung	200.000	180.968,24
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	426.000	373.540,05
403	Handelswaren	30.000	39.394,58
420	Pflanzliche Rohstoffe	15.000	14.053,91
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	5.000	2.546,83
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	17.000	16.707,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
430	Lebensmittel	370.000	347.448,90
451	Brennstoffe	7.000	3.195,20
452	Treibstoffe	30.000	25.696,06
453	Schmier- und Schleifmittel	3.000	4.408,56
454	Reinigungsmittel	37.000	38.175,86
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	11.000	8.840,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	47.364,16
457	Druckwerke	7.000	4.303,00
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	80.000	125.080,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	105.000	93.433,20
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	36.621.000	35.828.293,68
600	Strom	259.000	257.393,13
601	Gas	200.000	180.964,06
603	Wärme	380.000	322.639,69
610	Instandhaltung von Grund und Boden	50.000	52.069,76
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.100.000	1.660.331,77
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	21.259,86
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	82.000	114.805,19
620	Personen- und Gütertransporte	140.000	174.841,86
630	Postdienste	12.000	7.651,42
631	Telekommunikationsdienste	240.000	210.417,06
657	Geldverkehrsspesen	6.000	10.956,49
670	Versicherungen	20.000	15.369,34
690	Schadensfälle	3.000	17.900,62
700	Mietzinse	1.550.000	1.384.771,68
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	46.000	34.730,91
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	146.000	122.030,91
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	154.000	120.957,72
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.500,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	654.000	834.518,66
729	Sonstige Ausgaben	2.800.000	2.919.386,05
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	32.000	19.328,78
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.820.000	6.858.970,76
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000.000	819.155,01
	Summe der Ausgaben	54.746.000	53.354.152,04
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	420.000	370.775,20
	001 Dienst- und Arbeitskleider	6.000	2.764,85
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	80.000	111.956,41
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	2.848,78
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	2.744,57
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	15.118,97
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	37,08
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	10.000	5.300,59
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	6.000	5.888,50
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	27.000	22.549,57
	011 Grundsteuer	3.000	992,25
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	39.000	22.110,02
	002 Kanalgebühren	55.000	45.573,51
	003 Müllabfuhrabgabe	52.000	54.347,38

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	370.000	548.946,92
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	11.000	11.000,00
	801 Leistungen der MA 14	260.000	262.238,34
	906 Leistungen der MA 6	13.000	12.333,40
	Vergütungen:		
	2/810	15.582.000	15.582.000,00
	1/043	—	2.990,19
	400.000	—	2.473,28
	420	—	553,00
	458	—	26.542,93
	459	—	339,84
	610	—	114,40
	614	—	140.922,24
	617	—	6.249,13
	618.000	—	560,50
	620	1.000	4.421,76
	710.000	—	18,12
	711.001	20.000	8.982,42
	711.002	35.000	—
	711.003	45.000	22.077,01
	720	154.000	120.957,72
	728.000	—	14.312,86
	728.800	11.000	11.000,00
	728.801	204.000	247.809,25
	728.906	13.000	12.333,40
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)		
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.499.000	4.478.675,26
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	49.379,27
829	Sonstige Einnahmen	1.000	3.086,90
	Summe der Einnahmen	3.501.000	4.531.141,43
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	139.000	137.948,22
620	Personen- und Gütertransporte	185.000	172.687,11
670	Versicherungen	2.000	1.934,79
690	Schadensfälle	3.000	262.614,26
728	Entgelte für sonstige Leistungen	55.448.000	63.268.992,90
729	Sonstige Ausgaben	623.000	784.183,51
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	217.000	272.166,85
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	756.000	699.385,11
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	293.000,00
	Summe der Ausgaben	57.373.000	65.892.912,75
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	200.000,00
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	62.614,26
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	15.582.000	15.582.000,00
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen	27.298.000	34.164.660,55
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften	1.832.000	1.757.375,73
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern	10.438.000	11.392.388,58
	070 Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte Minderjährige	298.000	372.568,04
	Vergütungen:		
	1/728.066	15.582.000	15.582.000,00
	728.070	15.000	70,75
	729	—	378,97

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)		
2/4399/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	340.000	398.207,29
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	342.000	398.207,29
1/4399/298	Rücklagen	1.000	—
403	Handelswaren	1.100.000	1.042.238,66
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.435.000	5.268.333,65
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	6.537.000	6.310.572,31
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/817:		
	000 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, Diverse	130.000	192.516,56
	025 Kostensätze im Rahmen der Erholungsfürsorge	210.000	205.690,73
	Zu Post 1/403:		
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	1.100.000	1.042.238,66
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.067.000	2.982.333,65
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	2.340.000	2.258.000,00
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	28.000	28.000,00
	Vergütungen:		
	1/728.000	—	15,87
	728.800	28.000	28.000,00
4591	Integration und Diversitätsangelegenheiten (MA 17 - BA 12)		
2/4591/813	Nebenerlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	345.129,17
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	111.879,90
	Summe der Einnahmen	5.000	457.009,07
1/4591/080	Beteiligungen	1.000	—
457	Druckwerke	125.000	78.395,04
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	1.189,87
630	Postdienste	3.000	2.431,23
657	Geldverkehrsspesen	1.000	132,67
728	Entgelte für sonstige Leistungen	772.000	1.023.140,62
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	10.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.134.000	7.576.860,12
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	670.000	633.706,50
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	8.710.000	9.327.356,05
	Vergütungen:		
	1/457	16.000	9.223,36
	728	—	55.297,09
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)		
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	421,34
	Summe der Einnahmen	2.000	421,34
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.164.000	3.394.636,87
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	5.700.000	4.395.652,95
	Summe der Ausgaben	6.864.000	7.790.289,82

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	073 Entgelte für Familienhilfe	1.164.000	3.394.636,87
	Zu Post 1/768:		
	004 Wiener Familienzuschuss	5.700.000	4.395.652,95
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)		
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	42.986,98
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	42.986,98
1/4692/403	Handelswaren	6.000	6.000,00
457	Druckwerke	286.000	186.658,55
657	Geldverkehrsspesen	1.000	115,40
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.546.000	1.886.325,60
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.085.000	6.100.962,04
	Summe der Ausgaben	7.924.000	8.180.061,59
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.824.000	1.839.962,04
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser	4.261.000	4.261.000,00
	Vergütungen:		
	1/457	16.000	6.274,01
	728	—	3.183,65
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)		
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	210.000	3.085.855,78
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	3.094.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	—	30.234,84
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	27.200,00
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	109,50
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	490.000	373.826,25
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.548,82
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.798.000	3.518.775,19
1/4810/042	Amtsausstattung	1.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
690	Schadensfälle	15.000	2.165,78
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.611.000	14.878.511,22
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	60.000	12.418,33
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	42.000.000	47.654.339,65
	Summe der Ausgaben	55.688.000	62.547.434,98
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/249:		
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung	—	30.234,84
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	15.000	2.165,78

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	—	408,00
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane	6.200.000	7.820.726,24
	009 Entgelte für Wohnbauforschung	1.200.000	1.055.835,87
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau	3.700.000	3.203.751,23
	014 Entgelte für Wohnungsberatung	1.900.000	1.761.000,00
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder	300.000	345.577,46
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten	311.000	306.715,20
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung	—	384.497,22
	Zu Post 1/756:		
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute	60.000	12.418,33
	Zu Post 1/768:		
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	42.000.000	47.654.339,65
	Vergütungen:		
	1/728.009	—	99.999,99
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)		
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	681.114,67
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	56.000.000	71.207.078,46
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	45.420.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.000	28.032.364,11
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	49.852,11
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	15.000.000	17.807.996,61
823	Zinsen	1.000	2.993,02
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000.000	15.102.383,22
829	Sonstige Einnahmen	2.000	5.601.243,42
	Summe der Einnahmen	121.427.000	138.485.025,62
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	240.000.000	253.071.036,43
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	32.000.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.000	21.759.637,18
457	Druckwerke	1.000	428,43
640	Rechtskosten	100.000	201.180,44
657	Geldverkehrsspesen	600.000	567.170,73
690	Schadensfälle	350.000	138.983,77
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	400.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	14.000.000	7.431.883,98
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10.000	129,38
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	43.000.000	38.045.908,76
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.000.000	2.769.301,90
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.000.000	4.248.945,78
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	3.000.000	4.325.150,00
	Summe der Ausgaben	339.465.000	332.559.756,78
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	5.601.243,42
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	200.000	32.757,19
	900 Abschreibung von Forderungen	150.000	106.226,58

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/768:		
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	43.000.000	38.045.908,76
	Vergütungen:		
	2/242	—	105.701,97
	820	—	25.911,35
	1/772	—	2.262.109,11
	4830 Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)		
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.950.000	17.343.645,82
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	10.460.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.000	6.710.102,64
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.500.000	2.563.410,29
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	80.555,90
829	Sonstige Einnahmen	1.000	598.374,19
	Summe der Einnahmen	17.916.000	27.296.088,84
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	869.100,75
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.000.000	29.680.060,91
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	22.000.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.000	9.573.354,52
640	Rechtskosten	1.000	—
690	Schadensfälle	3.000	318,20
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	23.000.000	24.967.570,69
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	71.500.000	68.305.387,87
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200.000	541.994,15
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	14.000.000	12.988.921,09
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	30.065,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.000.000	45.210.109,12
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.000.000	1.552.464,92
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	20.000.000	27.069.416,11
	Summe der Ausgaben	183.708.000	220.788.763,33
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	318,20
	901 Gebührlichkeitsstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/756:		
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	1.500.000	90.395,21
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	70.000.000	68.214.992,66
	Zu Post 1/768:		
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	8.500.000	7.394.453,18
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte	5.500.000	5.594.467,91
	4840 Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)		
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	550.000	561.959,73
	Summe der Ausgaben	550.000	561.959,73
	4850 Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)		
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	6.700.000	6.142.208,26
	Summe der Einnahmen	6.700.000	6.142.208,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	13.400.000	12.548.278,31
	Summe der Ausgaben	13.400.000	12.548.278,31

Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
2/5001/815	Gebühren für sonstige Leistungen	330.000	291.424,64
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	3.425.000	2.787.984,40
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	28.053,29
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	19.686,83
829	Sonstige Einnahmen	375.000	196.466,88
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	45.000	37.398,70
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	30.000,00
	Summe der Einnahmen	4.178.000	3.391.014,74
1/5001/010	Gebäude	50.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	15.693,58
043	Betriebsausstattung	130.000	150.077,91
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	—	1.297.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	141.000	124.412,97
451	Brennstoffe	1.000	1.304,08
452	Treibstoffe	15.000	13.075,49
454	Reinigungsmittel	12.000	13.591,51
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	36.000	69.216,56
457	Druckwerke	170.000	102.600,49
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.573.000	3.172.201,89
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	18.789,23
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	23.551.000	22.615.186,21
600	Strom	70.000	92.140,79
601	Gas	51.000	13.027,78
603	Wärme	156.000	108.905,92
614	Instandhaltung von Gebäuden	64.000	52.407,15
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.000	7.223,67
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	17.000	18.852,74
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	40.000	15.298,58
620	Personen- und Gütertransporte	1.405.000	1.518.353,51
630	Postdienste	110.000	72.984,37
631	Telekommunikationsdienste	162.000	160.904,61
641	Prüfungskosten	15.000	1.328,96
657	Geldverkehrsspesen	4.000	3.434,42
670	Versicherungen	8.000	3.740,20
690	Schadensfälle	36.000	1.912.454,81
700	Mietzinse	240.000	227.869,17
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	7.175,83
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	7.000	8.288,82
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	1.988.000	1.979.623,19
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	3.879,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.568.000	5.892.055,30
729	Sonstige Ausgaben	85.000	83.423,03
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14.151.000	13.967.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.359.000	4.329.450,70
	Summe der Ausgaben	58.237.000	58.072.972,47
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	121.000	119.251,68
	001 Dienst- und Arbeitskleider	20.000	5.161,29
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	29.000	6.538,18
	002 Wäschereinigung und -reparatur	11.000	8.760,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	2.000	464,16
	900 Abschreibung von Forderungen	25.000	107.899,25
	901 Gebührrichtigstellungen	9.000	1.804.091,40
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.000	1.786,25
	002 Kanalgebühren	1.000	2.352,97
	003 Müllabfuhrabgabe	5.000	4.149,60
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.227.000	4.629.467,05
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	15.000	2.461,58
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	32.000	32.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.206.000	1.178.390,97
	906 Leistungen der MA 6	88.000	49.735,70
	Vergütungen:		
	2/815	16.000	26.337,33
	817	—	15.414,78
	1/043	—	462,77
	400.000	—	431,57
	452	—	0,16
	456	—	3.853,82
	457	10.000	52.071,06
	600	—	391,54
	614	—	13.747,11
	617	—	258,64
	618.000	—	1.324,31
	620	1.204.000	1.285.929,88
	641	—	358,00
	711.001	1.000	1.786,25
	711.002	1.000	—
	711.003	5.000	4.149,60
	720	1.988.000	1.979.623,19
	728.000	—	10.218,15
	728.800	32.000	26.666,67
	728.801	1.130.000	1.177.423,59
	728.906	87.000	49.735,70
	729	—	3.484,53
	5006 Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)		
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	125.000	81.565,99
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.124.000	1.188.864,83
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.280,96
	Summe der Einnahmen	1.250.000	1.272.711,78
1/5006/042	Amtsausstattung	8.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	2.680,45
454	Reinigungsmittel	1.000	529,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	6.041,67
457	Druckwerke	3.000	1.983,43
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	7,19
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.458.000	1.397.026,43
600	Strom	8.000	3.888,71
601	Gas	8.000	6.797,28
603	Wärme	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	3.000	2.671,51
631	Telekommunikationsdienste	12.000	7.467,96
657	Geldverkehrsspesen	1.000	83,37
690	Schadensfälle	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
700	Mietzinse	2.000	1.551,80
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	61.000	72.259,84
728	Entgelte für sonstige Leistungen	360.000	290.993,90
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	194.000	267.446,71
	Summe der Ausgaben	2.130.000	2.061.429,84
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	226.000	147.951,71
	801 Leistungen der MA 14	133.000	142.704,79
	906 Leistungen der MA 6	1.000	337,40
	Vergütungen:		
	1/560	—	31,44
	560.101	—	31,44
	720	61.000	72.259,84
	728.000	—	2.282,02
	728.801	133.000	142.704,79
	728.906	1.000	337,40
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)		
2/5007/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	590.000	594.350,14
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	609,16
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	574.000	508.909,09
	Summe der Einnahmen	1.166.000	1.103.868,39
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	500.000	483.161,12
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.314.000	5.598.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	90.000	92.496,35
	Summe der Ausgaben	6.904.000	6.173.657,47
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	574.000	508.909,09
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)		
2/5009/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.146,26
829	Sonstige Einnahmen	—	238,49
	Summe der Einnahmen	—	1.384,75
1/5009/042	Amtsausstattung	5.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.000	12.738,61
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.000	—
454	Reinigungsmittel	2.000	1.058,98
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	5.625,36
457	Druckwerke	32.000	13.768,16
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	50,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	324,07
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.228.000	1.270.156,67
600	Strom	18.000	1.541,77
603	Wärme	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	864,90
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	1.484,38
630	Postdienste	7.000	6.294,05
631	Telekommunikationsdienste	17.000	12.494,89
657	Geldverkehrsspesen	1.000	113,60
700	Mietzinse	3.000	2.032,68
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	195.000	176.332,72
728	Entgelte für sonstige Leistungen	112.000	108.264,57

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	236.000	243.158,76
	Summe der Ausgaben	1.882.000	1.856.304,17
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	31.000	32.126,82
	801 Leistungen der MA 14	80.000	76.125,75
	906 Leistungen der MA 6	1.000	12,00
	Vergütungen:		
	1/400	—	1.397,52
	457	—	12,00
	618	—	120,00
	720	100.000	161.638,84
	728.801	80.000	76.125,75
	728.906	1.000	—
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)		
2/5010/829	Sonstige Einnahmen	10.000	609.915,85
	Summe der Einnahmen	10.000	609.915,85
1/5010/040	Fahrzeuge	35.000	62.765,40
042	Amtsausstattung	180.000	293.235,79
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	11.756,53
452	Treibstoffe	2.000	2.513,06
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	3.639,24
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	619,23
457	Druckwerke	50.000	59.948,78
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	4.904,43
600	Strom	12.000	16.608,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	5.330,99
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	80.000	55.767,50
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	9.904,77
657	Geldverkehrsspesen	1.000	213,17
670	Versicherungen	3.000	3.449,72
700	Mietzinse	5.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	3.625,03
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	450.000	449.423,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.359.000	4.004.694,71
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	543.000	1.378.400,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.070.000	519.730,00
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	100.000,00
	Summe der Ausgaben	6.819.000	6.986.529,75
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	2.000	2.743,27
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	881,76
	Vergütungen:		
	1/457	1.000	9.163,32
	617	—	2.189,75
	620	—	517,68
	710.000	—	787,50
	728	—	21.002,51
5011	Wiener Umweltschutz (WUA - BA 15)		
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5011/457	Druckwerke	2.000	3.377,72

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	1.000	98,04
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.000	239.990,21
	Summe der Ausgaben	246.000	243.465,97
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	243.000	234.453,93
	801 Leistungen der MA 14	—	5.536,28
	Vergütungen:		
	1/457	—	54,00
	728.801	—	5.536,28
5110	Familienberatung (MA 11 - BA 4)		
2/5110/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	60.000	155.797,50
	Summe der Einnahmen	60.000	155.797,50
1/5110/728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.000	3.975,84
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	356.000	356.000,00
	Summe der Ausgaben	362.000	359.975,84
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)		
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	458.000	471.416,74
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	44,53
	Summe der Einnahmen	459.000	471.461,27
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	388.000	404.843,93
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	1.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17.088.000	17.288.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	69.000	77.503,31
	Summe der Ausgaben	17.546.000	17.771.347,24
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/728:		
	906 Leistungen der MA 6	1.000	1.000,00
	Vergütungen:		
	1/728.906	1.000	1.000,00
5150	Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)		
2/5150/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	210.000	303.284,99
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	4.000	3.717,65
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.454,01
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	216.000	309.456,65
1/5150/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	5.000	3.166,95
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	576,67
454	Reinigungsmittel	3.000	2.285,07
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	1.443,59
457	Druckwerke	2.000	415,26
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	55.000	70.562,58
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	983,10
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.190.000	1.014.730,53
600	Strom	6.000	4.095,30
601	Gas	2.000	76,81
603	Wärme	13.000	13.780,88
614	Instandhaltung von Gebäuden	8.000	2.461,59
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.000	5.004,58
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	12.000	7.053,39
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	6.000	1.409,46
631	Telekommunikationsdienste	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
641	Prüfungskosten	1.000	—
690	Schadensfälle	3.000	—
700	Mietzinse	1.000	1.146,71
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	1.449,68
728	Entgelte für sonstige Leistungen	88.000	92.550,28
729	Sonstige Ausgaben	1.000	72,71
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	222.000	194.258,15
	Summe der Ausgaben	1.635.000	1.417.523,29
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	5.000	3.762,98
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	5.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	3.290,41
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/711:		
	002 Kanalgebühren	1.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	1.000	1.449,68
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	70.000	79.671,08
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	16.000	11.325,60
	906 Leistungen der MA 6	1.000	553,60
	Vergütungen:		
	2/817	15.000	62.980,53
	1/457	—	352,47
	603	13.000	13.780,88
	614	—	278,31
	616	—	3.594,52
	618.000	—	1.348,67
	711.002	1.000	—
	711.003	1.000	1.320,32
	728.000	1.000	14.412,74
	728.800	1.000	1.000,00
	728.801	16.000	11.306,21
	728.906	1.000	553,60
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)		
1/5221/457	Druckwerke	9.000	9.325,80
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	70.000	68.064,76
	Summe der Ausgaben	80.000	77.390,56
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)		
2/5280/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	721,25
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	11.000	8.934,91
	Summe der Einnahmen	13.000	9.656,16
1/5280/670	Versicherungen	2.000	821,43
690	Schadensfälle	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	86,50
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	754,47

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.049.000	1.048.611,19
	Summe der Ausgaben	1.055.000	1.050.273,59
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	—
	011 Grundsteuer	—	86,50
	Zu Post 1/711:		
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	754,47
	Vergütungen:		
	1/711.003	2.000	754,47
	728	—	42,00
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)		
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	237.000	1.147.411,87
	Summe der Einnahmen	237.000	1.147.411,87
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	784.000	1.079.506,18
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	344.000	344.000,00
	Summe der Ausgaben	1.128.000	1.423.506,18
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)		
2/5300/298	Rücklagen	1.000	1.930.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	22.000	—
810	Leistungserlöse	16.495.000	15.087.570,11
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	123.000	161.242,99
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	15.000	17.327,00
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	88.103,05
829	Sonstige Einnahmen	164.000	119.949,25
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	100,00
	Summe der Einnahmen	16.822.000	17.404.292,40
1/5300/010	Gebäude	850.000	758.637,59
040	Fahrzeuge	665.000	985.632,56
043	Betriebsausstattung	223.000	232.326,50
050	Sonderanlagen	1.000	1.929.096,94
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	278.000	306.339,00
403	Handelswaren	1.000	1.087,91
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.000	369,54
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	239,68
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	442,49
428	Fertig bezogene Teile	3.000	2.427,20
430	Lebensmittel	3.000	—
452	Treibstoffe	415.000	278.625,53
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	281,66
454	Reinigungsmittel	30.000	24.586,33
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	1.740,93
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	23.000	30.545,29
457	Druckwerke	110.000	39.535,39
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	519.000	702.034,29
459	Sonstige Verbrauchsgüter	220.000	228.436,61
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	39.954.000	39.892.252,78
600	Strom	244.000	274.351,11
601	Gas	10.000	7.304,07
603	Wärme	242.000	252.478,19
610	Instandhaltung von Grund und Boden	2.000	1.924,80
611	Instandhaltung von Straßenbauten	3.000	2.926,30

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	6.000	5.719,72
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	14.000	11.994,13
614	Instandhaltung von Gebäuden	340.000	335.197,20
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	13.000	14.170,12
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	425.000	505.221,61
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	510.000	319.905,02
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	7.000	826,68
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	25.000	11.630,09
631	Telekommunikationsdienste	368.000	355.737,86
640	Rechtskosten	1.000	7.819,43
641	Prüfungskosten	38.000	23.667,81
657	Geldverkehrsspesen	3.000	5.919,18
670	Versicherungen	110.000	108.877,60
690	Schadensfälle	733.000	732.068,08
700	Mietzinse	180.000	157.490,91
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.000	2.181,97
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	85.000	78.128,73
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	113.000	129.670,44
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	2.000	27,46
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.240.000	1.336.842,77
729	Sonstige Ausgaben	345.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.372.000	7.636.984,67
Summe der Ausgaben		55.745.000	57.733.704,17
Erläuterungen:			
Zu Post 2/810:			
101	Leistungen der Sozialversicherungsträger	10.877.000	9.314.048,29
102	Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers	3.200.000	3.221.163,00
103	Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften	68.000	33.622,00
104	Leistungen Privater und sonstiger Stellen	2.000.000	2.260.220,00
105	Leistungserlöse Zwischentransporte	350.000	258.516,82
Zu Post 1/400:			
000	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	168.000	277.770,36
001	Dienst- und Arbeitskleider	110.000	28.568,64
Zu Post 1/618:			
000	Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	190.000	162.545,99
001	Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	320.000	125.000,94
002	Wäschereinigung und -reparatur	—	32.358,09
Zu Post 1/690:			
000	Schadensfälle, Diverse	2.000	4.373,78
900	Abschreibung von Forderungen	681.000	727.694,30
901	Gebührrichtigstellungen	50.000	—
Zu Post 1/710:			
000	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	9.000	2.181,97
900	Umsatzsteuer-Zahllast	1.000	—
Zu Post 1/711:			
001	Wassergebühren	21.000	10.470,98
002	Kanalgebühren	21.000	17.502,94
003	Müllabfuhrabgabe	43.000	50.154,81
Zu Post 1/728:			
000	Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	653.000	754.879,75
800	Entgelte Zentraler Einkauf	12.000	12.000,00
801	Leistungen der MA 14	354.000	349.299,32
906	Leistungen der MA 6	221.000	220.663,70
Vergütungen:			
2/810.102	.....	3.200.000	3.223.514,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	817	—	81.443,34
	1/043	—	14.367,96
	050	—	16.412,99
	400.000	—	2.302,33
	422	—	233,25
	455	—	65,95
	457	2.000	8.560,86
	459	—	0,04
	603	16.000	14.856,38
	617	3.000	16.912,59
	618.000	—	1.049,16
	618.001	—	645,96
	618.002	—	178,60
	711.001	12.000	9.521,94
	711.002	19.000	—
	711.003	32.000	40.263,66
	720	—	64.835,22
	728.000	21.000	2.359,35
	728.800	12.000	12.000,00
	728.801	324.000	349.299,32
	728.906	221.000	220.663,70
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)		
1/5591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	590.000.000	590.000.000,00
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	150.000.000	150.000.000,00
	Summe der Ausgaben	740.000.000	740.000.000,00
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)		
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/5600/753	Laufende Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	29.010.000	26.511.481,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	21.401.000	34.999.999,96
	Summe der Ausgaben	50.411.000	61.511.480,96
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	4.280.000	5.957.579,12
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	17.120.000	25.542.420,84
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	1.000	3.500.000,00
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)		
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	508.000	521.537,02
	Summe der Ausgaben	508.000	521.537,02
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
	004 Zinsenzuschüsse	508.000	521.537,02
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)		
2/5900/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	20.000	19.873,09
	Summe der Einnahmen	20.000	19.873,09
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	271.583.000	252.647.539,28
	Summe der Ausgaben	271.583.000	252.647.539,28
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	015 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	20.000	19.873,09

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/751: 002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	271.583.000	252.647.539,28

Gruppe 6
Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)		
2/6101/298	Rücklagen	1.000	40.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	7.000	40.000,00
1/6101/298	Rücklagen	1.000	69,32
690	Schadensfälle	3.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	39.930,68
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	7.000	40.000,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)		
2/6102/298	Rücklagen	1.000	8.660,71
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	4.000	—
	Summe der Einnahmen	10.000	8.660,71
1/6102/298	Rücklagen	1.000	—
600	Strom	1.000	—
642	Beratungskosten	1.000	5.400,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	3.260,71
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	10.000	8.660,71
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	2.500.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	8.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	1.301,25
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	90.000	73.526,07
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	111,88
829	Sonstige Einnahmen	198.000	503.920,53
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.485.000	1.414.000,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.790.000	4.492.859,73
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.500.000	166.931,14

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
001	Unbebaute Grundstücke	1.500.000	163.587,11
002	Straßenbauten	18.099.000	13.898.180,98
010	Gebäude	1.000	238.000,00
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	415.000	363.899,88
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	9.829,20
040	Fahrzeuge	288.000	236.073,10
043	Betriebsausstattung	5.000	—
050	Sonderanlagen	6.548.000	9.120.895,26
298	Rücklagen	1.000	7.200.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	21.325,30
409	Geringwertige Ersatzteile	6.000	—
451	Brennstoffe	3.000	1.711,02
452	Treibstoffe	30.000	33.226,77
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	668,90
454	Reinigungsmittel	4.000	3.544,53
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.000	4.634,18
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	86,94
459	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000	20.125,97
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	740.000	751.987,70
600	Strom	400.000	11.118,99
601	Gas	15.000	8.362,69
611	Instandhaltung von Straßenbauten	7.500.000	8.686.876,60
614	Instandhaltung von Gebäuden	20.000	18.813,73
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	14.982,94
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	25.000	22.840,22
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.502.000	3.325.776,33
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	2.000	—
640	Rechtskosten	40.000	25.522,74
641	Prüfungskosten	2.000	2.194,31
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	58,63
670	Versicherungen	15.000	12.318,49
690	Schadensfälle	40.000	20.389,67
700	Mietzinse	11.000	8.999,74
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	7.000	8.646,22
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	7.000	3.541,77
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	175,00
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	850.000	1.385.252,07
729	Sonstige Ausgaben	300.000	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	138.000	143.960,51
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000.000	268.864,55
	Summe der Ausgaben	44.104.000	46.203.403,18
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	30.000	14.229,32
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	7.095,98

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	38.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	6.031,00
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	14.358,67
	Zu Post 1/710:		
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	7.000	8.646,22
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	2.000	640,06
	002 Kanalgebühren	2.000	826,91
	003 Müllabfuhrabgabe	3.000	2.074,80
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	832.000	1.368.957,67
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	—
	906 Leistungen der MA 6	17.000	16.294,40
	Vergütungen:		
	1/002	—	46.495,16
	611	—	31.055,74
	614	—	4.949,45
	619	—	85.182,26
	641	—	1.037,52
	711.001	—	640,06
	711.003	3.000	2.074,80
	720	—	175,00
	728.000	—	1.236.806,80
	728.800	1.000	—
	728.906	17.000	16.294,40
	6104 Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)		
2/6104/298	Rücklagen	1.000	67.979,59
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.839.000	2.970.608,12
	Summe der Einnahmen	3.840.000	3.038.587,71
1/6104/298	Rücklagen	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	3.144.000	2.473.970,80
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	597.000	473.616,91
	Summe der Ausgaben	3.749.000	2.947.587,71
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	3.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	—
	906 Leistungen der MA 6	1.000	—
	Vergütungen:		
	1/728.906	1.000	—
	6121 Straßenbau (MA 28 - BA 5)		
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	171.900,00
298	Rücklagen	1.000	1.529.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	60.000	68.896,61
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	402.000	457.378,35
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	536.000	976.100,59
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	12.652,82

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	35.000	17.503.154,57
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	594.635,24
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	80.956,78
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	—
	Summe der Einnahmen	1.049.000	21.394.674,96
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	50.000	3.156,00
001	Unbebaute Grundstücke	180.000	2.363.818,13
002	Straßenbauten	13.344.000	48.320.988,32
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	40.000	—
010	Gebäude	11.000	1.528.730,65
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	180.000	113.760,00
040	Fahrzeuge	250.000	278.130,08
043	Betriebsausstattung	12.000	1.374,00
050	Sonderanlagen	271.000	242.913,36
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	599,48
298	Rücklagen	1.000	350.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	46.000	35.564,35
451	Brennstoffe	12.000	13.046,29
452	Treibstoffe	90.000	86.387,57
453	Schmier- und Schleifmittel	4.000	3.114,49
454	Reinigungsmittel	8.000	9.204,85
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	7.000	6.745,48
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	44.000	52.959,00
457	Druckwerke	105.000	173.425,27
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	667,13
459	Sonstige Verbrauchsgüter	12.000	10.804,70
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	11.398.000	11.086.231,68
600	Strom	255.000	237.622,06
601	Gas	5.000	3.629,21
603	Wärme	42.000	43.118,49
611	Instandhaltung von Straßenbauten	112.000	16.278.105,87
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	15.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	160.000	70.791,16
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	20.000	35.718,24
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	50.000	63.910,87
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	478,14
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	750.000	572.179,69
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.930,09
630	Postdienste	25.000	18.269,29
631	Telekommunikationsdienste	90.000	84.287,32
640	Rechtskosten	50.000	41.315,09
641	Prüfungskosten	160.000	36.484,53
657	Geldverkehrsspesen	1.000	2.669,02
670	Versicherungen	50.000	53.402,37
690	Schadensfälle	7.000	5.186,87
700	Mietzinse	70.000	41.643,15
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	74.000	95.372,05
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	149.000	172.594,28
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	432.000	422.002,01
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.870,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.497.000	2.675.945,88
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	30.000	67.282,24
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.906.000	2.122.347,93
764	Entschädigungen	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.500.000	1.123.373,55
	Summe der Ausgaben	34.530.000	88.954.150,23
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	34.000	31.528,48
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	17.471.626,09
	Zu Post 2/889:		
	000 Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	34.000	24.178,97
	001 Dienst- und Arbeitskleider	12.000	11.385,38
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	254.000	223.288,29
	960 Strom - Bezirke	1.000	14.333,77
	Zu Post 1/611:		
	000 Instandhaltung von Straßenbauten	1.000	162,00
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen	110.000	107.063,11
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.000	16.170.880,76
	Zu Post 1/619:		
	006 Instandhaltung der Rolltreppen	620.000	395.272,77
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln	130.000	176.906,92
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	5.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	5.099,96
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	86,91
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	—
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	25.000	16.513,25
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	23.000	18.341,35
	011 Grundsteuer	25.000	60.517,45
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	42.000	46.312,38
	002 Kanalgebühren	57.000	81.780,59
	003 Müllabfuhrabgabe	50.000	44.501,31
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	585.000	901.054,69
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen	300.000	278.988,54
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen	280.000	293.936,18
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	60.000	61.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.250.000	1.098.293,27
	906 Leistungen der MA 6	22.000	42.673,20
	Vergütungen:		
	2/806	—	70,51
	1/002	—	40.937,54
	010	—	24.156,86
	400.000	—	890,01
	457	—	975,42
	611.006	—	1.158,88
	611.960	—	6.582,35
	614	—	2.705,73

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	617	3.000	378,12
	618	—	53,10
	619.006	—	206,25
	619.009	—	479,45
	641	—	4.325,24
	711.001	30.000	46.312,38
	711.002	49.000	—
	711.003	50.000	44.501,31
	720	431.000	422.002,01
	728.000	—	6.242,24
	728.800	60.000	50.833,33
	728.801	1.250.000	1.096.204,91
	728.906	22.000	36.919,60
	6122 Brückenbau (MA 29 - BA 5)		
2/6122/040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	4.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	450,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	482.000	1.058.734,86
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	28.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.884,84
829	Sonstige Einnahmen	20.000	37.775,02
	Summe der Einnahmen	537.000	1.101.844,72
1/6122/002	Straßenbauten	4.991.000	3.968.083,71
010	Gebäude	500.000	210.651,65
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	30.000	14.020,80
042	Amtsausstattung	40.000	15.057,19
298	Rücklagen	194.000	1.637.603,27
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	21.000	32.673,10
452	Treibstoffe	25.000	17.454,15
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	1.000	35,53
457	Druckwerke	40.000	20.982,78
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	3.037,32
600	Strom	80.000	93.301,66
601	Gas	3.000	2.297,86
603	Wärme	1.000	932,71
611	Instandhaltung von Straßenbauten	3.831.000	4.889.360,98
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.000	8.682,86
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.000	114,66
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	34.000	29.081,79
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	9.341,57
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	5.832,90
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	45.000	33.209,30
657	Geldverkehrsspesen	1.000	144,05
670	Versicherungen	24.000	15.774,80
690	Schadensfälle	3.000	0,10
700	Mietzinse	18.000	13.917,93
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.000	8.622,48
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	5.000	559,07
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	796,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	580.000	444.177,45
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	400.000	674.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	1.268,40
	Summe der Ausgaben	10.918.000	12.151.016,07
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	014 Sonderrücklage Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoss	1.000	—
	015 Sonderrücklage Diagonale/Kollektoren	1.000	—
	016 Sonderrücklage Überdeckung der A22	1.000	—
	017 Sonderrücklage Überdeckung der A23 - Absberg	1.000	—
	Zu Post 1/298:		
	000 Rücklagen, Diverse	—	1.500.000,00
	014 Sonderrücklage Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	14.000	14.076,74
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	3.000	2.923,80
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A22	56.000	55.961,69
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A23 - Absberg	121.000	64.641,04
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	—	32.242,72
	001 Dienst- und Arbeitskleider	21.000	430,38
	Zu Post 1/611:		
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken	3.831.000	4.889.360,98
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	3.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	0,10
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	12.000	186,40
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	—	5,45
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	8.352,13
	011 Grundsteuer	—	78,50
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	2.000	43,14
	002 Kanalgebühren	1.000	100,97
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	414,96
	Vergütungen:		
	2/817	—	24.868,10
	1/002	—	20.936,25
	010	—	825,00
	042	—	774,56
	400.000	—	610,47
	457	—	244,50
	611.005	—	28.971,00
	614	—	393,03
	617	—	7.465,35
	620	—	1.526,68
	641	—	1.806,13
	711.001	—	43,14
	711.002	1.000	—
	711.003	2.000	414,96
	728	—	52.026,88
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)		
2/6240/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	1.000	—
1/6240/750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	3.767.000	3.757.757,00
	Summe der Ausgaben	3.768.000	3.757.757,00
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)		
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	60.000	71.354,93

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	60.000	71.354,93
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	3.500.000	1.800.000,00
	Summe der Ausgaben	3.500.000	1.800.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)		
2/6391/813	Nebenerlöse	37.000	33.738,62
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	60.000	67.958,20
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	200.000	260.752,23
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.874,65
829	Sonstige Einnahmen	1.000	11.788,57
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	4.400.000	4.659.862,70
	Summe der Einnahmen	4.699.000	5.038.974,97
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	—	9.750,00
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.141.000	463.606,35
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	40.000	82.959,93
042	Amtsausstattung	130.000	127.401,73
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	122.148,59
451	Brennstoffe	5.000	6.728,02
452	Treibstoffe	70.000	52.359,21
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	1.467,16
454	Reinigungsmittel	1.000	611,84
457	Druckwerke	20.000	7.746,45
459	Sonstige Verbrauchsgüter	70.000	58.052,89
600	Strom	225.000	280.412,88
601	Gas	11.000	13.175,97
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	8.354.000	6.106.970,10
614	Instandhaltung von Gebäuden	140.000	87.566,27
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	30.000	5.832,80
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	80.000	115.092,49
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	71.000	75.700,97
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	1.907,87
640	Rechtskosten	6.000	23.086,51
641	Prüfungskosten	20.000	11.985,18
657	Geldverkehrsspesen	1.000	563,66
670	Versicherungen	25.000	24.100,73
690	Schadensfälle	2.000	67,44
700	Mietzinse	110.000	67.785,71
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	75.000	57.849,67
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	55.000	43.495,98
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	2.795,82
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	6.530,72
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.226.000	5.093.599,71
729	Sonstige Ausgaben	1.000	1.500,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.100.000	14.530.000,00
	Summe der Ausgaben	25.055.000	27.482.852,65
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/612:		
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne	1.732.000	1.637.862,14
	011 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wienfluss-Innenstrecke	621.000	—
	012 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Liesingbach	661.000	267.596,84
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg	4.500.000	3.541.940,24
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen	840.000	659.570,88

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	70.000	75.604,12
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	96,85
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	67,44
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	5.000	974,62
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	25.000	16.785,18
	011 Grundsteuer	45.000	40.089,87
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	15.000	10.979,98
	002 Kanalgebühren	15.000	10.828,88
	003 Müllabfuhrabgabe	25.000	21.687,12
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	500.000	201.138,72
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	50.000	36.298,94
	054 Entgelte für Hydrologie	1.277.000	1.322.743,70
	055 Entgelte Schutzwasserbau - Neubau	882.000	1.317.087,17
	056 Entgelte Schutzwasserbau - Betrieb	1.181.000	1.239.539,94
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	332.000	972.791,24
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	4.000	4.000,00
	Vergütungen:		
	1/004	—	1.094,01
	400	—	19,00
	457	—	227,99
	459	—	665,28
	612.013	—	11.005,68
	612.014	—	2.309,99
	614	—	4.989,75
	616	—	447,00
	617	—	17.925,70
	620	—	1.771,56
	641	—	3.371,50
	700	—	454,21
	711.001	13.000	10.121,43
	711.002	15.000	—
	711.003	19.000	21.687,12
	728.000	—	96,90
	728.038	—	18.015,00
	728.054	—	6.635,52
	728.055	—	22.238,64
	728.056	—	164.352,28
	728.800	4.000	3.333,33
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)		
2/6400/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	10.787,37
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	83,29
829	Sonstige Einnahmen	50.000	39.007,07
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	85.000	255.049,00
	Summe der Einnahmen	139.000	304.926,73
1/6400/040	Fahrzeuge	1.000	3.784,19
042	Amtsausstattung	20.000	4.398,96
050	Sonderanlagen	29.000	251.240,16
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.000	21.767,39
452	Treibstoffe	8.000	3.646,89

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
457	Druckwerke	40.000	33.061,26
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	368,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	5.602,49
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	5.000	10.725,94
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	23.000	7.009,80
620	Personen- und Gütertransporte	46.000	44.652,47
641	Prüfungskosten	1.000	999,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	180,15
670	Versicherungen	6.000	5.875,18
690	Schadensfälle	4.000	453,60
700	Mietzinse	12.000	9.854,99
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	1.337,60
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	2.074,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.749.000	1.316.881,40
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.000	—
	Summe der Ausgaben	1.980.000	1.723.914,67
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	8.000	10.860,17
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	10.907,22
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	3.000	453,60
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.000	1.337,60
	Zu Post 1/711:		
	003 Müllabfuhrabgabe	3.000	2.074,80
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.748.000	1.257.836,76
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	59.044,64
	Vergütungen:		
	1/457	—	1.590,83
	617	—	2.495,22
	618	—	224,67
	620	46.000	44.652,47
	700	—	1.074,84
	711.003	—	2.074,80
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)		
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.000	—
829	Sonstige Einnahmen	100.000	1.109,57
	Summe der Einnahmen	108.000	1.109,57
1/6401/050	Sonderanlagen	415.000	2.949.278,28
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	14.000	2.224.353,38
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	10.234,03
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	22.000	21.801,86
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	12.460,00
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	5.896,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	200.000	161.835,09
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.000	165,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	93.000	2.720,00
	Summe der Ausgaben	851.000	5.388.743,64
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/619:		
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	14.000	2.063,42
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	—	2.222.289,96
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.000	—
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	—	10.234,03
	Vergütungen:		
	1/050	—	1.619,55
	619.960	—	30.512,50
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)		
2/6402/298	Rücklagen	—	260.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	99.000	15.902,70
810	Leistungserlöse	2.000	—
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	968.000	954.791,43
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	9.152,77
829	Sonstige Einnahmen	1.208.000	4.070.690,95
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.280.000	5.310.537,85
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	868,12
040	Fahrzeuge	150.000	225.807,56
043	Betriebsausstattung	36.000	90.701,34
050	Sonderanlagen	5.140.000	13.194.777,36
298	Rücklagen	—	1.500.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	91.000	116.561,62
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000	—
451	Brennstoffe	1.000	101,12
452	Treibstoffe	150.000	119.545,59
453	Schmier- und Schleifmittel	8.000	8.445,86
454	Reinigungsmittel	7.000	6.375,90
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	12.000	11.633,12
457	Druckwerke	24.000	7.409,24
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.037,42
459	Sonstige Verbrauchsgüter	14.000	6.503,65
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	7.328.000	6.715.093,00
600	Strom	9.710.000	10.374.948,12
603	Wärme	62.000	47.000,63
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	18.000	19.353,48
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	1.140,10
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	180.000	289.912,97
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	27.000	6.013,05
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.967.000	14.588.555,44
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	2.804,09
630	Postdienste	4.000	4.744,33
631	Telekommunikationsdienste	60.000	37.286,26
640	Rechtskosten	9.000	3.142,77
641	Prüfungskosten	7.000	10.847,30
642	Beratungskosten	50.000	59.701,54
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.066,08
670	Versicherungen	48.000	23.303,65
690	Schadensfälle	18.000	70.770,64

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
700	Mietzinse	5.000	9.543,92
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.000	6.942,39
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	325.000	324.426,74
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	250,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	901.000	996.836,79
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	100.000	100.000,00
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	7.000	7.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.327.000	1.285.537,24
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.100.000	1.314.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	6.000	6.864,00
	Summe der Ausgaben	30.911.000	51.596.852,43
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.206.000	1.253.810,95
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	2.816.880,00
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	66.000	47.989,72
	001 Dienst- und Arbeitskleider	25.000	68.571,90
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	94,80
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	10.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	16.000	5.918,25
	Zu Post 1/619:		
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	2.027.000	4.313.588,76
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung	1.310.000	904.123,13
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlage	629.000	291.606,67
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	9.079.236,88
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	3.000	22.473,63
	900 Abschreibung von Forderungen	10.000	5.459,38
	901 Gebührrichtigstellungen	5.000	42.837,63
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	477,60
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	7.000	6.464,79
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	526.000	587.117,53
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.000	7.000,00
	801 Leistungen der MA 14	355.000	390.019,86
	906 Leistungen der MA 6	13.000	12.699,40
	Vergütungen:		
	2/817	—	351.398,61
	829.000	19.000	275.713,62
	1/050	—	7.418,40
	400.000	—	583,96
	457	—	1.221,49
	600	—	2.403,57
	619.007	—	1.308,85
	619.960	—	537.487,58
	720	325.000	324.426,74
	728.000	—	69.166,44
	728.800	7.000	5.833,33
	728.801	355.000	365.659,95
	728.906	13.000	12.699,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6500 Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)			
2/6500/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	3.100.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	352.500,00
	Summe der Einnahmen	3.101.000	352.500,00
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.474.000	9.903.711,98
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	24.000.000	23.517.009,98
	Summe der Ausgaben	35.475.000	33.420.721,96
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	020 Zuschüsse des Bundes nach dem KLI.EN-Fonds Gesetz	—	352.500,00
	Zu Post 1/755:		
	002 Verkehrsverbund	11.474.000	9.903.711,98
6501 Wiener Linien (MA 5 - BA 2)			
2/6501/828	Rückersätze von Ausgaben	5.001.000	5.349.823,03
	Summe der Einnahmen	5.001.000	5.349.823,03
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	254.708.000	262.052.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	366.066.000	423.566.000,00
	Summe der Ausgaben	620.774.000	685.618.000,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/755:		
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien	254.708.000	262.052.000,00
	Zu Post 1/775:		
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau	110.000.000	110.000.000,00
	024 U-Bahn-Bau - Kapitalzufuhr	88.000.000	86.422.657,39
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe	22.000.000	23.577.342,61
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien	146.066.000	203.566.000,00
6610 Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)			
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.000	—

Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)		
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	17.000	16.681,01
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	112,70
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.000	10.528,87
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	9.000.000	8.478.373,48
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	9.028.000	8.505.696,06
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	290.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	5.000	—
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	550.000	596.870,69
722	Rückersätze von Einnahmen	5.000	699,94
729	Sonstige Ausgaben	50.000	38.255,50
	Summe der Ausgaben	902.000	635.826,13
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/249:		
001	Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung	290.000	—
	Zu Post 1/690:		
900	Abschreibung von Forderungen	5.000	—
	Zu Post 1/710:		
000	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	550.000	—
011	Grundsteuer	—	596.870,69
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)		
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	26.784,19
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.000	26.784,19
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	1.000	94,73
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	500.000	500.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.250.000	1.880.843,57
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	650.000	830.000,00
	Summe der Ausgaben	2.401.000	3.210.938,30
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)		
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	110.000	106.542,48
	Summe der Einnahmen	110.000	106.542,48
1/7712/701	Pachtzinse	110.000	106.542,48
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	19.276.000	17.338.466,49
	Summe der Ausgaben	19.386.000	17.445.008,97
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/757:		
000	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	5.276.000	5.276.000,00
005	Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis der Ortstaxe	14.000.000	12.062.466,49
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)		
2/7821/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	5.000	—
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
002	Straßenbauten	1.600.000	1.247.892,52
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	725.000	401.927,63
050	Sonderanlagen	812.000	802.978,68
457	Druckwerke	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	1.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	3.150.000	2.452.798,83
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	—
	Zu Post 2/824:		
	001 Bauzinse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe	1.000	—
	Zu Post 2/875:		
	001 Baukostenbeiträge	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	5.000	—
	Zu Post 1/755:		
	007 Bauzinzuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe	1.000	—
	Vergütungen:		
	1/002	—	2.735,04
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)		
2/7822/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	4.995.000	5.126.267,04
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	2.775.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.634.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	32.682.642,83
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	6.724.000	3.242.250,24
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	1.196.958,07
829	Sonstige Einnahmen	3.000	315,20
	Summe der Einnahmen	15.363.000	45.023.433,38
1/7822/080	Beteiligungen	1.000	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen)	73.118.000	59.215.175,80
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	15.750.380,82
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	755.000	754.778,33
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	249.000	244.948,85
657	Geldverkehrsspesen	3.000	315,20
690	Schadensfälle	732.000	433.924,15
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.065.000	1.068.063,48

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	35.065.000	35.178.155,97
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.377.000	16.111.822,85
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.002.000	16.262.000,00
	Summe der Ausgaben	131.373.000	145.019.565,45
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/245:		
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse	1.392.000	1.391.641,00
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	1.090.000	1.360.452,71
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	1.170.000	1.050.505,00
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	588.000	568.890,00
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	755.000	754.778,33
	Zu Post 2/298:		
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	2.775.000,00
	Zu Post 2/346:		
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme	3.634.000	—
	Zu Post 2/820:		
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	6.415.000	2.813.906,42
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen	60.000	87.883,84
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel	—	95.511,13
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung	249.000	244.948,85
	Zu Post 2/828:		
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse	1.000	—
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung	1.000	1.136.196,67
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln	1.000	60.761,40
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.000	—
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	1.000	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen	1.000	315,20
	Zu Post 1/245:		
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse	31.000.000	31.000.000,00
	001 Gemeinsame Kreditaktion	1.291.000	2.500.000,00
	004 Garagenförderung Stadt Wien	37.193.000	25.715.175,80
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG	3.634.000	—
	Zu Post 1/298:		
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	15.750.380,82
	Zu Post 1/346:		
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung	755.000	754.778,33
	Zu Post 1/650:		
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	249.000	244.948,85
	Zu Post 1/657:		
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse	1.000	—
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen	1.000	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen	1.000	315,20
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	727.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	432.174,14
	901 Gebührrichtigstellungen	4.000	1.750,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/755:		
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	16.406.000	14.222.299,00
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen	1.100.000	1.976.613,81
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung	1.200.000	1.200.000,00
	005 Notstandsmaßnahmen	1.000	—
	006 Wiener Gewerbehofinitiative	10.000	—
	008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten	745.000	745.000,00
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse	110.000	—
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung	4.033.000	5.083.025,03
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU	3.760.000	4.477.675,52
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU	350.000	137.401,44
	017 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen	600.000	134.246,00
	019 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong	364.000	364.000,00
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan	366.000	366.000,00
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff	1.000.000	1.024.826,57
	028 Junge Wirtschaft in Wien	500.000	151.097,63
	029 Gründungssparen	20.000	7.260,00
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls	3.500.000	4.722.971,78
	032 Wiennovation LISA Vienna Region	200.000	250.000,00
	038 FTE Public	800.000	315.739,19
	Zu Post 1/775:		
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	11.470.000	9.756.029,13
	001 Wiener Strukturverbesserungsaktion	2.500.000	3.232.193,72
	002 Jungunternehmerförderung	200.000	112.545,00
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung	2.907.000	2.907.000,00
	020 KMU - Plusprämie	300.000	104.055,00
	Zu Post 1/777:		
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.001.000	8.762.000,00
	001 Kapitaltransferzahlungen an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds	1.000	7.500.000,00
	7823 Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)		
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	38.896,22
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	3.000	38.896,22
1/7823/298	Rücklagen	—	333.774,07
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	40.000	39.429,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	802.000	630.124,52
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	150.000	99.221,35
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	850.000	567.004,58
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000	10.000,00
	Summe der Ausgaben	1.852.000	1.679.553,52
	7880 Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)		
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	33.500.000	9.449.445,00
	Summe der Ausgaben	33.500.000	9.449.445,00

Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)		
2/8120/810	Leistungserlöse	5.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	5.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	25.500,00
	Summe der Einnahmen	10.000	25.500,00
1/8120/050	Sonderanlagen	1.000	—
600	Strom	1.000	99.709,58
601	Gas	1.000	3.383,49
603	Wärme	1.000	6.525,18
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	488.034,25
690	Schadensfälle	2.000	—
700	Mietzinse	1.000	110,30
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	24,54
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.000	130.854,30
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	3.000	2.969,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	67.000	1.971.491,95
	Summe der Ausgaben	80.000	2.703.103,15
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/600:		
	960 Strom - Bezirke	1.000	99.709,58
	Zu Post 1/601:		
	960 Gas - Bezirke	1.000	3.383,49
	Zu Post 1/603:		
	960 Wärme - Bezirke	1.000	6.525,18
	Zu Post 1/619:		
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	488.034,25
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/700:		
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	110,30
	Zu Post 1/710:		
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	24,54
	Zu Post 1/711:		
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke	1.000	130.854,30
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	65.000	74.615,75
	906 Leistungen der MA 6	1.000	248,60
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	1.896.627,60
	Vergütungen:		
	1/700.960	—	3,63
	711.960	—	56.959,11
	720	—	2.969,56
	728.906	—	248,60
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)		
2/8140/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	9.000	38.621,51
806	Veräußerung von Altmaterial	770.000	624.510,20
810	Leistungserlöse	2.570.000	2.940.565,46
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	6.000.000	6.369.009,83
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	85.000	80.473,21

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	45.000	80.183,21
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	47.001,45
	Summe der Einnahmen	9.481.000	10.180.364,87
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	9.572,59
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	301.000	43.396,31
040	Fahrzeuge	236.000	2.077.454,19
043	Betriebsausstattung	130.000	1.042.044,99
050	Sonderanlagen	50.000	264.163,21
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	340.000	399.198,09
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	2.000	2.970,27
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	6.000	2.944,47
452	Treibstoffe	1.107.000	1.007.756,39
453	Schmier- und Schleifmittel	13.000	6.284,19
454	Reinigungsmittel	39.000	42.723,44
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	405.000	2.598.054,72
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	34.000	2.523,15
457	Druckwerke	26.000	13.113,17
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	28.000	8.436,95
459	Sonstige Verbrauchsgüter	365.000	281.793,50
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	67.380.000	65.239.237,40
600	Strom	295.000	229.245,51
601	Gas	160.000	159.552,46
603	Wärme	97.000	139.444,40
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	351.000	359.236,12
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.310.000	1.492.306,87
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	111.000	203.340,68
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.048.000	1.076.861,86
620	Personen- und Gütertransporte	2.415.000	2.901.135,66
630	Postdienste	25.000	19.388,75
631	Telekommunikationsdienste	175.000	108.981,21
640	Rechtskosten	17.000	13.066,44
641	Prüfungskosten	7.000	7.872,33
657	Geldverkehrsspesen	20.000	12.618,85
670	Versicherungen	247.000	186.338,50
690	Schadensfälle	889.000	969.459,63
700	Mietzinse	1.100.000	826.606,45
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	340.000	265.623,35
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	129.000	122.758,63
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	70.000	100.438,36
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.804.000	12.868.853,95
729	Sonstige Ausgaben	6.000	1.139,51
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.106.000	12.489.219,90
	Summe der Ausgaben	98.185.000	107.595.156,45
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	47.001,45
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	187.000	164.917,07
	001 Dienst- und Arbeitskleider	153.000	234.281,02
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	110.000	203.340,68
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	16.000	4.788,93
	900 Abschreibung von Forderungen	870.000	951.655,84
	901 Gebührrichtigstellungen	3.000	13.014,86

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	70.000	88.042,45
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	150.000	75.278,23
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	114.000	97.027,94
	011 Grundsteuer	6.000	5.274,73
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	99.000	93.911,80
	002 Kanalgebühren	24.000	25.564,88
	003 Müllabfuhrabgabe	6.000	3.281,95
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.034.000	9.437.620,47
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	29.000	29.000,00
	801 Leistungen der MA 14	520.000	676.357,24
	906 Leistungen der MA 6	220.000	219.536,60
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	2.506.339,64
	Vergütungen:		
	2/805	—	736,73
	810	1.200.000	2.409.487,59
	817	—	198.716,94
	824	—	37,80
	1/603	4.000	3.405,77
	616	—	4.151,27
	617	—	17.191,07
	700	36.000	34.395,42
	710.000	—	925,00
	711.001	99.000	92.457,63
	711.002	17.000	—
	711.003	6.000	2.983,59
	720	70.000	100.438,36
	728.000	—	5.210,12
	728.800	29.000	24.166,67
	728.801	486.000	636.187,48
	728.906	220.000	219.536,60
	8150 Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)		
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	1.567,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	300.000	195.250,04
810	Leistungserlöse	1.650.000	1.374.707,21
815	Gebühren für sonstige Leistungen	30.000	22.920,92
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	44.279,58
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
823	Zinsen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	900.000	516.595,34
828	Rückersätze von Ausgaben	—	38.287,21
829	Sonstige Einnahmen	5.079.000	5.197.557,29
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	21.126,37
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	40.644,25
	Summe der Einnahmen	7.973.000	7.452.935,21
1/8150/002	Straßenbauten	24.000	2.255.207,26
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	364.937,90
010	Gebäude	1.258.000	1.562.062,95

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	251.524,63
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	0,01
040	Fahrzeuge	1.000	843.676,47
043	Betriebsausstattung	47.000	1.589.671,99
050	Sonderanlagen	641.000	4.754.818,32
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	241.000	488.294,83
403	Handelswaren	55.000	70.764,42
420	Pflanzliche Rohstoffe	113.000	2.107.843,39
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.000	137.814,36
428	Fertig bezogene Teile	1.000	205.639,59
451	Brennstoffe	17.000	12.403,60
452	Treibstoffe	1.000	652.286,39
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	4.508,49
454	Reinigungsmittel	25.000	20.391,84
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	35.000	84.569,35
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	21.000	27.623,95
457	Druckwerke	174.000	63.752,21
459	Sonstige Verbrauchsgüter	251.000	458.825,62
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	48.375.000	49.016.311,91
600	Strom	420.000	562.478,90
601	Gas	554.000	668.329,95
603	Wärme	943.000	1.135.319,04
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	237.746,47
614	Instandhaltung von Gebäuden	530.000	924.120,79
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	765.344,06
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	661.159,57
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	13.000	612.203,28
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	37.000	1.677.864,44
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	586.617,75
630	Postdienste	17.000	15.504,83
631	Telekommunikationsdienste	271.000	129.381,26
640	Rechtskosten	1.000	13.061,46
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.236,72
670	Versicherungen	155.000	170.165,38
690	Schadensfälle	3.000	20.483,83
700	Mietzinse	704.000	352.555,82
701	Pachtzinse	15.000	17.000,51
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	497.000	420.788,40
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.256.000	1.580.348,19
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	332.000	315.645,76
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	4.223,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.417.000	7.275.120,94
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	3.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	56.000	69.345,98
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.000	2.244,64
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.429.000	9.383.595,61
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	44.000	14.119,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	73.001.000	92.588.935,11
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/807:		
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	300.000	195.250,04
	Zu Post 2/815:		
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)	30.000	22.920,92
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	5.079.000	142.092,46
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	5.055.464,83

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	21.126,37
	Zu Post 2/872:		
	001 Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds	1.000	—
	Zu Post 2/889:		
	000 Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke	—	40.644,25
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	140.000	157.542,84
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.000	149.343,22
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)	1.000	181.408,77
	Zu Post 1/420:		
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse	112.000	83.132,35
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke	1.000	2.024.711,04
	Zu Post 1/425:		
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse	2.000	24,57
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	137.789,79
	Zu Post 1/428:		
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)	1.000	205.639,59
	Zu Post 1/452:		
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)	1.000	652.286,39
	Zu Post 1/453:		
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	4.508,49
	Zu Post 1/455:		
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	34.000	38.193,82
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	1.000	46.375,53
	Zu Post 1/459:		
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	250.000	276.369,55
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	1.000	182.456,07
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	419.000	562.233,99
	960 Strom - Bezirke	1.000	244,91
	Zu Post 1/613:		
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	237.746,47
	Zu Post 1/616:		
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	765.344,06
	Zu Post 1/617:		
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.000	661.159,57
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	12.000	9.741,60
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	7.169,36
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	595.292,32
	Zu Post 1/619:		
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	35.000	60.494,40
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	1.617.370,04
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000	—
	Zu Post 1/620:		
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	1.000	586.617,75
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	16.013,99
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	4.414,36
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	55,48

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	64.000	64.380,75
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	100.000	115.410,43
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	227.000	238.930,36
	011 Grundsteuer	106.000	2.066,86
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	600.000	1.025.084,02
	002 Kanalgebühren	170.000	85.679,47
	003 Müllabfuhrabgabe	486.000	469.584,70
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	617.000	692.592,56
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	50.000	70.934,00
	801 Leistungen der MA 14	774.000	741.419,46
	906 Leistungen der MA 6	46.000	45.895,40
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	5.326.539,78
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)	4.929.000	397.739,74
	Zu Post 1/755:		
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion	56.000	69.345,98
	Zu Post 1/768:		
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion	44.000	14.119,00
	Vergütungen:		
	2/810	—	1.354.992,86
	817	—	25.510,13
	829.000	—	3.127,50
	1/002	—	23.098,42
	006	—	1.000,58
	010	—	206,25
	043	—	1.629,35
	050	—	48.452,56
	400.000	—	1.185,14
	400.961	—	1.592,12
	420.960	—	1.026.620,98
	452.961	—	41,21
	456	—	365,13
	457	1.000	30.870,05
	459.000	—	1.050,76
	459.961	—	677,82
	600.000	—	105,00
	603	—	1.698,93
	614	—	62.060,47
	616.961	—	4.431,21
	617.961	—	8.432,31
	618.002	—	434,03
	618.960	—	6.378,10
	619.000	—	1.664,08
	619.960	—	68.948,89
	620.961	—	176.713,09
	701	—	4.212,00
	710.000	—	48.019,63
	710.006	—	2,69
	711.001	500.000	931.462,90
	711.002	88.000	140,53
	711.003	486.000	421.092,27
	720	332.000	312.443,93

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	728.000	—	8.263,78
	728.800	50.000	50.000,00
	728.801	758.000	692.872,62
	728.906	46.000	45.895,40
	728.961	—	6.101,96
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	90.000	102.191,99
810	Leistungserlöse	1.519.000	1.710.627,44
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.599.000	1.468.043,28
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	813,90
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.521,47
829	Sonstige Einnahmen	1.000	12.312,71
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	10.191,35
	Summe der Einnahmen	3.211.000	3.307.702,14
1/8200/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	1.950,00
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	4.000	18.740,28
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.000	14.523,08
420	Pflanzliche Rohstoffe	100.000	114.532,89
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	95.000	53.161,68
428	Fertig bezogene Teile	35.000	65.668,84
430	Lebensmittel	1.000	134,54
452	Treibstoffe	2.000	1.171,01
453	Schmier- und Schleifmittel	3.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	1.949,02
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	15.000	12.821,53
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.000	8.698,50
457	Druckwerke	4.000	3.900,17
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	104,51
459	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000	13.965,74
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	4.500.000	5.001.730,41
600	Strom	39.000	50.190,41
603	Wärme	80.000	109.892,28
610	Instandhaltung von Grund und Boden	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	30.000	18.968,57
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	47.000	17.370,06
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.591,70
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	7.614,65
620	Personen- und Gütertransporte	650.000	618.118,02
630	Postdienste	34.000	16.700,59
631	Telekommunikationsdienste	25.000	26.572,70
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	2.223,53
657	Geldverkehrsspesen	1.000	3.388,57
670	Versicherungen	4.000	4.066,52
690	Schadensfälle	3.000	27.404,07
700	Mietzinse	2.000	1.650,05
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	65.000	67.874,81
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	1.433,82
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	207.000	265.240,34
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	408.000	557.687,49
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	971.000	957.531,15
	Summe der Ausgaben	7.393.000	8.069.571,53

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	18.000	10.143,92
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.000	4.379,16
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.000	7.065,75
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	548,90
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	22.353,28
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	5.018,61
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	32,18
	Zu Post 1/710:		
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	60.000	62.139,46
	011 Grundsteuer	5.000	5.735,35
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.000	646,93
	002 Kanalgebühren	1.000	786,89
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	91.000	123.058,85
	801 Leistungen der MA 14	268.000	386.269,04
	906 Leistungen der MA 6	49.000	48.359,60
	Vergütungen:		
	2/810	—	913.176,52
	817	1.556.000	1.366.160,60
	1/043	—	945,28
	400.000	—	2.228,78
	457	1.000	373,07
	614	—	2.868,66
	616	—	1.524,76
	617	—	2.077,23
	620	18.000	5.057,89
	711.001	—	646,93
	711.002	1.000	—
	711.003	2.000	—
	720	207.000	265.240,34
	728.000	28.000	14.861,40
	728.801	268.000	385.286,84
	728.906	49.000	48.359,60
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		
2/8210/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	100.000	—
810	Leistungserlöse	1.200.000	1.118.768,60
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	46,63
	Summe der Einnahmen	1.301.000	1.118.815,23
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	200.000	222.676,32
043	Betriebsausstattung	10.000	9.896,10
050	Sonderanlagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	36.000	27.522,59
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	174,13
452	Treibstoffe	87.000	28.347,15
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	857,03
454	Reinigungsmittel	4.000	3.897,34
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	176,70
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	2.000	742,58

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	472,54
459	Sonstige Verbrauchsgüter	9.000	3.264,86
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.290.000	1.019.941,07
600	Strom	30.000	2.571,92
603	Wärme	29.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	6.000	7.272,78
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	157.000	104.312,29
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	9.000	2.700,98
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	291.000	337.734,71
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	4.577,30
631	Telekommunikationsdienste	15.000	6.373,49
640	Rechtskosten	1.000	—
670	Versicherungen	48.000	34.872,76
690	Schadensfälle	3.000	—
700	Mietzinse	33.000	9.685,35
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	50.000	39.882,83
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	3.734,64
728	Entgelte für sonstige Leistungen	32.000	23.883,79
729	Sonstige Ausgaben	1.000	248,81
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	211.000	195.257,49
	Summe der Ausgaben	2.570.000	2.091.077,55
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	16.000	6.203,18
	001 Dienst- und Arbeitskleider	20.000	21.319,41
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.000	2.442,83
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	258,15
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	15.000	9.680,10
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	35.000	30.202,73
	Zu Post 1/711:		
	003 Müllabfuhrabgabe	4.000	3.734,64
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	26.000	19.513,19
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	2.000	2.000,00
	801 Leistungen der MA 14	1.000	—
	906 Leistungen der MA 6	3.000	2.370,60
	Vergütungen:		
	2/810	820.000	844.324,35
	1/617	—	1.923,99
	711.003	4.000	3.395,12
	728.800	2.000	1.666,67
	728.906	3.000	2.370,60
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)		
2/8280/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
050	Sonderanlagen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	8.520,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	5.010.000	4.408.702,00
813	Nebenerlöse	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	50.000	59.415,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.075.000	1.845.988,80
823	Zinsen	15.000	659,61
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.755.000	2.685.063,60
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	375.000	249.725,27
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	92.961,75
829	Sonstige Einnahmen	75.000	44.800,12
849	Nebenansprüche	7.000	2.903,92
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	300.000	260.530,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	10.676.000	9.659.270,07
1/8280/006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	35.000	23.159,60
043	Betriebsausstattung	80.000	67.096,71
050	Sonderanlagen	1.201.000	545.285,48
298	Rücklagen	1.000	154.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	117.000	68.083,09
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
430	Lebensmittel	1.000	1.069,74
452	Treibstoffe	13.000	9.005,80
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	61,68
454	Reinigungsmittel	5.000	7.222,90
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	221,41
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.000	33.934,71
457	Druckwerke	26.000	57.528,62
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	623,42
459	Sonstige Verbrauchsgüter	39.000	19.734,28
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	9.869.000	9.233.759,48
600	Strom	447.000	304.316,42
601	Gas	23.000	15.547,70
603	Wärme	517.000	446.470,26
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	3.000	811.344,33
614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	167.888,80
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	20.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	19.000	19.742,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	18.000	38.856,39
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.967.000	1.138.405,87
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	4.845,81
630	Postdienste	9.000	11.762,71
631	Telekommunikationsdienste	81.000	60.938,61
640	Rechtskosten	46.000	16.428,86
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	8.000	3.793,32
670	Versicherungen	14.000	8.764,15
690	Schadensfälle	27.000	92.637,50
700	Mietzinse	577.000	492.507,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	349.000	167.241,36
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	978.000	1.447.824,64
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	430.000	448.107,75

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.081.000	4.278.074,04
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.135.000	1.767.710,69
764	Entschädigungen	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	1.000,00
	Summe der Ausgaben	21.181.000	21.964.996,24
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	115.000	66.521,17
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.000	1.561,92
	Zu Post 1/613:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	2.000	—
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000	811.344,33
	Zu Post 1/614:		
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	2.000	318,72
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	1.000	167.570,08
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	13.000	33.597,42
	002 Wäschereinigung und -reparatur	5.000	5.258,97
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	24.000	92.106,45
	901 Gebührrichtigstellungen	2.000	531,05
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	193.000	27.449,77
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	91.000	82.698,39
	011 Grundsteuer	65.000	57.093,20
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	371.000	304.874,32
	002 Kanalgebühren	547.000	420.228,32
	003 Müllabfuhrabgabe	59.000	—
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke	1.000	722.722,00
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	852.000	855.741,89
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	722.000	414.716,74
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	45.000	46.581,84
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	55.000	55.368,93
	801 Leistungen der MA 14	321.000	464.197,48
	906 Leistungen der MA 6	85.000	84.312,10
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	2.357.155,06
	Vergütungen:		
	2/815	—	40,85
	817	—	489,84
	824	—	4.212,00
	1/050	—	1.000,58
	400.000	—	2.801,16
	455	—	24,43
	457	1.000	6.555,53
	613.960	—	12.256,05
	614.960	—	5.796,54
	617	2.000	252,29
	618.000	—	470,92
	619	—	2.583,79
	710.000	—	118,25

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	711.001	330.000	294.589,65
	711.002	526.000	—
	711.003	51.000	—
	711.960	—	657.020,01
	720	424.000	448.324,54
	728.000	—	16.912,13
	728.027	722.000	380.654,17
	728.800	55.000	49.974,11
	728.801	321.000	464.197,48
	728.906	85.000	84.312,10
	728.960	—	1.574.213,86
8350	Bäder (MA 44 - BA 16)		
2/8350/803	Veräußerung von Handelswaren	13.000	19.562,63
806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	22,68
810	Leistungserlöse	9.190.000	9.519.974,68
813	Nebenerlöse	60.000	21.597,57
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	60.000	37.592,69
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	900.000	851.957,97
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	35.000	22.560,82
829	Sonstige Einnahmen	4.000	45.291,20
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	18.000	16.295,21
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	17.000	50.281,39
	Summe der Einnahmen	10.300.000	10.585.136,84
1/8350/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	250.000	176.642,01
050	Sonderanlagen	1.490.000	1.352.288,90
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	—	2.199.809,82
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	27.000	27.190,18
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	350.000	416.340,84
403	Handelswaren	45.000	37.147,01
451	Brennstoffe	10.000	5.958,97
452	Treibstoffe	25.000	22.137,99
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.235,80
454	Reinigungsmittel	140.000	167.023,32
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	300.000	347.507,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	30.000	46.231,94
457	Druckwerke	60.000	69.013,62
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	20.000	18.968,19
459	Sonstige Verbrauchsgüter	100.000	114.017,76
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	24.660.000	24.064.094,58
600	Strom	1.700.000	1.943.500,24
601	Gas	400.000	380.731,65
603	Wärme	1.750.000	1.703.518,57
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	8.540,13
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	200.000	262.690,38
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	6.474.000	9.757.545,47
620	Personen- und Gütertransporte	90.000	87.634,83
630	Postdienste	10.000	8.191,35
631	Telekommunikationsdienste	95.000	83.144,97
640	Rechtskosten	10.000	217.135,91
641	Prüfungskosten	250.000	305.781,02
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.000	14.358,94
657	Geldverkehrsspesen	5.000	7.103,19
670	Versicherungen	50.000	53.165,98
690	Schadensfälle	5.000	14.794,48
700	Mietzinse	20.000	17.115,76
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	620.000	621.329,68

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.801.000	3.266.788,59
722	Rückersätze von Einnahmen	2.000	22.079,00
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	400,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.880.000	3.002.375,69
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.259,80
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.773.000	4.606.829,69
	Summe der Ausgaben	51.677.000	55.453.623,84
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
	100 Annuitätzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	17.000	16.295,21
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	17.000	50.281,39
	Zu Post 1/341:		
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	27.000	27.190,18
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	269.000	352.488,70
	001 Dienst- und Arbeitskleider	80.000	56.717,95
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	1.000	7.134,19
	Zu Post 1/451:		
	000 Brennstoffe, Diverse	9.000	5.958,97
	960 Brennstoffe - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/452:		
	000 Treibstoffe, Diverse	24.000	21.867,60
	960 Treibstoffe - Bezirke	1.000	270,39
	Zu Post 1/453:		
	000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse	4.000	3.142,79
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke	1.000	93,01
	Zu Post 1/454:		
	000 Reinigungsmittel, Diverse	139.000	155.572,92
	960 Reinigungsmittel - Bezirke	1.000	11.450,40
	Zu Post 1/455:		
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	299.000	323.324,90
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke	1.000	24.182,69
	Zu Post 1/456:		
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse	29.000	46.053,30
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke	1.000	178,64
	Zu Post 1/457:		
	000 Druckwerke, Diverse	59.000	69.013,62
	960 Druckwerke - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/458:		
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse	19.000	17.560,39
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke	1.000	1.407,80
	Zu Post 1/459:		
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	99.000	104.130,88
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke	1.000	9.886,88
	Zu Post 1/600:		
	000 Strom, Diverse	1.699.000	1.746.108,93
	960 Strom - Bezirke	1.000	197.391,31
	Zu Post 1/601:		
	000 Gas, Diverse	399.000	242.722,37
	960 Gas - Bezirke	1.000	138.009,28

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/603:		
	000 Wärme, Diverse	1.749.000	1.703.518,57
	960 Wärme - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/617:		
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen	9.000	8.540,13
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	191.000	168.267,24
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	7.000	91.182,02
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.000	71,69
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.000	3.169,43
	Zu Post 1/619:		
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	6.473.000	9.062.964,46
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	1.000	694.581,01
	Zu Post 1/620:		
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	89.000	87.634,83
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/630:		
	000 Postdienste, Diverse	9.000	8.191,35
	960 Postdienste - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/631:		
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	94.000	77.468,07
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	1.000	5.676,90
	Zu Post 1/641:		
	000 Prüfungskosten, Diverse	249.000	278.243,51
	960 Prüfungskosten - Bezirke	1.000	27.537,51
	Zu Post 1/650:		
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	14.000	14.358,94
	Zu Post 1/670:		
	000 Versicherungen, Diverse	49.000	53.165,98
	960 Versicherungen - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	3.667,71
	900 Abschreibung von Forderungen	3.000	11.116,51
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	10,26
	Zu Post 1/700:		
	000 Mietzinse	19.000	17.115,76
	960 Mietzinse - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	26.000	10.618,50
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	5.000	120,80
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.000	250,20
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	560.000	571.582,65
	011 Grundsteuer	25.000	37.624,87
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	913 Werbeabgabe	1.000	413,20
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.000	719,46
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.900.000	1.097.196,55
	002 Kanalgebühren	2.350.000	1.427.209,99
	003 Müllabfuhrabgabe	550.000	477.741,78
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke	1.000	264.640,27

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.444.000	2.498.055,86
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	69.000	69.000,00
	801 Leistungen der MA 14	259.000	296.308,22
	906 Leistungen der MA 6	107.000	106.285,80
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.000	32.725,81
	Zu Post 1/729:		
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.000	1.259,80
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.000	—
	Vergütungen:		
	2/810	715.000	717.702,80
	1/341.504	27.000	27.190,18
	457.000	—	1.885,11
	459.000	—	17.361,50
	459.960	—	208,86
	617.000	—	60,45
	618.000	—	41,14
	618.001	—	435,00
	619.000	—	39.862,55
	619.960	—	2.886,83
	641.000	—	96.983,51
	641.960	—	11.692,66
	650.504	14.000	14.358,94
	710.000	—	225,00
	711.001	1.900.000	1.097.196,55
	711.002	2.350.000	—
	711.003	550.000	477.741,78
	711.960	—	125.598,29
	728.000	—	68.954,92
	728.800	69.000	69.000,00
	728.801	259.000	296.308,22
	728.906	107.000	106.285,80
	728.960	—	1.687,20
	8400 Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)		
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	20.090.000	11.706.274,40
001	Unbebaute Grundstücke	20.000.000	58.584.415,39
010	Gebäude	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	130.000	105.321,48
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	50.000	264.886,84
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	17.400.000	19.020.469,97
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	5.356,23
829	Sonstige Einnahmen	10.000	1.608.980,11
	Summe der Einnahmen	57.683.000	91.295.704,42
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	350.000	4.060.065,77
001	Unbebaute Grundstücke	26.028.000	39.285.562,12
010	Gebäude	1.000	—
042	Amtsausstattung	15.000	43.814,84
298	Rücklagen	1.000	13.000.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	48.000	48.330,45
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.000	20.566,71
452	Treibstoffe	2.000	585,13
454	Reinigungsmittel	2.000	1.453,05
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.000	22.786,26
457	Druckwerke	15.000	8.342,35
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	203,07
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	3.657.000	3.727.797,41

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
600	Strom	50.000	50.829,84
601	Gas	10.000	—
603	Wärme	70.000	20.532,22
610	Instandhaltung von Grund und Boden	750.000	299.648,06
614	Instandhaltung von Gebäuden	100.000	5.599,95
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	4.355,43
630	Postdienste	15.000	12.474,81
631	Telekommunikationsdienste	30.000	28.730,37
640	Rechtskosten	150.000	74.895,61
642	Beratungskosten	200.000	24.841,06
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	20.000	19.459,01
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.473,44
670	Versicherungen	10.000	1.490,84
690	Schadensfälle	500.000	116.221,66
700	Mietzinse	4.000	2.691,06
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	560.000	542.135,59
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	45.000	11.779,45
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	315.000	316.871,76
722	Rückersätze von Einnahmen	50.000	25.155,44
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.466.000	869.886,63
729	Sonstige Ausgaben	50.000	14.378,90
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	699.000	713.649,45
764	Entschädigungen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	35.249.000	63.376.607,74
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/341:		
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	48.000	48.330,45
	Zu Post 1/650:		
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	20.000	19.459,01
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	—	726,00
	900 Abschreibung von Forderungen	300.000	6.084,44
	901 Gebührrichtigstellungen	200.000	109.411,22
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	—	22.492,51
	011 Grundsteuer	560.000	519.643,08
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	20.000	488,64
	002 Kanalgebühren	15.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	10.000	11.290,81
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	812.000	270.651,52
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	45.000	12.323,84
	801 Leistungen der MA 14	540.000	518.473,27
	906 Leistungen der MA 6	69.000	68.438,00
	Vergütungen:		
	2/824	—	7.500,00
	1/341.501	—	48.330,45
	400	—	8.989,29
	456	—	439,43
	457	6.000	5.371,75
	610	—	4.167,98
	614	—	84,66
	620	6.000	4.355,43
	630	—	1.451,81
	650.501	—	19.459,01

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	711.001	—	423,34
	711.002	5.000	—
	711.003	4.000	10.987,78
	720	315.000	316.871,76
	728.000	—	54.313,23
	728.801	538.000	518.351,44
	728.906	69.000	68.438,00
	8500 Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)		
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	309.093,36
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	5.526.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	7.500.000	7.515.611,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	155.056,21
813	Nebenerlöse	454.000	702.933,64
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	170.000	5.358.852,49
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	180.000	266.628,32
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	235.655,71
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	66.792,04
829	Sonstige Einnahmen	16.000	227.965,16
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	148.800.000	145.054.192,95
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Landeskammern	4.175.000	4.351.940,33
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Landeskammern	20.000	51.112,00
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	3.245.000	3.473.492,57
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	94.930,85
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	164.572.000	173.390.256,63
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	274.821,43
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	14.095.000	19.771.939,17
010	Gebäude	95.000	22.613,72
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	508.000	371.196,93
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	24.000	9.832,17
040	Fahrzeuge	264.000	215.563,00
043	Betriebsausstattung	287.000	262.833,58
050	Sonderanlagen	1.124.000	1.046.702,75
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	6.944.000	7.227.691,46
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	5.180.000	5.179.536,46
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	477.000	471.430,84
403	Handelswaren	211.000	699.896,81
451	Brennstoffe	117.000	84.622,29
452	Treibstoffe	200.000	172.041,47
453	Schmier- und Schleifmittel	11.000	5.535,03
454	Reinigungsmittel	19.000	15.636,28
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	229.000	208.690,80
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	61.000	39.910,02
457	Druckwerke	265.000	322.902,97
459	Sonstige Verbrauchsgüter	221.000	228.786,06
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	26.580.000	25.899.205,11
600	Strom	1.980.000	2.504.431,08
601	Gas	71.000	94.292,53
603	Wärme	80.000	92.990,98
611	Instandhaltung von Straßenbauten	66.000	32.024,42

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	20.284.000	20.186.479,10
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.074.000	1.534.047,93
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	929.000	695.433,61
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	170.000	175.635,74
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	919.000	611.399,93
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	6.085.000	9.762.789,89
620	Personen- und Gütertransporte	37.000	31.569,57
630	Postdienste	163.000	254.553,77
631	Telekommunikationsdienste	305.000	194.918,63
640	Rechtskosten	15.000	3.433,34
641	Prüfungskosten	782.000	936.938,36
642	Beratungskosten	846.000	724.323,39
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	6.112.000	6.431.449,52
657	Geldverkehrsspesen	3.000	3.491,79
670	Versicherungen	330.000	309.680,11
690	Schadensfälle	25.000	187.354,52
700	Mietzinse	356.000	298.206,39
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	9.800.000	9.516.059,02
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	160.000	129.615,39
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	74.000	72.402,51
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.031.000	4.488.712,22
729	Sonstige Ausgaben	166.000	39.454,70
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	8.000	1.500,00
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	59.000	27.723,95
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.975.000	4.958.143,20
764	Entschädigungen	650.000	313.445,59
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	12.000	9.000,00
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10.000	5.175,56
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	750,00
Summe der Ausgaben		117.499.000	127.158.815,09
Erläuterungen:			
Zu Post 2/341:			
504	Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	7.500.000	7.515.611,00
Zu Post 2/813:			
001	Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom	254.000	488.001,49
002	Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom	200.000	214.932,15
Zu Post 2/829:			
000	Sonstige Einnahmen, Diverse	15.000	224.519,93
002	Werterhöhungen	1.000	3.445,23
Zu Post 2/852:			
001	Wassergebühren	147.800.000	143.933.014,49
002	Anschlussabgaben für Feuerhydranten	1.000.000	1.121.178,46
Zu Post 2/870:			
110	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	20.000	51.112,00
Zu Post 1/341:			
504	Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	6.944.000	7.227.691,46
Zu Post 1/346:			
315	Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	5.180.000	5.179.536,46

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	447.000	422.323,50
	001 Dienst- und Arbeitskleider	30.000	49.107,34
	Zu Post 1/612:		
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse	9.132.000	3.558.792,45
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune	213.000	226.385,41
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohernetzes	7.500.000	8.439.051,79
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken	1.720.000	1.422.399,84
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz	19.000	3.877.409,42
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei	1.700.000	2.662.440,19
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	187.000	62.907,51
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	720.000	541.856,76
	002 Wäschereinigung und -reparatur	12.000	6.635,66
	Zu Post 1/650:		
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	1.317.000	1.316.408,94
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	4.795.000	5.115.040,58
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	14.000	96.709,99
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	86.786,64
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	3.857,89
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	45.000	38.643,33
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	8.820.000	8.541.585,31
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	50.000	39.121,01
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	648.000	676.849,61
	011 Grundsteuer	235.000	218.345,76
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.000	1.514,00
	013 Ausgleichstaxe	1.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	38.000	22.062,78
	002 Kanalgebühren	70.000	57.419,94
	003 Müllabfuhrabgabe	52.000	50.132,67
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.084.000	2.345.556,92
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	23.000	22.875,65
	036 Software-Prozessrechner	200.000	260.566,02
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	1.853.000	942.469,20
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	36.000	36.000,00
	801 Leistungen der MA 14	658.000	704.245,33
	906 Leistungen der MA 6	177.000	176.999,10
	Vergütungen:		
	2/341.504	7.500.000	7.515.611,00
	813.001	—	11.093,45
	817	79.000	118.886,62
	824	36.000	—
	827	—	6.676,42
	829.000	—	3.097,81
	852.001	4.113.000	3.983.660,77
	852.002	—	40.994,75
	1/004	—	21.443,29
	043	—	34.461,00
	050	—	1.244,94
	341.504	6.944.000	7.227.691,46
	400.000	—	13.506,14
	451	—	900,00
	457	222.000	216.834,78
	459	—	656,40

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	612.000	—	60.883,80
	612.004	—	998,14
	612.006	—	26.838,50
	612.008	—	4.800,44
	612.009	—	1.575,00
	614	—	7.210,24
	616	—	258,93
	617	—	563,25
	619	—	119.833,29
	620	17.000	24.582,83
	631	—	4.512,00
	641	—	818.555,78
	642	—	8.103,00
	650.504	4.795.000	5.115.040,58
	700	23.000	23.221,09
	711.001	19.000	17.738,17
	711.002	21.000	—
	711.003	—	18.456,18
	728.000	—	35.727,35
	728.038	—	108.908,39
	728.800	36.000	36.000,00
	728.801	658.000	704.245,33
	728.906	177.000	176.999,10
	729	—	15.416,47
	8510 Abwasserbeseitigung (MA 30 - BA 7)		
2/8510/040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	12.859.000	1.100.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	700.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	25.000	—
810	Leistungserlöse	450.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	4.328.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	120.000	—
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	6.342.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	30.000	2.640.949,93
849	Nebenansprüche	1.000	—
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	184.368.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.844.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	212.275.000	3.740.949,93
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	5.379.000	4.655.998,62
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	4.270.000	—
043	Betriebsausstattung	167.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	6.234.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	7.061.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	215.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
451	Brennstoffe	80.000	—
452	Treibstoffe	342.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
453	Schmier- und Schleifmittel	20.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	444.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	70.000	—
457	Druckwerke	255.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	177.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	26.167.000	—
600	Strom	1.000.000	—
601	Gas	80.000	—
603	Wärme	100.000	—
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.170.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	300.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	350.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	211.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.163.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	85.000	—
630	Postdienste	10.000	—
631	Telekommunikationsdienste	220.000	—
640	Rechtskosten	5.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	5.494.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	525.000	—
690	Schadensfälle	22.000	—
700	Mietzinse	12.497.000	—
701	Pachtzinse	15.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	11.581.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	141.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	91.406.000	—
729	Sonstige Ausgaben	7.845.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.178.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.246.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.000	—
	Summe der Ausgaben	193.538.000	4.655.998,62
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	000 Rücklagen, Diverse	1.000	1.100.000,00
	013 Sonderrücklage Cross-Border Kanal-Leasing-Transaktion	12.858.000	—
	Zu Post 2/341:		
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	700.000	—
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	25.000	—
	002 Werterhöhungen	4.000	—
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	1.000	2.640.949,93
	Zu Post 2/852:		
	004 Kanaleinmündungsgebühr	1.746.000	—
	006 Einmalige Kanalbenützungsgebühr	851.000	—
	010 Kanalbenützungsgebühr	181.771.000	—
	Zu Post 2/860:		
	100 Annuitätzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	2.844.000	—
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—
	Zu Post 2/870:		
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	200.000	—
	Zu Post 1/341:		
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	6.234.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/346:		
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	7.061.000	—
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	130.000	—
	001 Dienst- und Arbeitskleider	85.000	—
	Zu Post 1/612:		
	002 Instandhaltung von Hauptsammelkanälen	150.000	—
	003 Instandhaltung des Sekundärnetzes	1.020.000	—
	Zu Post 1/614:		
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	265.000	—
	002 Instandhaltung von Gebäuden - Hauptsammelkanäle	15.000	—
	003 Instandhaltung von Gebäuden - Sekundärnetz	20.000	—
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	141.000	—
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	20.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	50.000	—
	Zu Post 1/619:		
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	383.000	—
	005 Pumpwerke	780.000	—
	Zu Post 1/650:		
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	1.667.000	—
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	3.827.000	—
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	20.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/700:		
	000 Mietzinse	751.000	—
	305 Cross-Border Kanal-Leasing (Tilgung)	8.087.000	—
	605 Cross-Border Kanal-Leasing (Verzinsung)	3.659.000	—
	Zu Post 1/710:		
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	10.731.000	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	75.000	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	720.000	—
	011 Grundsteuer	55.000	—
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	32.000	—
	002 Kanalgebühren	77.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe	32.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	90.881.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	30.000	—
	801 Leistungen der MA 14	449.000	—
	906 Leistungen der MA 6	46.000	—
	Zu Post 1/729:		
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	1.010.000	—
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	6.835.000	—
	Vergütungen:		
	2/341.504	700.000	—
	852.006	106.000	—
	852.010	4.840.000	—
	1/341.504	6.234.000	—
	457	220.000	—
	617	10.000	—
	650.504	3.827.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	711.001	32.000	—
	711.002	77.000	—
	711.003	32.000	—
	728.800	30.000	—
	728.801	449.000	—
	728.906	46.000	—
	8520 Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)		
2/8520/298	Rücklagen	1.000	3.852.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	230.000	572.719,69
810	Leistungserlöse	42.896.000	48.394.165,96
813	Nebenerlöse	180.000	138.014,32
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	40.000	92.152,29
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	71.000	43.247,60
828	Rückersätze von Ausgaben	5.000	206.673,38
829	Sonstige Einnahmen	100.000	4.180.976,79
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	211.000.000	224.937.443,89
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	—
	Summe der Einnahmen	254.526.000	282.417.393,92
1/8520/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	7.839.275,95
010	Gebäude	111.000	1.044.542,25
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	435.000	142.860,03
040	Fahrzeuge	51.000	4.962.361,03
043	Betriebsausstattung	1.783.000	2.499.711,83
050	Sonderanlagen	640.000	4.242.852,12
080	Beteiligungen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	1.837.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	252.000	250.866,30
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	783.000	1.038.147,92
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	1.000	650,64
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	357.000	164.251,94
430	Lebensmittel	11.000	8.498,05
451	Brennstoffe	39.000	36.064,20
452	Treibstoffe	4.885.000	4.242.003,51
453	Schmier- und Schleifmittel	71.000	73.318,79
454	Reinigungsmittel	138.000	108.890,16
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.116.000	3.472.439,88
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	97.000	44.548,09
457	Druckwerke	87.000	186.778,92
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	38.000	12.352,20
459	Sonstige Verbrauchsgüter	642.000	809.889,87
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	90.106.000	89.466.246,80
600	Strom	1.743.000	1.193.986,33
601	Gas	245.000	183.422,40
603	Wärme	766.000	655.521,23
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.549.000	2.376.221,72
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	863.000	1.486.212,16
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.718.000	3.962.682,82
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	680.000	633.761,92
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.560.000	2.946.140,25
620	Personen- und Gütertransporte	3.507.000	3.319.272,22
630	Postdienste	35.000	27.269,51
631	Telekommunikationsdienste	300.000	220.987,47
640	Rechtskosten	47.000	20.821,19
641	Prüfungskosten	75.000	84.615,06
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	28.000	26.348,78
657	Geldverkehrsspesen	10.000	16.309,65
670	Versicherungen	1.049.000	1.007.969,19

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	197.000	69.782,46
700	Mietzinse	1.222.000	1.052.357,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.386.000	7.515.513,36
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	981.000	775.309,46
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	89.000	75.144,78
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	9.607,02
728	Entgelte für sonstige Leistungen	55.119.000	67.259.767,62
729	Sonstige Ausgaben	20.000	9.829,32
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	27.714.000	18.639.549,09
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	17.728.000	17.126.475,06
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
Summe der Ausgaben		233.286.000	253.178.428,10
Erläuterungen:			
Zu Post 2/810:			
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten	5.600.000	7.347.736,91
	003 Fahrleistungen	84.000	37.081,13
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service	12.000.000	13.186.963,45
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung	6.100.000	2.740.013,90
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling	3.096.000	2.856.458,79
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier	5.721.000	6.357.654,41
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen	9.795.000	9.396.834,68
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme	500.000	936.159,82
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr	—	5.082.853,83
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte	—	452.409,04
Zu Post 2/852:			
	007 Müllabfuhrabgabe	211.000.000	224.937.443,89
Zu Post 1/346:			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	252.000	250.866,30
Zu Post 1/400:			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	473.000	749.830,13
	001 Dienst- und Arbeitskleider	310.000	288.317,79
Zu Post 1/618:			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	661.000	620.732,04
	002 Wäschereinigung und -reparatur	19.000	13.029,88
Zu Post 1/650:			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	28.000	26.348,78
Zu Post 1/690:			
	000 Schadensfälle, Diverse	57.000	72,67
	900 Abschreibung von Forderungen	120.000	18.191,76
	901 Gebührrichtigstellungen	20.000	51.518,03
Zu Post 1/710:			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	686.000	1.012.846,68
	002 Altlastenbeitrag	5.580.000	4.690.976,41
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	700.000	433.276,74
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.370.000	1.323.526,90
	011 Grundsteuer	50.000	54.886,63
Zu Post 1/711:			
	001 Wassergebühren	50.000	67.873,55
	002 Kanalgebühren	868.000	643.154,86
	003 Müllabfuhrabgabe	63.000	64.281,05

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	13.202.000	28.751.851,23
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	37.130.000	33.548.601,33
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	2.830.000	2.770.151,92
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	894.000	969.349,90
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	124.000	124.000,00
	801 Leistungen der MA 14	870.000	1.027.198,64
	906 Leistungen der MA 6	69.000	68.614,60
	Vergütungen:		
	2/810.002	16.000	222.397,49
	810.003	26.000	2.360,79
	810.004	816.000	1.455.275,11
	810.005	—	90,26
	810.007	28.000	—
	810.011	—	186.420,34
	813	19.000	99.447,96
	817	1.000	1.843,24
	829	—	7.468,93
	852.007	4.752.000	6.284.583,87
	1/043	—	12.093,66
	400.000	—	1.946,37
	430	—	1.287,90
	457	—	95,85
	459	—	7.419,00
	614	—	4.206,77
	617	—	1.379,65
	618.000	—	498,70
	619	—	20.766,40
	620	—	600,40
	711.001	50.000	67.564,39
	711.002	404.000	—
	711.003	63.000	64.281,05
	720	89.000	75.144,78
	728.000	1.000	77.342,21
	728.028	—	300,00
	728.038	—	2.113,30
	728.800	124.000	124.000,00
	728.801	805.000	975.514,85
	728.906	69.000	68.614,60
	8591 Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)		
2/8591/862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	590.000.000	590.000.000,00
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	150.000.000	150.000.000,00
	Summe der Einnahmen	740.000.000	740.000.000,00
1/8591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.198.912.000	1.240.916.474,28
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	223.900.000	246.400.000,00
	Summe der Ausgaben	1.422.812.000	1.487.316.474,28
	8620 Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	3.797.000	428.087,81
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	2.820.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	34.000	59.026,07
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	1.056,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.710.000	2.028.784,76
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
813	Nebenerlöse	31.000	158.946,46
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	5.000	119.809,39
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	383.000	746.844,99
829	Sonstige Einnahmen	42.000	265.481,85
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	529.000	752.177,47
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Einnahmen	6.541.000	7.380.214,80
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	922.023,21
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	170.000	205.663,67
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	19.646,67
040	Fahrzeuge	100.000	29.299,20
043	Betriebsausstattung	60.000	38.337,77
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	17.000	36.628,41
403	Handelswaren	30.000	56.899,14
420	Pflanzliche Rohstoffe	116.000	184.890,86
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	20.000	—
430	Lebensmittel	2.000	1.054,07
440	Futtermittel	1.000	—
451	Brennstoffe	3.000	14.079,78
452	Treibstoffe	155.000	166.737,17
453	Schmier- und Schleifmittel	7.000	2.432,09
454	Reinigungsmittel	1.000	3.404,47
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	245.000	267.006,31
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	2.832,50
457	Druckwerke	17.000	7.010,85
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	821,58
459	Sonstige Verbrauchsgüter	270.000	288.998,79
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.949.000	1.807.811,36
600	Strom	24.000	29.952,72
601	Gas	17.000	11.335,47
614	Instandhaltung von Gebäuden	612.000	810.125,10
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	18.000	12.834,97
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	49.000	114.936,46
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	12.220,44
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	8.641,98
630	Postdienste	2.000	3.036,45
631	Telekommunikationsdienste	22.000	16.044,07
640	Rechtskosten	3.000	4.723,00
641	Prüfungskosten	5.000	3.176,74
657	Geldverkehrsspesen	1.000	203,83
670	Versicherungen	62.000	72.226,06
690	Schadensfälle	2.000	1.676,88
700	Mietzinse	25.000	21.524,86
701	Pachtzinse	14.000	12.658,55
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	163.000	192.263,02
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	39.000	42.949,15
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	11.000	5.987,22
728	Entgelte für sonstige Leistungen	563.000	1.109.566,13
	Summe der Ausgaben	4.809.000	6.541.661,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	35.000	80.806,06
	022 Entschädigung für Grünbrache	494.000	671.371,41
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	9.000	29.774,62
	001 Dienst- und Arbeitskleider	8.000	6.853,79
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.000	12.220,44
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	2.000	—
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	1.676,87
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	0,01
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	57.000	78.345,12
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.000	3.564,72
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	23.000	25.315,50
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	43.000	44.727,94
	011 Grundsteuer	37.000	40.309,74
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	10.000	8.573,55
	002 Kanalgebühren	12.000	15.906,52
	003 Müllabfuhrabgabe	17.000	18.469,08
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	521.000	1.067.446,86
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000	1.000,00
	801 Leistungen der MA 14	20.000	20.702,77
	906 Leistungen der MA 6	21.000	20.416,50
	Vergütungen:		
	2/805	—	33.049,79
	807	—	17.161,88
	813	—	775,48
	817	5.000	36.327,22
	829	—	2.295,92
	1/010	—	3.629,12
	400.000	—	1.360,92
	459	—	1.167,97
	614	—	12.670,85
	617	—	0,78
	711.001	4.000	798,41
	711.002	4.000	—
	711.003	17.000	11.552,84
	728.000	—	120,00
	728.800	1.000	1.000,00
	728.801	20.000	20.702,77
	728.906	21.000	20.416,50
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)		
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	9.000	18.217,20
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	2.000	1.629,72
298	Rücklagen	2.000	4.990.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	6.000	2.762,97
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.426.000	3.355.500,06
813	Nebenerlöse	660.000	400.108,07
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	554.000	781.942,11

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.000	—
823	Zinsen	1.000	355,84
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	454.000	649.167,75
828	Rückersätze von Ausgaben	—	15.827,29
829	Sonstige Einnahmen	300.000	311.369,63
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	77.000	40.937,23
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	645,00
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	115.000	20.581,68
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	72.256,75
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	2.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	1.853,56
	Summe der Einnahmen	5.614.000	10.663.154,86
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	61.616,76
002	Straßenbauten	135.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	14.680,80
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	600.000	169.994,60
010	Gebäude	1.000	241.702,85
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	100.000	243.683,59
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	3.000	14.254,38
040	Fahrzeuge	200.000	345.463,12
043	Betriebsausstattung	20.000	8.030,34
050	Sonderanlagen	1.000	17.536,42
298	Rücklagen	2.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000	2.570,29
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	180.000	265.431,55
403	Handelswaren	10.000	18.730,53
420	Pflanzliche Rohstoffe	900.000	835.521,47
421	Tierische Rohstoffe	2.000	7.862,00
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	1.000	—
440	Futtermittel	145.000	132.098,45
451	Brennstoffe	85.000	40.604,76
452	Treibstoffe	320.000	296.173,26
453	Schmier- und Schleifmittel	18.000	14.455,52
454	Reinigungsmittel	3.000	5.216,38
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	20.000	28.021,37
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	15.000	23.759,74
457	Druckwerke	70.000	52.335,13
459	Sonstige Verbrauchsgüter	80.000	86.491,88
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	6.000	3.998,32
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	20.669.000	19.725.896,00
600	Strom	96.000	124.989,47
601	Gas	11.000	10.759,74
603	Wärme	11.000	12.315,50
610	Instandhaltung von Grund und Boden	343.000	264.942,78
611	Instandhaltung von Straßenbauten	200.000	182.985,26
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	4.944,40
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	458.000	619.738,81
614	Instandhaltung von Gebäuden	400.000	1.203.034,95
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	100.000	110.114,44
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	260.000	333.673,50
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	9.210,91
620	Personen- und Gütertransporte	300.000	306.866,14
630	Postdienste	10.000	7.763,59
631	Telekommunikationsdienste	80.000	53.157,88
640	Rechtskosten	1.000	31.688,17
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	488,87
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.318,52

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
670	Versicherungen	100.000	98.963,51
690	Schadensfälle	3.000	5.881,64
700	Mietzinse	60.000	83.117,55
701	Pachtzinse	15.000	20.924,06
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	459.000	671.416,25
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	160.000	156.361,72
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	100.000	83.992,97
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	137.554,24
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.750.000	1.930.794,65
729	Sonstige Ausgaben	30.000	25.183,91
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	550.000	394.228,57
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.000	100.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.032.000	3.776.325,05
764	Entschädigungen	—	3.000.000,00
	Summe der Ausgaben	33.238.000	36.420.866,56
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	115.000	20.581,68
	Zu Post 2/872:		
	000 Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
	001 Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds	1.000	—
	Zu Post 1/346:		
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	3.000	2.570,29
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	80.000	89.107,21
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.000	176.324,34
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	4.000	8.766,55
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	4.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.000	444,36
	Zu Post 1/650:		
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	1.000	488,87
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	5.878,11
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	3,53
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	133.000	99.603,69
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	35.000	41.401,02
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	20.000	21.872,80
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	212.000	462.685,65
	011 Grundsteuer	59.000	45.853,09
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	35.000	27.726,81
	002 Kanalgebühren	57.000	59.276,00
	003 Müllabfuhrabgabe	68.000	69.358,91
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.407.000	1.657.791,01
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	1.000	—
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	4.000	—
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	1.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.000	7.000,00
	801 Leistungen der MA 14	260.000	196.099,54
	906 Leistungen der MA 6	70.000	69.904,10

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
2/807	.....	—	770.889,56
817	.....	—	244.575,86
824	.....	—	400,00
829	.....	—	3.810,78
1/010	.....	—	6.614,03
050	.....	—	486,00
400.000	.....	—	286,25
403	.....	—	1.164,00
420	.....	—	641.675,51
440	.....	—	1.000,00
451	.....	—	29.315,85
452	.....	—	24.606,15
457	.....	1.000	434,11
459	.....	—	4.492,31
600	.....	—	14.191,26
610	.....	—	6.825,23
611	.....	—	622,56
613	.....	—	12.552,93
614	.....	—	32.294,71
617	.....	—	602,80
620	.....	46.000	39.766,44
700	.....	—	9.274,17
710.000	.....	—	3.846,36
711.001	.....	26.000	23.105,47
711.002	.....	20.000	—
711.003	.....	8.000	46.178,98
720	.....	98.000	83.939,18
728.000	.....	—	34.811,91
728.800	.....	7.000	7.000,00
728.801	.....	260.000	195.952,52
728.906	.....	70.000	69.904,10
729	.....	—	487,16
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)		
2/8992/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	6.644.000	7.906.866,43
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	1.271,84
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	26.575,67
829	Sonstige Einnahmen	1.000	23.992,57
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	Summe der Einnahmen	6.652.000	7.958.706,51
1/8992/010	Gebäude	351.000	381.021,33
040	Fahrzeuge	57.000	39.715,35
043	Betriebsausstattung	713.000	552.292,59
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	42.740,46
298	Rücklagen	1.000	2.346.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	108.000	149.677,85
451	Brennstoffe	10.000	7.958,75
452	Treibstoffe	20.000	13.994,07
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	6,77
454	Reinigungsmittel	10.000	8.160,67
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	55.000	76.112,91
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.000	26.677,95
457	Druckwerke	24.000	28.106,16
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	60.000	49.498,26

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter	170.000	163.720,00
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	7.056.000	6.315.636,25
600	Strom	175.000	139.988,38
601	Gas	60.000	36.973,50
603	Wärme	150.000	112.880,51
614	Instandhaltung von Gebäuden	5.000	31.587,10
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	312,59
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	17.000	22.631,11
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	154.000	233.350,28
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	50.000	39.893,24
630	Postdienste	30.000	13.692,24
631	Telekommunikationsdienste	57.000	45.659,88
640	Rechtskosten	10.000	5.479,00
641	Prüfungskosten	70.000	51.505,08
657	Geldverkehrsspesen	1.000	2.481,86
670	Versicherungen	43.000	28.493,43
690	Schadensfälle	26.000	29.623,22
700	Mietzinse	10.000	6.621,39
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	70.000	59.929,83
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	12.000	12.967,26
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	868.000	720.006,39
728	Entgelte für sonstige Leistungen	767.000	728.924,41
729	Sonstige Ausgaben	3.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	2.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.235.000	1.209.065,25
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	2.800,00
	Summe der Ausgaben	12.491.000	13.736.185,32
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	1.000	—
	Zu Post 1/400:		
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	105.000	145.676,43
	001 Dienst- und Arbeitskleider	3.000	4.001,42
	Zu Post 1/618:		
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	150.000	230.857,70
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	3.000	2.492,58
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	20.000	22.149,01
	901 Gebührrichtigstellungen	5.000	7.474,21
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	20.000	8.008,01
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	50.000	51.921,82
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	6.000	4.970,70
	002 Kanalgebühren	4.000	5.614,49
	003 Müllabfuhrabgabe	2.000	2.382,07
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	450.000	363.992,41
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000	3.000,00
	801 Leistungen der MA 14	307.000	318.459,20
	906 Leistungen der MA 6	7.000	43.472,80
	Vergütungen:		
	2/810	—	2.022.824,43

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/400.000	—	1.797,66
457	—	36,36
617	—	1.606,59
620	—	14.054,87
711.001	—	2.020,18
711.002	4.000	—
711.003	2.000	1.886,17
720	626.000	720.006,39
728.000	—	2.759,82
728.800	3.000	2.965,01
728.801	307.000	307.428,16
728.906	7.000	42.672,80

Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)		
2/9000/298	Rücklagen	61.731.000	117.725.329,35
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	3.614.279,86
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	140.508.000	166.955.741,75
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
823	Zinsen	—	1.822,48
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	61.823,16
829	Sonstige Einnahmen	2.000	8.831.650,97
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	202.264.000	297.190.647,57
1/9000/298	Rücklagen	4.000	11.241.278,23
640	Rechtskosten	1.000	446,00
642	Beratungskosten	378.000	396.547,29
690	Schadensfälle	370.000	370.000,03
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	11.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	204.000	146.968,25
729	Sonstige Ausgaben	106.000	4.946.144,08
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.318.000	1.318.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40.000	39.210,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	28.119.000	38.306.600,00
	Summe der Ausgaben	30.553.000	56.765.193,88
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	—
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	—
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel	61.728.000	86.650.329,35
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	31.075.000,00
	Zu Post 2/817:		
	000 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, Diverse	75.000	123.599,03
	007 Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrats	140.433.000	166.832.142,72
	Zu Post 2/829:		
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	8.831.650,97
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.000	—
	Zu Post 2/860:		
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
	Zu Post 1/298:		
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	—
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	288.348,43
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel	1.000	—
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	10.875.496,62
	984 Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung	—	77.433,18
	Zu Post 1/690:		
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	200.000	282.947,97
	900 Abschreibung von Forderungen	160.000	87.052,06
	901 Gebührrichtigstellungen	10.000	—
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	10.000	—
	900 Umsatzsteuer-Zahllast	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/729:		
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	81.000	2.133,60
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	25.000	21.443,66
	984 Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen im Rahmen der Kinderbetreuung	—	4.922.566,82
	Vergütungen:		
	1/728	—	4.845,10
	729.003	—	21.443,66
	9006 Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)		
2/9006/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	36.050.000	39.104.721,13
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.400.000	355.713,92
823	Zinsen	150.000	183.335,11
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	34.569,55
829	Sonstige Einnahmen	1.000	12.045.370,66
849	Nebenansprüche	510.000	570.211,23
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.359,00
	Summe der Einnahmen	38.113.000	52.295.280,60
1/9006/043	Betriebsausstattung	750.000	196.277,48
070	Aktivierungsfähige Rechte	3.000	29.967,60
298	Rücklagen	1.000	2.300.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	750.000	176.759,55
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	120.000	—
430	Lebensmittel	1.000	2.347,56
452	Treibstoffe	5.000	4.001,55
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	6.000	12.337,57
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	92.000	198.195,18
457	Druckwerke	120.000	72.827,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	1.639,09
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	2.928,72
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	39.990.000	40.415.947,84
600	Strom	85.000	76.506,84
601	Gas	2.000	253,30
603	Wärme	100.000	143.977,57
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	655,30
620	Personen- und Gütertransporte	60.000	58.502,22
630	Postdienste	1.500.000	1.393.176,14
631	Telekommunikationsdienste	290.000	281.756,31
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	4.000	492,45
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	160.145,17
700	Mietzinse	40.000	48.748,63
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	44,68
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	2.592.000	2.388.654,95
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.287.000	6.523.619,93
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.853.000	7.737.228,08
	Summe der Ausgaben	63.668.000	62.226.991,32
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/864:		
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.359,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	113,17
	900 Abschreibung von Forderungen	—	160.032,00
	Zu Post 1/710:		
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse	1.000	0,31
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	44,37
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.667.000	397.948,97
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	29.000	29.000,00
	801 Leistungen der MA 14	6.586.000	6.093.605,56
	906 Leistungen der MA 6	5.000	3.065,40
	Vergütungen:		
	2/810	17.382.000	17.296.082,90
	817	—	52.300,00
	1/043	—	711,84
	400	—	203,49
	457	13.000	2.206,55
	618	—	208,08
	620	60.000	46.920,45
	700	—	34.843,40
	720	2.408.000	2.381.499,88
	728.000	—	52.580,38
	728.800	29.000	24.166,67
	728.801	6.087.000	6.093.605,56
	728.906	4.000	3.065,40
9007	SAP (MA 6 - BA 2)		
2/9007/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	152.244,70
	Summe der Einnahmen	1.000	152.244,70
1/9007/043	Betriebsausstattung	5.000	—
070	Aktivierungsfähige Rechte	40.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	1.280,46
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	6.000	—
430	Lebensmittel	1.000	71,63
454	Reinigungsmittel	1.000	1.266,35
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	10.075,61
457	Druckwerke	1.000	53,92
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	135,84
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	40,50
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis	1.677.000	1.305.613,88
600	Strom	4.000	—
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	131,28
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	—
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	15.000	13.566,14
657	Geldverkehrsspesen	1.000	5,00
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	77,58
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	231.000	224.570,32

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	3.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.081.000	2.652.748,23
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	335.000	249.946,69
	Summe der Ausgaben	7.423.000	4.459.583,43
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/711:		
	001 Wassergebühren	1.000	—
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.730.000	337.078,36
	801 Leistungen der MA 14	3.350.000	2.315.407,67
	906 Leistungen der MA 6	1.000	262,20
	Vergütungen:		
	2/817	—	11.000,00
	1/400	—	244,76
	456	—	3.823,02
	457	—	24,00
	720	231.000	224.570,32
	728.000	—	80,71
	728.801	3.138.000	2.315.407,67
	728.906	1.000	262,20
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)		
2/9100/823	Zinsen	50.000.000	37.924.547,47
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	50.001.000	37.924.547,47
1/9100/457	Druckwerke	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	1.000	3.708,18
657	Geldverkehrsspesen	1.800.000	1.724.767,33
690	Schadensfälle	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	9.001.000	8.645.908,23
	Summe der Ausgaben	10.805.000	10.374.383,74
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/652:		
	001 Geldverkehrszinsen	1.000	3.708,18
	Zu Post 1/657:		
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	200.000	108.234,92
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	1.600.000	1.616.532,41
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	100 Kapitalertragsteuer	9.000.000	8.645.908,23
	900 Umsatzsteuer-Zahllast	1.000	—
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)		
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	13.250.000	16.896.574,15
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.881.000	16.842.373,04
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	10.202.000	10.533.944,88
823	Zinsen	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	320,17
	Summe der Einnahmen	26.336.000	44.273.212,24
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	42.400.000	31.255.223,57
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.834.000	293.746,26
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	2.000	—
	Summe der Ausgaben	46.237.000	31.548.969,83
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/242:		
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	13.249.000	14.419.415,56
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	1.000	2.477.158,59
	Zu Post 2/245:		
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	2.831.000	16.787.957,76
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	50.000	54.415,28
	Zu Post 1/242:		
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	8.200.000	8.320.456,00
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	34.200.000	22.934.767,57
	Zu Post 1/245:		
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse	120.000	32.016,68
	005 Darlehen und Betriebskredite	3.714.000	261.729,58
	Zu Post 1/690:		
	900 Abschreibung von Forderungen	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Vergütungen:		
	2/242.910	13.205.000	7.254.881,64
	242.971	—	2.477.158,59
	820	8.636.000	5.129.399,52
	1/242.910	8.200.000	7.515.611,00
	242.970	—	22.934.767,57
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)		
2/9130/085	Anlagewertpapiere	70.000	135.850,24
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	13.600.000	16.969.739,97
	Summe der Einnahmen	13.670.000	17.105.590,21
1/9130/085	Anlagewertpapiere	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.200.000	2.781.862,65
	Summe der Ausgaben	2.201.000	2.781.862,65
	Erläuterungen:		
	Zu Post 1/710:		
	100 Kapitalertragsteuer	2.200.000	2.781.862,65
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)		
2/9140/080	Beteiligungen	1.000	—
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	8.400.000	20.655.916,58
	Summe der Einnahmen	8.401.000	20.655.916,58
1/9140/080	Beteiligungen	364.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	12.250.000	11.095.513,75
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.500.000	9.500.000,00
	Summe der Ausgaben	22.114.000	20.595.513,75
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)		
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	64.500,90
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000	223.905,48
831	Grundsteuer von den Grundstücken	104.000.000	103.456.848,35
833	Kommunalsteuer	636.000.000	628.899.407,23
834	Fremdenverkehrsabgaben	14.000.000	12.062.466,49
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000	476,53
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	61.000.000	68.174.622,45
838	Abgaben für das Halten von Tieren	2.300.000	2.457.915,13

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	1.000	—
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000	—
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichen Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	122.000.000	136.206.070,32
842	Abgabe nach dem Wr. Karenzurlaubzuschussgesetz	1.000	—
843	Feuerschutzsteuer	9.500.000	9.615.719,87
844	Kulturförderungsbeitrag	31.500.000	31.295.690,43
845	Dienstgeberabgabe	22.000.000	23.577.342,61
846	Parkometerabgabe	68.000.000	67.674.825,12
847	Sportförderungsbeitrag	900.000	1.260.015,25
849	Nebenansprüche	1.000.000	1.369.845,02
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	300.000	462.029,51
854	Ausgleichsabgaben	2.500.000	4.581.688,08
856	Verwaltungsabgaben	23.000.000	21.234.521,86
857	Kommissionsgebühren	700.000	770.049,19
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	29.800.000	31.777.994,32
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	9.880.000,00
	Summe der Einnahmen	1.128.728.000	1.155.045.934,14
1/9200/042	Amtsausstattung	17.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	—
403	Handelswaren	13.000	11.605,08
457	Druckwerke	330.000	166.284,46
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.000	3.437,90
640	Rechtskosten	2.000	987,77
657	Geldverkehrsspesen	330.000	448.239,09
690	Schadensfälle	4.002.000	7.040.575,69
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	470.000	393.840,87
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.390.330,07
728	Entgelte für sonstige Leistungen	18.807.000	17.929.218,67
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	23.976.000	27.384.519,60
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/854:		
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.000.000	2.252.935,30
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.500.000	2.328.752,78
	Zu Post 2/868:		
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	29.500.000	—
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	300.000	31.777.994,32
	Zu Post 1/403:		
	001 Herstellung der Hundemarken	13.000	11.605,08
	Zu Post 1/457:		
	000 Druckwerke, Diverse	1.000	3.512,40
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe	329.000	162.772,06
	Zu Post 1/690:		
	000 Schadensfälle, Diverse	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	4.000.000	7.040.575,69
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
	Zu Post 1/710:		
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	470.000	393.840,87
	Zu Post 1/728:		
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.000	—
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten	3.300.000	2.686.265,12
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung	1.300.000	1.178.936,74
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrags	1.024.000	1.017.109,95
	801 Leistungen der MA 14	307.000	173.564,86
	906 Leistungen der MA 6	12.874.000	12.873.342,00

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/457.000	1.000	—
	457.002	—	1.333,79
	728.801	—	173.564,86
	728.906	12.874.000	12.873.342,00
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)		
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000	229.834,30
	Summe der Einnahmen	1.000	229.834,30
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)		
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren	250.000	247.830,87
	Summe der Einnahmen	250.000	247.830,87
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)		
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	6.470.000	5.572.098,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	4.926.000.000	4.539.370.856,00
	Summe der Einnahmen	4.932.470.000	4.544.942.954,00
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)		
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	64.770.000	63.566.301,97
	Summe der Einnahmen	64.770.000	63.566.301,97
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	20.900.000	19.669.073,62
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs - Investitionen	25.170.000	23.796.549,35
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	18.700.000	20.100.679,00
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)		
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	46.005.000	44.821.856,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.100.000	3.111.000,00
	Summe der Einnahmen	49.105.000	47.932.856,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	41.798.000	40.579.256,00
	011 Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	2.507.600,00
	025 Bundeszuschuss sprachl. Frühförderung	1.700.000	1.735.000,00
	Zu Post 2/870:		
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3.100.000	3.111.000,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)		
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.401.000	7.782.440,95
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	5.403.000	7.782.440,95
1/9440/729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	2.000	—
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
	Zu Post 2/870:		
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	4.800.000	7.181.099,00
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.000	601.341,95
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)		
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	180.768.000	171.607.233,64

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	110.000.000	110.000.000,00
	Summe der Einnahmen	290.768.000	281.607.233,64
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/860:		
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	—	1.136.470,93
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	300.000	296.412,00
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	168.000.000	152.084.306,28
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	11.858.000	11.516.258,57
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	610.000	1.594.035,86
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	—	4.979.750,00
	Zu Post 2/870:		
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	110.000.000	110.000.000,00
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)		
2/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	463.907.996,55
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	200.000.000,00
	Summe der Einnahmen	2.000	663.907.996,55
1/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	16.000	15.950,96
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	261.633.000	265.342.547,15
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	27.355.000	8.889.127,64
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.147,25
690	Schadensfälle	1.000	—
	Summe der Ausgaben	289.007.000	274.248.773,00
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/340:		
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)	1.000	463.907.996,55
	Zu Post 2/346:		
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme	1.000	200.000.000,00
	Zu Post 1/340:		
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung	16.000	15.950,96
	Zu Post 1/346:		
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung	7.000	6.181,96
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung	261.626.000	265.336.365,19
	Zu Post 1/650:		
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	5.037.000	8.873.189,09
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung	4.000	3.039,13
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung	14.000	12.899,42
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung	22.300.000	—
	Zu Post 1/657:		
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen	1.000	1.147,25
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen	1.000	—
	Zu Post 1/690:		
	901 Gebührrichtigstellungen	1.000	—
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)		
2/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	261.626.000	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	261.631.000	—
1/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	—
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	1.000	1.190,27
657	Geldverkehrsspesen	3.001.000	—
	Summe der Ausgaben	3.006.000	1.190,27
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/348:		
	202 Auslandsanleihen, Begebung	261.626.000	—
	Zu Post 2/349:		
	201 Inlandsanleihen, Begebung	1.000	—
	Zu Post 2/829:		
	003 Beitragsleistungen	1.000	—
	Zu Post 1/348:		
	202 Auslandsanleihen, Tilgung	1.000	—
	Zu Post 1/349:		
	201 Inlandsanleihen, Tilgung	1.000	—
	Zu Post 1/650:		
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung	1.000	—
	Zu Post 1/653:		
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung	1.000	1.190,27
	Zu Post 1/657:		
	201 Inlandsanleihen, Spesen	1.000	—
	202 Auslandsanleihen, Spesen	3.000.000	—
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)		
1/9700/729	Sonstige Ausgaben	30.000.000	—
	Summe der Ausgaben	30.000.000	—
9701	Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)		
2/9701/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000.000	101.417.650,42
	Summe der Einnahmen	100.000.000	101.417.650,42
1/9701/729	Sonstige Ausgaben	100.000.000	—
	Summe der Ausgaben	100.000.000	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)		
2/9810/298	Rücklagen	1.000	16.000.000,00
	Summe der Einnahmen	1.000	16.000.000,00
1/9810/298	Rücklagen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.000	—
	Erläuterungen:		
	Zu Post 2/298:		
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	16.000.000,00
	Zu Post 1/298:		
	001 Allgemeine Rücklage	1.000	—
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)		
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.775.000	1.774.628,40
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000	—
	Summe der Ausgaben	1.776.000	1.774.628,40

Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
0103			Europäische Integration (MD - BA 1)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	8.587,37	8.587,37
0109			Organisation (MD - BA 1)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	2.884,22	2.884,22
0150			Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	11.657,80	11.657,80
0161			Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.293.036,24	1.293.036,24
0162			Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	2.134.218,49	2.134.218,49
0260			Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	440.072,19	
		960	Amtsausstattung - Bezirke	85.247,37	525.319,56
0261			Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	120.022,64	120.022,64
0262			Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	118.455,24	118.455,24
0263			Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	168.020,21	168.020,21
0264			Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	324.574,02	324.574,02
0265			Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	5.164,66	5.164,66
0266			Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	74.302,59	74.302,59
0267			Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	16.473,35	16.473,35
0268			Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	68.341,91	68.341,91
0293			Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
	010	061	6., Wallgasse 31-Neubau Amtshaus u. Rettungsstation	188.000,00	
		062	6., Mollardg. 8, diverse Umbauarbeiten für die MA 11	532.430,44	
		075	7., Myrthengasse 3 - Sanierung	20.714,60	
		091	9., Lustkandlgasse 50 - Generalinstandsetzung	100.752,06	
		092	9., Schlagergasse 8 - Generalsanierung	33.678,72	
		111	11., Senngasse 2, Umbau f. behindertenger. Zugang	14.923,96	
		164	16., Speckbachergasse 48 - Jugend am Werk - Einbau einer Sicherheitsdecke	221.803,24	
		174	17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau	16.862,93	
		193	19., Grinzinger Straße 95 - Französische Schule - Einbau einer Sicherheitsdecke	331.577,35	
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen	896.798,74	
		404	Rathaus - Instandsetzung von Dachflächen	1.138.844,04	
		478	1., Rathausstraße 14-16 - Generalsanierung, Erdgeschoß und Aufzug	117.196,63	
		479	1., Rathausstr. 14-16, Planauskunft Wien	658.036,61	
		495	Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene bauliche Herstellungen)	3.313.291,12	
		524	11., Gottschalkgasse - Neubau Bildungszentrum Simmering	6.617.032,64	
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung	2.514.029,29	16.715.972,37
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	128.455,86	128.455,86

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen
0294			Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	41.475,39	41.475,39
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	3.366,60	3.366,60
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	37.766,95	37.766,95
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	242.821,85	242.821,85
0311			Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	135.576,00	135.576,00
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	37.724,12	37.724,12
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	240.599,83	240.599,83
0313			Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	13.628,87	13.628,87
0911			Verwaltungsakademie (MD - BA 1)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	33.299,07	33.299,07
1301			Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	162.018,42	162.018,42
1330			Veterinäramt (MA 60 - BA 12)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	4.542,74	4.542,74
1620			Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)		
	010	016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung	8.400.000,00	
		800	Verschiedene Feuerwachen	716.889,14	9.116.889,14
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	19.640,50	19.640,50
	040	001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	5.749.057,05	5.749.057,05
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	249.943,77	
		016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung	600.000,00	849.943,77
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	508.176,32	
		002	Sanierung des Kabelnetzes	400.993,15	
		760	Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten	72.462,46	981.631,93
1800			Zivilschutz (MD - BA 1)		
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem	89.033,52	89.033,52
2000			Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	9.462,68	9.462,68
2020			Sportamt (MA 51 - BA 32)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.968,18	1.968,18
2101			Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
	010	000	Gebäude, Diverse	4.182.933,44	
		029	2., Leopoldsgasse 3, Adaptierung für Sonderschulzwecke	2.543.262,22	
		108	10., Monte Laa, Neubau einer Volksschule mit Kindergarten	11.961.593,38	
		239	23., Kanitzgasse 8, Sonderschule umfassende Sanierung	3.521.347,82	
		991	Planung und Bauvorbereitung	196.991,52	22.406.128,38
	043	001	Einrichtung und Geräte	148.724,56	
		002	Lehrmittel	843.880,37	
		101	Einrichtung von Schulneubauten	803.286,32	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.437.988,82	
		965	Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	821.600,97	
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	45.493,50	4.100.974,54
2201			Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
	010	052	5., Embelgasse 46-48, Generalsanierung und Dachgeschoßausbau für Berufsschulzwecke	86.776,50	
		991	Planung und Bauvorbereitung	89.840,18	176.616,68
	043	001	Einrichtung und Geräte	240.611,55	
		002	Lehrmittel	816.832,91	1.057.444,46
2210			Fachschulen (MA 56 - BA 13)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	49.572,51	49.572,51

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
2241			Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	169.404,24	169.404,24
2290			Modeschule (MA 13 - BA 3)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	24.549,85	24.549,85
2300			Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	37.597,38	37.597,38
2400			Kindergärten (MA 10 - BA 4)		
	010	000	Gebäude, Diverse	1.943.089,16	
		010	10., Laxenburger Str. 51	150.516,91	
		020	2., PPP Nordbahnhof, Bildungseinrichtungen 0-10jährige	249.295,87	
		030	3., Schlachthausgasse/Karree St.Marx, Errichtung eines Kindergartens	395.846,26	
		150	15., Johnstr. 54, Forschungskindergarten	125.538,63	
		222	22., Schukowitzgasse 87/II, Errichtung eines Kindergartens	352.569,08	3.216.855,91
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	12.264,19	12.264,19
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	206.174,59	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	34.385,35	
		965	Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	746.541,95	987.101,89
2620			Sportplätze (MA 51 - BA 32)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	117.899,41	117.899,41
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	559.892,05	
		351	Sanierung von Fußballplätzen	50.138,91	
		960	Sonderanlagen - Bezirke	26.459,40	636.490,36
2630			Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 32)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	309.762,49	309.762,49
2730			Büchereien (MA 13 - BA 3)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	249.414,36	249.414,36
2830			Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	6.283,37	6.283,37
3200			Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	17.834,98	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	126.403,80	144.238,78
4110			Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	41.125,93	41.125,93
4350			Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	38.750,76	38.750,76
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	180.968,24	180.968,24
5001			Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	15.693,58	15.693,58
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	150.077,91	150.077,91
5010			Umweltschutz (MA 22 - BA 15)		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	62.765,40	62.765,40
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	293.235,79	293.235,79
5150			Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	3.166,95	3.166,95
5300			Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)		
	010	000	Gebäude, Diverse	758.637,59	758.637,59
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	985.632,56	985.632,56
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	232.326,50	232.326,50
	050	001	Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes	1.929.096,94	1.929.096,94
6103			Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	166.931,14	166.931,14
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	163.587,11	163.587,11

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen	
6103	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.429.462,61		
		021	HB 14, 2., Hafenzufahrtsstr. (Ostbahnbrücke - Seitenhafenstr.)	1.160.466,40		
		025	HB 227 - 2., Obere Donaustraße, Radweg und Sanierung	271.531,15		
		026	HB 8 - 2., Umbau Praterstern	1.278.465,52		
		027	HB 14 - 2., Neue Trasse (Seitenhafenstraße)	1.091.352,01		
		117	HB 228 - 11., Jedlet	196.699,74		
		118	HB 228 - 11., Wildpretstraße (7. Haidequerstraße - Bleibtreustraße)	491.389,21		
		148	HB 224 - 14., Flötzersteig	382.501,86		
		200	20., B 2007 und B 2150 Floridsdorfer Brücke	200.732,51		
		202	HB 227 - 20., Knoten Nußdorf	310.439,48		
		223	HB 3 - 22., Erzherzog-Karl-Straße (Salbeig. - Hyazintheng.), Lärmschutzwand	365.403,96		
		238	HB 17 - 23., Triester Straße (Sterng. - Erlaer Str.) Fahrtrichtung stadteinwärts	933.170,19		
		239	HB 223 - 23., Altmannsdorfer Straße (Anton-Baumgartner-Str. - Steinseeweg), Lärmschutzwand	207.794,02		
		531	HB 224 - 23., Altmannsdorfer Straße (Rossakg. - Meischlg.)	397.106,34		
		816	Radwege an Hauptstraßen B	71.907,33		
		920	Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl. an HB	140.464,51		
		991	Planung und Bauvorbereitung	1.969.294,14	13.898.180,98	
		010	030	3., Baumgasse 70A, Errichtung eines Stützpunkgebäudes	238.000,00	238.000,00
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	363.899,88	363.899,88
		030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	9.829,20	9.829,20
		040	000	Fahrzeuge, Diverse	236.073,10	236.073,10
		050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.234.045,06	
			912	Aufstellung von Verkehrszeichen	47.242,85	
			922	Herstellung von Bodenmarkierungen	77.678,43	
			932	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	7.358.349,19	
			933	Herstellung der öffentlichen Beleuchtung	403.579,73	9.120.895,26
			Straßenbau (MA 28 - BA 5)			
6121	000		000	Bebaute Grundstücke, Diverse	3.156,00	3.156,00
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	2.363.818,13	2.363.818,13	
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	6.173.078,58		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	784.220,94		
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Gemeinde-Straßenbauten	2.768.533,66		
		770	Projekt Umbau Praterstern, Gemeinde-Straßenbauten	576.023,96		
		815	Hauptradwege, Lückenschlußprogramm	2.092.712,52		
		960	Straßenbauten - Bezirke	35.710.347,86		
		991	Planung und Bauvorbereitung	212.474,51		
	999	Unvorhergesehenes	3.596,29	48.320.988,32		
	010	000	Gebäude, Diverse	1.528.730,65	1.528.730,65	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	113.760,00	113.760,00	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	278.130,08	278.130,08	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.374,00	1.374,00	
	050	001	Rolltreppen	195.208,80		
		015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	47.704,56	242.913,36	
	6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)				
002		011	1., Objekt B 0124 Radwegbrücke Missing Link	95.648,03		
		022	2., Objekt S 0201 Dach Praterstern	2.246.709,24		
		023	2., Objekt B 0248 Holubsteg	19.218,61		
		052	5., Objekt M 0505 Wiental Highway	231.311,92		
		053	5., Objekt B 0510 Steg Melting Pot	64.543,24		
		133	13., Objekt B 1343 Steg Astgasse	88.615,07		
		233	23., Objekt B 2386 Steg Fabergasse	17.414,19		
		234	23., Objekt B 2385 Steg Endstelle 60er	149.895,77		
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	3.548,88		
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Brückenbauten	947.765,96		
		991	Planung und Bauvorbereitung	36.900,00		
		999	Unvorhergesehenes	66.512,80	3.968.083,71	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzeln	zusammen	
6122	010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing	210.651,65	210.651,65	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	14.020,80	14.020,80	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	15.057,19	15.057,19	
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)					
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	9.750,00	9.750,00	
	004	235	23., Liesingbach	20.706,07		
		991	Planung und Bauvorbereitung	442.900,28	463.606,35	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	82.959,93	82.959,93	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	127.401,73	127.401,73	
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)					
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	3.784,19	3.784,19	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	4.398,96	4.398,96	
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung	205.785,46		
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Verkehrsgutachten	45.454,70	251.240,16	
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)					
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	632,62		
		730	Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleiteinrichtungen	52.711,58		
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Verkehrsleiteinrichtungen	34.573,19		
		815	Haupttradwege, Lückenschlussprogramm	299.653,15		
		960	Sonderanlagen - Bezirke	2.561.707,74	2.949.278,28	
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)					
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	868,12	868,12	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	225.807,56	225.807,56	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	90.701,34	90.701,34	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	78.454,43		
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	2.924.731,11		
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	1.383.819,50		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	154.143,49		
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	544.946,62		
		817	Haupttradwege, Lückenschlussprogramm	563.949,55		
		960	Sonderanlagen Bezirke	7.544.732,66	13.194.777,36	
	7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)				
		002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	1.247.892,52	1.247.892,52
004		002	Rohrleitungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	401.927,63	401.927,63	
050		001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten	802.978,68	802.978,68	
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)					
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	9.572,59	9.572,59	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	43.396,31	43.396,31	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	2.077.454,19	2.077.454,19	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.042.044,99	1.042.044,99	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	264.163,21	264.163,21	
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)					
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	180.130,19		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	19.104,30		
		960	Straßenbauten - Bezirke	2.055.972,77	2.255.207,26	
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	364.937,90	364.937,90	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.283.988,59		
		221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten	278.074,36	1.562.062,95	
	020	961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) ..	251.524,63	251.524,63	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen
8150	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast)	0,01	0,01
	040	961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	843.676,47	843.676,47
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	99.110,77	1.589.671,99
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.479.991,25	
	050	961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	10.569,97	4.754.818,32
		730	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen	101.122,89	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Grünanlagen	26.459,39	
	960	Sonderanlagen - Bezirke	4.627.236,04		
8200			Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.950,00	1.950,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	18.740,28	18.740,28
8210			Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	222.676,32	222.676,32
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	9.896,10	9.896,10
8280			Märkte (MA 59 - BA 12)		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	23.159,60	23.159,60
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	67.096,71	67.096,71
	050	990	Sonderanlagen, Diverse	545.285,48	545.285,48
8350			Bäder (MA 44 - BA 16)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	176.642,01	176.642,01
	050	075	17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting	330.719,56	1.352.288,90
		154	21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting	474.434,44	
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	267.660,38	
		414	10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting	279.474,52	
8400			Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	4.060.065,77	4.060.065,77
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	39.285.562,12	39.285.562,12
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	43.814,84	43.814,84
8500			Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	274.821,43	274.821,43
	004	100	Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten	218.689,43	19.771.939,17
		110	Behälter Wienerberg	6.201.639,41	
		141	14., Behälter Hinterhainbach	336.283,73	
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	374.190,45	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Trinkwasserversorgungsanlagen	225.814,95	
		801	Ausbau des Rohrnetzes	503.548,08	
		805	Erneuerung altes Rohrnetz	3.009.231,32	
		806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen	2.401.220,89	
		840	Restaufschließungen	1.093.078,13	
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen	5.408.242,78	
	010	000	Gebäude, Diverse	22.613,72	22.613,72
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	371.196,93	371.196,93
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	9.832,17	9.832,17
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	215.563,00	215.563,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	262.833,58	262.833,58
	050	810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken	1.046.702,75	1.046.702,75
8510			Abwasserbeseitigung (MA 30 - BA 7)		
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke	4.655.998,62	4.655.998,62
8520			Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	7.839.275,95	7.839.275,95
	010	000	Gebäude, Diverse	1.044.542,25	1.044.542,25
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	142.860,03	142.860,03
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	4.962.361,03	4.962.361,03
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	2.499.711,83	2.499.711,83
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	4.242.852,12	4.242.852,12

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
8620			Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
	010	000	Gebäude, Diverse	922.023,21	922.023,21
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	205.663,67	205.663,67
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	19.646,67	19.646,67
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	29.299,20	29.299,20
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	38.337,77	38.337,77
8660			Stadtforste (MA 49 - BA 15)		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	61.616,76	61.616,76
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten	14.680,80	14.680,80
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	169.994,60	169.994,60
	010	000	Gebäude, Diverse	45.391,60	
		001	Ausgestaltung der Betriebsgebäude	196.311,25	241.702,85
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	243.683,59	243.683,59
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	14.254,38	14.254,38
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	345.463,12	345.463,12
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	8.030,34	8.030,34
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	17.536,42	17.536,42
8992			Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)		
	010	000	Gebäude, Diverse	381.021,33	381.021,33
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	39.715,35	39.715,35
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	552.292,59	552.292,59
9006			Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	196.277,48	196.277,48
					<u>290.725.517,12</u>

Projektausweise

Projektkennzeichen Projekt- kennung	Objekt- kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Donau-City Bereich und Umgebung							
WED-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	—		6121	002	708
WED-GES		Donau-City-Bereich	3.548,88		6122	002	708
WED-VLS		Verkehrslichtsignalanlagen	—		6400	050	708
WED-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
WED-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	—	3.548,88	6402	050	708
Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung							
Projektsteuerung							
SIEDL-PRO		Projektsteuerung (MA 28)	20.412,00	20.412,00	6121	002	730
3., Aspanggründe“Eurogate“							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	2.566,78		6121	002	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	13.762,94	16.329,72	8150	050	730
10.01.02 Grundäckergasse – West (2.Phase)							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	46.970,49		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteneinrichtungen	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	45.973,73	92.944,22	6402	050	730
10.06.01 Laaer Berg-Straße / MA 24							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	—		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	—		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	—	8500	004	730
10.06.02 Laaer Berg-Straße / Absberggasse (PORR-Gründe)							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	2.267.930,93		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteneinrichtungen	47.702,81		6401	050	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	749.520,89		6402	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	180.130,19	3.245.284,82	8150	002	730
10.06.04 Moselgasse							
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—	—	8150	050	730
10.12 Wienerberg, Ergänzung, Businesspark							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	—	—	6121	002	730
11.11 Simmeringer Hauptstraße („Wohnallee“)							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	—		6121	002	730
11.18.01 „Mehrwert Simmering“							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	289.654,32		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	—		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	289.654,32	8500	004	730
20.19 Höchstädtplatz							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten	—		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteneinrichtungen	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	—	—	6402	050	730

Projektkennzeichen Projekt- kennung	Objekt- kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
		21.02.02 östlich Mühlweg (2. Phase)					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	—		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	—	8500	004	730
		21.03.02 westl.Brünner Straße, Phase 2 (Orasteig)					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	668.982,73		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	158.371,61		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	827.354,34	8500	004	730
		21.25 Spöttlgasse 7/Rihosekgasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—	—	6121	002	730
		21.34.01 südlich Heeresspital (1. Phase)					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—	—	6121	002	730
		21.38.01 nördlich Heeresspital (1. Phase)					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	112.581,07		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	98.891,26	211.472,33	6402	050	730
		21.39 Graedenerweg					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—	—	6121	002	730
		21.53 Ödenburger Straße/Mitterhofergasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	—		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen.....	—	—	8500	004	730
		21.54 Donaufelderstrasse 73-79/Bombardier					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	13.668,00		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen	5.008,70		6401	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	46.034,81	64.711,51	8500	004	730
		22.10.01 U2-Stadlau Mühlgrund Nord					
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	24.103,05	24.103,05	6402	050	730
		22.10.02 U2-Stadlau Kaisermühlenstr.- Mühlgrund					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—	—	6121	002	730
		22.10.03 Glockenblumengasse / Kliviengasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—	—	8150	002	730
		22.17.01 Kagranerspange					
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	60.084,00	60.084,00	8500	004	730
		22.17.05 Rolandgasse/Goldemundweg					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	10.403,38	10.403,38	6121	002	730
		22.22.02 Kagran West (2.Phase)					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	9.000,00		6121	002	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	—	9.000,00	6402	050	730

Projektkennzeichen Projekt- kennung	Objekt- kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
		22.32 Zentrum Stadlau					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	6.233,34	6.233,34	6121	004	730
		22.33 Aspern Süd 1					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	1.797.347,50		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	161.213,21		6402	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	87.359,95	2.045.920,66	8150	050	730
		22.40.01 Podhagskygasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	593.881,40		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	26.122,52		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen.....	—	620.003,92	8500	004	730
		22.58.01 Breitenlee – Pelargonienweg					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	235.639,81		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen.....	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	53.276,24		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen.....	—	288.916,05	8500	004	730
		22.58.02 Breitenlee Nord (2.Phase)					
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen.....	—	—	6401	050	730
		22.60 Pichlgasse / Mittelfeldweg					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	24.691,59		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen.....	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	34.754,33		6402	050	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen.....	—	59.445,92	8500	004	730
		22.64 Ziegelhofstraße					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	38.789,41		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen.....	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	—	38.789,41	6402	050	730
		22.65 Eßling, westl. Seefeldergasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	13.212,06		6121	002	730
SIEDL-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen.....	44.810,57	58.022,63	8500	004	730
		22.66.01 Wehrbrücklstraße					
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—	—	8150	002	730
		22.87 Kahlergasse - Schlachthammerstraße					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	9.900,00		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung	31.592,66	41.492,66	6402	050	730
		22.68 Seepark Süssenbrunn					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
		23.00 Ketzergasse					
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—	—	6121	002	730

Projektkennzeichen Projekt- kennung	Objekt- kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
23.00 Kellerberg							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—	—	8150	002	730
23.04.01 In der Wiesen–Nord, Ergänzungsareale							
SIEDL-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	730
SIEDL-VLS		Verkehrsleiteinrichtungen	—		6401	050	730
SIEDL-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün)	—		8150	002	730
SIEDL-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	—	—	6402	050	730
				8,034.127,16			
Stadtentwicklung Nordbahnhofgelände							
NORDBHF-GSTR		Gemeinde-Straßenbauten.....	784.220,94		6121	002	740
NORDBHF-VERK		Verkehrsleiteinrichtungen	—		6401	050	740
NORDBHF-GRAS		Baumpflanzungen, Grünanlagen (Straßenbegleitgrün).....	19.104,30		8150	050	740
NORDBHF-ÖBEL		Öffentliche Beleuchtung.....	154.143,49		6402	050	740
NORDBHF-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—		8500	004	740
				957.468,73			
Güterterminal Inzersdorf							
		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	741
		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	—	8500	004	741
Kunstplatz Karlsplatz							
		Gemeinde-Straßenbauten.....	—		6121	002	745
		Brückenbauten.....	—		6122	002	745
		Verkehrsleiteinrichtungen	—		6401	050	745
		Öffentliche Beleuchtung.....	—	—	6402	050	745
Bahnhof-Wien – Europa Mitte							
		Gemeinde-Straßenbauten.....	2,768.533,66		6121	002	760
		Brückenbauten.....	947.765,96		6122	002	760
		Verkehrsgutachten	45.454,70		6400	050	760
		Verkehrsleiteinrichtungen	34.573,19		6401	050	760
		Öffentliche Beleuchtung.....	544.946,62		6402	050	760
		Grünanlagen	26.459,39		8150	050	760
		Trinkwasserversorgungsleitungen	219.748,51		8500	004	760
				4,587.482,03			
Stadterweiterungsprojekt Flugfeld Aspern (äußere Erschließung)							
ASPERN-TWAL		Trinkwasserversorgungsleitungen	—	—	8500	004	750
Projekt Umbau Praterstern							
		Gemeinde-Straßenbauten.....	576.023,96	576.023,96	6121	002	770
				576.023,96			

Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	1. Einnahmen		
000	Bebaute Grundstücke	20.093.000	11.706.274,40
001	Unbebaute Grundstücke	23.801.000	59.493.496,56
010	Gebäude.....	4.000	4.703,10
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	4.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	41.000	24.732,20
043	Betriebsausstattung	3.000	—
050	Sonderanlagen	1.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
085	Anlagewertpapiere	70.000	135.850,24
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	13.252.000	17.577.688,82
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	70.036.000	113.605.220,14
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	58.974.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	1.019.000	37.704.224,07
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.902.000	1.692.162,67
298	Rücklagen.....	74.841.000	211.475.809,45
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Landeskammern	100.001.000	565.325.646,97
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	8.200.000	7.515.611,00
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	34.201.000	22.934.767,57
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	3.636.000	202.217.581,39
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	261.626.000	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	10.000	8.560,29
803	Veräußerung von Handelswaren	28.000	55.869,14
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	146.000	98.227,71
806	Veräußerung von Altmaterial	1.384.000	1.578.854,13
807	Veräußerung von Erzeugnissen	5.541.000	5.701.154,77
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	6.000	—
810	Leistungserlöse	245.525.000	247.508.480,82
813	Nebenerlöse	31.390.000	31.046.726,85
814	Nachträgliche Einnahmen und Einnahmen aus rückbezahlten Ausgaben	3.000	3.614.279,86
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.237.000	1.144.269,61
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	238.874.000	271.695.838,14
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	69.000	33.652.783,21
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	47.657.000	51.616.973,65
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen	8.400.000	20.655.916,58
823	Zinsen.....	50.170.000	38.888.018,84
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	46.386.000	48.254.457,00
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.425.000	1.574.605,02
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	788.278.000	774.533.152,43
828	Rückersätze von Ausgaben	11.545.000	32.031.335,26
829	Sonstige Einnahmen	18.156.000	93.136.824,53
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000	223.905,48
831	Grundsteuer von den Grundstücken	104.000.000	103.456.848,35
832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1.000	229.834,30
833	Kommunalsteuer	636.000.000	628.899.407,23
834	Ortstaxe.....	14.000.000	12.062.466,49
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000	476,53
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	61.000.000	68.174.622,45
838	Abgaben für das Halten von Tieren	2.300.000	2.457.915,13
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	1.000	—
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000	—
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	122.000.000	136.206.070,32

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
842	Abgabe nach dem Wr. Karenzurlaubszuschussgesetz	1.000	—
843	Feuerschutzsteuer	9.500.000	9.615.719,87
844	Kulturförderungsbeitrag	31.500.000	31.295.690,43
845	Dienstgeberabgabe	22.000.000	23.577.342,61
846	Parkometerabgabe	68.000.000	67.674.825,12
847	Sportförderungsbeitrag	900.000	1.260.015,25
849	Nebenansprüche	1.520.000	1.943.231,24
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	300.000	462.029,51
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	544.168.000	369.991.636,84
854	Ausgleichsabgaben	2.500.000	4.581.688,08
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	250.000	247.830,87
856	Verwaltungsabgaben	23.000.000	21.234.521,86
857	Kommissionsgebühren	700.000	770.049,19
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	6.470.000	5.572.098,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	4.926.000.000	4.539.370.856,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	948.607.000	973.737.267,50
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	3.000	645,00
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	591.485.000	591.414.000,00
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	4.966.000	1.896.788,91
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts	432.000	683.245,56
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	257.477.000	269.947.424,84
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	239.415.000	245.445.442,85
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	123.363.000	126.824.084,27
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	3.343.000	5.880.460,01
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	4.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.000	10.474.635,24
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen	2.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	19.000	10.191,35
879	Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben(Gemeinde)	150.000.000	150.000.000,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.589.000	1.690.951,95
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	97.000	321.193,25
		11.065.084.000	11.315.845.508,30
	2. Ausgaben		
000	Bebaute Grundstücke	1.901.000	4.230.152,91
001	Unbebaute Grundstücke	27.715.000	50.008.004,09
002	Straßenbauten	38.193.000	69.690.352,79
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	21.341.000	25.308.152,57
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	642.000	534.932,50
010	Gebäude	61.115.000	58.542.448,68
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.223.000	1.934.626,93
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	62.000	57.797,15
040	Fahrzeuge	11.584.000	16.539.798,55
042	Amtsausstattung	2.418.000	2.728.906,10
043	Betriebsausstattung	16.279.000	18.728.361,80
050	Sonderanlagen	20.913.000	42.421.983,05
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.646.000	3.154.486,40
080	Beteiligungen	369.000	—
085	Anlagewertpapiere	1.000	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	42.403.000	32.124.324,32
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	331.954.000	342.260.019,40
246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte	54.000.000	—
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	292.000	34.332.991,70
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	2.049.000	1.563.392,37

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
298	Rücklagen.....	6.337.000	166.660.394,97
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	17.000	15.950,96
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	13.313.000	7.360.583,61
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	2.000	2.477.158,59
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	274.930.000	279.993.056,77
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.068.000	19.527.936,16
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.249.000	772.558,75
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000	—
403	Handelswaren	7.689.000	12.465.118,31
409	Geringwertige Ersatzteile	6.000	—
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.245.000	3.257.212,06
421	Tierische Rohstoffe	2.000	7.862,00
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	6.000	2.786,51
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	3.000	3.620,91
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	871.000	848.221,90
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.364.000	2.229.528,19
428	Fertig bezogene Teile	41.000	274.018,20
430	Lebensmittel	28.428.000	25.802.332,78
440	Futtermittel.....	146.000	132.098,45
451	Brennstoffe	418.000	263.181,45
452	Treibstoffe.....	8.541.000	7.634.185,40
453	Schmier- und Schleifmittel	190.000	144.627,66
454	Reinigungsmittel	2.630.000	2.534.834,75
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	6.155.000	7.427.350,07
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.623.000	6.350.687,09
457	Druckwerke.....	8.545.000	6.923.272,30
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.730.000	17.123.908,73
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.291.000	4.181.267,53
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	6.000	3.998,32
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	839.362.000	809.989.663,48
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	197.714.000	177.835.082,02
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	364.781.000	388.126.933,02
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	246.706.000	242.762.855,86
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	664.000	890.731,88
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	28.897.000	25.640.366,40
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	7.000	2.765,29
560	Reisegebühren	13.473.000	12.224.905,66
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	14.844.000	13.621.088,89
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	2.147.000	1.667.852,63
565	Mehrleistungsvergütungen	272.905.000	261.003.663,28
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	16.350.000	16.621.278,61
567	Belohnungen und Geldaushilfen	6.220.000	6.392.886,91
569	Sonstige Nebengebühren	126.733.000	119.359.624,94
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe	87.445.000	87.388.967,66
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	232.682.000	250.692.021,82
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	8.509.000	7.593.044,15
600	Strom.....	26.060.000	30.929.866,64
601	Gas.....	3.059.000	4.770.004,24
603	Wärme.....	12.077.000	22.127.427,55
610	Instandhaltung von Grund und Boden	1.146.000	618.585,40
611	Instandhaltung von Straßenbauten	11.712.000	30.072.279,43
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	29.830.000	26.304.113,32
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	524.000	1.700.177,22
614	Instandhaltung von Gebäuden	26.098.000	90.749.602,58
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.564.000	3.660.710,81
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	7.466.000	8.504.997,95

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.847.000	16.450.809,60
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	34.896.000	57.804.830,67
620	Personen- und Gütertransporte	40.989.000	39.886.168,42
630	Postdienste	8.982.000	8.270.017,28
631	Telekommunikationsdienste	8.487.000	6.739.968,87
640	Rechtskosten	1.376.000	1.645.624,90
641	Prüfungskosten	1.992.000	1.975.816,19
642	Beratungskosten	2.108.000	2.203.819,01
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	39.330.000	16.458.161,69
652	Sonstige Zinsen, Inland	1.000	3.708,18
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	1.000	1.190,27
657	Geldverkehrsspesen	6.640.000	3.270.160,07
670	Versicherungen	3.925.000	3.110.216,97
690	Schadensfälle	17.798.000	24.583.606,57
700	Mietzinse	67.000.000	51.512.506,01
701	Pachtzinse	172.000	157.125,60
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)	49.772.000	36.828.532,29
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) ..	17.657.000	16.725.092,04
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	43.658.000	42.606.342,91
721	Bezüge der gewählten Organe	28.493.000	28.163.000,97
722	Rückersätze von Einnahmen	417.000	2.133.058,67
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	415.000	380.499,17
725	Bibliothekserfordernisse	85.000	55.710,02
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.142.000	1.898.396,14
728	Entgelte für sonstige Leistungen	609.960.000	506.272.623,42
729	Sonstige Ausgaben	330.807.000	47.803.194,79
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	9.120.000	8.993.111,10
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	271.846.000	252.954.315,55
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.575.000	1.786.762,24
753	Laufende Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	29.010.000	26.511.481,00
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	8.385.000	6.749.490,16
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.248.858.000	2.297.896.295,62
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen	98.961.000	88.297.968,49
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	981.206.000	1.076.100.022,90
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.168.354.000	1.181.690.903,48
764	Entschädigungen	1.153.000	3.813.445,59
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	409.122.000	425.130.145,32
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	7.867.000	7.865.000,00
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.102.000	1.314.000,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	2.199.000	654.540,94
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	28.122.000	38.312.496,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	710.647.000	802.634.327,52
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen	3.000	100.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	39.126.000	71.884.273,56
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	27.972.000	34.464.231,75
779	Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben (Gemeinde)	150.000.000	150.000.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	464.000	97.906,59
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	102.000	50.000,00
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.775.000	1.774.628,40
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000	—
		11.155.846.000	11.315.845.508,30

Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<i>I. Bund und Bundesfonds und Bundeskammern</i>		
0261	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	10.692,00	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	633.980,46
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	7.865.000,00
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	7.000.000,00
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen	138.046.366,84	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	512.591.135,78	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	24.855.653,42	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.885.848,40	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	3.360.043,87	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	484.069,34	—
2291	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	80.029,36	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000,00	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	19.328,78
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	6.142.208,26	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	37.398,70	—
5007	Umsatzsteuer-Beihilfe	508.909,09	—
5110	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	155.797,50	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.147.411,87	—
5900	Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	19.873,09	—
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	4.659.862,70	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	21.801,86
6500	Zuschüsse des Bundes nach dem KLI.EN-Fonds Gesetz	352.500,00	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16.295,21	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	51.112,00	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	4.351.940,33	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	671.371,41	—
8620	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	80.806,06	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	40.937,23	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	72.256,75	—
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.318.000,00
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	19.669.073,62	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs - Investitionen	23.796.549,35	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	20.100.679,00	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.600,00	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	40.579.256,00	—
9430	Bundeszuschuss sprachl. Frühförderung	1.735.000,00	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3.111.000,00	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.341,95	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.181.099,00	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.594.035,86	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	11.516.258,57	—
9450	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	152.084.306,28	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	296.412,00	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.136.470,93	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	110.000.000,00	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	4.979.750,00	—
		1.100.561.351,77	16.858.111,10

Ansatz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
II. Länder und Landesfonds und Landeskammern			
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	139.494,03
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	252.647.539,28
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	67.282,24
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.314.000,00
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	100.000,00
8660	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	645,00	—
		645,00	254.268.315,55
III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds			
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	2.305.767,44	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke	—	344.952,51
0311	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	71.200,00	—
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	35.239,77
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	178.200,00
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.125.903,11
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	—	424.815,94
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	272.166,85
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	30.065,00
5001	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	30.000,00	—
6103	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.414.000,00	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	12.460,00
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	7.000,00
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	9.000,00
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	3.473.492,57	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.500,00
8591	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	590.000.000,00	—
		597.294.460,01	2.441.303,18
IV. Sozialversicherungsträger			
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.605.066,28	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	291.722,63	—
5600	Laufende Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	26.511.481,00
		1.896.788,91	26.511.481,00
V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechts			
0108	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.346.406,65	—
0150	Laufende Transferzahlungen von der EU	14.568,75	—
0260	Förderungen durch das AMS	71.457,74	—
0261	Förderungen durch das AMS	124.785,87	—
0262	Laufende Transferzahlungen von der EU	2.946,70	—
0263	Förderungen durch das AMS	5.969,05	—
0266	Förderungen durch das AMS	5.654,85	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der EU	10.178,20	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	390.432,68
2201	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	72.327,41
2290	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	218.973,07
2400	Förderungen durch das AMS	335.028,16	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der EU	27.230,56	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	10.000,00
4591	Laufende Transferzahlungen von der EU	111.879,90	—
6121	Laufende Transferzahlungen von der EU	80.956,78	—
6240	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	3.757.757,00
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	1.800.000,00
6400	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	255.049,00	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	5.896,00
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	500.000,00
8120	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	25.500,00	—
8140	Förderungen durch das AMS	47.001,45	—
8150	Förderungen durch das AMS	21.126,37	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
8150	Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke	40.644,25	—
8350	Förderungen durch das AMS	50.281,39	—
8500	Laufende Transferzahlungen von der EU	94.930,85	—
8660	Förderungen durch das AMS	20.581,68	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.853,56	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	38.306.600,00
9006	Förderungen durch das AMS	1.359,00	—
		2.695.390,76	45.061.986,16
		1.702.448.636,45	345.141.196,99

Nachweis über die Rücklagengebarung

Ansatz	Bezeichnung der Rücklage	Stand am 1.1. 2009	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12. 2009
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	757.000,00	—	—	757.000,00
0109	Organisation	2.050.000,00	—	—	2.050.000,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich	1.700.000,00	1.800.000,00	—	3.500.000,00
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	9.500.000,00	—	2.900.000,00	6.600.000,00
0200	Rechtsamt	300.000,00	—	—	300.000,00
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	14.709.017,38	5.000.000,00	2.300.000,00	17.409.017,38
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	4.931.000,00	10.548.000,00	707.597,26	14.771.402,74
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	9.866.000,00	—	—	9.866.000,00
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	4.163.000,00	1.500.000,00	600.000,00	5.063.000,00
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	547.000,00	670.000,00	543.000,00	674.000,00
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	6.699.000,00	5.700.000,00	—	12.399.000,00
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	15.194.000,00	—	6.725.000,00	8.469.000,00
0266	Sonderrücklage Lokale Agenda 21	29.000,00	—	—	29.000,00
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	—	2.322.000,00	—	2.322.000,00
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	8.336.000,00	—	—	8.336.000,00
0294	Bau- und Gebäudemanagement	8.127.000,00	4.745.000,00	—	12.872.000,00
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	4.205.000,00	—	2.700.000,00	1.505.000,00
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	1.100.000,00	1.150.000,00	1.100.000,00	1.150.000,00
0500	Bezirksrücklagen	26.436.717,12	39.197.267,64	26.286.793,77	39.347.190,99
0500	Sonderrücklage für Schuldendienstsätze gemäß § 1 Abs. 1Z5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)	—	2.123.458,81	—	2.123.458,81
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	476.764,58	227.400,00	476.000,00	228.164,58
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	—	53.731,00	—	53.731,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteher	234.037,27	233.155,17	234.037,27	233.155,17
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	14.832.188,65	11.208.000,00	4.070.000,00	21.970.188,65
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	8.751.369,59	7.510.154,82	—	16.261.524,41
2400	Kindergärten	—	7.500.000,00	—	7.500.000,00
2690	Sonderrücklage 'Komm zum Sport'	7.009,73	—	—	7.009,73
2690	Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	554.449,42	360.516,25	200.000,00	714.965,67
3630	Rücklage aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	1.240.547,66	3.664.795,75	900.000,00	4.005.343,41
3813	Rücklage aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	929.745,13	—	573.588,85	356.156,28
4110	Allgemeine Sozialhilfe	751.088,16	—	35.822,65	715.265,51
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	663.111,25	—	—	663.111,25
5001	Gesundheitswesen	1.100.000,00	1.297.000,00	—	2.397.000,00
5290	Alllastensanierungen	1.441.925,13	—	—	1.441.925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	4.267.000,00	—	1.930.000,00	2.337.000,00
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.814.347,00	69,32	40.000,00	1.774.416,32
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	979.212,30	—	8.660,71	970.551,59
6103	Hauptstraßen B	9.686.195,19	7.200.000,00	2.500.000,00	14.386.195,19
6104	Personalüberlassung ASFINAG	71.938,89	—	67.979,59	3.959,30
6121	Straßenbau	1.769.000,00	350.000,00	1.529.000,00	590.000,00
6122	Brückenbau	—	1.500.000,00	—	1.500.000,00
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoss	134.668,21	14.076,74	—	148.744,95
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	19.969,73	2.923,80	—	22.893,53
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	537.732,02	55.961,69	—	593.693,71
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	600.265,27	64.641,04	—	664.906,31
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	—	1.500.000,00	260.000,00	—
6402	Umbuchung von Ansatz 8160	—	260.000,00	—	1.500.000,00
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	113.943.328,06	15.750.380,82	2.775.000,00	126.918.708,88
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung	409.686,24	333.774,07	—	743.460,31
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	260.000,00	—	—	—
8160	Umbuchung auf Ansatz 6402	—	—	260.000,00	²
8280	Märkte	313.000,00	154.000,00	—	467.000,00
8350	Bäder	677.000,00	2.199.809,82	—	2.876.809,82
8400	Grundstücksangelegenheiten	7.742.000,00	13.000.000,00	—	20.742.000,00

Ansatz	Bezeichnung der Rücklage	Stand am 1.1. 2009	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2009
8500	Wasserversorgung	5.526.000,00	—	5.526.000,00	2
8510	Abwasserbeseitigung	6.253.000,00	—	1.100.000,00	
8510	Umbuchung auf Unternehmung Wien-Kanal	—	—	5.153.000,00	2
8510	Sonderrücklage Cross-Border Kanal-Leasing-Transaktion	36.487.928,94	—	—	
8510	Umbuchung auf Unternehmung Wien-Kanal	—	—	36.487.928,84	2
8520	Müllbeseitigung	10.531.994,19	1.837.000,00	3.852.000,00	8.516.994,19
8520	Sonderrücklage - Grundankäufe	1.598.075,65	—	—	1.598.075,65
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund	1.500.000,00	—	—	1.500.000,00
8620	Landwirtschaftsbetrieb	14.609.000,00	—	2.820.000,00	11.789.000,00
8660	Stadtforste	6.450.003,37	—	4.990.000,00	1.460.003,37
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	2.757.000,00	2.346.000,00	—	5.103.000,00
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	4.920.352,22	288.348,43	—	5.208.700,65
9000	Sonderrücklage Förderungsmittel	235.659.630,95	—	86.650.329,35	149.009.301,60
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	64.748.404,14	10.875.496,62	31.075.000,00	44.548.900,76
9000	Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung	—	77.433,18	—	77.433,18
9006	Rechnungsamt	—	2.300.000,00	—	2.300.000,00
9810	Allgemeine Rücklage	16.948.356,99	—	16.000.000,00	948.356,99
	Summe	700.847.060,43	166.920.394,97	253.376.738,29	614.390.717,01

**Nachweis über die Finanzschulden I
(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)**

	Stand am 01.01.2009 EUR		Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2009 EUR
	Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:							
CHF 2005/I (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9500/340 Inventar	270 045 727,85		—	1/9500/346 Inventar	265 336 365,19 4 709 362,66	—
EUR 2006/II (ÖBFA-Darlehen).....	2/9500/346	371 000 000,00		—	1/9500/340	—	371 000 000,00
SWAP 2007/II (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9500/346 Inventar	183 636 363,64		173 288,56	1/9500/340 Inventar	—	183 809 652,20
EUR 2007/III (ÖBFA-Darlehen).....	2/9500/340	128 000 000,00		—	1/9500/340	—	128 000 000,00
CHF 2008/II (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9500/340 Inventar	315 614 127,45		830 793,08 313 285,03	1/9500/340 Inventar	—	316 758 205,56
EUR 2009/II (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9701/340 Inventar	—		101 417 650,42 - 1 417 650,42	1/9701/340 Inventar	—	100 000 000,00
CHF 2009/III (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9500/340 Inventar	—		196 958 352,38 5 252 486,12	1/9500/340 Inventar	—	202 210 838,50
CHF 2009/III (ÖBFA-Darlehen).....	{ 2/9500/340 Inventar	—		266 118 851,09 3 468 641,50	1/9500/340 Inventar	—	269 587 492,59
EUR 2009/IV.....	2/9500/346	—		200 000 000,00	1/9500/346	—	200 000 000,00
Darlehen für Investitionszwecke - Bezirke.....	2/0500/346	38 449 448,60		2 217 581,39	1/0500/346	8 415 252,67	32 251 777,32
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	2/9500/346	216 288,14		—	1/9500/346	6 181,96	210 106,18
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	2/9500/340	334 408,53		—	1/9500/340	15 950,96	318 457,57
Summe Gruppe 1.....		1 307 296 364,21		775 333 279,15		278 483 113,44	1 804 146 529,92
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:							
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus.....	2/0293/346 { 2/8660/346 2/8500/346 2/8520/346	807 740,48		—	1/0293/346 1/8660/346 1/8500/346 1/8520/346	47 505,57 2 570,29 5 179 536,46 250 866,30	760 234,91
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft.....		69 811 876,34		—			64 378 903,29
Summe Gruppe 2.....		70 619 616,82		—		5 480 478,62	65 139 138,20
Summe Gruppen 1 und 2.....		1 377 915 981,03		775 333 279,15		283 963 592,06	1 869 285 668,12
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:							
Summe Gruppe 3.....		—		—		—	—

	Stand am 01.01.2009 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2009 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:						
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....	5 538 908,09	2/7822/346	—	1/7822/346	754 778,33	4 784 129,76
Summe Gruppe 4.....	5 538 908,09		—		754 778,33	4 784 129,76
Summe Schuldenstand.....	1 383 454 889,12		775 333 279,15		284 718 370,39	1 874 069 797,88
Nachrichtlich:						
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:						
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	3 125 330,72	{ 2/8400/341 2/0293/341 Summe	—	1/8400/341 1/0293/341 Summe	48 330,45 57 371,52 105 701,97	3 019 628,75
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	136 847 979,74	{ 2/8500/341 2/8350/341 Summe	7 515 611,00	1/8500/341 1/8350/341 Summe	7 227 691,46 27 190,18 7 254 881,64	137 108 709,10
b) Innere Darlehen:						
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).....	21 072 945,61	2/0500/342	22 934 767,57	1/0500/342	2 477 158,59	41 530 554,59
Anmerkung: Der Verwaltungszweig "Magistratsabteilung 30 - Wien Kanal" wird ab dem Jahr 2009 als Unternehmung geführt und ist daher im Haushaltsjahr 2009 nicht mehr enthalten.						

Nachweis über die Finanzschulden II

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2009 EUR	davon Abschnitte 85-89 EUR
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a).....	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b).....	—	—
Summe Gruppe 1.....	—	—
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Darlehen für Investitionszwecke - Bezirke.....	32.251.777,32	—
Darlehen für Investitionszwecke.....	200.000.000,00	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Darlehen für Wien-Wasser.....	62.273.858,06	62.273.858,06
Darlehen für die Abfallwirtschaft.....	2.082.532,99	2.082.532,99
Darlehen für die Stadtförste.....	22.512,24	22.512,24
Sonstige Darlehen:		
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	210.106,18	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus.....	760.234,91	—
Summe a).....	297.601.021,70	64.378.903,29
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....	4.784.129,76	—
Summe b).....	4.784.129,76	—
Summe Gruppe 2.....	302.385.151,46	64.378.903,29
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für Investitionszwecke (ÖBFA-Darlehen).....	1.571.366.188,85	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	318.457,57	—
Summe a).....	1.571.684.646,42	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern:		
Summe b).....	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c).....	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d).....	—	—
Summe Gruppe 3.....	1.571.684.646,42	—
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a).....	—	—
b) aus weitergegebenen Darlehen:		
Summe b).....	—	—
Summe Gruppe 4.....	—	—
Summe Schuldenstand.....	1.874.069.797,88	64.378.903,29

Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:			
Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA).....	265.336.365,19	8.873.189,09	274.209.554,28
Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	6.181,96	3.039,13	9.221,09
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	15.950,96	12.899,42	28.850,38
Darlehen für Investitionszwecke - Bezirke.....	8.415.252,67	778.699,24	9.193.951,91
Summe Gruppe 1	273.773.750,78	9.667.826,88	283.441.577,66
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:			
Hypothekendarlehen:			
MA 34.....	47.505,57	30.899,76	78.405,33
Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds:			
MA 31.....	5.179.536,46	1.316.408,94	6.495.945,40
MA 48.....	250.866,30	26.348,78	277.215,08
MA 49.....	2.570,29	488,87	3.059,16
Summe Gruppe 2	5.480.478,62	1.374.146,35	6.854.624,97
Summe Gruppen 1 und 2	279.254.229,40	11.041.973,23	290.296.202,63
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:			
Summe Gruppe 3	—	—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	754.778,33	244.948,85	999.727,18
Summe Gruppe 4	754.778,33	244.948,85	999.727,18
Summe Schuldendienst	280.009.007,73	11.286.922,08	291.295.929,81
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	- 754.778,33	- 244.948,85	- 999.727,18
Nettoaufwand Schuldendienst	279.254.229,40	11.041.973,23	290.296.202,63
Nachrichtlich:			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	7.254.881,64	5.129.399,52	12.384.281,16
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	105.701,97	25.911,35	131.613,32
Summe	7.360.583,61	5.155.310,87	12.515.894,48
b) Innere Darlehen:			
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).....	2.477.158,59	—	2.477.158,59

Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

	Stand am 1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen:				
1. Gewährte bzw. weitergegebene Anleihen und Darlehen (inkl. Kursdifferenzen, Abfälle etc).....	3.748.881.514,83	386.541.115,22	160.367.538,78	3.975.055.091,27
2. Sonstige Forderungen.....	—	—	—	—
Summe.....	3.748.881.514,83	386.541.115,22	160.367.538,78	3.975.055.091,27
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden:				
1. Aufgenommene Anleihen und Darlehen (inkl. Kursdifferenzen, Abfälle etc.).....	1.523.428.199,58	783.594.246,79	293.496.604,42	2.013.525.841,95
2. Sonstige Schulden.....	9.234.036,20	6.635.469,03	—	15.869.505,23
Summe.....	1.532.662.235,78	790.229.715,82	293.496.604,42	2.029.395.347,18
Anmerkung: Der Verwaltungszweig "Magistratsabteilung 30 - Wien Kanal" wird ab dem Jahr 2009 als Unternehmung geführt und ist daher im Haushaltsjahr 2009 nicht mehr enthalten.				

Nachweis über die Haftungen

Bezeichnung	Stand am 31.12.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
Darlehen der Bank Austria AG im Rahmen der "Wiener Wohnbauaktion 1964"	225.325,15	—	183.376,01	41.949,14
Darlehen der Bank Austria AG im Rahmen der "Wiener Wohnbauaktion 1969"	499.232,85	—	290.219,46	209.013,39
Darlehen von Kreditinstituten an gemeinnützige Bauvereinigungen nach dem WWFSG	6.332.843,49	3.451.114,34	—	9.783.957,83
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WSG/WWFSG	164.470.986,74	13.729.972,95	35.401.900,23	142.799.059,46
Flughafen Wien Betriebsges. Übernahme der Bürgschaft für einen Kredit der Hypo Alpe Adria in Höhe EUR 5,062 Mio.	110.227,69	—	35.931,04	74.296,65
Rudolfiner-Verein, Rotes Kreuz, Kredite der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	2.571.154,48	—	311.446,64	2.259.707,84
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968/1984	5.979.197,15	—	1.427.835,18	4.551.361,97
Entsorgungsbetriebe Simmering Ges.m.b.H & Co. KG Darlehen der Raiffeisenzentralbank in Höhe von EUR 34,8 Mio Zl. 76.0312/99-21/89	4.017.821,19	—	1.326.081,92	2.691.739,27
Wiener Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite	46.423.504,28	4.759.000,00	4.920.318,20	46.262.186,08
Haftung kleineren Umfangs	51.369,65	—	6.297,52	45.072,13
Förderung der Errichtung von Wohnungen im Rahmen des Bundessonderwohnbaugesetzes	24.046.652,23	—	5.777.095,80	18.269.556,43
Kleingartenförderungsaktion der Stadt Wien zur Schaffung zusätzlicher Kleingärten	24,08	—	24,08	—
Fernwärme Wien Ges.m.b.H. Darlehensaufnahme Mi 29/86 EUR 10,263 Mio, Mi 311/87 EUR 49,287 Mio und Mi 416/87 EUR 4,034Mio	14.749.846,05	—	4.032.356,15	10.717.489,90
Darlehen der Erste Bank von EUR 1,453 Mio. an die EBS Ges.m.b.H. & Co. KG (Pilotanlage Abwasserreinigung-Klärschlammwässerung), Zl. 586230/015-022/88	588.092,86	—	70.966,63	517.126,23
Darlehen der Bank Austria AG an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. im Gesamtbetrag von EUR 48,39 Mio. (GR v. 26.9.88, Pr.Z 2830)	14.160.924,45	—	2.536.379,77	11.624.544,68
Darlehen der Bank Austria AG in der Höhe von EUR 5,84 Mio. zur Finanzierung der Errichtung von Fernwärmeleitung in Wien 20., Jägerstraße/Brigittaplatz und Wien 10., west. Neilreichgasse (GR v. 29.1.1988, Pr.Z 168)	1.189.738,63	—	281.823,66	907.914,97
EBS Ges.m.b.H. & CO KG Darlehen der Bank Austria AG in Höhe von EUR 4,74 Mio (GR. v. 3.9.87, Pr.Z. 2810) (BA 03 Zl. 87.0315/6-22/87)	1.755.233,93	—	177.026,86	1.578.207,07
Aktion "Polenhilfe der Stadt Wien" Miedzzydroje (MA 5 - Mi 605/90)	4.895.146,22	—	816.098,83	4.079.047,39
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an das Kuratorium Wr. Pensionistenwohnhäuser (MA 5 - Mi 574/90)	572.730,01	—	71.291,44	501.438,57
Darlehen der BA-CA an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H zur Finanzierung div. Großinvestitionen Mi 120/91 EUR 21,80 Mio u. Mi 571/90 EUR 29,07 Mio.	10.174.196,75	—	2.543.549,20	7.630.647,55
Darlehen div. Kreditinstitute von EUR 14,53 Mio. an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. zur Finanzierung div. Großinvestitionen (MA 5 - Mi 571/90)	2.906.913,38	—	726.728,34	2.180.185,04
Darlehen div. Kreditinstitute von EUR 74,79 Mio. an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. zur Finanzierung von Investitionen des Wirtschaftsjahres 1991/92 (MA 5 - Mi 120/91)	7.211.491,03	—	1.689.643,22	5.521.847,81
Darlehen der BA-CA Mi 120/91 EUR 27,25 Mio und Mi 769/91 EUR 9,08 Mio an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. zur Finanzierung von Investitionen des Wirtschaftsjahres 1991/92	9.084.104,30	—	1.816.820,85	7.267.283,45
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft von EUR 43,6 Mio. an die GESIBA (MA 5 - Mi 19/92)	11.863.965,93	—	1.216.085,38	10.647.880,55
Kreditrahmen über EUR 1.621.653,60 der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die Gemeinn. Wohnungsaktienges. Wohnpark Alt Erlaa zur Errichtung einer Schule (MA 5 - Mi 247/92)	583.794,30	—	64.866,02	518.928,28

Bezeichnung	Stand am 31.12.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
Darlehen der Investkredit an die EBS Ges.m.b.H. & Ko KG über EUR 12,06 Mio (MA 5 - Mi 694/92)	6.010.107,66	—	417.971,25	5.592.136,41
Aktion "Polenhilfe der Stadt Wien" Revitalisierung einer Fleischfabrik, Fa. PPMS, Opole S.A. (MA 5 - Mi 127/93)	2.665.567,94	71.866,29	—	2.737.434,23
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft über EUR 24,71 Mio. an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- u. Sonderschule in 22, Langobardenstr./Kapellenweg	10.278.806,00	—	893.810,17	9.384.995,83
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an das Kuratorium zur Errichtung von Pensionistenwohnheimen über EUR 21.227.458,70 für das Seniorenwohnheim 19.,Weinbergg.	13.841.291,59	—	933.244,73	12.908.046,86
Haftungsübernahme gegenüber Museen der Stadt Wien (MA 7 - 553/03)	506.298,00	—	54.011,93	452.286,07
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 3.468.499,96 zuzüglich Zinsen u. Kosten	4.785.783,19	—	—	4.785.783,19
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 639.520,94 zuzüglich Zinsen u. Kosten	690.284,27	49.746,36	—	740.030,63
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 4.651.061,39 zuzüglich Zinsen u. Kosten	4.565.630,40	451.310,01	—	5.016.940,41
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 1.127.882,39 zuzüglich Zinsen u. Kosten	867.044,64	96.496,67	—	963.541,31
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 3.742.069,58 zuzüglich Zinsen u. Kosten	2.317.115,74	228.358,57	—	2.545.474,31
Haftungserklärung gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für Förderungsvertrag der EBS über EUR 726.728,34 zuzüglich Zinsen u. Kosten	571.150,70	62.356,24	—	633.506,94
Haftungserklärungen gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für diverse Förderungsverträge der EBS zuzüglich Zinsen u. Kosten	17.801.576,67	3.432.312,23	—	21.233.888,90
	399.365.173,62	26.332.533,66	68.023.200,51	357.674.506,77
Haftung der Stadt Wien für Kreditinstitute:				
Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft und der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten	14.378.378.000,00	—	2.358.108.000,00	12.020.270.000,00
Gesamtsumme	14.777.743.173,62	26.332.533,66	2.426.131.200,51	12.377.944.506,77
Nachrichtlich: Cross-Border Leasing Transaktion, subsidiäre Haftung der Stadt Wien für die Eventualverbindlichkeiten der Wiener Linien GmbH & Co. KG	68.688.733,20	—	5.761.304,35	62.927.428,85

Nachweis über die

Ansatz	Bezeichnung	240-242	340-349
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)		
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)		
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)		
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)		
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)		22.934.767,57
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)		
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)		
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)		
2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)		
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 32)		
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)		
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	105.701,97	
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
5150	Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)		
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)		
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)		
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)		
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)		
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)		
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)		
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)		
8350	Bäder (MA 44 - BA 16)		
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)		
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)		7.515.611,00
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)		
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)		
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)		
9006	Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)		
9007	SAP (MA 6 - BA 2)		
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	9.732.040,23	
	S u m m e	9.837.742,20	30.450.378,57

Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen

	Stand am 31.12.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Kursdifferenzen EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
Festverzinsliche Wertpapiere.....	402.914.837,90	—	—	1.396.841,97	404.311.679,87
Aktien.....	133.350.000,00	—	—	12.810.000,00	146.160.000,00
Geschäftsanteile.....	614.590.715,55	70.000,00	945.012,42	69.385,33	613.785.088,46
Sonstige Beteiligungen.....	2.727.266,12	—	—	—	2.727.266,12
S u m m e.....	1.153.582.819,57	70.000,00	945.012,42	14.276.227,30	1.166.984.034,45

An- satz	Post	500	501
	Bezeichnung	Geldbezüge der Beamten Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)		
0109	Organisation (MD - BA 1)	1.740.674,69	21.354,18
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	955.811,72	
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	9.322.136,03	26.196,80
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	39.765.561,44	1.327.490,36
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	18.356.560,38	563.233,27
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	6.081.367,82	198.094,74
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	20.743.100,93	802.283,82
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	3.567.646,97	394.431,46
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	337.669,09	46.948,12
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	19.488.581,51	923.695,41
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	9.717.003,04	395.914,32
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	15.317.720,34	434.061,26
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.118.388,23	2.689.913,27
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	692.096,70	29.576,46
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.045.348,64	320.380,92
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.420.287,42	
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	47.304.053,83	343.519,75
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	2.193.169,29	118.220,35
2020	Sportamt (MA 51 - BA 32)	770.903,16	774.954,18
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	337.102,33	
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	691.443,12	6.332.589,92
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	749.178,74	1.153.580,66
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	1.121.424,96	26.611,41
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.348.355,26	25.980,64
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	531.957,83	94.133,40
2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	209.483,82	140.271,38
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	58.484.719,48	14.268.960,42
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	4.407.003,98	25.372,42
3200	Musikleranstalten (MA 13 - BA 3)	238.715,97	
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	8.860.551,59	222.457,39
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	271.031,92	
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	10.276.313,41	1.075.970,79
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.875.478,89	17.769,57
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	422.533,35	
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft (WPA - BA 14)	547.533,74	22.746,08
5150	Jugendzahnkliniken (MA 15 - BA 14)	20.787,28	67.942,26
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	8.866.281,00	306.650,92
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		230.915,27
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	4.475.709,61	406.053,75
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.852.809,11	614.138,45
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	2.102.384,38	6.539.985,05
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.807.678,15	7.319.267,91
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.672.550,62	470.801,46
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		281.505,56
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	4.196.485,02	974.210,39
8350	Bäder (MA 44 - BA 16)	1.676.342,03	2.287.675,51
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.258.321,94	53.102,28
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	6.920.895,40	3.662.889,64
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	5.319.491,94	15.758.571,45
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.918.475,82	694.648,77
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	2.395.674,23	326.855,57
9006	Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)	21.500.072,37	978.589,49
9007	SAP (MA 6 - BA 2)	466.848,77	
	S u m m e	375.761.717,29	73.790.516,48
	Wiener Stadtwerke		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	104.388.249,28	102.318.459,81
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)		
	S u m m e	104.388.249,28	102.318.459,81
	Landeslehrer		
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	309.575.331,07	
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	12.137.678,46	
	S u m m e	321.713.009,53	
	Sonstige		
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	68.559,04	24.571,62
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	613.225,85	424.628,06
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	6.862.302,26	690.285,98
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	81.687,13	
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	117.740,42	
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	383.172,68	586.620,07
	S u m m e	8.126.687,38	1.726.105,73
	Gesamtsumme	809.989.663,48	177.835.082,02

Nachweis über das ständige Personal

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2009			Dienstpostenplan 2009
		pragmatische Bedienstete	Vertragsbedienstete	Summe	
Magistratsdirektion	div.	353	92	445	457
Personalausgleichstellen	0260	113	845	958	1.330
MA 1 Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	21	10	31	32
MA 2 Personalservice	0261	181	23	204	207
MA 3 Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	10	27	37	38
MA 4 Allgemeine Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten; Abgaben	0262			0	174
MA 5 Finanzwesen	0262	54	29	83	56
MA 6 Rechnungs- und Abgabewesen	div.	689	313	1.002	955
MA 7 Kultur	0264	37	29	66	63
MA 8 Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	36	19	55	55
MA 9 Wienbibliothek im Rathaus	0264	26	15	41	45
MA 10 Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	2241	27	54	81	14
MA 10 Wiener Kindergärten	2400	2.094	3.864	5.958	5.608
MA 11 Amt für Jugend und Familie	0263	398	335	733	746
MA 11 Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	278	474	752	727
MA 13 Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0263	18	17	35	39
MA 13 Modeschule der Stadt Wien	2290	15	27	42	44
MA 13 Media Wien	2300	10	9	19	24
MA 13 Büchereien Wien	2730	114	99	213	220
MA 13 Musik- und Singschule Wien	3200	8	254	262	263
MA 14 Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	223	231	454	464
MA 15 Gesundheitsdienst der Stadt Wien	div.	192	251	443	469
MA 15 Jugendzahnkliniken	5150	3	16	19	26
MA 17 Integrations- und Diversitätsangelegenheiten	0261	7	51	58	63
MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	42	26	68	72
MA 19 Architektur und Stadtgestaltung	0266	29	15	44	44
MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	87	39	126	136
MA 22 Umweltschutz	0267	67	42	109	114
MA 24 Gesundheits- und Sozialplanung	5006	11	16	27	25
MA 25 Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	80	39	119	117
MA 26 Datenschutz und E-Government	0261	6	2	8	9
MA 27 EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung	0262	24	18	42	43
MA 28 Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	146	96	242	228
MA 29 Brückenbau und Grundbau	0266	47	12	59	66
MA 30 Wien-Kanal	8510			0	505
MA 31 Wasserwerke	8500	346	218	564	537
MA 33 Wien leuchtet	6402	77	76	153	155
MA 34 Bau- und Gebäudemanagement	0294	370	641	1.011	1.159
MA 35 Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Standesamt	0261	176	141	317	337
MA 36 Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	77	28	105	103
MA 37 Baupolizei	0268	174	97	271	273
MA 38 Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien	1301	37	16	53	56
MA 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	72	59	131	135
MA 40 Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	div.	251	175	426	411
MA 41 Stadtvermessung	0266	80	21	101	105
MA 42 Wiener Stadtgärten	8150	423	462	885	917
MA 44 Bäder	8350	128	293	421	454
MA 45 Wiener Gewässer	0267	79	30	109	91

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2009			Dienstpostenplan 2009
		pragmatische Bedienstete	Vertragsbedienstete	Summe	
MA 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	108	46	154	156
MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	1.133	1.914	3.047	3.169
MA 49 Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	95	231	326	340
MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	120	48	168	176
MA 51 Sportamt	2020	49	74	123	126
MA 53 Presse- und Informationsdienst	0263	40	68	108	111
MA 54 Zentraler Einkauf	8200	64	62	126	122
MA 55 Bürgerdienst	0263	80	47	127	130
MA 56 Wiener Schulen	div.	68	21	89	86
MA 56 Allgemein bildende Pflichtschulen	2101	258	746	1.004	1.024
MA 56 Berufsbildende Pflichtschulen	2201	71	168	239	249
MA 56 Fachschulen	2210	20	42	62	78
MA 57 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0261	13	24	37	36
MA 58 Wasserrecht	0267	16	4	20	20
MA 59 Marktamt	8280	149	50	199	212
MA 60 Veterinäramt	1330	24	13	37	47
MA 62 Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	0261	56	29	85	83
MA 63 Gewerbewesen und rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens	0261	38	15	53	52
MA 64 Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	35	10	45	46
MA 65 Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	21	9	30	30
MA 67 Parkraumüberwachung	0266	140	348	488	512
MA 68 Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.707	99	1.806	1.766
MA 69 Liegenschaftsmanagement	8400	55	14	69	72
MA 70 Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien	5300	281	439	720	697
Magistratische Bezirksämter	0260	293	178	471	473
Bezirksvorstellungen	0260	77	46	123	122
Kontrollamt	0260	78	2	80	93
Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	8	2	10	10
Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0263	3	5	8	7
Unabhängiger Verwaltungssenat Wien	0260	104	18	122	128
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft	5009	13	7	20	20
Wiener Umweltschutzanwaltschaft	0267	10	1	11	12
Tierschutzombudsstelle Wien	0261	2	3	5	5
		12.965	14.429	*) 27.394	28.640
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen	8536	443	179	622	629
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	div.	8.903	19.489	28.392	28.865
Unternehmung Wien-Kanal	8510	403	168	571	0
<u>Landeslehrer/innen:</u>					
MA 56 Pflichtschulen	2102	6.734	3.288	10.022	10.272
MA 56 Berufsschulen	2202	223	558	781	928
		6.957	3.846	10.803	11.200
Wiener Stadtwerke	0115	6.305	3.509	9.814	—
Museen der Stadt Wien	3400	32	49	81	—
Fonds Soziales Wien	4001	210	182	392	—
Konservatorium Wien	3201	4	119	123	—
ASFINAG	6104	32	16	48	—

Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger

	Voranschlag 2009	Rechnungsabschluss 2009
Magistrat (ohne Landeslehrer)	21.300	21.375
Landeslehrer	5.090	5.196
Summe	26.390	26.571

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung – Passiva

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	—	27.444.666,07	27.444.666,07	—
0101	Magistrat	135.769.978,89	1.359.402.142,38	1.414.058.654,18	81.113.467,09
0103	Europäische Integration	39.474,11	15.244,88	25.489,04	29.229,95
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	757.000,00	10.470,67	9.307,00	758.163,67
0105	Verwaltungsstrafen	12.023.138,60	24.900.955,61	24.048.532,09	12.875.562,12
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	189.169,68	11.250.107,00	9.637.238,84	1.802.037,84
0109	Organisation	2.049.985,72	3.184.704,51	3.184.619,39	2.050.070,84
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	2.092,01	1.110.447,99	9.184.786,59	- 8.072.246,59
0159	Bürgerdienst	—	200,50	200,50	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich	1.707.565,88	19.794.792,78	19.269.295,00	2.233.063,66
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	9.509.930,24	24.653.766,09	27.082.779,92	7.080.916,41
0190	Repräsentation	439,36	281.916,90	264.594,26	17.762,00
0200	Rechtsamt	348.847,27	874.079,77	693.733,72	529.193,32
0210	Statistisches Amt	42,80	42,80	42,80	42,80
0240	Wahlamt	442,52	4.560.181,79	5.018.274,97	- 457.650,66
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten	—	3.818.706,69	3.818.706,69	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	14.737.534,07	149.900.734,12	147.210.777,69	17.427.490,50
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	5.130.057,30	72.262.690,45	61.921.793,01	15.470.954,74
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	9.866.000,00	173.301.947,65	173.342.454,46	9.825.493,19
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	4.163.366,58	53.173.942,27	52.581.167,70	4.756.141,15
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	547.000,00	9.174.986,33	9.046.802,61	675.183,72
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	6.699.000,00	121.886.833,37	116.186.833,37	12.399.000,00
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	15.222.808,20	48.032.842,64	54.757.452,64	8.498.198,20
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	- 236,02	22.000.822,07	19.675.871,95	2.324.714,10
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	8.320.058,17	29.371.611,60	29.908.756,58	7.782.913,19
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	1.719.352,17	4.554.708,41	8.045.818,44	- 1.771.757,86
0294	Bau- und Gebäudemanagement	8.318.710,85	75.810.533,75	71.210.508,31	12.918.736,29
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	4.440.231,63	1.417.484,54	4.254.703,59	1.603.012,58
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	1.100.000,00	1.347.462,89	1.296.311,92	1.151.150,97
0500	Bezirksvoranschläge	25.873.003,03	51.290.339,79	35.480.833,68	41.682.509,14
0501	Überregionale Maßnahmen	476.764,58	281.131,00	476.000,00	281.895,58
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	3.946.508,96	541.430,99	171.360,89	4.316.579,06
0610	Sonstige Subventionen	909.600,31	266.047,78	149.695,78	1.025.952,31
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	—	20.220,00	20.220,00	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteher	234.037,27	233.155,17	234.037,27	233.155,17
0800	Pensionen	30.553,74	2.135.362,40	2.100.378,86	65.537,28
0900	Bezugsvorschüsse	—	111,37	111,37	—
0911	Verwaltungsakademie	—	1.763.581,54	1.763.495,01	86,53
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	- 52,75	21.731,91	15.747,56	5.931,60
	Gruppensumme 0	274.132.405,17	2.300.092.138,47	2.333.592.053,75	240.632.489,89
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt	366,38	2.880.727,00	2.870.072,32	11.021,06
1311	Feuer- und Gewerbeполиzei	—	206,74	170,40	36,34
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	177.490,89	8.124,56	13.624,56	171.990,89
1330	Veterinäramt	1.271,84	2.664.772,89	2.665.292,30	752,43
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	2.017.883,51	172.406.062,21	174.280.243,98	143.701,74
	Gruppensumme 1	2.197.012,62	177.959.893,40	179.829.403,56	327.502,46
2000	Städtische Schulverwaltung	—	3.985.614,84	3.985.345,45	269,39
2020	Sportamt	6.003,28	5.370.590,19	5.330.616,77	45.976,70
2050	Stadtschulrat	—	512.679,91	512.679,91	—
2080	Pensionen der Landeslehrer	—	183.399.657,91	183.399.657,91	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	53.650.131,04	133.517.240,50	117.523.757,83	69.643.613,71
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer	—	511.427.245,65	511.427.245,65	—
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	145.000,91	8.017.361,58	7.993.003,89	169.358,60
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer	—	49.611.581,31	49.611.581,31	—
2210	Fachschulen	—	3.933.659,63	3.933.602,16	57,47
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	300.000,00	4.554.961,85	4.865.408,28	- 10.446,43

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
2270	Pädagogisches Institut und Pädagogische Zentralbücherei	—	0,70	0,70	—
2290	Modeschule	72.086,23	4.971.018,28	4.535.451,24	507.653,27
2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe	—	299.786,53	—	299.786,53
2300	Landesbildstelle	102.419,34	948.014,37	917.934,90	132.498,81
2400	Kindergärten	- 139.775,07	223.063.145,43	211.520.035,79	11.403.334,57
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	—	5.301,66	5.301,66	—
2620	Sportplätze	419.763,45	7.429.737,16	7.413.524,71	435.975,90
2630	Turn- und Sporthallen	631.381,35	572.845,71	1.093.330,12	110.896,94
2660	Wintersportanlagen	18.135,41	—	—	18.135,41
2690	Sportförderung	561.459,15	377.311,44	205.672,22	733.098,37
2720	Volksbildung	270,68	37.305,34	31.818,94	5.757,08
2730	Büchereien	35.740,42	14.331.425,17	15.009.329,37	- 642.163,78
2830	Stadt- und Landesarchiv	- 149,88	5.404,89	3.808,07	1.446,94
2840	Stadt- und Landesbibliothek	2.288,97	127.268,13	126.376,08	3.181,02
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	24.682,36	353.811,63	378.357,46	136,53
	Gruppensumme 2	55.829.437,64	1.156.852.969,81	1.129.823.840,42	82.858.567,03
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	40,27	10.449,38	10.294,82	194,83
3200	Musiklehranstalten	19.668,58	29.366.464,80	29.370.173,01	15.960,37
3240	Förderung der darstellenden Kunst	47.777,15	47.801,15	47.789,15	47.789,15
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache	—	100,44	50,22	50,22
3400	Museen	—	3.471.972,70	3.471.972,70	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	1.240.547,66	3.664.795,75	900.000,00	4.005.343,41
3710	Filmförderung	—	52.368,30	48.087,46	4.280,84
3811	Kulturelle Jugendbetreuung	—	14.982,00	14.982,00	—
3813	Kulturförderungsbeitrag	929.745,13	311.379,30	884.968,15	356.156,28
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	2.827.144,52	9.693.677,57	11.215.267,03	1.305.555,06
	Gruppensumme 3	5.064.923,31	46.633.991,39	45.963.584,54	5.735.330,16
4001	Fonds Soziales Wien	1.123,97	19.641.935,09	19.642.217,45	841,61
4010	Amt für Jugend und Familie	29.920,65	210.351,45	226.665,29	13.606,81
4110	Allgemeine Sozialhilfe	23.009.681,56	60.933.014,75	55.598.461,56	28.344.234,75
4170	Landespflegegeld	34.485,51	5.852.813,88	5.864.703,77	22.595,62
4220	Pensionistenklubs	—	556.015,69	—	556.015,69
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen	—	2.145,65	2.145,65	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	24.716,68	39.400.192,72	39.380.378,93	44.530,47
4391	Pflegekinderwesen	2.836,00	295.248,90	240.517,59	57.567,31
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	697.841,49	366,64	29.900,72	668.307,41
4591	Integration und Diversität	—	27.854,56	27.210,76	643,80
4691	Familienfördernde Maßnahmen	4.851,45	30.055,97	34.225,76	681,66
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	—	36.581,16	36.581,16	—
4810	Förderung des Wohnbaues	102.584,93	1.151.614,51	1.199.504,15	54.695,29
4820	Wohnbauförderung Neubau	1.673.085,60	10.598.145,92	9.727.389,52	2.543.842,00
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	- 6.252,71	574.555,52	572.121,02	- 3.818,21
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen	—	116.480,33	116.480,33	—
	Gruppensumme 4	25.574.875,13	139.427.372,74	132.698.503,66	32.303.744,21
5001	Gesundheitswesen	994.802,49	26.609.690,39	25.178.462,96	2.426.029,92
5005	Landessanitätsdirektion	- 503,93	576,64	72,71	—
5006	Gesundheitsplanung	—	1.383.457,77	1.383.419,56	38,21
5007	Gesundheitsförderung	—	397.537,16	397.537,16	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft	—	1.259.856,55	1.259.856,55	—
5010	Umweltschutz	- 1.048.153,79	8.548.455,28	8.492.280,88	- 991.979,39
5011	Wiener Umwelthanwtschaft	- 237,74	871.558,40	871.226,60	94,06
5110	Familienberatung	50.715,00	823.272,68	873.484,88	502,80
5121	Sucht- und Drogenkoordination	—	401.220,67	401.220,67	—
5150	Jugendzahnkliniken	- 2.063,65	1.019.792,63	1.016.147,80	1.581,18
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien	37.392,70	—	—	37.392,70
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin	13.177,79	—	—	13.177,79
5280	Tierkörperbeseitigung	—	3.237,58	211.332,63	- 208.095,05

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.925,13	—	—	1.441.925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	5.081.099,84	46.338.643,53	48.295.627,38	3.124.115,99
	Gruppensumme 5	6.568.153,84	87.657.299,28	88.380.669,78	5.844.783,34
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.814.347,00	71,32	61.410,86	1.753.007,46
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	979.212,30	—	8.660,71	970.551,59
6103	Hauptstraßen B	10.697.856,71	15.577.068,97	11.609.325,37	14.665.600,31
6104	Personalüberlassung ASFINAG	71.938,89	2.450.010,55	2.517.990,14	3.959,30
6121	Straßenbau	5.254.035,59	29.562.379,78	28.571.468,71	6.244.946,66
6122	Brückenbau	1.296.635,23	1.964.778,04	323.485,87	2.937.927,40
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	61.985,00	16.222.785,18	16.208.459,55	76.310,63
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	—	28.786,82	28.495,18	291,64
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	—	9.532.174,62	7.509.868,13	2.022.306,49
	Gruppensumme 6	20.176.010,72	75.338.055,28	66.839.164,52	28.674.901,48
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	- 5.458,50	1.761.795,93	911.102,42	845.235,01
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	94,73	94,73	—
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung	—	42.617,04	42.617,04	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	14.100,00	—	52.098,68	- 37.998,68
7822	Wirtschaftsförderung	114.012.123,37	18.796.488,56	5.765.651,46	127.042.960,47
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung	409.686,24	333.782,91	8,84	743.460,31
	Gruppensumme 7	114.430.451,11	20.934.779,17	6.771.573,17	128.593.657,11
8120	Bedürfnisanstalten	- 879,19	16.375,99	150.898,57	- 135.401,77
8140	Straßenreinigung	820.869,23	406.349.045,17	405.575.261,19	1.594.653,21
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	- 1.686.149,98	127.635.565,22	126.230.700,83	- 281.285,59
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	1.209.596,70	336.185,11	1.254.765,21	291.016,60
8170	Friedhöfe	139.812,11	10.255,67	10.298,17	139.769,61
8200	Zentraler Einkauf	101.188,37	7.145.467,53	8.048.682,80	- 802.026,90
8210	Fuhrpark	181.086,64	1.040.547,96	1.067.096,63	154.537,97
8220	Marktbetrieb St. Marx	4.945,23	979,88	979,88	4.945,23
8280	Märkte	883.371,08	21.514.722,38	20.828.061,38	1.570.032,08
8350	Bäder	977.313,49	55.181.170,81	55.661.675,16	496.809,14
8400	Grundstücksangelegenheiten	8.055.683,61	159.136.245,34	145.489.632,92	21.702.296,03
8500	Wasserversorgung	11.124.214,26	63.557.818,32	69.252.111,31	5.429.921,27
8510	Abwasserbeseitigung	47.686.452,61	50.652.454,60	95.057.103,89	3.281.803,32
8520	Müllbeseitigung	19.330.406,86	204.483.414,58	193.024.762,92	30.789.058,52
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund	1.500.000,00	609,16	609,16	1.500.000,00
8620	Landwirtschaftsbetrieb	15.004.072,37	14.439.621,82	18.360.059,23	11.083.634,96
8660	Stadtforste	15.877.335,60	33.132.726,44	39.050.914,24	9.959.147,80
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	2.677.772,01	11.197.131,82	8.434.756,89	5.440.146,94
	Gruppensumme 8	123.887.091,00	1.155.830.337,80	1.187.498.370,38	92.219.058,42
9000	Finanzverwaltung	854.787.339,04	3.560.664.664,19	3.652.152.948,02	763.299.055,21
9006	Rechnungsamt	7.495.765,82	163.769.027,33	168.860.292,72	2.404.500,43
9007	SAP	1.240.000,00	1.296.866,55	2.536.866,55	—
9027	Hilfsansatz zur Verrechnung des EU-Projektes INTERREG III C	5.160.155,91	45.539.622,10	26.412.827,89	24.286.950,12
9100	Geldverkehr	12,10	—	—	12,10
9130	Wertpapiere	8.391,02	88.833.553,08	88.841.944,10	—
9200	Landes- und Gemeindeabgaben	48.776.918,57	1.217.797.086,69	1.221.235.655,20	45.338.350,06
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes	252.311,90	9.214.563,33	7.811.517,40	1.655.357,83
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	—	15.631.312,23	15.631.312,23	—
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	77.338.682,02	8.173.536,46	85.512.218,48	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	12.249.356,99	4.699.000,00	16.000.000,00	948.356,99
9900	Überschüsse und Abgänge	- 6.054.368,57	1.774.628,40	—	- 4.279.740,17
	Gruppensumme 9	1.001.254.564,80	5.117.393.860,36	5.284.995.582,59	833.652.842,57
	Summe der Passiva	1.629.114.925,34	10.278.120.697,70	10.456.392.746,37	1.450.842.876,67

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung – Aktiva

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	—	991.647,61	493.648,91	497.998,70
0101	Magistrat	108.078.145,17	4.628.532.508,17	4.624.464.721,97	112.145.931,37
0103	Europäische Integration	23.212,13	626.293,89	646.082,98	3.423,04
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	52.767,00	—	52.767,00	—
0106	Versicherungen	429.034,69	18.642.110,60	18.287.141,68	784.003,61
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	86.722,29	433.490,02	441.712,87	78.499,44
0109	Organisation	—	2.172,54	2.458,32	– 285,78
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	– 60.878,33	7.975.060,12	8.379.459,61	– 465.277,82
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich	2.550.809,89	17.951.524,01	17.610.452,41	2.891.881,49
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	346.341,96	1.276.419,16	1.582.538,64	40.222,48
0191	Landtag	4.686,30	—	4.686,30	—
0200	Rechtsamt	275.696,70	1.877.294,37	1.716.446,61	436.544,46
0210	Statistisches Amt	554,49	1.108,98	1.663,47	—
0240	Wahlamt	– 7.865,74	460.236,10	488.126,36	– 35.756,00
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten	—	5.366,16	5.366,16	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	– 33.363,26	20.756.648,34	20.686.890,97	36.394,11
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	– 847.728,09	22.889.710,33	21.995.023,84	46.958,40
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	184,36	37.142,74	17.509,46	19.817,64
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	– 992,35	58.666,93	57.455,22	219,36
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	—	282,89	282,89	—
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	—	3.209,84	1.884,02	1.325,82
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	4.102,93	451.179,96	455.259,39	23,50
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	2.173,41	19.547,23	3.530,54	18.190,10
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	918.381,38	26.897.591,71	26.798.755,18	1.017.217,91
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	220.252,40	10.517.813,04	7.322.084,65	3.415.980,79
0294	Bau- und Gebäudemanagement	323.327,75	1.542.417,61	1.411.699,54	454.045,82
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	266.132,78	463.111,26	554.550,94	174.693,10
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	—	2.509,21	—	2.509,21
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteher	—	3.486.704,64	3.486.704,64	—
0800	Pensionen	– 2.610.530,85	672.238.868,85	666.090.102,85	3.538.235,15
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke	9.517.000,00	9.895.000,00	9.517.000,00	9.895.000,00
0900	Bezugsvorschüsse	—	297,83	297,83	—
	Gruppensumme 0	119.538.167,01	5.448.035.934,14	5.432.576.305,25	134.997.795,90
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt	398,55	14.072,16	8.585,90	5.884,81
1330	Veterinäramt	—	10.096,46	8.550,84	1.545,62
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	—	26.099.302,19	20.397.359,83	5.701.942,36
1800	Zivilschutz	—	12.389,69	12.389,69	—
	Gruppensumme 1	398,55	26.135.860,50	20.426.886,26	5.709.372,79
2000	Städtische Schulverwaltung	847,80	3.081,68	3.878,99	50,49
2020	Sportamt	– 45.608,78	439.650,06	4.779,11	389.262,17
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	105.057,48	17.083.899,09	17.058.999,32	129.957,25
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer	11.722,23	144.485,34	131.749,11	24.458,46
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	—	3.402.702,99	3.402.702,99	—
2210	Fachschulen	—	121.983,45	121.983,45	—
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	1.200,00	416.417,74	417.032,86	584,88
2290	Modeschule	149,04	216.880,54	209.133,29	7.896,29
2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe	—	421,79	421,79	—
2300	Landesbildstelle	—	76.771,25	76.771,25	—
2400	Kindergärten	264.166,74	85.488.996,03	80.796.604,04	4.956.558,73
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	—	16.854.318,02	2.908.621,66	13.945.696,36
2620	Sportplätze	3.147.927,53	2.459.664,48	802.678,81	4.804.913,20
2630	Turn- und Sporthallen	378.208,29	2.185.232,15	665.974,91	1.897.465,53
2660	Wintersportanlagen	4.271,15	1.711,93	—	5.983,08
2690	Sportförderung	– 103.927,57	538.779,44	—	434.851,87
2720	Volksbildung	18.034,66	12.952,88	12.952,88	18.034,66
2730	Büchereien	24.997,67	2.362.633,85	2.411.524,67	– 23.893,15
2830	Stadt- und Landesarchiv	—	32.226,58	32.138,08	88,50
2840	Stadt- und Landesbibliothek	—	42.341,30	42.341,30	—
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	—	6.516,57	3.236,57	3.280,00

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
	Gruppensumme 2	3.807.046,24	131.891.667,16	109.103.525,08	26.595.188,32
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	—	627,00	—	627,00
3200	Musiklehranstalten	3.924,60	925.062,53	926.608,25	2.378,88
3220	Musikpflege	—	2.500.000,00	2.500.000,00	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst	14.220,25	258.480,00	258.000,00	14.700,25
3400	Museen	18,50	467.846,83	467.865,33	—
3710	Filmförderung	—	50.000,00	50.000,00	—
3811	Kulturelle Jugendbetreuung	—	1.000,00	1.000,00	—
3813	Kulturförderungsbeitrag	925.449,00	953.439,00	951.179,00	927.709,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	583.677,09	2.079.406,37	2.625.240,76	37.842,70
	Gruppensumme 3	1.527.289,44	7.235.861,73	7.779.893,34	983.257,83
4010	Amt für Jugend und Familie	– 14.283,32	2.882.945,17	2.892.960,37	– 24.298,52
4110	Allgemeine Sozialhilfe	37.867.360,96	145.665.280,80	149.586.797,88	33.945.843,88
4170	Landespflegegeld	– 46,47	1.470,10	1.358,60	65,03
4220	Pensionistenklubs	—	1.488.815,69	1.488.815,69	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	117.440,27	29.288.470,28	29.400.322,84	5.587,71
4391	Pflegekinderwesen	1.451.619,99	4.140.027,68	4.008.603,61	1.583.044,06
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	2.395,37	75.009,46	207.111,54	– 129.706,71
4691	Familienfördernde Maßnahmen	—	83.755,26	180.001,70	– 96.246,44
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	673,34	823,34	673,34	823,34
4810	Förderung des Wohnbaues	566.100,57	851.848,86	650.999,38	766.950,05
4820	Wohnbauförderung Neubau	649.196,85	1.039.999,25	734.427,10	954.769,00
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	311.352,27	641.262,83	507.387,08	445.228,02
	Gruppensumme 4	40.951.809,83	186.159.708,72	189.659.459,13	37.452.059,42
5001	Gesundheitswesen	77.165,61	3.773.350,83	3.737.681,71	112.834,73
5004	Automatische Datenverarbeitung – KAV	0,04	—	—	0,04
5006	Gesundheitsplanung	—	4.056,92	4.056,92	—
5007	Gesundheitsförderung	—	939.409,09	939.409,09	—
5010	Umweltschutz	– 80.755,71	3.216.884,00	2.858.370,69	277.757,60
5110	Familienberatung	89.000,00	113.272,73	113.272,73	89.000,00
5121	Sucht- und Drogenkoordination	– 1.272,72	2.439.833,60	2.438.560,88	—
5150	Jugendzahnkliniken	1.507,99	33.030,15	32.948,68	1.589,46
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien	15.882,34	—	—	15.882,34
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin	7.670,99	—	5.414,66	2.256,33
5280	Tierkörperbeseitigung	—	209.713,84	209.713,84	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	1.533.368,47	33.195.871,93	34.327.884,26	401.356,14
	Gruppensumme 5	1.642.567,01	43.925.423,09	44.667.313,46	900.676,64
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	—	36.596,71	7.986,14	28.610,57
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	—	349,26	—	349,26
6103	Hauptstraßen B	162,50	208,55	371,05	—
6121	Straßenbau	8.229,01	1.479.879,96	1.478.259,74	9.849,23
6122	Brückenbau	7.393,37	10.432,20	10.514,42	7.311,15
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	290,70	208.722,85	207.915,86	1.097,69
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	—	952,56	—	952,56
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	—	8.630.441,45	9.054.935,14	– 424.493,69
6501	Wiener Linien	—	152.514.000,00	152.514.000,00	—
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen	262.106,58	—	—	262.106,58
	Gruppensumme 6	278.182,16	162.881.583,54	163.273.982,35	– 114.216,65
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	—	3.895,54	3.895,54	—
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung	—	21.308,52	21.308,52	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	—	16.938,08	37.998,68	– 21.060,60
7822	Wirtschaftsförderung	770,00	—	—	770,00
	Gruppensumme 7	770,00	42.142,14	63.202,74	– 20.290,60
8120	Bedürfnisanstalten	– 1.441,51	94.970,72	194.931,12	– 101.401,91
8140	Straßenreinigung	1.354.607,30	2.196.286,95	1.962.008,88	1.588.885,37

Ansatz	Benennung	*) Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	809.621,66	1.418.026,84	1.233.535,20	994.113,30
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	4.753.329,87	695.701,77	1.213.616,08	4.235.415,56
8170	Friedhöfe	434.780,05	—	334.957,86	99.822,19
8200	Zentraler Einkauf	3.172.779,67	15.440.444,86	14.808.138,48	3.805.086,05
8210	Fuhrpark	5.208,74	76,05	—	5.284,79
8220	Marktbetrieb St. Marx	13.887,77	—	—	13.887,77
8280	Märkte	- 139.692,57	6.533.122,40	6.443.669,09	- 50.239,26
8350	Bäder	- 134.385,90	14.371.705,03	14.637.365,33	- 400.046,20
8400	Grundstücksangelegenheiten	- 447.264,76	4.720.272,27	4.709.018,40	- 436.010,89
8500	Wasserversorgung	470.566,20	22.773.481,44	20.255.268,96	2.988.778,68
8510	Abwasserbeseitigung	- 457.896,40	9.255.550,79	44.051.334,09	- 35.253.679,70
8520	Müllbeseitigung	381.767,65	34.734.642,11	33.324.316,19	1.792.093,57
8620	Landwirtschaftsbetrieb	- 43.093,25	2.449.510,05	3.141.047,87	- 734.631,07
8660	Stadtforste	10.283.709,58	21.733.408,64	22.349.370,87	9.667.747,35
8790	Wiener Stadtwerke	2.290.912,47	68.953,95	2.359.866,42	—
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	30.053,78	321.934,67	433.769,31	- 81.780,86
	Gruppensumme 8	22.777.450,35	136.808.088,54	171.452.214,15	- 11.866.675,26
9000	Finanzverwaltung	29.193.122,82	964.603.883,34	1.000.209.096,64	- 6.412.090,48
9006	Rechnungsamt	15.371,82	223.130,70	224.418,25	14.084,27
9027	Hilfsansatz zur Verrechnung des EU-Projektes INTERREG III C	5.160.155,91	45.539.622,10	26.412.827,89	24.286.950,12
9100	Geldverkehr	- 242.879,16	242.879,16	241.306,10	- 241.306,10
9110	Darlehen	11,00	257,90	303,70	- 34,80
9200	Landes- und Gemeindeabgaben	—	243.079,85	243.079,85	—
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.165.195.208,23	2.413.267,55	1.167.608.475,78	—
	Gruppensumme 9	1.199.320.990,62	1.013.266.120,60	2.194.939.508,21	17.647.603,01
	Summe der Aktiva	1.389.844.671,21	7.156.382.390,16	8.333.942.289,97	212.284.771,40

*) Differenzen zu den schließlichen Rückständen im Rechnungsabschluss 2008 begründen sich durch die andere Darstellung der Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer bei Zahlungen in SAP. Die Differenzen finden sich in der voranschlagswirksamen Gebarung (Einnahmen und Ausgaben) pro Ansatz wieder.

Geldinventar

der Stadt Wien (in EUR)

mit dem Stand vom 31. Dezember 2009

1. AKTIVA

Stand 31.12.2009

1.1	Beteiligungen		
1.11	Aktien und sonstige Beteiligungen.....		762.672.354,58
	Summe.....		762.672.354,58
1.2	Ausleihungen		
1.21	Weitergegebene Anleihen und Darlehen		
1.215	Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....		4.784.129,76
1.22	Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts		
1.221	Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung an Gemeinde.....		3.019.628,75
1.222	Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft an Gemeinde.....		137.108.709,10
1.23	Darlehen an andere		
1.231	Bezugsvorschüsse.....		2.110.421,26
1.232	Darlehen und Betriebskredite.....		658.643.407,40
1.233	Zinsfreie Darlehen.....		148.843,13
1.234	Siedlerdarlehen.....		713.652,99
1.237	Landesdarlehen anstelle Kapitalmarktdarlehen.....		190.739,18
1.238	Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung.....		3.127.474.085,82
1.239	Wohnbaudarlehen.....		40.443.692,22
	Summe.....		3.974.637.309,61
	Wertpapiere		
1.3	1.31 Wertpapiere		
1.311	Anleihen des öffentlichen Sektors.....		—
1.312	Anleihen des privaten Sektors.....		404.311.679,87
	Summe.....		404.311.679,87
	Forderungen		
1.4	1.41 Einnahmerückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen.....		683.786.348,89
	1.42 Rückzusetzende voranschlagsunwirksame Ausgaben.....		212.284.771,40
	1.43 Forderungen aus Währungstauschverträgen.....		—
	1.44 Noch nicht zugezählte Einmalzuschüsse und Beiträge		
1.441	für den Wohnungsneubau.....		—
1.442	für die Wohnhaussanierung.....		—
	1.45 Noch nicht zugezählte Darleher		
1.451	für den Wohnungsneubau.....		—
1.452	für die Wohnhaussanierung.....		—
1.459	Sonstige.....		46.341.425,00
	1.49 Sonstige Forderungen		
1.491	Aktivsaldi im Geldverkehr mit Unternehmungen der Stadt Wien.....		—
	Summe.....		942.412.545,29
	Guthaben bei Banken		
1.5	1.51 Euroguthaben.....		1.959.829.011,61
	1.52 Guthaben in Fremdwährungen.....		64.741,98
	Summe.....		1.959.893.753,59
	Kassenbestände		
1.6	1.61 Bargeld.....		16.477.070,67
	1.62 Schecks, Wechsel.....		3.040,00
	Summe.....		16.480.110,67
	Gesamtsumme.....		8.060.407.753,61

2. PASSIVA

Stand 31.12.2009

2.1	Anleihen		
	2.11 für Abgangsdeckung		
	2.112 Ausland.....	—	
	Summe.....		—
2.2	Aufgenommene Darlehen		
	2.21 Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
	2.211 Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen).....	1.571.366.188,85	
	2.212 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	318.457,57	
	2.22 Darlehen vom Land (zwischen Verwaltungszweigen)		
	2.221 Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung.....	3.019.628,75	
	2.222 Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft.....	137.108.709,10	
	2.24 Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts		
	2.241 Darlehen aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.....	—	
	2.242 Darlehen aus dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds.....	—	
	2.25 Darlehen von Finanzunternehmen		
	2.251 Darlehen zur Abgangsdeckung		
	2.2512 Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke).....	32.251.777,32	
	2.2513 Darlehen für Investitionszwecke.....	200.000.000,00	
	2.252 Darlehen für den Wohnungsneubau		
	2.2521 Hypothekendarlehen.....	760.234,91	
	2.2523 Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	210.106,18	
	2.253 Darlehen für Wohnhaussanierung und Wohnungsverbesserung		
	2.2532 Darlehen für die Sanierung städtischer Amtshäuser mit Wohneinheiten.....	—	
	2.2533 Darlehen für die Instandsetzung städtischer Amtshäuser mit Wohneinheiten.....	—	
	2.254 Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft		
	2.2542 Darlehen für Wien-Wasser.....	62.273.858,06	
	2.2543 Darlehen für Abfallwirtschaft.....	2.082.532,99	
	2.2544 Darlehen für die Stadtförste.....	22.512,24	
	2.258 Weitergegebene Darlehen		
	2.2582 Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....	4.784.129,76	
	Summe.....		2.014.198.135,73
2.3	Sonstige Verbindlichkeiten		
	2.31 Noch nicht zugezählte Einmalzuschüsse und Beiträge		
	2.311 für den Wohnungsneubau.....	1.938.168,72	
	2.312 für die Wohnhaussanierung.....	13.931.336,51	
	2.32 Noch nicht zugezählte Darlehen		
	2.321 für den Wohnungsneubau.....	448.698.038,24	
	2.322 für die Wohnhaussanierung.....	127.470.236,63	
	2.329 für sonstige Zwecke.....	55.318.438,57	
	2.33 Verwaltungsschulden		
	2.331 Ausgabenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen.....	1.313.689.675,51	
	2.332 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Einnahmen.....	1.450.842.876,67	
	2.333 Depositen.....	3.102.889,90	
	2.334 Stiftungen.....	—	
	2.335 Passivsaldo im Geldverkehr mit Unternehmungen der Stadt Wien.....	107.255.418,74	
	2.336 Passivsaldo im Geldverkehr mit anderen Unternehmungen.....	657.013,63	
	2.39 Sonstige Verbindlichkeiten		
	2.391 Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen.....	—	
	2.392 Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.....	—	
	Summe.....		3.522.904.093,12
	Gesamtsumme.....		5.537.102.228,85

2. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Stiftungen

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Viktor Adam`sche Jubiläumsst.	—	2.927,38	352.789,64	355.717,02
Heinrich Alvera-Stiftung	—	5.879,50	2.512,28	8.391,78
Wenzeslaus Arco`sche Kinderspitalsstiftung	—	5.595,59	48.297,28	53.892,87
Susanne Bachmann`sche Armenhausstiftung	—	796,49	9.153,86	9.950,35
C. Bekehrty`sche Armenbeteiligungsstiftung	—	551,64	15.406,80	15.958,44
W. u. M. Brandseph`sche Stiftung	—	5.066,15	1.769.410,30	1.774.476,45
Julie Brudermann`sche Stiftung	—	48.394,48	252.458,74	300.853,22
Josefa Christenheit Stiftung	—	26.431,17	28.287,44	54.718,61
Fürst Emanuel Collalto`sche Wohlfahrtsanstalten	—	1.732,04	18.030,12	19.762,16
Maria Eckardt Stiftung	—	1.265,69	28.752,42	30.018,11
L. Eisner -Odescalchi Stiftung	—	54.197,66	1.642.758,46	1.696.956,12
Ludwig Epstein Asylhausstiftung	—	1.514,00	350.889,36	352.403,36
C.M. Frank Kinderspitalstiftung	—	106.772,88	1.739.341,20	1.846.114,08
Geiter -Goos Stiftung	—	2.750,44	42.445,04	45.195,48
August Herzmansky`sche Stiftung	—	55.083,74	312.905,66	367.989,40
Lorenz Hiehs`sche Armenstiftung	—	8.138,81	882.098,87	890.237,68
Julius und Theresia Hönig`sche Stiftung	—	2.442,74	1.717.259,10	1.719.701,84
Adolf und Veronika Hofbauer`sche Stiftung	—	3.194,90	17.627,60	20.822,50
Aloisia Huebmer`sche Stiftung	—	3.544,79	9.986,66	13.531,45
Karl und Elisabeth Kärcher Stiftung	—	3.934,69	1.250.067,30	1.254.001,99
Rosina Kammerer`sche Stiftung	—	73.591,14	840.202,32	913.793,46
Dr. Eduard Kaufmann`sche Armenstiftung	—	1.002,31	4.969,04	5.971,35
Georg Kellermann`sche Kinderspitalsstiftung	—	3.563,93	38.128,36	41.692,29
Josefine Köhler Stiftung	—	278,73	125.930,68	126.209,41
Cäcilia und Maria Kunz`sche Stiftung	—	1.342,44	6.586,06	7.928,50
Max und Marie Menger Stiftung	—	2.980,31	3.355.077,72	3.358.058,03
Allg. Wr. Mittelschulstipendien-Stiftung	—	36.733,50	128.650,48	165.383,98
Karoline Ott`sche Stiftung	—	31.708,10	22.717,72	54.425,82
Franziska Papp v. Maczedonfy Stiftung	—	1.061,35	185.131,80	186.193,15
Johanna Prangl`sche Wohltätigkeitsstiftung	—	1.006,15	194.832,48	195.838,63
Wr. Studienstiftung f. begabte u. bedürftige Studierende *	—	499,70	175.529,52	176.029,22
Radislowitsch-Braun`sche Stiftung	—	582,62	—	582,62
Franziska Reder`sche Blindenstiftung	—	2.024,94	143.262,64	145.287,58
Juliane Reithner`sche Krankenhausstiftung	—	10.851,58	1.096.331,86	1.107.183,44
Ludwig Resch`sche Kinderspitalsstiftung	—	804,72	—	804,72
Caroline Riedl`sche Kinderspitalsstiftung	—	354.860,15	569.779,60	924.639,75
Ludwig und Wilhelmine Riehs`sche Stiftung	—	1.748,06	455.136,88	456.884,94
Peter und Theresia Rigoni`sche Stiftung	—	16.883,71	306.702,48	323.586,19
Nathaniel Freiherr von Rothschild`sche Stiftung	—	1.547,01	834.144,26	835.691,27
Michael Schäffer`sche Stiftung	—	2.982,52	73.404,38	76.386,90
Albert und Angela Schlips Stiftung	—	37.203,73	1.774.632,36	1.811.836,09
Andreas Sehr Stiftung	—	2.801,86	1.641.305,00	1.644.106,86
Stiftung zur Förd. der TBC-Bekämpfung	—	5.079,59	711.611,36	716.690,95
Vereinigte Wiener Fürsorgestiftung	—	3.064,15	192.094,20	195.158,35
Vereinigte Wiener Wohlfahrtsstiftung	—	6.792,21	112.192,04	118.984,25
Voigt-Hadrigan-Stiftung	—	53.277,87	—	53.277,87
Kamilla und Wolfgang Waniek Stiftung	—	78.196,44	100.617,76	178.814,20
Josef Wild`sche Asylstiftung	—	1.499,59	64.604,46	66.104,05
Krankenhausstiftung d. Fr. W. Witteczek	—	493.081,48	933.568,52	1.426.650,00
Dr. Josef Zöch`sche Stiftung	—	7.794,70	5.900.592,25	5.908.386,95
S u m m e	—	1.575.059,37	30.478.214,36	32.053.273,73

*) Ehemalige Prinz Eugen Stiftung (Wiener Studienstiftung für begabte und bedürftige Studierende aus dem südosteuropäischen Bereich)

Mengeninventar

der Stadt Wien (in EUR)

mit dem Stand vom 31. Dezember 2009

(Das dargestellte Gemeindevermögen enthält nur
Wirtschaftsgüter über 400,- EUR Anschaffungswert)

Gründe und Einbauten

Liegenschaften

Grundflächen innerhalb Wiens.....	202.657.993	m2
Grundflächen außerhalb Wiens.....	370.440.448	m2
Stiftungsgründe (ganzer Anteil).....	312.641	m2

Wälder und Grünland

Gärten (Ökonomien).....	849.587	m2
Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ökonomien).....	28.455.839	m2
Wälder (Stadtforste, Gemeindewälder).....	75.138.708	m2
Ödland (Stadtforste, Gemeindewälder).....	105.500	m2

Gewässer

Gewässer.....	1.242.619	m2
---------------	-----------	----

Steinbrüche, Deponien

Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots.....	198.088	m2
Deponien, Müllabfuhrplätze.....	651.243	m2

Wasser- und Kanalisationsbauten

Ufermauern (Wasserbauten).....	43.022	m
Uferschutzbauten (Wasserbauten).....	42.980	m
Gewässerschotterfänge (Wasserbauten).....	103	Stk
Stauanlagen (Wasserbauten).....	30	Stk
Gewässersohlstufen (Wasserbauten).....	808	Stk
Staubecken (Wasserbauten).....	28	Stk
Quellfassungen (Wasserbauten).....	120	Stk
Regulierte Gerinne (Wasserbauten).....	77.788	m
Eingewölbte Gerinne (Wasserbauten).....	8.657	m
Wasserbehälter (Wasserleitungsbauten).....	1.554.957	m3
Wasserhebwerke (Wasserleitungsbauten).....	16	Stk
Wasserpumpwerke (Wasserleitungsbauten).....	1	Stk
Drucksteigerungswerke (Wasserleitungsbauten).....	15	Stk
Grundwasserwerke (Wasserleitungsbauten).....	8	Stk
Wasserkraftwerke (Wasserleitungsbauten).....	11	Stk
Schachtbrunnen (Wasserleitungsbauten).....	62	Stk
Wasserleitungskanäle 1.Hochquellenleitung.....	82.735	m
Wasserleitungskanäle 2.Hochquellenleitung.....	77.106	m
Sonstige Wasserleitungskanäle.....	52	m
Wasserleitungsstollen 1.Hochquellenleitung.....	40.718	m
Wasserleitungsstollen 2.Hochquellenleitung.....	89.566	m
Wasserrohrleitungen 1.Hochquellenleitung.....	49.345	m
Wasserrohrleitungen 2.Hochquellenleitung.....	52.618	m
Wasserrohrleitungen 3.Wiener Wasserleitung.....	20.300	m
Sonstige Wasserrohrleitungen außerhalb Wiens.....	37.681	m
Aquädukte 1.Hochquellenleitung.....	2.833	m
Aquädukte 2.Hochquellenleitung.....	5.565	m
Wasserrohrleitungen innerhalb Wiens.....	3.289.658	m
Kanalschotterfänge.....	16	Stk
Kläranlagen.....	9	Stk

Straßen, Brücken und sonstige Verkehrsflächen

Verkehrsflächen.....	40.499.662	m2
Fußgängerpassagen.....	29.167	m2
Unterführungen.....	10.766	m2
Kleinbrücken, Stege.....	340	Stk
Stützmauern, Stiegen.....	332	Stk
Sonderbauwerke.....	4	Stk
Brücken.....	445	Stk
Verkehrsflächen in Städtischen Objekten.....	2.134.685	m2

Gebäude

Wohnhäuser

Wohnungen in Personalwohnhäusern und städt. Objekten.....	37	Stk
Dienstwohnungen in Personalwohnhäusern und städt. Objekten.....	77	Stk
Wohnungen in Stiftungshäusern (ganzer Anteil).....	445	Stk
Lokale in Stiftungshäusern (ganzer Anteil).....	137	Stk
Komplettausstattung für Wohneinheiten (Heime).....	9	Stk

Amtsgebäude

Amtshäuser (Objekte).....	66	Stk
Verwaltungsgebäude (Objekte).....	144	Stk

Schulgebäude

Eigene Schulgebäude.....	463 Stk
--------------------------	---------

Anstalts- und Betriebsgebäude

Anstaltsgebäude (Gesamtfläche).....	9.785 m2
Marktstände (Gesamtfläche).....	112.714 m2
Kioske, Stände (Gesamtfläche).....	22 m2
Öffentliche Bedürfnisanstalten (Gesamtfläche).....	3.549 m2
Werkstätten (Gesamtfläche).....	17.597 m2
Glashäuser	5 Stk
Garagen (Gesamtfläche).....	48.539 m2
Magazine, Lagerhallen (Gesamtfläche).....	2.980 m2
Sonstige Betriebsgebäude (Gesamtfläche).....	179.010 m2
Betriebsgebäude (Superädifikate).....	7.243 m2

Gebäudeteile

Flugdächer, Fahrradständer (stationär).....	31 Stk
Rampen, Bohlen (stationär).....	2 Stk
Straßenpflegedepots.....	6 Stk

Kulturbauten

Denkmalbauten, Denkmäler, Grabdenkmäler.....	6.385 Stk
Reliefs, Mosaik, Sgraffiti, Gedenktafeln.....	1.773 Stk
Ruinen.....	1 Stk
Brunnen, Wandbrunnen, Denkmalbrunnen.....	147 Stk
Plastiken, Skulpturen.....	595 Stk
Sonstige Kunstwerke.....	6 Stk
Museumsgebäude, Kulturbauten (Gesamtfläche).....	1.091 m2
Kirchen, Kapellen.....	2 Stk
Schlösser.....	1 Stk

Sonstige Gebäude

Turnhallen, Sporthallen, Stadien (Gesamtfläche).....	236.440 m2
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude.....	2.815 m2
Steigertürme, Übungstürme.....	11 Stk
Tankanlagen, Zapfsäulen.....	17 Stk
Trafohäuschen, Schalthehäuschen.....	1 Stk
Messstellen, Messhütten.....	66 Stk
Sonstige Spezialobjekte.....	7 Stk
Aussichtstürme.....	4 Stk
Bunker.....	7 Stk
Sonstige Gebäude.....	360 Stk
Brückenwaagen.....	15 Stk
Bauliche Objekte und -teile, verwaltet von MA 34.....	247 Stk

Maschinen und maschinelle Anlagen (Anlagegegenstände)

Technische Maschinen und Anlagen

Motoren (nicht fix, z.B. Außenbordmotoren).....	206 Stk
Turbinen (wenn nicht fixer Bestandteil).....	2 Stk
Kompressoren (wenn nicht fixer Bestandteil).....	337 Stk
Generatoren (wenn nicht fixer Bestandteil).....	472 Stk
Pumpen (wenn nicht fixer Bestandteil).....	914 Stk
Pressen (wenn nicht fixer Bestandteil).....	303 Stk
Nähmaschinen (Motor- oder Fußantrieb).....	454 Stk
Spezialmaschinen für Wäschereien und Putzereien.....	20 Stk
Spezialmaschinen für Bäckereien und Konditoreien.....	46 Stk
Maschinen für Fleischverarbeitung und Großküchen.....	66 Stk
Sonstige gewerbliche Spezialmaschinen und -geräte.....	432 Stk
Motorseilwinden, Motorseilzüge, Schienenseilzüge.....	19 Stk
Kräne, Krananlagen.....	109 Stk
Stetigförderer, Förderbänder, Elevatoren.....	66 Stk
Hebebühnen, Senkbühnen (stationär).....	114 Stk
Siebmaschinen, Rotorsiebe (für techn. Zwecke).....	7 Stk
Mühlen, Mahlmaschinen (für technische Zwecke).....	9 Stk
Rührer, Schüttelmaschinen (für techn. Zwecke).....	47 Stk
Zentrifugen, Schleuderapparate (für techn. Zwecke).....	17 Stk
Prüfmaschinen.....	46 Stk
Sonstige Maschinen.....	128 Stk

EDV-Anlagen

Großrechner.....	68 Stk
Subrechner.....	14.319 Stk
Spezialrechner.....	178 Stk

Kleinrechner, Micros, Laptops, Notebooks.....	10.112	Stk
Steuerungsrechner.....	4	Stk
Magnetbandstationen.....	67	Stk
Kassettenstationen.....	6	Stk
Streamertapestationen.....	4	Stk
Massenspeicher, Kapselspeicher.....	47	Stk
Compact Diskstationen.....	7	Stk
Magnetplattenstationen.....	178	Stk
Festkopflattenspeicher.....	3	Stk
Systemdrucker.....	129	Stk
Systemplotter.....	14	Stk
Beleglesegeräte.....	7	Stk
Com-Geräte.....	11	Stk
Lochkartengeräte (Leser, Stanzer).....	1	Stk
Diskettenlaufwerke.....	1	Stk
Steuereinheiten für Systemperipherie.....	151	Stk
Steuereinheiten für Datenfernübertragung.....	118	Stk
EDV-Übertragungseinrichtungen, Modems.....	1.449	Stk
Visuelle Datenendgeräte, Bildschirme.....	193	Stk
Micro-Bildschirme, PC-Bildschirme.....	14.643	Stk
Sonstige Monitoren.....	27	Stk
Schreibende Datenendgeräte, Drucker.....	7.171	Stk
Lesende Datenendgeräte, Barcodeleser, -scanner.....	91	Stk
Graphische Eingabegeräte (Digitizer, Scanner).....	992	Stk
Graphische Ausgabegeräte (Plotter).....	123	Stk
Diskettenerfassungsgeräte.....	14	Stk
Tragbare Datenerfassungsgeräte.....	135	Stk
Schreibautomaten, Speicherschreibmaschinen.....	9	Stk
Datenprojektoren.....	723	Stk
Kleinstrechner, Pocketcomputer.....	829	Stk
Kleinstspeicher.....	13	Stk
Kleinstdrucker, Kleinstprinter.....	197	Stk
Features für Kleinstrechner.....	1	Stk
Spezialprüfgeräte für EDV-Geräte.....	837	Stk
Sonstige Spezialgeräte für EDV-Geräte.....	239	Stk
Stromversorgungseinheiten für EDV-Geräte.....	21	Stk
Konsoleinheiten.....	2	Stk
Umschalteneinheiten.....	79	Stk
Magnetplatten, CD-ROMs.....	12	Stk
Magnetbandkassetten.....	1	Stk
ADV-Programme, ADV-Betriebssysteme, Utilities.....	53.154	Stk
Anwendungssoftware, Programme.....	897	Stk
Gehäuse, Frames, Cabinets (Hardwareteile).....	89	Stk
Hauptspeicher.....	5	Stk
Speichererweiterungen (Hardwareteile).....	29	Stk
Sonstige Hardwareteile.....	2.420	Stk
EDV-Schneidmaschinen für Endlospapier.....	2	Stk
EDV-Schneidmaschinen für Stapelpapier.....	1	Stk
EDV-Kuvertiergeräte.....	1	Stk
Löschgeräte für Dateien.....	2	Stk

Medizinische Maschinen und Anlagen

Geräte für Veterinärmedizin.....	18	Stk
Geräte für Lebensmitteluntersuchungen.....	27	Stk
Geräte für Umweltmedizin.....	3	Stk
Geräte für Atmungs- und Lungenfunktion, Reanimation.....	372	Stk
Geräte für Herz-, Kreislauf- und Lungenfunktion.....	181	Stk
Geräte für Gehirn-, Nervenfunktion, Hörvermögen.....	162	Stk
Bestimmungsgeräte für Blutdruck, Lumbaldruck.....	3	Stk
Geräte für Endoskopie.....	2	Stk
Geräte für Augenheilkunde.....	17	Stk
Sonstige Geräte zur Behandlung und Untersuchung.....	22	Stk
Anästhesiegeräte.....	1	Stk
Medizinische Absauggeräte.....	109	Stk
Geräte für Elektrodiagnostik, Elektrotherapie.....	2	Stk
Geräte für Strahlentherapie.....	2	Stk
Geräte für Röntgendiagnostik.....	74	Stk
Geräte für Thermographie.....	2	Stk
Diagnostik- und Therapiegeräte mit Strahlen u. Wellen.....	2	Stk
Medizinische Sterilisationsanlagen und -geräte.....	32	Stk
Medizinische Desinfektionsanlagen.....	11	Stk
Medizinische Destillationsanlagen.....	10	Stk
Sonstige Geräte für Sterilisation, Desinfektion.....	29	Stk
Geräte für Blut-, Harn-, Körperflüssigkeitsbefunde.....	9	Stk

Bestimmungs- und Messgeräte für Apotheke und Labor.....	50 Stk
Sonstige Geräte für Apotheke und Labor.....	235 Stk
Geräte für Gynäkologie und Geburtshilfe.....	13 Stk
Geräte für Kiefer- und Zahnheilkunde.....	80 Stk
Geräte für physikalische Medizin.....	36 Stk
Geräte für Histologie.....	4 Stk
Geräte für sonstige medizinische Fachrichtungen.....	4 Stk
Medizinische Instrumente.....	31 Stk
Medizinische Tische, medizinische Wagen.....	181 Stk
Medizinische Sitzmöbel, medizinische Gehhilfen.....	298 Stk
Medizinische Schränke.....	41 Stk
Medizinische Betten, Krankenbetten.....	187 Stk
Medizinische Beleuchtungskörper.....	44 Stk
Medizinische Ständer, medizinische Sammler.....	1 Stk
Medizinische Reinigungsmaschinen und -geräte.....	11 Stk
Patientenhebergeräte.....	17 Stk
Sonstige medizinische Einrichtungsgegenstände.....	94 Stk
Sonstige medizinische Güter (Anlagegegenstände).....	122 Stk
Tragbahnen, Krankenbahnen.....	220 Stk
Krankenfahrstühle (mit oder ohne Motor).....	57 Stk

Landwirtschaftliche Maschinen

Pflüge.....	17 Stk
Eggen.....	30 Stk
Walzen.....	12 Stk
Wiesenhobel.....	2 Stk
Kultivatoren.....	162 Stk
Düngemaschinen.....	15 Stk
Sämaschinen.....	20 Stk
Mähmaschinen, Rasenmäher.....	1.145 Stk
Dreschmaschinen.....	1 Stk
Heubearbeitungsmaschinen.....	38 Stk
Hilfsgeräte für Erntearbeiten.....	19 Stk
Vollerntemaschinen.....	4 Stk
Erntebearbeitungsmaschinen.....	3 Stk
Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsgерäte und -maschinen.....	59 Stk
Berieselungsanlagen, Rasensprenger (stationär).....	9 Stk
Berieselungsanlagen, Rasensprenger (mobil).....	45 Stk
Maschinelle Gartengeräte.....	393 Stk
Futteraufbereitungsmaschinen.....	2 Stk
Sonstige land- und forstw. Maschinen und Geräte.....	303 Stk

Sonstige Maschinen und Anlagen

Küchenmaschinen (Haushalt).....	120 Stk
Kühlanlagen, Kühlschränke, Tiefkühltruhen.....	2.307 Stk
Espressomaschinen (Großautomaten).....	92 Stk
Geschirrspüler.....	1.005 Stk
Staubsauger, Industriestaubsauger, Klopfsauger.....	377 Stk
Schuhputzautomaten.....	4 Stk
Bodenreinigungsmaschinen.....	1.798 Stk
Waschmaschinen (Haushalt).....	1.063 Stk
Wäscheschleudern, Wäschezentrifugen (Haushalt).....	9 Stk
Wäschetrockner, Tumbler (Haushalt).....	467 Stk
Bügelmaschinen (Haushalt).....	24 Stk
Sonstige hauswirtschaftliche Maschinen und -geräte.....	31 Stk

Werkzeuge und Geräte (Anlagegegenstände)

Werkstättenausstattung

Werktische, Werkbänke.....	1.689 Stk
Hobelbänke, Schruppbänke (samt Zubehör).....	410 Stk
Furnierböcke.....	2 Stk
Industrieöfen, Werkstättenöfen, Härte-, Teeröfen.....	210 Stk
Maschinenzubehör, Reinigungsgeräte für Maschinen und Werkzeug.....	228 Stk
Transportkisten für Werkzeuge, Maschinen, Geräte.....	75 Stk

Messwerkzeuge, Zeichengeräte

Zeichenmaschinen, Auftragapparate.....	27 Stk
Vermessungsinstrumente, geodätische Instrumente.....	141 Stk
Orientierungsgeräte, Kompass, Bussolen.....	6 Stk
Flächenbestimmungsgeräte, Planimeter.....	8 Stk
Meßwerkzeuge, Mikrometer, Schublehren.....	510 Stk
Signierapparate, Einbrennapparate.....	17 Stk

Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge

Seilzüge, Flaschenzüge, Kettenzüge (ohne Motor).....	192 Stk
Gestelle für Seil- und Kettenzüge.....	22 Stk
Winden und Hebezeuge (ohne Seil- oder Kettenzug).....	26 Stk
Hydraulische Ausricht- und Bergungsgeräte.....	941 Stk
Sonstige Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge.....	328 Stk

Bearbeitungswerkzeuge

Handschleifmaschinen (Motor, Pressluft).....	153 Stk
Stationäre Schleifmaschinen (Großmaschinen).....	301 Stk
Handbohrmaschinen (Motor, Pressluft).....	701 Stk
Ständer und Tische für Werkzeugmaschinen.....	27 Stk
Stationäre Bohrmaschinen, Großbohrmaschinen.....	250 Stk
Handsägemaschinen (Motorantrieb).....	852 Stk
Stationäre Sägemaschinen, Großsägemaschinen.....	306 Stk
Gattersägen, Sägewerksmaschinen.....	8 Stk
Drechslermaschinen, Drechslerdrehbänke.....	14 Stk
Drehbänke.....	144 Stk
Gewindeschneidmaschinen, Gewindebohrmaschinen.....	45 Stk
Handhobelmaschinen (Motorantrieb).....	17 Stk
Stationäre Hobelmaschinen.....	53 Stk
Handfräsmaschinen (Motorantrieb).....	79 Stk
Stationäre Fräsmaschinen, Großfräsmaschinen.....	94 Stk
Graviermaschinen, Gravurfräsmaschinen.....	16 Stk
Handblechscheren (Motorantrieb).....	5 Stk
Stationäre Blechscheren.....	44 Stk
Stanzmaschinen, Sägepressen.....	25 Stk
Schärfmaschinen, Zurichtmaschinen.....	47 Stk
Fußbodenschleifmaschinen, Parkettschleifer.....	16 Stk
Maschinelle Schmiedehämmer, Federhämmer.....	3 Stk
Schweißmaschinen.....	250 Stk
Metallbearbeitungsmaschinen, Sickenmaschinen.....	68 Stk
Bolzenschußapparate, Dübelapparate.....	21 Stk
Schlagschrauber (Motor, Pressluft).....	71 Stk
Handheftpistolen (Motor, Pressluft).....	23 Stk
Mehrzweckwerkzeugmaschinen (Motorantrieb).....	21 Stk
Sonstige Bearbeitungsmaschinen.....	132 Stk
Allgemeine Werkzeuge (Hochwertige Hämmer, Zangen).....	196 Stk
Sonstige Fräswerkzeuge (Sätze).....	7 Garn
Einzelfräswerkzeuge.....	2 Stk
Gewindeschneidwerkzeuge (komplette Sätze).....	8 Garn
Gewindeschneidwerkzeuge (Einzelstücke).....	5 Stk
Sägewerkzeuge, Gehrungssägen.....	10 Stk
Tafel-, Karton-, Deckel-, Schlagscheren.....	103 Stk
Schmiedewerkzeuge, Ambosse, Richt-, Gesenkplatten.....	9 Stk
Blechbearbeitungswerkzeuge, Kröpf-, Biegewerkzeuge.....	39 Stk
Lötwerkzeuge (Garnituren).....	5 Garn
Lötwerkzeuge (Einzelstücke).....	6 Stk
Schweißgarnituren (Autogen, Elektro, Thermit).....	171 Garn
Schweißwerkzeuge (Einzelstücke).....	6 Stk
Lackiermaschinen, Spritzwerkzeuge (Garnituren).....	12 Garn
Sonstige gewerbliche Spezialwerkzeuge.....	75 Stk
Schmiedeessen, Feldschmieden.....	3 Stk

Bauwerkzeuge

Schotterbrecher, Schrapperanlagen, Handbagger.....	1 Stk
Preßluftbohrer, Elektroaufbruchhämmer.....	70 Stk
Steinbearbeitungsmaschinen.....	20 Stk
Baustoffbereitungsmaschinen, Mörtelmischer.....	44 Stk
Materialverdichter, Tauchrüttler.....	47 Stk
Sonstige Baumaschinen.....	24 Stk

KFZ-Werkzeuge und -geräte

Geräte für KFZ-Elektrik.....	57 Stk
Prüfgeräte für Motorteile.....	42 Stk
Spurmessgeräte, Achsmessgeräte.....	8 Stk
Bremsprüfgeräte, Bremskraftschreiber.....	45 Stk
Reifenfüllgeräte, Reifenreparaturgeräte.....	139 Stk
Schmieranlagen.....	18 Stk
Öl/Wassertrenngeräte, Benzin-, Ölabscheider.....	11 Stk
Spezialreinigungsgeräte für KFZ.....	126 Stk
Abschleppgeräte.....	322 Stk
Sonstige KFZ- und Garagengeräte.....	243 Stk

Spezielle technische Geräte und Ausstattung

Rundfunkempfänger.....	9 Stk
Fernsehempfänger.....	1.069 Stk
Gesamtaufzeichnungsanlagen für Hörfunk und TV.....	2 Stk
Radiorecorder, Kassettenrecorder.....	38 Stk
Videorecorder.....	234 Stk
Videokameras, Camcorder.....	168 Stk
Mikrophone.....	93 Stk
Plattenspieler, CD-Player.....	82 Stk
Tonbandgeräte, Spulenbandmaschinen.....	45 Stk
Verstärker, Mischpulte, Regiemixer.....	433 Stk
Lautsprecher, Megaphone, Kopfhörer, Akustikzubehör.....	2.001 Stk
Sonstige Audio- und Videogeräte.....	329 Stk
Multimediaanlagen, Lehrsaaleinrichtungen (komplett).....	49 Stk
Bewegungs- und Drehzahlmessgeräte.....	7 Stk
Strömungsmessgeräte für Flüssigkeiten und Gase.....	28 Stk
Kraftmessgeräte.....	3 Stk
Personenwaagen.....	8 Stk
Küchenwaagen.....	6 Stk
Grobwaagen, Wirtschaftswaagen.....	57 Stk
Feinwaagen, Laborwaagen, Apothekerwaagen.....	179 Stk
Elektrische und elektronische Messgeräte.....	1.212 Stk
Optische Messgeräte.....	74 Stk
Akustische Messgeräte.....	948 Stk
Thermophysikalische Messgeräte.....	258 Stk
Gasdruckmessgeräte, Luftdruckmessgeräte.....	76 Stk
Chemische Messgeräte, Analysegeräte.....	441 Stk
Strahlungsmessgeräte, Dekontaminationsgeräte.....	363 Stk
Großgeräte für atomphysikalische Messungen.....	2 Stk
Geodynamische Messgeräte, Erschütterungsmesser.....	31 Stk
Pegel, Grundwassertiefenmessgeräte.....	434 Stk
Funktionsschreiber, Zeitschreiber.....	28 Stk
Eichgeräte.....	17 Stk
Stromzähler, Gaszähler, Wasserzähler.....	3.441 Stk
Werkstoffprüfgeräte, Baustoffprüfgeräte.....	215 Stk
Ultraschallprüfanlagen, Röntgenprüfanlagen.....	34 Stk
Prüfgeräte für elektrische Anlagen und Geräte.....	98 Stk
Prüfgeräte für Maschinen, Geräte und Werkzeuge.....	112 Stk
Sicherheitstechnische Prüfgeräte.....	337 Stk
Prüfstände und Sonstige Prüfanlagen.....	95 Stk
Chemische Labor- und Versuchsgeräte.....	230 Stk
Optische Labor- und Versuchsgeräte.....	4 Stk
Sonstige Mess- und Experimentiergeräte.....	797 Stk
Stative.....	126 Stk
Fotoapparate, Kameras (samt Taschen).....	669 Stk
Wechseloptiken, Filter, etc. (bei Extraerfassung).....	6 Stk
Filmkameras (samt Zubehör).....	47 Stk
Spezialkameras.....	45 Stk
Zubehör für Spezialkameras.....	12 Stk
Titelgeräte.....	2 Stk
Spezialgeräte für Mikrophotographie.....	41 Stk
Blitzgeräte, Fotoleuchten, Videoleuchten.....	8 Stk
Bildbetrachter, Diabetrachter.....	5 Stk
Bildwerfer, Diaprojektoren.....	44 Stk
Overheadprojektoren, Spezialprojektoren.....	636 Stk
Filmprojektoren.....	312 Stk
Projektionsanlagen, Filmvorführanlagen.....	96 Stk
Spezialkopieranlagen, Plankopierer.....	7 Stk
Fernrohre, Feldstecher (samt Taschen, Etuis).....	28 Stk
Mikroskope, Messmikroskope.....	88 Stk
Mikroskopiegeräte (sofern nicht Zubehör).....	12 Stk
Sonstige optische Spezialgeräte, Luftbildauswertegeräte.....	231 Stk
Filmleinwände, Projektionswände.....	237 Stk
Transformatoren, Umformer.....	78 Stk
Schalt-, Regel-, Kontroll-, Verteilereinrichtungen.....	2.189 Stk
Ladegeräte, Ladegleichrichter.....	972 Stk
Klimageräte, Wärmeschränke, Trockenschränke.....	262 Stk
Sterilisationsschränke, Desinfektionsgeräte.....	55 Stk
Entfeuchtungsgeräte.....	2 Stk
Heizgeräte für technische Zwecke, Bauheizgeräte.....	93 Stk
Gebläse, Absauggeräte, Ventilatoren.....	600 Stk
Kleinlöschgeräte, Handfeuerlöscher.....	9 Stk
Löschkanonen, Werfer, Löschmonitoren.....	33 Stk

Sonstige Feuerlöschgeräte.....	88 Stk
Bergungsgeräte, Sprungbälge, Sprungretter.....	105 Stk
Spezialschutzmasken, Schutzausrüstungen.....	1.670 Stk
Atemschutzgeräte, Tauchgeräte.....	950 Stk
Spezialgeräte für den Wasserdienst.....	224 Stk
Spezialgeräte für den technischen Hilfsdienst.....	866 Stk
Spezialgeräte für den Schadstoffdienst.....	81 Stk
Sonstige Feuerwehngeräte, sonstige Einsatzgeräte.....	160 Stk
Spezialgeräte für Kanalarbeiten.....	16 Stk
Anbaugeräte für Kommunalfahrzeuge.....	1.352 Stk
Schneekanonen, Schnee-Erzeugungsmaschinen.....	1 Stk
Spezialgeräte für Kesselarbeiten.....	1 Stk

Sonstige Werkzeuge

Einfache Leitern, Kleinleitern.....	3 Stk
Doppelleitern (ausgenommen Zimmerleitern).....	7 Stk
Schiebeleitern.....	270 Stk
Sonstige Leitern.....	78 Stk
Gerüste, Hängegerüste, fahrbare Gerüste.....	61 Stk
Reservoirs, Tanks, technische Behälter.....	1.038 Stk
Sandhütten, Sandsilos, Sandkisten.....	109 Stk
Erdkabeltrommeln, Baukabeltrommeln.....	28 Stk
Gestelle für technische Zwecke.....	306 Stk
Treppen, Stiegen, Wände, Bohlen (transportabel).....	263 Stk
Bauzelte, Kabelzelte.....	2 Stk
Hütten, Schuppen, Container (transportabel).....	428 Stk
Container, Rettungscontainer, Bürocontainer.....	521 Stk

Fahrzeuge, Amts- und Betriebsausstattung

Straßenfahrzeuge

Diverse Aufbauten.....	82 Stk
Streuanhänger.....	99 Stk
Maschinen und Geräte, auch Winterdienst (Anhänger).....	339 Stk
Anhänger (ein- und mehrachsige).....	573 Stk
Spezialanhänger (ein- und mehrachsige).....	200 Stk
Anhänger mit Spezialaufbauten.....	21 Stk
Klein-LKW (Nutzlast bis 1t).....	158 Stk
Papierkorbsammler.....	5 Stk
Gelände-LKW, Unimogs.....	28 Stk
PKW-Steyr-Fiat.....	63 Stk
Kombi-KW, Kleinbusse (bis 9 Personen).....	86 Stk
Fahrzeuge mit Kastenaufbau.....	121 Stk
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast bis 3t).....	123 Stk
Motorräder und Motorroller (samt Beiwagen).....	6 Stk
Fahrräder, Mopeds.....	276 Stk
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie 2-3).....	63 Stk
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie BZ 1-2).....	80 Stk
PKW (Kategorie 1-2).....	324 Stk
Selbstfahrende Geräte und Maschinen.....	180 Stk
Sonstige Spezialgeräte (Fuhrpark).....	19 Stk
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast 3-5t).....	28 Stk
LKW mit Sonderaufbau (Nutzlast auch über 5t).....	41 Stk
Handkarren, Handwagen.....	231 Stk
Rodeln, Hunte, Handschlitten.....	7 Stk
Schlauchkarren, Spritzkarren (ohne Motorantrieb).....	8 Stk
Sonstige Spezialwagen ohne Motorantrieb.....	123 Stk
Autobusse (über 9 Personen), Bücherbusse.....	11 Stk
Kinderdreiräder.....	51 Stk
Fahrzeuge für Fahrzeugabschleppung.....	4 Stk
Wechselladerfahrzeuge (auch Multilifttransport).....	138 Stk
LKW-Spezialaufbauten, Wechselaufbauten, Container.....	1.231 Stk
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t).....	12 Stk
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t, mit Ladekran).....	31 Stk
Traktoren mit Kehranhänger.....	5 Stk
Kehrmaschinen.....	81 Stk
Kleinfahrzeuge (Diesel, Benzin), Multicar.....	230 Stk
Straßenwaschmaschinen.....	5 Stk
Schlammsaugwagen, Kanalreinigungswagen.....	5 Stk
Müllwagen.....	352 Stk
Kübeltauschwagen.....	14 Stk
Spezialfahrzeuge für Abfallbeseitigungsanlagen.....	25 Stk
Spezialfahrzeuge für Planierung und Mülldeponie.....	11 Stk
Elektrokarren.....	3 Stk

Trinkwasserfahrzeuge, Zisternenwagen.....	3 Stk
Kranfahrzeuge, Gelenkbühnen, Teleskopmastbühnen.....	20 Stk
Traktoren, Zugmaschinen.....	469 Stk
Radlader, Schaufellader, Hubstapler.....	272 Stk
Straßenbaumaschinen, Baufahrzeuge.....	20 Stk
Diverse Kommunalgeräte.....	18 Stk
Fäkalienwagen (auch Ex-geschützt).....	1 Stk
Hochdruckkanalspülwagen.....	1 Stk
Desinfektionswagen.....	5 Stk
Krankenwagen (Rettung und Krankentransport).....	92 Stk
Kommandofahrzeuge (BO, HIO), Leitstellenfahrzeuge.....	23 Stk
Löschfahrzeuge (RLF, BLF, ULF, GTF, GLF).....	63 Stk
Drehleitern (DL 24, DL 30, DL 50).....	17 Stk
Atemschutzfahrzeuge (KAF, ATF).....	5 Stk
Wasserrettungsfahrzeuge (TaVF, TaF).....	5 Stk
Rauchfangkehrerfahrzeuge(IR), Umweltmesswagen(UMF).....	3 Stk
Nachrichtenbaufahrzeuge.....	1 Stk
Sonstige Einsatzfahrzeuge.....	74 Stk
Fahrbare Verladerrampen.....	15 Stk
Personenschlitten, Lastschlitten.....	40 Stk
Schienefahrzeuge	
Lokomotiven.....	4 Stk
Transportwagen auf Schienen.....	12 Stk
Kippwagen auf Schienen.....	11 Stk
Verladebühnen auf Schienen.....	1 Stk
Wasserfahrzeuge	
Standsschiffe, Landungsflöße.....	5 Stk
Motorschiffe.....	7 Stk
Zillen.....	93 Stk
Schlauchboote.....	21 Stk
Sonstige Wasserfahrzeuge.....	5 Stk
Amts- und Betriebsausstattung, verwaltungstechnische Einrichtungen	
Schreibtischkombinationen, L-Kombinationen.....	4.038 Stk
Schreibtische, Schreibkästen, Sekretäre.....	2.469 Stk
Auflagetische, Auflagepulte, Karteitische.....	165 Stk
Sitzungstische.....	942 Stk
Büromaschinentische (Ausgenommen EDV-Tische).....	31 Stk
Blumentische, -tröge, -stellagen, -übertöpfe.....	1.113 Stk
Zeichentische, Konstruktionstische.....	40 Stk
Anrichten, Psychen.....	233 Stk
Sonstige Tische.....	5.233 Stk
Sessel, Armsessel (Sitzgruppen).....	117 Stk
Sessel, Armsessel (Einzelstücke).....	58.903 Stk
Drehsessel mit oder ohne Bezug.....	1.115 Stk
Fauteuils (Sitzgruppen).....	225 Garn
Fauteuils (Einzelstücke).....	300 Stk
Bänke mit oder ohne Lehne mit oder ohne Bezug.....	163 Stk
Sofas, Diwane, Couches, Bettbänke.....	316 Stk
Sonstige Sitzmöbel.....	352 Stk
Sonstige Liegemöbel.....	27 Stk
Kästen mit Schwenktüren, Schiebetüren, Rollern.....	18.939 Stk
Stellagen, Regale, Ständer, Aufsätze, Gestelle.....	7.866 Stk
Aktenböcke, Büroboys, Multimobile.....	253 Stk
Panzerschränke, Panzerkarteiladenkästen.....	1.018 Stk
Karteitröge (mit einem oder mehreren Fächern).....	5 Stk
Aktentransportanlagen, Rohrpostanlagen.....	7 Stk
Stehpulte, Rednerpulte, Schreibpulte.....	16 Stk
Vitrinen, Glasschränke.....	1.097 Stk
Truhen, Kisten.....	1 Stk
Podien, Treppen, Stufen (transportabel).....	205 Stk
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Gruppen).....	5.716 Stk
Garderobespinde (Einzelstücke).....	990 Stk
Sonstige Kästen.....	6.440 Stk
Sonstige Möbelstücke.....	1.812 Stk
Staffeleien, Schultafeln, Notentafeln.....	6.856 Stk
Schreibmaschinen.....	107 Stk
Rechenmaschinen, Tischrechner.....	47 Stk
Geldzählmaschinen, Geldverpackungsmaschinen.....	34 Stk
Vervielfältigungsmaschinen, Bürokopierer.....	129 Stk
Diktiergeräte (Handgeräte, Tischgeräte).....	39 Stk
Frankiermaschinen.....	2 Stk

Lochkarteigeräte, Prägepressen, Aktenpressen.....	15 Stk
Aktenvernichter.....	117 Stk
Papierschneidmaschinen (Handbetrieb).....	29 Stk
Sonstige Büroausstattung, Paginierer.....	137 Stk
Registrierkassen.....	3 Stk
Kassen (stationär).....	47 Stk
Handkassen, Geldkassetten (transportabel).....	3 Stk
Sonstige Kassen und Kassenbehelfe.....	27 Stk
Safes, Tresore.....	822 Stk
Geldwechselautomaten, Nummernausgabegeräte, Bankomat.....	10 Stk
Magnetbandschränke (sperrbar).....	1 Stk
EDV-Universalschränke (feuersicher).....	2 Stk
Modemnormschränke.....	64 Stk
EDV-Universalschränke.....	9 Stk
EDV-Belegständer.....	7 Stk
EDV-Spezialtische, EDV-Spezialauflagen.....	390 Stk
EDV-Regale (allgemein).....	88 Stk
Konsolen für EDV-Geräte.....	3 Stk
Jobwagen, Datenträgerwagen.....	7 Stk

Fernmeldetechnische Anlagen und Geräte

Zentrale Telefonanlagen, Nebenstellenanlagen.....	614 Stk
Haustelefon-, Gegensprechanlagen (auch mit Türöffner).....	361 Stk
Telefonanrufbeantworter.....	3 Stk
Fernkopieranlagen, Telefaxgeräte, Kombigeräte.....	225 Stk
Autotelefone, Handys, Pager, Spezialtelefone.....	925 Stk
Schnurlostelefone.....	3 Stk
Telegraphieanlagen, Fernschreibapparate.....	13 Stk
Stationäre Funksprechanlagen, Fixfunkstellen.....	83 Stk
Bewegliche Funkanlagen, Fahrzeug-, Handfunkgeräte.....	2.547 Stk
GPS-Anlagen, Freisprecheinrichtungen, sonst.Funkanlagen u.-zubehör.....	154 Stk
Sirenen-, Warn-, Rundspruch-, Klingelanlagen (Einheit).....	1.190 Anl
Alarmanlagen, Feuermeldeanlagen, TUS-Anlagen.....	224 Stk

Sonstige Ausstattung

Kindertische, Banktische.....	20 Stk
Gasthaustische, Buffettische.....	41 Stk
Schanktische.....	33 Stk
Gartentische.....	269 Stk
Küchentische, Haushaltstische, Arbeitstische.....	71 Stk
Hocker, Schemel, Fußstützen.....	30 Stk
Gartensessel, Gartenbänke.....	1.154 Stk
Kindersessel, Kinderbänke.....	36 Stk
Betten.....	92 Stk
Ausstellungsgeräte (Einzelstücke).....	27 Stk
Kassenpulte, Garderobepulte, Geschäftspulte.....	139 Stk
Kredenzen, Küchenkästen.....	549 Stk
Küchenverbauten (ohne Geräte).....	960 Stk
Kleinküchenkombinationen (samt Geräten).....	1.332 Stk
Sonstige Einrichtungsgegenstände.....	134 Stk
Kristalluster und andere hochwertige Raumbelichtung.....	45 Stk
Tischlampen, Schreibtischlampen.....	21 Stk
Bodenstehlampen.....	32 Stk
Arbeitsleuchten, Werkplatzleuchten.....	6 Stk
Speziallampen.....	211 Stk
Scheinwerfer (nicht fix installiert).....	29 Stk
Sonstige Beleuchtungskörper.....	117 Stk
Wanduhren.....	10 Stk
Standuhren.....	4 Stk
Pendeluhr.....	3 Stk
Stechuhren, Schaltuhren.....	82 Stk
Elektrische Uhrenanlagen (komplett).....	4 Stk
Elektrische Uhren (Einzelstücke).....	8 Stk
Sonstige Uhren.....	4 Stk
Garderobeeinrichtung, Kleiderablagen (fix).....	1.975 Stk
Kleiderständer, Kleiderablagen (transportabel).....	30 Stk
Tisch-, Kleinventilatoren (nicht fix installiert).....	2 Stk
Luftreinigungsgeräte, Luftbefeuchter (mobil).....	20 Stk
Staffeleien, Schul-,Notentafeln.....	184 Stk
Spiegel (mit oder ohne Rahmen).....	48 Stk
Zimmer-, Stufen-, Sesselleitern, Kleintreppen.....	17 Stk
Ausstellungsgeräte (ganze Einheiten und Bausätze).....	105 Garn
Raumteiler, Saaltrennungsprofile, Trennwände.....	898 Stk
Amts-, Anschlag-,Werbetafeln, Wegweiser, Schaukästen.....	188 Stk

Aquarien.....	4 Stk
Käfige, Kleinställe.....	5 Stk
Abwäschen.....	66 Stk
Koffer, Taschen (hochwertig), Erste-Hilfe-Koffer.....	25 Stk
Haartrockner, Händetrockner (nicht fix installiert).....	75 Stk
Gasherde.....	159 Stk
Elektrokochplatten.....	8 Stk
Elektroherde, Mikrowellenherde.....	1.165 Stk
Speisenwärmeschränke.....	24 Stk
Mobile Raumheizgeräte, Ölradiatoren, Strahler.....	1 Stk
Toastgeräte, Grillgeräte.....	2 Stk
Sonstige Koch- und Raumheizgeräte.....	33 Stk
Servierwagen.....	10 Stk
Mokkamaschinen, Kaffeefilterautomaten, Duothecken.....	10 Stk
Brot Schneidmaschinen (auch elektrisch).....	13 Stk
Sonstige Küchenausstattung.....	213 Stk
Sonstige Ausstattung für das Gastgewerbe.....	104 Stk
Hochwertiges Besteck, Tischgeschirr, etc.....	1.335 Stk.
Müllsammelgefäße.....	142.694 Stk
Abfallsammelkörbe im Freien (über der Wertgrenze).....	32 Stk
Hochwertige Bekleidungsstücke.....	2 Stk
Persönliche Ausrüstung, Körperschutzausrüstung.....	34 Stk
Sonstige Sicherheitseinrichtungen.....	24 Stk
Tischdecken, Hochwertige Tischtücher.....	1 Stk
Vorhänge (mehrteilig als Einheit).....	4.339 Garn
Vorhänge (Einzelstücke).....	457 Stk
Draperien, Bühnenvorhänge.....	55 Stk
Teppiche.....	150 Stk
Läufer.....	37 Stk
Motordecken, Wagenplachen, Bootsplanen.....	10 Stk
Zelte, Zeltblätter.....	46 Stk
Sonnenplachen, Markisen.....	170 Stk
Matratzen (Ganzbett).....	1 Stk
Pistolen.....	145 Stk
Jagdgewehre.....	20 Stk

Sonderanlagen (Anlagegegenstände)

Bäder

Brausekabinen.....	14 Stk
Umkleidekabinen.....	2 Stk
Saunakabinen.....	2 Stk
Sommerbäder (Gesamtfläche).....	728.642 m2
Kombibäder, Hallenbäder (Gesamtfläche).....	153.995 m2
Warmbäder (Gesamtfläche).....	34.836 m2
Sonstige Badeanlagen (Gesamtfläche).....	342.307 m2

Parkanlagen, Spiel- und Sportplatzeinrichtungen

Turn- und Athletikgeräte.....	6.483 Stk
Wintersportgeräte, Alpinsportgeräte.....	4 Stk
Wassersportgeräte.....	50 Stk
Kleinkinderturnanlagen.....	1.674 Stk
Spiel- und Beschäftigungsmaterial.....	2.558 Stk
Tennisanlagen, Tennisgeräte.....	6 Stk
Radsportanlagen, Radsportgeräte.....	5 Stk
Sonstige Sportausstattung.....	8 Stk
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten.....	71.308 Stk
Spielplätze (Gesamtfläche).....	2.562 m2
Sportplätze (Gesamtfläche).....	946.321 m2

Öffentliche Beleuchtung, Uhren, Verkehrsleiteinrichtungen

Lichtmaste, Lichtständer, Leuchenträger.....	81.760 Stk
Leuchten, Scheinwerfer, Lichtfluter.....	148.353 Stk
Abspannmaste.....	12.646 Stk
Schaltstellen.....	3.276 Stk
Leuchtschriftenanlagen, Leuchtreklame.....	54 Stk
Anstrahlungsanlagen, Effektbeleuchtungen, etc.....	228 Stk
Uhren auf Lichtmasten.....	74 Stk
Uhren auf eigenen Ständern.....	12 Stk
Turmuhren, Kirchenguhren, Uhren auf Gebäuden.....	117 Stk
Sonstige Großuhren.....	22 Stk
Verkehrslichtsignalanlagen (stationär).....	1.236 Stk
Verkehrszeichen, Zusatztafeln (stationär).....	5 Stk
Kettenständer, Absperrungen (stationär).....	9 Stk
Verkehrszählgeräte.....	57 Stk

Beleuchtete Verkehrszeichen.....	1.777	Stk
Blinkanlagen.....	41	Stk
Leuchtsäulen, Leuchtwarten.....	820	Stk
Überwachungsanlagen (komplett, samt Geräten).....	180	Stk
Wegweiserbrücken, Überkopfwegweiser.....	1	Stk
Großwegweiser, Großankündigungstafeln.....	111	Stk
Sonstige Verkehrsleiteneinrichtungen.....	10	Stk
Musikinstrumente		
Orgeln.....	7	Stk
Klaviere.....	723	Stk
Harmonien.....	3	Stk
Violin, sonstige Streichinstrumente.....	220	Stk
Gitarren, sonstige Zupfinstrumente.....	87	Stk
Schlaginstrumente, Schlagwerke.....	227	Stk
Blasinstrumente, Pfeifen (Blech, Holz).....	330	Stk
Akkordeons.....	45	Stk
Sonstige Musikinstrumente.....	568	Stk
Musikal. Behelfe, Instrumentenhocker, Notenständer.....	13	Stk
Sonstiges kulturelles Anlagevermögen.....	3	Stk
Kulturelle Einrichtungen		
Tafelbilder, Ölbilder, Pastellmalereien.....	3.672	Stk
Graphiken, Aquarelle, Zeichnungen.....	1.654	Stk
Plastiken, Skulpturen, Büsten.....	1.529	Stk
Sonstige Kunstgegenstände, Kunsthandwerk.....	1.196	Stk
Gobelins, Kunststickereien.....	80	Stk
Sonstige künstlerische Ausgestaltungen.....	5	Stk
Handbibliotheken.....	229	Bibl
Pfleglingsbibliotheken, Schülerbibliotheken.....	4	Bibl
Lehrmittelsammlungen.....	163	Stk
Sammlung historischer Gebrauchsgegenstände.....	1	Stk
Sammlung des Marktamtes.....	11	Stk
Sammlung des Feuerwehrmuseums.....	211	Stk
Wasserleitungsmuseum.....	449	Stk
Wandpläne, Landkarten (auch kaschiert).....	11	Stk
Dia- und Fotosammlungen.....	1	Samm
Modelle.....	109	Stk
Urkunden.....	31	Stk.
Kultgegenstände.....	31	Stk
Sonstige technische Anlagen		
Gleisanlagen (Betriebsbahnen).....	150	m
Sonstige Anlagen der MA 48.....	74	Stk

Vermögens- und Schuldennachweis gem. § 16 Abs.1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Stand am 31.12.2009

Ansatz	Bezeichnung	Aktiva EUR			Passiva EUR	
		Bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen	Beteiligungen und Wertpapiere	Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	Finanzschulden	Rücklagen
8500	Wasserversorgung	639.997.757,80	13,00	—	199.008.488,66	—
8520	Müllbeseitigung	93.683.369,79	59.465,40	—	2.082.532,99	10.115.069,84
8620	Landwirtschaftsbetrieb	15.253.713,27	145.005,20	—	—	11.789.000,00
8660	Stadtforste	99.500.020,24	23.630,67	—	22.512,23	1.460.003,37

Nach § 15 Abs. 1 Z. 7 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, BGBl. Nr. 787/1996, in der Fassung BGBl. II Nr. 45/2006, sind beim Rechnungsabschluss Unterschiede gegenüber dem Voranschlag zu erläutern, wobei das für die Genehmigung des Voranschlages bzw. des Rechnungsabschlusses zuständige Organ zu entscheiden hat, ab welchem Ausmaß solche Abweichungen zu erläutern sind.

Gemäß dieser Bestimmung hat der Wiener Gemeinderat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2009 EUR 296.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	
	0104		Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	
1	0104	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Erfordernisse für Sofortmaßnahmen sind vorab nicht planbar.</i>	- 704.989,00
	0109		Organisation (MD - BA 1)	
1	0109	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Im abgelaufenen Jahr wurden Organisationsuntersuchungen nicht im ursprünglich erwarteten Ausmaß durchgeführt bzw. wurden von den betroffenen Dienststellen auf deren Ansätzen bedeckt.</i>	- 655.700,64
	0115		Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	
1	0115	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Überschreitung ist auf die Anwendung von arbeitsruherechtlichen Bestimmungen zurückzuführen.</i>	+ 1.176.791,16
1	0115	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Überschreitung ergibt sich daraus, dass im Jahr 2009 der gesamte Betrag ab 2005 zur Auszahlung gelangte.</i>	+ 6.321.660,14
	0150		Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	
1	0150	403	Handelswaren <i>Mehrbedarf für den Ankauf von Werbe- und Informationsmaterial.</i>	+ 2.312.367,04
1	0150	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.109.209,64
	0161		Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	
2	0161	810	Leistungserlöse <i>Die Mehreinnahmen beruhen auf einem gesteigerten Bedarf nach externen Dienstleistungen sowie vermehrten Investitionen für den unternehmerischen Bereich.</i>	+ 2.206.977,43
1	0161	043	Betriebsausstattung <i>Die Minderausgaben sind durch Verschiebung der Investitionen im Serverbereich auf die Folgejahre begründet.</i>	- 896.963,76
1	0161	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Die Mehrausgaben ergaben sich aus der Beschaffung von zusätzlichen erforderlichen Microsoft-Lizenzen für Server- und Arbeitsplatzrechner.</i>	+ 497.852,52
1	0161	298	Rücklagen <i>Aus Mehreinnahmen wurden Rücklagen für den Neubau des Rechenzentrums gebildet.</i>	+ 1.799.000,00
1	0161	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Verrechnung der Personalkosten im unternehmerischen und hoheitlichen Bereich erfolgt im Verhältnis der Nutzung der technischen Einrichtungen von den beiden Bereichen. Die Anpassung an das Nutzungsverhältnis zum unternehmerischen Bereich bedingte den Mehraufwand.</i>	+ 955.481,82
1	0161	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Da sich die Struktur der Kunden der Magistratsabteilung 14 zugunsten der unternehmerischen Kunden verändert hat, erfolgte eine entsprechende, vermehrte Zuordnung von bestehenden und neuen Wartungsverträgen zum unternehmerischen Bereich, die zu den Mehrausgaben führte.</i>	+ 366.741,96
1	0161	642	Beratungskosten <i>Die Mehrausgaben sind in einem höheren Bedarf für Beratungen der Kunden im Unternehmerbereich sowie die Erarbeitung der IKT-Synergien mit dem KAV begründet.</i>	+ 638.305,85
1	0161	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	+ 319.759,24
	0162		Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	
2	0162	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenentnahme war für die Finanzierung der Investitionen in Hardware (Kapazitätserweiterung des zentralen Host-Rechners) und Software (Ankauf von Lizenzen) erforderlich.</i>	+ 2.899.000,00
1	0162	043	Betriebsausstattung <i>Die Beschaffung einer neuen Großanlage sowie ungeplante Hardwarebeschaffungen für Kunden im Hoheitsbereich bedingten die Mehraufwände.</i>	+ 645.218,49

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	0162	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Die Finanzierung zusätzlicher Microsoft-und SAP-Lizenzen und die Beschaffung der Software für das SCAN-Zentrum der Magistratsabteilung 6 führten zu den Mehrausgaben.</i>	+ 996.161,27
1	0162	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Die Verschiebung von Beschaffungen auf 2010 führte zu den Minderausgaben.</i>	- 339.280,16
1	0162	569	Sonstige Nebengebühren <i>Die Personalneuaufnahmen erfolgten im Gruppensondervertrag ohne Nebengebühren und bedingten den geringeren Aufwand.</i>	- 654.370,06
1	0162	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Abschaffung der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfen.</i>	+ 303.715,04
1	0162	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die geplante Erweiterung für Serverräumlichkeiten gelangte auf der Post 600 und 720 zur Verrechnung und ergab somit Minderausgaben auf dieser Post.</i>	- 358.660,56
1	0162	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben sind durch zusätzliche Fremdleistungen in Projekten und Outsourcing im RZ-Betrieb begründet.</i>	+ 1.671.944,28
	0240		Wahlamt (MA 62 - BA 3)	
2	0240	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen aufgrund des Bundesersatzes für das Volksbegehren 2009/1 "Stopp dem Postraub" und Kostensätze der Parteien für Abschriften aus dem Wählerverzeichnis.</i>	+ 444.914,74
1	0240	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben für Personal, EDV und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Europawahl 2009 bzw. dem Volksbegehren 2009/1 "Stopp dem Postraub".</i>	+ 3.112.952,40
	0260		Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	
2	0260	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahmen für notwendige Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar waren.</i>	+ 2.299.000,00
1	0260	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	+ 4.999.000,00
1	0260	403	Handelswaren <i>Der Anstieg der Anzahl der Reisepassausstellungen lag über den Erwartungen.</i>	+ 1.850.287,84
1	0260	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Verschiebungen zwischen der Post 580 und 581.</i>	- 448.559,99
1	0260	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Geringerer Bedarf an Entgeltleistungen in mehreren Bereichen und geringere Inanspruchnahme von Leistungen der Magistratsabteilung 14.</i>	- 1.122.852,28
	0261		Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	
2	0261	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für Aktivitäten zur Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und Fördermaßnahmen für Lehrlinge der Stadt Wien sowie für die Refundierung anteiliger Urlaubsabgeltungen und Dienstgeberbeiträge durch das Wahlamt an jene Dienststellen der Stadt Wien, deren MitarbeiterInnen im Zuge der Abhaltung eines Volksbegehrens und der Nationalratswahl 2008 Mehrdienstleistungen erbrachten.</i>	+ 706.597,26
1	0261	010	Gebäude <i>Auf dieser Haushaltsstelle wurden die Mittel für die Einrichtung eines Betriebskindergartens veranschlagt. Die Verrechnung erfolgte auf Haushaltsstelle 1/0990/728.</i>	- 340.000,00
1	0261	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung sowie für "Sponsoringgelder von Kreditinstituten" für Aktivitäten zur Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und Fördermaßnahmen für Lehrlinge der Stadt Wien.</i>	+ 4.458.000,00
1	0261	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch Verzögerungen bei Projekten sowie durch straffen Budgetvollzug.</i>	- 1.608.721,54

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	0262		Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	
1	0262	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Beim Personalaufwand ergab sich eine Verschiebung von den Beamten zu den Vertragsbediensteten (siehe Post 510) bzw. Minderausgaben infolge des straffen Budgetvollzuges.</i>	- 1.726.632,18
1	0262	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Beim Personalaufwand ergab sich eine Verschiebung von den Beamten zu den Vertragsbediensteten (siehe Post 500).</i>	+ 379.942,83
1	0262	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die umsichtige Personalpolitik führte zu einem Minderbedarf bei den Mehrleistungsvergütungen.</i>	- 418.504,01
1	0262	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der straffe Budgetvollzug sowie nicht oder nicht zur Gänze umgesetzte Vorhaben führten zu den Minderausgaben.</i>	- 1.337.740,18
	0263		Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	
2	0263	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für ein notwendiges Vorhaben, welches zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar war.</i>	+ 599.000,00
1	0263	298	Rücklagen <i>Der effiziente Mitteleinsatz im Haushaltsjahr 2009 führte bei der Magistratsabteilung 56 zu Minderausgaben. Darüber hinaus konnten in der Magistratsabteilung 10 Mehreinnahmen lukriert werden. Diese Minderausgaben und Mehreinnahmen wurden der Rücklage zugeführt.</i>	+ 1.499.000,00
	0264		Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	
2	0264	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für Subventionen an verschiedene Vereine.</i>	+ 542.000,00
1	0264	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	+ 669.000,00
	0265		Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	
1	0265	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	+ 5.699.000,00
1	0265	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Der straffe Budgetvollzug führte zu Minderausgaben.</i>	- 333.323,27
1	0265	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Verwendung der Mittel für Unvorhergesehenes und dringende Erfordernisse in der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales, der Mittel für die Bedarfsorientierten Mindestsicherung (die Einführung hat sich verzögert) sowie jener Mittel, die der Geschäftsgruppe im Zusammenhang mit der zentralen Leistungs- und Finanzplanung bzw. -steuerung für die Geriatrieinitiative zur Verfügung gestellt wurden, zur Abdeckung von Mehrausgaben der Geschäftsgruppe (Sozialhilfe und FSW) sowie zur Bildung einer Rücklage zur Abdeckung künftiger Mehrerfordernisse.</i>	- 55.091.569,03
	0266		Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	
2	0266	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für Großvorhaben der technischen Infrastruktur (Stadterweiterung, Fußgängerzone City, Grundankäufe Straßenbau, öffentliche Beleuchtung).</i>	+ 6.723.000,00
1	0266	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug sowie auf organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 907.452,20
1	0266	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Abschaffung der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfen.</i>	+ 666.047,68
1	0266	630	Postdienste <i>Durch eine Umstellung in der Postverrechnung ergaben sich Minderausgaben.</i>	- 425.391,26
1	0266	726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) <i>Auf dieser Post waren auch die Mittel für die Lokale Agenda 21 - Prozesse vorgesehen, die jedoch von anderer Stelle ausbezahlt wurden.</i>	- 300.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	0267		Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	
1	0267	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	+ 2.321.000,00
	0268		Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	
1	0268	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus Personaleinsparungen, insbesondere der nicht rechtzeitigen Nachbesetzung von frei werdenden Dienstposten.</i>	- 346.166,52
1	0268	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben, da einerseits im EDV-Bereich Einsparungen erzielt werden konnten, andererseits die "veranschlagte Reserve" nicht im vollen Umfang benötigt wurde.</i>	- 790.327,48
	0293		Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	
2	0293	872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Der Zeitpunkt der Auszahlung eines Baukostenzuschusses war wegen umfangreicher Abrechnungsprüfung nicht vorhersehbar.</i>	+ 2.262.109,11
1	0293	010	Gebäude <i>Zusätzliche, bei der Budgeterstellung nicht vorhersehbare dringende Arbeiten.</i>	+ 4.089.972,37
1	0293	600	Strom <i>Mehrbedarf durch Rückverrechnung der dezentralen Amtshäuser.</i>	+ 461.135,16
1	0293	603	Wärme <i>Mehrbedarf durch Rückverrechnung der dezentralen Amtshäuser.</i>	+ 769.842,21
1	0293	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrbedarf durch Rückverrechnung der dezentralen Amtshäuser sowie einer Vielzahl von Umsiedlungen und damit verbundenen Adaptierungsarbeiten und nicht vorhersehbaren Instandhaltungsarbeiten.</i>	+ 6.438.915,49
1	0293	722	Rückersätze von Einnahmen <i>Höherer Rückersatz von Betriebskosten an die Mieter und besondere Aufwendungen.</i>	+ 355.356,82
1	0293	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrbedarf infolge einer Vielzahl von Aufzugswartungen in sowie Erstellung von Energieausweisen für verschiedene Amtshäuser.</i>	+ 1.821.720,85
	0294		Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	
1	0294	298	Rücklagen <i>Minderausgaben und Mehreinnahmen wurden der Rücklage zweckgebunden zugeführt.</i>	+ 4.744.000,00
1	0294	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch natürliche Abgänge, die größtenteils durch Vertragsbedienstete ersetzt wurden.</i>	- 1.131.611,77
1	0294	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben durch natürliche Abgänge, die teilweise durch Vertragsbedienstete ersetzt wurden.</i>	- 360.086,73
1	0294	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Neu aufgenommene Vertragsbedienstete ersetzen Abgänge bei den Beamten.</i>	+ 697.557,38
1	0294	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Durch Personalreduktionen bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung in den Stützpunkten konnten Einsparungen erzielt werden.</i>	- 1.427.242,46
1	0294	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Abschaffung der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfe.</i>	+ 1.010.594,38
	0311		Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	
2	0311	298	Rücklagen <i>Für die Neugestaltung der Fußgängerzone City wurden Mittel aus der Rücklage entnommen.</i>	+ 2.699.000,00
1	0311	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Beteiligung am Umbau der Planungsauskunft Wien wurde von anderer Stelle ausbezahlt, weiters kam es auf Grund verschiedener Projektverzögerungen zu Minderausgaben.</i>	- 1.182.850,65
1	0311	752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 343.952,51

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	0313		Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	
2	0313	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für die Intensivierung und Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes der Wiener Gebietsbetreuung.</i>	+ 1.100.000,00
1	0313	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage für die Intensivierung und Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes der Wiener Gebietsbetreuung.</i>	+ 1.150.000,00
	0500		Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	
2	0500	298	Rücklagen <i>Die Bedeckung von Abgängen der Bezirksbudgets 2009 sowie jener Vorhaben, die im Jahr 2009 realisiert, jedoch nicht bzw. nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2009 budgetiert waren, erforderten Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.</i>	+ 26.285.793,77
2	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Projektbedingte Bauverzögerungen und günstigere Ausschreibungsergebnisse bei Vorhaben im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 führten zu einer geringeren Darlehensaufnahme für die Bezirke in der angeführten Höhe.</i>	- 11.265.232,43
2	0500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die Mehreinnahmen sind auf eine nicht veranschlagbare Darlehenszuzahlung für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke zurückzuführen.</i>	+ 2.216.581,39
1	0500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß § 103 f Abs. 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.</i>	+ 41.319.726,45
1	0500	342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Die Mehrausgaben resultieren aus außerordentlichen Tilgungsbeiträgen der Bezirke zum Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017.</i>	+ 2.476.158,59
1	0500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 8.414.252,67
1	0500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 793.627,98
1	0500	729	Sonstige Ausgaben <i>Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.</i>	- 156.927.000,00
	0501		Überregionale Maßnahmen (MD - BA 1)	
2	0501	298	Rücklagen <i>Für zusätzliche Hauptstraßen A Projekte war eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich.</i>	+ 475.000,00
1	0501	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Vielzahl der Projekte bedingte Mehrausgaben sowohl bei den Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, im Bereich der Hauptstraßen A, im Bereich der Stadtgestaltung und im Bereich der Verkehrssicherheit, als auch bei den Zuweisungen für investive Vorhaben.</i>	+ 13.756.642,00
	0600		Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	
2	0600	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen auf Grund von Refundierungen aus Subventionsabrechnungen aus Vorperioden.</i>	+ 409.932,69
	0610		Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	
1	0610	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 839.598,70
1	0610	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 2.426.241,40

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	0620		Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	
1	0620	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Kontinuierliche Steigerung bei der Anmeldung zur Erlangung der Ehrengaben der Stadt Wien für Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen.</i>	+ 312.708,23
	0800		Pensionen (MA 2 - BA 1)	
2	0800	863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern <i>Die Abweichung ist im Rückgang von Pragmatisierungen begründet.</i>	- 924.933,72
	0900		Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	
1	0900	256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte <i>Die Abweichung resultiert aus der geringeren Nachfrage nach Bezugsvorschüssen.</i>	- 485.607,63
	0990		Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	
1	0990	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Einrichtung eines Betriebskindergartens bedingte Mehrausgaben.</i>	+ 339.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
	1620		Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	
1	1620	040	Fahrzeuge <i>Vermehrte Fahrzeuganschaffungen aufgrund erhöhter Zuwendungen aus dem Katastrophenfonds.</i>	+ 1.172.057,05
1	1620	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Im Verwaltungsjahr 2009 wurden mehr Mitarbeiter im Vertragsverhältnis aufgenommen, als in den Ruhestand versetzt.</i>	+ 555.675,21
1	1620	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Abschaffung der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfen.</i>	+ 844.444,56
1	1620	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben ergaben sich aufgrund notwendiger Sanierungen (z.B. Badsanierung der Gruppenwache Brigittenau, Sanierung Büroräume Hauptfeuerwache Mariahilf).</i>	+ 546.879,84

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
	2080		Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	
2	2080	863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern <i>Minderausgaben aufgrund geringerer Wechsel von pragmatischen LandeslehrerInnen aus den Bundesländern nach Wien, daher rückläufige Überweisungen gemäß § 311 ASVG.</i>	- 2.144.277,37
	2101		Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	
2	2101	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahmen für notwendige Vorhaben der Geschäftsgruppe, die zum Zeitpunkt der Voanschlagserstellung nicht absehbar waren.</i>	+ 4.069.000,00
2	2101	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen durch die Zuweisung von 40 Prozent der tatsächlichen Ausgaben für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 sowie Zuweisung von 100 Prozent der für investive Maßnahmen der Bezirke im Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Kinderbetreuung an Schulen angefallenen Kosten an die Bezirke.</i>	+ 16.127.903,12
1	2101	298	Rücklagen <i>Die im Jahr 2009 nicht verbrauchten Mittel wurden für zweckgebundene Maßnahmen des künftigen LandeslehrerInneneinsatzes gemäß § 4 (8) FAG 2005, für die Sicherstellung der Instandhaltung sozialer Infrastruktur und für den bedarfsorientierten Ausbau von Bildungseinrichtungen, für EDV-Projekte sowie für die Sicherstellung der im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 vorgesehenen zweckgebundenen Maßnahmen in den folgenden Budgetjahren vorgesehen.</i>	+ 18.717.154,82
1	2101	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Mehrausgaben für die Ausstattung von Schulneu- und -umbauten sowie resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.237.274,03
1	2101	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben bedingt durch vermehrte Pensionierungen.</i>	- 961.410,08
1	2101	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Der Einsatz aller LandeslehrerInnen im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung war im Regelunterricht erforderlich, daher gab es keine Ausgaben für BetreuerInnen im Freizeitbereich.</i>	- 1.779.329,86
1	2101	569	Sonstige Nebengebühren <i>Minderausgaben durch vermehrten Einsatz von 40-Stunden-SchulwartInnen und Reduzierungen bzw. Einstellungen von Reinigungsgebühren aufgrund von Bautätigkeiten.</i>	- 919.917,99
1	2101	600	Strom <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 3.558.167,75
1	2101	601	Gas <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.146.734,01
1	2101	603	Wärme <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 7.708.469,63
1	2101	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 48.118.160,35
1	2101	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Minderbedarf aufgrund geringerer Reparaturerefordernisse an Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln.</i>	- 425.434,70
1	2101	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse sowie aus der Ausweitung der Freizeitgruppen und Erhöhung der Anzahl der ganztägig geführten Schulen.</i>	+ 4.724.920,91
1	2101	729	Sonstige Ausgaben <i>Projektbedingte Bauverzögerungen und günstigere Ausschreibungsergebnisse bei Vorhaben sowie weniger Projekte im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 bedingen eine geringere Förderung.</i>	- 7.228.229,28
1	2101	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Geänderte Prioritäten und Verträge führten dazu, dass der Magistratsabteilung 56-Anteil für Campusprojekte geringer ausfiel als ursprünglich angenommen.</i>	- 541.800,00
1	2101	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für einen einmaligen Baukostenzuschuss an einen Privatschülerhalter.</i>	+ 1.000.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	2102		Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	
2	2102	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mindereinnahmen bedingt durch eine geringere Anzahl an Mitverwendungen bei den LandeslehrerInnen am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	- 467.189,43
1	2102	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben aufgrund einer deutlichen Steigerung der genehmigten Planstellen durch das BMUKK sowie vermehrte Neuaufnahmen im Vertragsdienstverhältnis und rückläufige Pragmatisierungen.</i>	+ 25.669.615,49
1	2102	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Mehrausgaben bedingt durch höheren Anfall von Mehrdienstleistungs- und Supplierstunden.</i>	+ 2.027.759,72
1	2102	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Mehrausgaben bedingt durch erhöhten Anfall von Jubiläumszuwendungen an LandeslehrerInnen an allgemeinbildenden Pflichtschulen.</i>	+ 642.240,06
1	2102	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Minderausgaben durch den Wegfall von Belohnungen durch das BMUKK.</i>	- 497.665,66
1	2102	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Mehrausgaben durch Zahlungen an die Vorsorgekassen sowie höhere Dienstgeberbeiträge aufgrund einer gesetzlichen Änderung bzw. einer Steigerung der Vertragsbediensteten, für die ein höherer Dienstgeberbeitrag zu entrichten ist.</i>	+ 10.699.146,12
	2201		Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	
1	2201	010	Gebäude <i>Minderausgaben, da das Projekt Generalsanierung des Gebäudes 5., Embelgasse 46-48 für Berufsschulzwecke nicht wie ursprünglich geplant zur Ausführung gelangt.</i>	- 2.873.383,32
1	2201	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben für Abfertigungen durch geringere Anzahl von Pensionierungen bzw. Auflösung von Dienstverhältnissen.</i>	- 383.944,37
1	2201	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch zeitliche Verschiebung des Ankaufs von EDV-Lizenzen bzw. geringerer Anteil bzw. Bedarf für berufsbildende Pflichtschulen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung als ursprünglich vorgesehen.</i>	- 417.908,69
	2202		Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	
1	2202	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben aufgrund rückläufiger Pragmatisierungen (Neuaufnahmen im Vertragsdienstverhältnis).</i>	- 2.991.321,54
1	2202	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben bedingt durch geringeren Anfall von Mehrdienstleistungen.</i>	- 1.178.194,97
1	2202	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>In Summe geringere Personalkosten als prognostiziert, daher weniger Dienstgeberbeiträge für Familienbeihilfen.</i>	- 451.545,51
	2241		Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	
2	2241	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Mehreinnahmen bedingt durch vorgesehene Subventionszahlungen des Bundes für das Schuljahr 2008/2009 und aliquot für das Schuljahr 2009/2010.</i>	+ 1.560.043,87
	2400		Kindergärten (MA 10 - BA 4)	
2	2400	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen an Elternbeiträgen bedingt durch die Einführung des „Beitragsfreien Kindergartens“.</i>	- 6.963.751,99
2	2400	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mindereinnahmen da die Bauvorbereitungen vermehrt direkt von den Bauträgern abgewickelt werden und daher entsprechend geringere Kostenbeiträge der Magistratsabteilung 56 bei gemeinsamen Bauvorhaben.</i>	- 410.244,22
2	2400	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen überwiegend bedingt durch die Zuweisung für investive Maßnahmen der Bezirke in Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Kinderbetreuung sowie vermehrte Ersatzleistungen der Eltern für bei Rückbuchungen auf Grund nicht gedeckter Konten entstandene Bankspesen.</i>	+ 4.160.997,12
1	2400	010	Gebäude <i>Minderausgaben aufgrund noch nicht realisierter Bauprojekte und Investitionsmaßnahmen.</i>	- 4.413.144,09

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	2400	298	Rücklagen <i>Bildung einer Rücklage im Hinblick auf den weiteren Ausbau der städtischen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen.</i>	+ 7.500.000,00
1	2400	430	Lebensmittel <i>Minderausgaben aufgrund organisatorischer Maßnahmen sowie aufgrund der nicht realisierten bzw. finalisierten baulichen Maßnahmen.</i>	- 1.849.645,41
1	2400	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Ausgaben bedingt durch die Remunerationen der MitarbeiterInnen aufgrund besonderer Leistungen im Bezug auf die Umsetzung diverser Projekte.</i>	+ 664.150,00
1	2400	600	Strom <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 997.896,09
1	2400	601	Gas <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 427.365,53
1	2400	603	Wärme <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.546.219,25
1	2400	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 8.548.075,16
1	2400	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben infolge eines höheren Abschreibungsbedarfes an uneinbringlichen Elternbeiträgen für rund 1.000 zusätzliche Fälle gegenüber den Vorjahren.</i>	+ 754.910,56
	2401		Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	
1	2401	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben aufgrund der Einführung des „Beitragsfreien Kindergartens“ mit 1. September 2009 und der daraus resultierenden Änderung der Verrechnung (Kindförderung an Stelle Gruppenförderung).</i>	+ 36.500.000,00
1	2401	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehraufwendungen aufgrund von Ansuchen privater Träger für Zuschüsse für die Errichtung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen aufgrund des Bedarfes und im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG.</i>	+ 6.574.459,00
	2620		Sportplätze (MA 51 - BA 32)	
2	2620	823	Zinsen <i>Nicht veranschlagte Zinseinnahmen.</i>	+ 500.702,76
1	2620	050	Sonderanlagen <i>Minderausgaben, welche zugunsten der Post 619 für die Sanierung des Stadionbades verwendet wurden.</i>	- 442.509,64
1	2620	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrbedarf für die Sanierung des Stadionbades und von acht Kunstrasenplätzen sowie Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 5.002.473,24
	2630		Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 32)	
1	2630	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Minderbedarf, welcher für Subventionen auf Ansatz 2690 Post 777 herangezogen wurde.</i>	- 869.161,40
	2690		Sportförderung (MA 51 - BA 32)	
1	2690	298	Rücklagen <i>Zuführung von Mehreinnahmen an die Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag.</i>	+ 359.516,25
1	2690	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben durch Nachwuchssportförderung und sonstige Förderungen an Verbände und Vereine sowie an den Wiener Sportfonds 2009.</i>	+ 787.314,00
1	2690	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrbedarf an Subventionen zur Errichtung von Sportanlagen (Ausbau Albert Schultz Eishalle und Austria Akademie).</i>	+ 19.265.000,00
	2801		Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)	
1	2801	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben bei den laufenden Transferzahlungen an Unternehmungen gemäß der Fachhochschul-Förderrichtlinie 2005. Diesen Minderausgaben stehen Mehrausgaben auf Post 757 gegenüber.</i>	- 690.333,50

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	2801	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen an private Organisationen gemäß der Fachhochschul-Förderrichtlinie 2005. Diese Mehrausgaben stehen Minderausgaben auf Post 755 gegenüber.</i>	+ 1.889.102,00
	2891		Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	
2	2891	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der Rückzahlung nicht benötigter Fördermittel.</i>	+ 318.363,51
1	2891	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus zusätzlichen bzw. nicht veranschlagten Förderungen an verschiedene Institutionen wie z.B. an die Wirtschaftsuniversität Wien und an den Krebsfonds.</i>	+ 7.073.056,50

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	
	3120		Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	
1	3120	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben bedingt durch die Gewährung einer Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH für die Projekte "Kunst im öffentlichen Raum".</i>	+ 799.000,00
	3200		Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	
1	3200	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen zugunsten der kulturellen Jugendbetreuung (Ansatz 3811).</i>	- 333.860,90
	3630		Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	
2	3630	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für zusätzliche Förderungen.</i>	+ 899.000,00
1	3630	298	Rücklagen <i>Zuführung nicht verbrauchter Mittel aus dem Kulturförderungsbeitrag an die Sonderrücklage.</i>	+ 3.663.795,75
1	3630	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Eine erhebliche Anzahl an Projekten wurde seitens der Förderwerber 2009 nicht abgeschlossen und gelangte daher nicht zur Auszahlung.</i>	- 1.037.184,06
1	3630	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Eine erhebliche Anzahl an Projekten wurde seitens der Förderwerber 2009 nicht abgeschlossen und gelangte daher nicht zur Auszahlung.</i>	- 1.529.058,94
	3811		Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	
1	3811	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben bei der Bewerbung der vielfältigen freizeitpädagogischen Angebote in Wien, die auch einen wesentlichen präventiven Charakter im Sinne der positiven Entwicklung von Heranwachsenden in ihrem Freizeitverhalten haben, durch Schaltung in diversen Medien.</i>	+ 390.840,09
1	3811	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben überwiegend resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse sowie Mehraufwand aufgrund nicht vorhersehbarer Erfordernisse von im Jugendbereich tätigen Organisationen.</i>	+ 6.625.403,69
	3813		Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	
2	3813	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für zusätzliche Projekte und für Mindereinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag.</i>	+ 572.588,85
1	3813	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Es war bei der Budgeterstellung vorgesehen, dass eine eigenständige Stelle für die Fernsehfilmförderung installiert wird. Die Fernsehfilmförderung wurde dann jedoch aus Gründen der Kosteneffizienz unter dem Dach des Filmfonds Wien angesiedelt.</i>	+ 1.000.000,00
	3819		Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	
2	3819	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückzahlungen nicht benötigter Fördermittel.</i>	+ 322.019,64
1	3819	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben aufgrund der Durchführung einer Kommunikationsoffensive, mit dem Ziel der Bevölkerung das Wiener Kulturangebot näher zu bringen.</i>	+ 487.002,99
1	3819	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für Subventionen im kulturellen Bereich, wie z.B. an den Verein Stadtimpuls und an das Wiener Volksbildungswerk sowie resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 4.062.260,29
1	3819	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben für eine zusätzliche Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH für Umbauarbeiten im Theater an der Wien und an die Ha Makom Theater und VeranstaltungsgesmbH für Umbauarbeiten im Theater Nestroyhof.</i>	+ 1.500.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
	4001		Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	
1	4001	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben resultierend aus dem Rückgang des dem FSW zugewiesenen Personals.</i>	- 679.923,47
	4110		Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	
2	4110	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen, da diese abhängig von den Verlassenschaftsanmeldung des jeweiligen Jahres sind, höhere Einnahmen im Zusammenhang mit der Ländervereinbarung und da mehr Kostensätze im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung refundiert wurden.</i>	+ 2.915.080,21
2	4110	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch vermehrte Rückersätze von Ausgaben aus dem Vorjahr (v.a. Rücküberweisung der Wiener Linien betreffend Mobilpass).</i>	+ 4.467.716,25
1	4110	458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge <i>Mehrausgaben aufgrund steigender Kosten, stetiger Zunahme der SozialhilfebezieherInnen und unregelmäßiger Rechnungslegungen.</i>	+ 2.698.412,18
1	4110	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	- 1.100.219,37
1	4110	620	Personen- und Gütertransporte <i>Minderausgaben, da die Refundierung an die Wiener Linien betreffend Mobilpass geringer als budgetiert angesetzt wurde.</i>	- 2.024.033,19
1	4110	657	Geldverkehrsspesen <i>Minderausgaben auf Grund des verspäteten Starts der neuen Software für die Sozialzentren.</i>	- 423.173,78
1	4110	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben durch die Gebührrichtigstellung der offenen Forderungen aus Verlassenschaften.</i>	+ 1.387.546,56
1	4110	720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen <i>Minderausgaben, da weniger Mietkosten von der Magistratsabteilung 34 verrechnet wurden.</i>	- 326.678,32
1	4110	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben v.a. durch die Fernwärmeanschluss- und Kühlschranksaktion der Stadt Wien, aufgrund steigender Kosten und stetiger Zunahme der SozialhilfebezieherInnen im Bereich der ambulante Krankenhilfe und durch die Entwicklung einer neuen Software für die Sozialzentren durch die Magistratsabteilung 14.</i>	+ 5.777.654,29
1	4110	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderausgaben, da weniger Budgetmittel als geplant ausbezahlt wurden.</i>	- 565.708,48
1	4110	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Mehrausgaben auf Grund höherer Pensionsüberrechnung seitens der Magistratsabteilung 6 als veranschlagt.</i>	+ 1.175.429,37
	4170		Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	
2	4170	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch die Verbesserung der Rückstandsbetreuung.</i>	+ 1.606.561,92
	4220		Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	
1	4220	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 5.454.972,66
	4298		Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	
2	4298	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Außerordentliche Rückzahlungen von Darlehensübergüssen.</i>	+ 1.914.841,47
1	4298	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Ein zinsfreies Darlehen an die Kolping Altenpflege Wien-Leopoldstadt GmbH bedingt Mehrausgaben.</i>	+ 3.000.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	4350		Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	
1	4350	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Minderausgaben, da sich der Baubeginn für die Fassadensanierung im Haus Klosterneuburg durch erforderliche Vorarbeiten gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt und der daraus folgenden Erstellung diverser Gutachten verzögert hat.</i>	- 439.668,23
	4391		Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	
2	4391	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen, da sich die Anzahl an Unterbringungen in voller Erziehung erhöht hat und daher auch mehr Ersätze von Unterhaltspflichtigen, Gebietskörperschaften, aus dem Bundes- und Landespflegegeld etc. geleistet werden.</i>	+ 979.675,26
1	4391	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben, da immer mehr Minderjährige in voller Erziehung (Vertragseinrichtungen und Pflegeeltern) untergebracht werden müssen. Die Erhöhung ergibt sich durch eine Steigerung bei der Anzahl der Minderjährigen, der Aufenthaltsdauer und dem Betreuungsaufwand.</i>	+ 7.820.992,90
	4591		Integration und Diversitätsangelegenheiten (MA 17 - BA 12)	
2	4591	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen resultierend aus Rückersätzen von Förderabrechnungen.</i>	+ 344.129,17
	4691		Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	
1	4691	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben durch Übernahme des Essensbeitrages von Kindergartenkindern von einkommensschwachen Familien bzw. Alleinverdienern als familienfördernde Maßnahme seit 1. September 2009.</i>	+ 2.230.636,87
1	4691	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Minderausgaben aufgrund von geringerer Nachfrage bzw. geringerer Anzahl an Anspruchsberechtigten.</i>	- 1.304.347,05
	4692		Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	
1	4692	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben im Zuge der Durchführung einer Informationskampagne zum Thema "Der richtige Standpunkt gegen Gewalt".</i>	+ 340.325,60
	4810		Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	
2	4810	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Den Mehreinnahmen dieser Post stehen Minderausgaben auf Post 246 gegenüber.</i>	+ 2.875.855,78
2	4810	246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte <i>Den Minderausgaben dieser Post stehen Mehreinnahmen auf Post 245 gegenüber.</i>	- 3.094.000,00
1	4810	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Verlagerung der Wohnbeihilfengewährung Neubau zur Allgemeinen Wohnbeihilfe wegen erweitertem anrechenbarem Wohnungsaufwand.</i>	+ 5.654.339,65
	4820		Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	
2	4820	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Rückzahlung von Darlehensförderungen der Spitäler.</i>	+ 680.114,67
2	4820	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Unerwartete Mehreinnahmen nach verstärkter Tilgung von Darlehen.</i>	+ 15.207.078,46
2	4820	246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte <i>Mindereinnahmen nach verminderter Inanspruchnahme von begünstigten Rückzahlungen sowie Verrechnung veranschlagter Mittel auf Post 249.</i>	- 45.420.000,00
2	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Den Mehreinnahmen dieser Post stehen Mehrausgaben auf Post 246 gegenüber.</i>	+ 28.031.364,11
2	4820	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Vermehrte Zinseinnahmen nach Erhöhung der Förderungsleistung von 5.500 auf 7.000 Wohneinheiten.</i>	+ 2.807.996,61
2	4820	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Unerwartete Einnahmen aus dem Verkauf von geförderten Mietwohnungen nach der Pauschalierungsverordnung.</i>	+ 10.102.383,22

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
2	4820	829	Sonstige Einnahmen <i>Unerwartete Fördermittelrückführungen im Zuge von Endabrechnungen.</i>	+ 5.599.243,42
1	4820	246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte <i>Den Minderausgaben dieser Post stehen Mehrausgaben auf Post 249 gegenüber.</i>	- 32.000.000,00
1	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Den Mehrausgaben dieser Post stehen Minderausgaben auf Post 246 gegenüber.</i>	+ 21.758.637,18
1	4820	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben entsprechend der Anlassfälle.</i>	- 400.000,00
1	4820	756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Verringerung der Annuitätzuschüsse nach Auslaufen der Förderungsfälle.</i>	- 6.568.116,02
1	4820	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Minderbedarf entsprechend der Inanspruchnahme von Wohnbeihilfe (siehe Haushaltsstelle 1/4810/768).</i>	- 4.954.091,24
1	4820	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrbedarf für Kleinbaustellen- und Ökoförderungen.</i>	+ 769.301,90
1	4820	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Mehrbedarf für Kleinbaustellen- und Ökoförderungen.</i>	+ 1.325.150,00
	4830		Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	
2	4830	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Den Mehreinnahmen dieser Post stehen Mindereinnahmen der Post 246 gegenüber. Weiters hat die Darlehenstilgung stärker eingesetzt, nachdem in den Jahren 2007 bis 2009 auch die diesbezüglichen Ausgabenposten nicht planmäßig gestiegen sind.</i>	+ 11.393.645,82
2	4830	246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte <i>Den Mindereinnahmen dieser Post stehen Mehreinnahmen auf Post 249 gegenüber.</i>	- 10.460.000,00
2	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Den Mehreinnahmen dieser Post stehen Mindereinnahmen auf Post 246 gegenüber.</i>	+ 6.709.102,64
2	4830	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Unerwartete Mehreinnahmen als nach dem Baufortschritt (Zuzählung von Landesdarlehen) erwartet.</i>	+ 1.063.410,29
2	4830	829	Sonstige Einnahmen <i>Fördermittelrückführungen im Zuge von Endabrechnungen.</i>	+ 597.374,19
1	4830	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Rückzahlung von Darlehensförderungen.</i>	+ 868.100,75
1	4830	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben anlässlich thermisch-energetischer Gebäudesanierungen und Sockelsanierungen.</i>	+ 14.680.060,91
1	4830	246	Darlehen und Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung an private Haushalte <i>Den Minderausgaben dieser Post stehen Mehrausgaben auf Post 249 gegenüber.</i>	- 22.000.000,00
1	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Den Mehrausgaben dieser Post stehen Minderausgaben auf Post 246 gegenüber.</i>	+ 9.572.354,52
1	4830	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben entsprechend der Anlassfälle.</i>	+ 341.994,15
1	4830	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Vermehrte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen anlässlich thermisch-energetischer Gebäudesanierungen.</i>	+ 35.210.109,12
1	4830	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Verminderte Inanspruchnahme von gemeinnützigen Bauträgern anlässlich thermisch-energetischer Gebäudesanierung.</i>	- 6.447.535,08
1	4830	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Vermehrte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen anlässlich thermisch-energetischer Gebäudesanierungen.</i>	+ 7.069.416,11

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 5 Gesundheit	
	5001		Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	
2	5001	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Rückgang der untersuchten Personen im Bereich Gesundenuntersuchung, starker Rückgang im Bereich der kostenpflichtigen Impfungen. Bei der Voranschlagserstellung wurde von einer Einnahmenerhöhung ausgegangen, die jedoch unter anderem aus oben erwähnten Gründen nicht in vollem Ausmaß eingetreten ist (siehe Minderverbrauch auf Post 458).</i>	- 637.015,60
1	5001	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung für den Ankauf eines Röntgenbusses im Zuge des Rechnungsabschlusses.</i>	+ 1.297.000,00
1	5001	458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge <i>Minderverbrauch durch sinkende Nachfrage bei den Impfungen allgemein bzw. durch die Senkung der Umsatzsteuer bei Impfstoffen und Medikamenten per 1.1.2009 von 20% auf 10%.</i>	- 400.798,11
1	5001	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Anstieg bei den Vertragsbediensteten gegenüber den Beamten; Abschaffung der Selbstträgerschaft, deren Auswirkungen bei der Erstellung des Voranschlages noch nicht genau kalkuliert werden konnten.</i>	+ 665.983,79
1	5001	690	Schadensfälle <i>"Übernahme offener Forderungen" aus der Überführung des FSW in einen eigenen Verrechnungsansatz im Jahr 2004.</i>	+ 1.876.454,81
1	5001	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderverbrauch zugunsten Leichentransporte; starker Rückgang bei den Honorarabrechnungen Impfkonzert, da die Impfung gegen Pneumokokken zwar budgetiert, aber weiterhin nach den Vorgaben des Obersten Sanitätsrates nur für Hochrisikokinder angeboten wird.</i>	- 675.944,70
1	5001	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Minderausgaben resultierend aus geringeren Pensionsüberrechnungen durch die Magistratsabteilung 6 als veranschlagt.</i>	- 1.029.549,30
	5007		Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	
1	5007	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Unterjähriger Budgetmittelübertrag an den FSW für das AIDS-Hilfe-Haus.</i>	- 716.000,00
	5010		Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	
2	5010	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Höhe der sonstigen Einnahmen war bei der Erstellung des Voranschlages nicht einschätzbar.</i>	+ 599.915,85
1	5010	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Mehrausgaben auf Grund der GesmbH-Gründung der „die Umweltberatung“.</i>	+ 835.400,00
1	5010	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Einsparung zugunsten Post 755.</i>	- 550.270,00
	5290		Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	
2	5290	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die teilweise Auszahlung der Förderung 2008 erfolgte erst im Jahr 2009.</i>	+ 910.411,87
	5300		Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	
2	5300	298	Rücklagen <i>Die Erneuerung der Leitstelle der Magistratsabteilung 70 ist zur Sicherstellung der notärztlichen und rettungsdienstlichen Versorgung der Wiener Bevölkerung erforderlich. Entsprechend dem technischen Ausbaufortschritt wurden in Vorperioden gebildete Rücklagen aufgelöst.</i>	+ 1.929.000,00
1	5300	040	Fahrzeuge <i>Mehrausgaben bedingt durch die Erneuerung und den Umbau des Fuhrparks der Magistratsabteilung 70 für Großschadensereignisse.</i>	+ 320.632,56
1	5300	050	Sonderanlagen <i>Baufortschrittsbedingte Mehrausgaben für das Projekt LENA - Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes.</i>	+ 1.928.096,94
1	5300	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben gleichen sich durch Mehrausgaben für Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung aus.</i>	- 1.530.719,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	5300	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben gleichen sich durch Minderausgaben für Geldbezüge der Beamten der Verwaltung aus.</i>	+ 1.298.644,03
1	5300	729	Sonstige Ausgaben <i>Seit 2009 erfolgt die Verrechnung des Einsatzes von Zivildienern auf Post 728.</i>	- 345.000,00
	5600		Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	
1	5600	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Neue Subventionsvereinbarung für die Jahre 2009 und 2010.</i>	+ 13.598.999,96

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	
	6103		Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	
2	6103	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme zur Forcierung der Erneuerung der Verkehrslichtsignale (VLS) in Wien.</i>	+ 2.499.000,00
2	6103	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Zunahme bei den Beschädigungen an Anlagen im Hauptstraßen B-Netz verursachte auch höhere Rückersätze seitens der Versicherungen.</i>	+ 305.920,53
1	6103	000	Bebaute Grundstücke <i>Die Grundeinlösungen der Liegenschaften Siemensstraße und Julius-Ficker-Straße verschieben sich auf das Verwaltungsjahr 2010.</i>	- 1.333.068,86
1	6103	001	Unbebaute Grundstücke <i>Die Grundeinlösungen der Liegenschaften Siemensstraße und Julius-Ficker-Straße verschieben sich auf das Verwaltungsjahr 2010.</i>	- 1.336.412,89
1	6103	002	Straßenbauten <i>Die Rückstellung von Bauvorhaben, Verschiebung von Projekten, Verzögerungen der Baubeginne durch UVP-Verfahren sowie günstigere Angebote führten zu Minderausgaben.</i>	- 4.200.819,02
1	6103	050	Sonderanlagen <i>Das Mehrerfordernis begründet sich in der Forcierung der Erneuerung der Ampelanlagen und in der Verschiebung von Bauraten aus dem Jahr 2008.</i>	+ 2.572.895,26
1	6103	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung zweckgebunden für Hauptstraßen B.</i>	+ 7.199.000,00
1	6103	600	Strom <i>Die Umstellung auf LED-Technik sowie die Verrechnung von Guthaben aus den Vorjahren führten zu den Minderausgaben.</i>	- 388.881,01
1	6103	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Die Minderausgaben im Investbereich konnten zum Teil für dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen verwendet werden.</i>	+ 1.186.876,60
1	6103	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Infolge Erneuerung der Verkehrslichtsignale ergab sich für 2009 ein geringerer Instandhaltungsbedarf.</i>	- 1.176.223,67
1	6103	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der Mehraufwand ergibt sich in erster Linie durch die Mehrkosten beim Winterdienst und für die Reinigung auf Hauptstraßen B.</i>	+ 535.252,07
1	6103	729	Sonstige Ausgaben <i>Einsparungen zu Gunsten des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum".</i>	- 300.000,00
1	6103	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Der Bedarf für die Refundierung der durch Straßenbauten ausgelösten Einbautenumlegungen (gemäß Verwaltungsübereinkommen betreffend Einbautenverlegungen von Gesellschaften der Wiener Stadtwerke Holding AG) war geringer als erwartet.</i>	- 731.135,45
	6104		Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	
2	6104	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die ausgewiesenen Mindereinnahmen (Refundierungen der ASFINAG SGO für das ihr gemäß Personalüberlassungsvertrag überlassene Personal) resultieren aus den geringeren Personalausgaben.</i>	- 868.391,88
	6121		Straßenbau (MA 28 - BA 5)	
2	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für den Neubau des Stützpunktes Baumgasse.</i>	+ 1.528.000,00
2	6121	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Vermehrte Abschlüsse von Nutzungsverträgen führten zu Mehreinnahmen.</i>	+ 440.100,59
2	6121	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch Förderungen und Zuwendungen für die Bezirksbudgets.</i>	+ 17.468.154,57

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
2	6121	875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Vertraglich vereinbarte Refundierungen der Wiener Linien für Grundankäufe durch die Magistratsabteilung 28.</i>	+ 593.635,24
1	6121	001	Unbebaute Grundstücke <i>Die Mehrausgaben sind durch den dringend erforderlichen Ankauf von Grundflächen für durchzuführende Straßenbauprojekte begründet.</i>	+ 2.183.818,13
1	6121	002	Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 34.976.988,32
1	6121	010	Gebäude <i>Mehrausgaben für den Neubau des Stützpunktes Baumgasse.</i>	+ 1.517.730,65
1	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung für künftig notwendige Großvorhaben.</i>	+ 349.000,00
1	6121	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 16.166.105,87
1	6121	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Geringere Abrechnungen für projektsbedingte Einbautenumlegungen seitens der Einbautenträger als ursprünglich erwartet</i>	- 376.626,45
	6122		Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
2	6122	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Vermehrte Bauberatungstätigkeit im Zuge des U-Bahnbaus sowie die auf 2009 verschobene Mitarbeit als örtliche Bauaufsicht beim Bau des Wiener Hafentores führten zu Mehreinnahmen.</i>	+ 576.734,86
1	6122	002	Straßenbauten <i>Beim Projekt Hauptbahnhof Wien kam es bei den ÖBB zu Verzögerungen bei Vergabeverfahren, welche eine Verschiebung des Baubeginns der Vorhaben der MA 29 auf 2010 bewirkten.</i>	- 1.022.916,29
1	6122	298	Rücklagen <i>Diverse Mehreinnahmen sowie Minderausgaben beim Projekt Hauptbahnhof Wien wurden einer für dieses Vorhaben zweckgewidmeten Rücklage zugeführt.</i>	+ 1.443.603,27
1	6122	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Durch Budgetumschichtungen konnten vermehrt notwendige Instandsetzungsarbeiten finanziert werden.</i>	+ 1.058.360,98
	6310		Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)	
1	6310	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts <i>Der Kurienbeitrag fiel auf Grund des Baufortschrittes geringer aus.</i>	- 1.700.000,00
	6391		Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
1	6391	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Durch die Verbindung des Projektes Laimergrube mit dem umfassenden Hochwasserschutz der Bisamberg Gerinne und neuer Alternativen für das Retentionsbecken Kellerberg wurden die Planungsprozesse weitergeführt und der Bau nicht begonnen.</i>	- 677.393,65
1	6391	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Durch Hochwasserereignisse kam es zu Verzögerungen bei der Betonsanierung am Einbaulaufwerk Neue Donau und geringere Instandhaltungskosten im Wienerwaldbereich. Bei der Schlammabgrabung konnten durch günstige Angebotsergebnisse und geringerer Massen Kosteneinsparungen erzielt werden.</i>	- 2.247.029,90
1	6391	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Da neue Verträge mit der Wiener Gewässer Management Ges mbH vom Gemeinderat im Oktober 2008 genehmigt wurden, konnten die zugehörigen Mitteln für die Dienstleistungen der WGM Ges mbH im Voranschlag 2009 nicht berücksichtigt werden. Im Zuge des Projektes "Hydrologisch quantitative, qualitative sowie ökologische Grundlagenerhebung in der Unteren Lobau" entstand ein Mehrbedarf durch vermehrten Untersuchungsaufwand.</i>	+ 867.599,71
1	6391	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Umschichtungen zur notwendigen Finanzierung des "verbesserten Donauhochwasserschutzes" wurden durch diverse Einsparungen erzielt.</i>	+ 4.430.000,00
	6400		Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)	
1	6400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen bei Projektabrechnungen und Verschiebungen ins Folgejahr führten zu Mindererfordernissen.</i>	- 432.118,60

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	6401		Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
1	6401	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 2.534.278,28
1	6401	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 2.210.353,38
	6402		Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
2	6402	829	Sonstige Einnahmen <i>Zuweisung für überregionale und investive Maßnahmen an die Bezirke und Einnahmen im Zuge der Abwicklung von Schadensfällen an den Anlagen der Magistatsabteilung 33.</i>	+ 2.862.690,95
1	6402	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultieren überwiegend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse und der forcierten Umsetzung von Bauvorhaben.</i>	+ 8.054.777,36
1	6402	298	Rücklagen <i>Bildung einer Rücklage für künftig notwendige Großvorhaben.</i>	+ 1.500.000,00
1	6402	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultieren überwiegend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse und der forcierten Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen an der öffentlichen Beleuchtung.</i>	+ 10.621.555,44
	6500		Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	
2	6500	829	Sonstige Einnahmen <i>Eine Entscheidung der haushaltsrechtlichen Zuordnung ist noch nicht getroffen.</i>	- 3.100.000,00
2	6500	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Zusätzliche Verkehrsdienste Wiener Lokalbahnen.</i>	+ 352.500,00
1	6500	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Zahlungen an die VOR GmbH..</i>	- 1.570.288,02
	6501		Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	
1	6501	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Zusätzliche Kapitalzufuhr an die Wiener Linien in Höhe von EUR 15 Mio. für Maßnahmenpaket und von EUR 42,5 Mio. für Konjunkturförderungsmassnahmen.</i>	+ 57.500.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	
	7491		Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	
1	7491	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Umsetzung einer Fördermaßnahme für die Wiener Landwirtschaft im Rahmen des Wiener Konjunkturbelebungspaketes.</i>	+ 630.843,57
	7712		Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	
1	7712	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Geringere Förderung an den Tourismusverband aufgrund von Mindereinnahmen aus der Ortstaxe.</i>	- 1.937.533,51
	7821		Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	
1	7821	002	Straßenbauten <i>Bauratenverschiebung ins Jahr 2010 beim Straßenbau für Messe Wien und St. Marx.</i>	- 352.107,48
1	7821	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Bauratenverschiebung ins Jahr 2010 beim Kanalbau bzw. günstige Ausschreibungsergebnisse beim Wasserbau in der Ailecgasse.</i>	- 323.072,37
	7822		Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	
2	7822	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Parkometerrücklage.</i>	+ 2.773.000,00
2	7822	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Keine Aufnahme von weiterzugebenden Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (siehe auch Ausgabepost 245)</i>	- 3.634.000,00
2	7822	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Wertberichtigungen aus Vorjahren.</i>	+ 32.681.642,83
2	7822	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Mindereinnahmen aufgrund der negativen Zinsentwicklung 2009.</i>	- 3.481.749,76
2	7822	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückforderungen bei diversen wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	+ 1.193.958,07
1	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Keine Inanspruchnahme von weiterzugebenden Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (siehe auch Einnahmepost 346) sowie geringere Inanspruchnahme von Darlehen nach dem Sonderprogramm zur Garagenförderung stehen einer höheren Inanspruchnahme der Gemeinsamen Kreditaktion gegenüber.</i>	- 13.902.824,20
1	7822	298	Rücklagen <i>Zuführung nicht verbrauchter Mittel resultierend aus der Parkometerabgabe an die Sonderrücklage Parkometerrücklage und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz.</i>	+ 15.748.380,82
1	7822	690	Schadensfälle <i>Geringerer Abschreibungsbedarf.</i>	- 298.075,85
1	7822	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Dotation an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds für den Automotive Cluster Vienna Region, den Campus Vienna Bio Center und den Businesspark am Flugfeld Aspern sowie zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben bedingen Mehrausgaben.</i>	+ 13.260.000,00
	7823		Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)	
1	7823	298	Rücklagen <i>Sonderrücklage Solarförderung, korrespondierend mit den Posten 775 und 778. Anzahl und Höhe der Förderungen für die Errichtung von Solaranlagen auf privaten Anlagen hat nicht das erwartete Ausmaß erreicht. Das verbleibende Budget wird einer Sonderrücklage zugeführt, die zukünftigen Mehrbedarf bei Solar-Förderungen abdecken soll.</i>	+ 333.774,07
	7880		Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	
1	7880	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Viele der auf dieser Post veranschlagten Vorhaben waren in der Vollziehung funktionell anderen Ansätzen zuzuordnen. Der Großteil der auf dieser Post ausgewiesenen Minderausgaben wurde daher zur Abdeckung von Mehrausgaben solcher Vorhaben auf anderen Ansätzen herangezogen (budgetäre Umschichtungen).</i>	- 24.050.555,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 8 Dienstleistungen	
	8120		Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)	
1	8120	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 487.034,25
1	8120	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.904.491,95
	8140		Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	
2	8140	810	Leistungserlöse <i>Einnahmen durch vermehrte Sondereinsätze im Bereich der Straßenreinigung und Winterdienst.</i>	+ 370.565,46
1	8140	040	Fahrzeuge <i>Erhöhte Ersatzanschaffung von Fahrzeugen aufgrund vermehrter Einsätze der Straßenreinigung und des Winterdienstes.</i>	+ 1.841.454,19
1	8140	043	Betriebsausstattung <i>Zur Optimierung der Lagerhaltung wurden 6 Holzsilos angeschafft.</i>	+ 912.044,99
1	8140	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Auftaumittel für den Winterdienst.</i>	+ 2.193.054,72
1	8140	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Minderausgaben durch geringere Einsätze von Saisonarbeitern im Winterdienst und der Straßenreinigung als budgetär vorgesehen.</i>	- 2.687.775,57
1	8140	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Mehrausgaben für erhöhte Mehrleistungsvergütungen von Mitarbeitern, vorwiegend im Bereich Winterdienst, die durch Minderausgaben auf anderen Posten der Klasse 5 abgedeckt werden konnten.</i>	+ 990.184,73
1	8140	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Mehrausgaben, die durch Minderausgaben auf anderen Posten der Klasse 5 abgedeckt werden konnten.</i>	+ 854.409,86
1	8140	620	Personen- und Gütertransporte <i>Zusätzliche Aufwände für private Frächter im Bereich der Abschleppgruppe.</i>	+ 486.135,66
1	8140	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Zusätzliche Ausfahrten der privaten Fuhrwerksunternehmen zur Unterstützung beim Pflügen und Streuen, sowie Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 5.064.853,95
1	8140	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	+ 1.383.219,90
	8150		Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
2	8150	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mindereinnahmen durch Rückgang bei den Vermietungen und Verpachtungen.</i>	- 383.404,66
1	8150	002	Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 2.231.207,26
1	8150	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 363.937,90
1	8150	010	Gebäude <i>Mehrbedarf bei der Bedeckung der Bauraten für die Objekte Stadtpark und Schlickplatz.</i>	+ 304.062,95
1	8150	040	Fahrzeuge <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 842.676,47
1	8150	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.542.671,99
1	8150	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 4.113.818,32

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8150	420	Pflanzliche Rohstoffe <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.994.843,39
1	8150	452	Treibstoffe <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 651.286,39
1	8150	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben durch Pensionierungen und Nachbesetzung durch Vertragsbedienstete.</i>	- 1.046.732,09
1	8150	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben durch Nachbesetzung von Dienstposten.</i>	+ 362.192,18
1	8150	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Mehrausgaben resultieren aus der Abschaffung der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfen.</i>	+ 349.602,41
1	8150	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Bedingt durch den Mehrbedarf bei den Vertragsbediensteten ergeben sich Mehrkosten bei den Dienstgeberbeiträgen.</i>	+ 610.187,42
1	8150	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrkosten durch Behebung von Sturmschäden und dringend erforderliche Reparaturen.</i>	+ 394.120,79
1	8150	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 764.344,06
1	8150	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 660.159,57
1	8150	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 599.203,28
1	8150	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 1.640.864,44
1	8150	620	Personen- und Gütertransporte <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 585.617,75
1	8150	700	Mietzinse <i>Minderausgaben bei der Mietwäsche durch Gutschrift und geringeren Bedarf.</i>	- 351.444,18
1	8150	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Witterungsbedingter Mehrverbrauch bei Wasser.</i>	+ 324.348,19
1	8150	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse</i>	+ 858.120,94
	8200		Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	
1	8200	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben auf Grund der Eingliederung des Zentralen Fundservices.</i>	+ 353.975,77
	8280		Märkte (MA 59 - BA 12)	
2	8280	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen infolge einer zu optimistisch gesetzten Erwartung und der anhaltenden Wirtschaftskrise.</i>	- 601.298,00
1	8280	050	Sonderanlagen <i>Das Projekt "Naschmarkt" konnte noch nicht in Angriff genommen werden, da die Wirtschaftlichkeitsbesprechung im Dezember abgewartet werden musste.</i>	- 655.714,52
1	8280	613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 808.344,33
1	8280	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Notwendige und kostenintensive Adaptierungen (z. B. Umformerstationen am Großmarkt Wien) konnten durch technische Einwände bzw. Bauverzögerungen nicht umgesetzt werden. Darüber hinaus führten günstigere Ausschreibungsergebnisse zu Einsparungen.</i>	- 828.594,13
1	8280	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 469.824,64

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8280	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 2.197.074,04
1	8280	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 367.289,31
	8350		Bäder (MA 44 - BA 16)	
1	8350	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung in Hinblick auf die künftige Sanierung von Bäderinfrastruktur.</i>	+ 2.200.000,00
1	8350	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben bei Geldbezügen der Beamten in handwerklicher Verwendung durch effizienten Personaleinsatz.</i>	- 382.324,49
1	8350	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben durch Sanierungsarbeiten im Hallenbad Hütteldorf sowie resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	+ 3.283.545,47
1	8350	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Minderausgaben durch Einsparungsmaßnahmen - Energiecontracting in diversen Hallen- und Sommerbädern.</i>	- 1.534.211,41
	8400		Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	
2	8400	000	Bebaute Grundstücke <i>Auf Grund zeitlicher Verzögerungen bei einzelnen Großprojekten wurden weniger Einnahmen bei bebauten Liegenschaften erzielt.</i>	- 8.383.725,60
2	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Auf Grund von mehreren nicht budgetierten Großtransaktionen ergaben sich entsprechende Mehreinnahmen.</i>	+ 38.584.415,39
2	8400	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen durch die Refundierung der Förderungen bzgl. einer Altlastensanierung im 22. Bezirk.</i>	+ 1.598.980,11
1	8400	000	Bebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben durch die nicht in diesem Ausmaß geplanten Ausgaben bei bebauten Liegenschaften.</i>	+ 3.710.065,77
1	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben durch eine Großtransaktion betreffend soziale Infrastruktur.</i>	+ 13.257.562,12
1	8400	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung für Investitionsvorhaben, die 2009 nicht mehr abgeschlossen werden konnten.</i>	+ 12.999.000,00
1	8400	610	Instandhaltung von Grund und Boden <i>Minderausgaben auf Grund weniger ungeplanter Abbruch- und Instandhaltungsmaßnahmen.</i>	- 450.351,94
1	8400	690	Schadensfälle <i>Minderausgaben, da auf Grund von zeitlichen Verzögerungen weniger Abschreibungen und Gebührrichtigstellungen als geplant gebucht wurden.</i>	- 383.778,34
1	8400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben, da in Summe weniger sonstige Leistungen (z.B. für Magistratsabteilung 14) erforderlich waren.</i>	- 596.113,37
	8500		Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	
2	8500	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehreinnahmen ergaben sich infolge nicht vorhergesehener Veräußerungen von Grundstücken (Forsthaus Hirschwang, Matzendorf, Sieding, Bad Fischau)</i>	+ 308.093,36
2	8500	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für die Generalsanierung des Wetterin- und Lärchsteinstollens (Pfannbauernquelle).</i>	+ 5.525.000,00
2	8500	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen ergaben sich auf Grund von vermehrten Anträgen zur Herstellung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit Haushaltsstelle 1/8500 612 008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz).</i>	+ 5.188.852,49

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8500	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Auf dieser Post werden die Erneuerungen von alten überdurchschnittlich gebrechensanfälligen Rohrleitungen bedeckt. Da die Verminderung von Wasserverlusten und der Gebrechenshäufigkeit eines der vorrangigen Ziele der Wiener Wasserversorgung ist, wurden allfällig freiwerdende Budgetmittel auf anderen Posten innerhalb des Ansatzes zur Erreichung dieses Zieles verwendet. Außerdem ergaben sich Mehrausgaben für die Weiterführung des Neubaus und der Erweiterung des Wasserbehälters Wienerberg im 10. Bezirk.</i>	+ 5.676.939,17
1	8500	403	Handelswaren <i>Auf Grund einer zeitgemäßen Adaptierung der Tauschverträge entstanden Mehrausgaben für den Fremdwasserbezug, die korrespondierend mit Mehreinnahmen auf Haushaltsstelle 2/8500 852 001 Auswärtige Wassergebühren ausgeglichen wurden.</i>	+ 488.896,81
1	8500	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben, da derzeit keine Pragmatisierungen vorgenommen werden.</i>	- 633.110,36
1	8500	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Da derzeit keine Pragmatisierungen vorgenommen werden, erhöht sich der Personalstand der Vertragsbediensteten (siehe Post 501, Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung).</i>	+ 600.733,21
1	8500	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Auf Grund der sich ändernden Struktur (Beamte/Vertragsbedienstete) ergaben sich budgetäre Verschiebungen im Bereich der Posten 580 und 581.</i>	- 696.644,44
1	8500	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Auf Grund der sich ändernden Struktur (Beamte/Vertragsbedienstete) ergaben sich budgetäre Verschiebungen im Bereich der Posten 580 und 581.</i>	+ 736.706,01
1	8500	600	Strom <i>Bei der Erstellung des Voranschlages konnte die potentielle Erhöhung des Strompreises nur grob abgeschätzt werden. Die tatsächliche Erhöhung war weit höher als erwartet.</i>	+ 524.431,08
1	8500	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Für Adaptierungsarbeiten im Wasserleitungsmuseum Wildalpen, anlässlich des Jubiläums des 100-jährigen Bestehens der II. Wiener Hochquellenleitung im Jahr 2010, ergaben sich die Mehrausgaben.</i>	+ 460.047,93
1	8500	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Einige geplante Erhaltungsarbeiten mussten durch intern notwendig gewordene Budgetumschichtungen in das Jahr 2010 verschoben werden.</i>	- 307.600,07
1	8500	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben ergaben sich infolge der Instandsetzung des Wetterin- und Lärchsteinstollens.</i>	+ 3.677.789,89
1	8500	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben ergeben sich zufolge einer Universumsproduktion, in Kooperation mit dem ORF, über die Wiener Wasserversorgung, anlässlich des 100jährigen Bestehens der II. Hochquellenleitung und erhöhter Ausgaben im Rahmen der Außendarstellung der Stadt Wien im Bereich der Daseinsvorsorge und Nachhaltigkeit.</i>	+ 457.712,22
1	8500	764	Entschädigungen <i>Minderausgaben ergaben sich auf Grund Verringerung der ursprünglich budgetierten Entschädigungsleistungen im Laufe des Budgetjahres.</i>	- 336.554,41
	8510		Abwasserbeseitigung (MA 30 - BA 7)	
2	8510	298	Rücklagen <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 11.759.000,00
2	8510	341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 700.000,00
2	8510	810	Leistungserlöse <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 450.000,00
2	8510	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 4.328.000,00
2	8510	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 6.342.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
2	8510	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch die Zuweisung an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.</i>	+ 2.610.949,93
2	8510	852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 184.368.000,00
2	8510	860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Mindereinnahmen infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 2.844.000,00
1	8510	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 723.001,38
1	8510	040	Fahrzeuge <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 4.270.000,00
1	8510	341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 6.234.000,00
1	8510	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 7.061.000,00
1	8510	452	Treibstoffe <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 342.000,00
1	8510	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 444.000,00
1	8510	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 4.811.000,00
1	8510	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 6.956.000,00
1	8510	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.180.000,00
1	8510	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 2.688.000,00
1	8510	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 2.856.000,00
1	8510	569	Sonstige Nebengebühren <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 4.246.000,00
1	8510	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.034.000,00
1	8510	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.980.000,00
1	8510	600	Strom <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.000.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8510	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.170.000,00
1	8510	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 300.000,00
1	8510	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 350.000,00
1	8510	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 1.163.000,00
1	8510	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 5.494.000,00
1	8510	670	Versicherungen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 525.000,00
1	8510	700	Mietzinse <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 12.497.000,00
1	8510	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 11.581.000,00
1	8510	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 91.406.000,00
1	8510	729	Sonstige Ausgaben <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 7.845.000,00
1	8510	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 5.178.000,00
1	8510	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Minderausgaben infolge Führung des Verwaltungszweiges „MA 30 - Wien Kanal“ ab dem Jahre 2009 als Unternehmung.</i>	- 3.246.000,00
	8520		Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	
2	8520	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenentnahme war bei der Erstellung des Voranschlages 2009 nicht vorhersehbar.</i>	+ 3.851.000,00
2	8520	806	Veräußerung von Altmaterial <i>Unerwarteter Anstieg im Bereich der Fahrzeugverkäufe.</i>	+ 342.719,69
2	8520	810	Leistungserlöse <i>Nicht planbarer Anstieg im Bereich der Direktanlieferungen auf der Deponie und in der Abfallbehandlungsanlage. Anstieg der Leistungsaufträge im Bereich der Gewerbeleistungen der Magistratsabteilung 48.</i>	+ 5.498.165,96
2	8520	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen u.a. durch einen Grundstücksverkauf in Wien 22.</i>	+ 4.080.976,79
1	8520	001	Unbebaute Grundstücke <i>Zusätzliche Ausgaben durch den Ankauf eines Grundstückes im Nahbereich der Müllverbrennungsanlage Pfaffenau.</i>	+ 7.838.275,95
1	8520	010	Gebäude <i>Für Umbau und Sanierungsmaßnahmen (unter anderem Technikcenter und Garage 05) waren zusätzliche Mittel nötig.</i>	+ 933.542,25

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8520	040	Fahrzeuge <i>Ersatzweise Beschaffung von Spezialfahrzeugen (z.B. Müllsammelfahrzeuge, Absetzfahrzeuge).</i>	+ 4.911.361,03
1	8520	043	Betriebsausstattung <i>Für die Beschaffung von Müllbehälter und Betriebsaustattung.</i>	+ 716.711,83
1	8520	050	Sonderanlagen <i>Erweiterung der Abfallbehandlungsanlage für Verbrennungsrückstände sowie Anschaffung einer Ballenpresse.</i>	+ 3.602.852,12
1	8520	298	Rücklagen <i>Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage.</i>	+ 1.836.000,00
1	8520	452	Treibstoffe <i>Verminderter Verbrauch von Treibstoffen.</i>	- 642.996,49
1	8520	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Minderbedarf für ein Spezialbindemittel für die Aufbereitung von Schlackenbeton.</i>	- 643.560,12
1	8520	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Beim Personalaufwand ergab sich eine Verschiebung von den BeamtInnen zu den Vertragsbediensteten.</i>	- 1.964.428,55
1	8520	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Beim Personalaufwand ergab sich eine Verschiebung von den BeamtInnen zu den Vertragsbediensteten.</i>	+ 438.220,53
1	8520	600	Strom <i>Minderausgaben durch Energiesparmaßnahmen.</i>	- 549.013,67
1	8520	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Umbaumaßnahmen unter anderem einer Unterkunft im 15. Bezirk und der Zentrale.</i>	+ 827.221,72
1	8520	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Erhöhte Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich des Technikcenters, Garagen und Abfallbehandlungsanlage.</i>	+ 623.212,16
1	8520	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Vermehrte Instandhaltungsmaßnahmen unter anderem im Bereich der Abfallbehandlungsanlage, Deopnie und Garagen.</i>	+ 386.140,25
1	8520	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Minderausgaben bei der Grunderwerbsteuer.</i>	- 870.486,64
1	8520	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben vorwiegend für die erste Baurate des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau.</i>	+ 12.140.767,62
1	8520	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Geringerer Betriebsaufwand der Wiener Kommunal Umweltschutzprojekt GesmbH.</i>	- 9.074.450,91
	8591		Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	
1	8591	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Im Bereich der Investitionen wurden dem KAV neben den im Wirtschaftsplan 2009 vorgesehenen Investitionen EUR 22,5 Mio. aus dem Konjunktur- und Beschäftigungspaket der Stadt Wien, das schwerpunktmäßige Investitionen in die Qualifizierung von Arbeitskräften, die Unterstützung vom KMUs, den Ausbau von Infrastruktur sowie die Sanierung und Instandhaltung der Spitäler und Pflegehäuser vorsah, zur Verfügung gestellt.</i>	+ 22.500.000,00
	8620		Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
2	8620	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mindereinnahmen aufgrund nicht realisierbarer Grundstückstransaktionen.</i>	- 3.368.912,19
2	8620	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für div. Instandhaltungsarbeiten und Dienstleistungen an Dritte.</i>	+ 2.819.000,00
2	8620	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mehreinnahmen durch Verkauf von Wiener Qualitätsweinen und agrarischer Produkte.</i>	+ 318.784,76
2	8620	824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten <i>Mehreinnahmen durch Abschluss neuer Bestandsverträge bei Vermietungen sowie Indexanpassungen.</i>	+ 363.844,99

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
1	8620	010	Gebäude <i>Mehrausgaben durch diverse Investitionen an Betriebsgebäuden.</i>	+ 921.023,21
1	8620	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehraufwand durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von Dritte.</i>	+ 546.566,13
	8660		Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
2	8660	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für Aufarbeitungsarbeiten nach Sturmschäden, Instandhaltung Esslinger Hptstr. 134 (Bioforschung Austria) sowie für die Hackschnitzelheizung Hirschwang.</i>	+ 4.988.000,00
1	8660	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Zur Sanierung vorgesehener Teil der Lainzer Tiergartenmauer konnte 2009 nicht erneuert werden.</i>	- 430.005,40
1	8660	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Nicht absehbar geringe Anzahl an Abfertigungen.</i>	- 630.000,84
1	8660	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben für die Instandhaltung Esslinger Hauptstr. 134 (Bioforschung Austria) sowie für die Dachsanierung NPK-Camp Lobau.</i>	+ 803.034,95
1	8660	764	Entschädigungen <i>Mehrausgaben für die Entschädigungszahlung im Zusammenhang mit der Pachtvertragsauflösung im Nationalpark Donauauen.</i>	+ 3.000.000,00
	8992		Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	
2	8992	810	Leistungserlöse <i>Die Magistratsabteilung 39 konnte im Jahr 2009 eine große Anzahl Energieausweise erstellen, zu denen die Vorarbeiten bereits früher geleistet wurden, deren Fertigstellung und Verrechnung aber im Jahr 2009 erfolgte.</i>	+ 1.262.866,43
1	8992	298	Rücklagen <i>Zuführung von Mehreinnahmen bei den Leistungserlösen und von Minderausgaben, insbesondere bei den Personalkosten, an die Rücklage.</i>	+ 2.345.000,00
1	8992	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben resultieren primär aus nicht durchgeführten Personalmaßnahmen im BeamtInnenbereich.</i>	- 317.325,77

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
			Gruppe 9 Finanzwirtschaft	
	9000		Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	
2	9000	298	Rücklagen <i>Entnahmen aus der Sonderrücklage Förderungsmittel und Vorzeitige Fremdmittelaufnahme zur Deckung zukünftiger Abgänge.</i>	+ 55.994.329,35
2	9000	814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter <i>Mehreinnahmen auf Grund von nicht absehbaren bzw. budgetierten Rückflüssen.</i>	+ 3.613.279,86
2	9000	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus diversen nicht budgetierten Kostenbeiträgen.</i>	+ 26.447.741,75
2	9000	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus diversen nicht budgetierten Einnahmen.</i>	+ 8.829.650,97
1	9000	298	Rücklagen <i>Zuführung zu den Sonderrücklagen Vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung zukünftiger Abgänge, Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems und Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung.</i>	+ 11.237.278,23
1	9000	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehrausgaben für die Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung in Schulen und Kindergärten.</i>	+ 4.840.144,08
1	9000	774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts <i>Mehrausgaben für das Wiener Arbeitsmarktpaket sowie für den Territorialen Beschäftigungspakt.</i>	+ 10.187.600,00
	9006		Rechnungsamt (MA 6 - BA 2)	
2	9006	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mindereinnahmen in Folge verrechnungstechnischer Änderungen der Tagespauschalkarten der Parkometerabgaben.</i>	- 1.044.286,08
2	9006	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen resultierend aus ungeklärten Überzahlungen aus Strafen, Abgaben und sonstigen Forderungen nach den Verjährungsfristen.</i>	+ 12.044.370,66
1	9006	043	Betriebsausstattung <i>Minderausgaben, da Investitionen das Scanzentrum betreffend, zum Teil über die Magistratsabteilung 14 abgewickelt wurden.</i>	- 553.722,52
1	9006	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung zur Vorsorge für zukünftige Projekte des Rechnungswesens (Geschäftspartner-Stammdatenverwaltung und IKS-Optimierung).</i>	+ 2.299.000,00
1	9006	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Minderausgaben, da Beschaffungen das Scanzentrum betreffend, zum Teil über die Magistratsabteilung 14 abgewickelt wurden.</i>	- 573.240,45
1	9006	580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <i>Mehrausgaben resultierend aus dem Entfall der Selbstträgerschaft für die Familienbeihilfen.</i>	+ 740.591,64
1	9006	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Veranschlagte Fremdleistungen für das Scanzentrum wurden nicht in geplantem Ausmaß realisiert.</i>	- 2.763.380,07
	9007		SAP (MA 6 - BA 2)	
1	9007	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch verminderte Inanspruchnahme von externen Beratern und Magistratsabteilung 14 - Beratungskosten im Zuge des Projektabschlusses "Einführung von SAP im Magistrat der Stadt Wien".</i>	- 2.428.251,77
	9100		Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	
2	9100	823	Zinsen <i>Geringere Einnahmen infolge starken Absinkens des Zinsniveaus.</i>	- 12.075.452,53

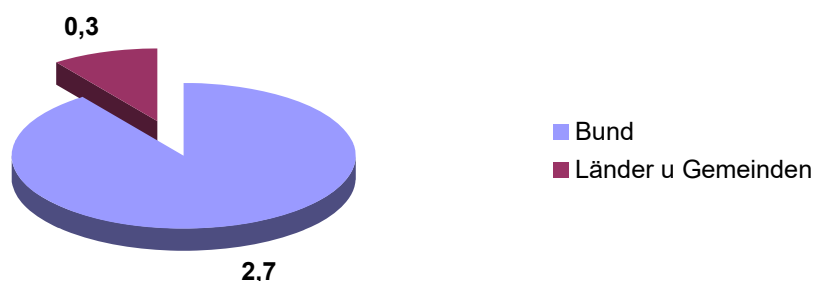
HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	9110		Darlehen (MA 5 - BA 2)	
2	9110	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Außerordentliche Tilgungen der Bezirke für das Darlehen betreffend das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 bedingen Mehreinnahmen.</i>	+ 3.646.574,15
2	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Außerordentliche Tilgungen des WWFF.</i>	+ 13.961.373,04
1	9110	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Projektbedingte Bauverzögerungen bei Vorhaben im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 bedingen eine verminderte Inanspruchnahme des Darlehens für die Bezirke.</i>	- 11.144.776,43
1	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Geringere Inanspruchnahme von zinsfreien Darlehen, Darlehen und Betriebskrediten.</i>	- 3.540.253,74
	9130		Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	
2	9130	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Mehreinnahmen infolge günstigerer Zinskonditionen bei Wertpapieren.</i>	+ 3.369.739,97
1	9130	710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>Höhere KEST infolge höherer Zinseinnahmen.</i>	+ 581.862,65
	9140		Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	
2	9140	822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen) <i>Höhere Dividendenausschüttungen.</i>	+ 12.255.916,58
1	9140	080	Beteiligungen <i>Es wurden keine Transaktionen (neue Beteiligungen bzw. Kapitalerhöhungen) durchgeführt.</i>	- 364.000,00
	9200		Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)	
2	9200	834	Fremdenverkehrsabgaben <i>Rückgang der Nächtigungsumsätze im Städtetourismus.</i>	- 1.937.533,51
2	9200	837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages <i>Steigerung bei den Anmeldungen von Spielapparaten.</i>	+ 7.174.622,45
2	9200	841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes <i>Abgabennachzahlungen aus Vorjahren.</i>	+ 14.206.070,32
2	9200	847	Sportförderungsbeitrag <i>Vermehrt Sport-Großveranstaltungen.</i>	+ 360.015,25
2	9200	849	Nebenansprüche <i>Unregelmäßiges Abgabenaufkommen.</i>	+ 369.845,02
2	9200	854	Ausgleichsabgaben <i>Unregelmäßiges Abgabenaufkommen.</i>	+ 2.081.688,08
2	9200	875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) <i>Abgeschöpfte Getränkesteuer.</i>	+ 9.879.000,00
1	9200	690	Schadensfälle <i>Abschreibungen uneinbringlicher Abgabeforderungen.</i>	+ 3.038.575,69
1	9200	722	Rückersätze von Einnahmen <i>Getränkesteuerabwicklung im Bereich Handel.</i>	+ 1.389.330,07
	9250		Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	
2	9250	858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe <i>Mindereinnahmen durch geringeres Aufkommen an Spielbankabgabe.</i>	- 897.902,00
	9440		Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	
2	9440	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Zuschüssen des Bundes für die Einsatzgeräte der Feuerwehren.</i>	+ 2.381.440,95

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2009	Abweichungs- betrag EUR
	9500		Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	
2	9500	340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern <i>Erhöhte Darlehensaufnahmen auf Grund von budgetären Erfordernissen.</i>	+ 463.906.996,55
2	9500	346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) <i>Die auf Ansatz 9510 budgetierte Einnahme wurde zum Großteil auf dieser Post vereinnahmt, da anstatt einer Auslandsanleihe ein Darlehen aufgenommen wurde. Die Differenz wurde auf Post 340 vereinnahmt, da dieses Darlehen bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur aufgenommen wurde.</i>	+ 199.999.000,00
1	9500	650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>Die Minderausgaben resultieren aus der für den Schuldendienst günstigen Entwicklung des Zinsniveaus bzw. des CHF-Wechselkurses.</i>	- 18.465.872,36
	9510		Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	
2	9510	348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>Es wurde keine Auslandsanleihe begeben (Darlehensaufnahme, siehe Ansatz 9500).</i>	- 261.626.000,00
1	9510	657	Geldverkehrsspesen <i>Keine Anleihebegebung.</i>	- 3.001.000,00
	9700		Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	
1	9700	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehraufwendungen auf anderen Ausgabenposten führt - zwangsläufig - zu den ausgewiesenen Minderausgaben.</i>	- 30.000.000,00
	9701		Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)	
1	9701	729	Sonstige Ausgaben <i>Diese Post dient lediglich zur Veranschlagung der Konjunkturbelebungsmitel. Auf dieser Post erfolgt keine Verrechnung - daher Minderausgaben.</i>	- 100.000.000,00
	9810		Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	
2	9810	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage für den Um- bzw. Ausbau der Albert Schultz Halle.</i>	+ 15.999.000,00

Stabilitätsverpflichtung im Wandel

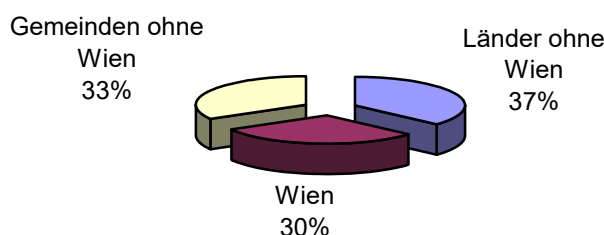
Im Gefolge des EU-Beitritts schlossen Bund, Länder und Gemeinden zur Koordinierung ihrer Haushaltsführung einen Österreichischen Stabilitätspakt. Hauptgegenstand dieser erstmals im BGBl. I Nr. 101/1999 kundgemachten Vereinbarung bildete die Aufteilung der dem Gesamtstaat nach den einschlägigen EU-Vorschriften zustehenden Defizitquote in Höhe von 3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und allfälligen Sanktionslasten. Diese fortan als **Stabilitätspakt 1999** bezeichnete Vereinbarung sah eine generelle subsidiäre Aufteilung der gesamtstaatlichen Defizitquote zwischen dem Bund auf der einen sowie der Ländern und der Gemeinden auf der anderen Seite vor. Während nach dieser Rechtsvorschrift die Defizitquote des Bundes 90 vH und damit 2,7 % des BIP betrug, standen Ländern und Gemeinden insgesamt 10 vH und damit 0,3 % des BIP zur Verfügung.

Stabilitätspakt 1999; Aufteilung des zulässigen 3 %-Defizits gemessen am BIP zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

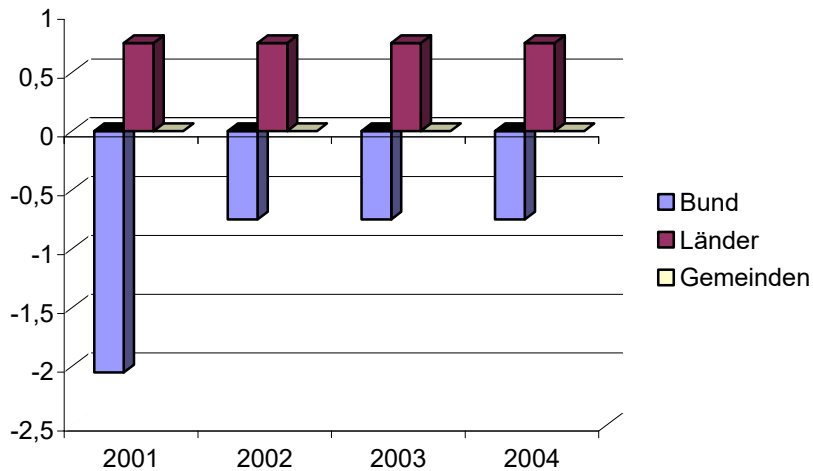


Die Aufteilung der Länder- und Gemeindefizitquote erfolgte durch den **Stabilitätspakt 1999** folgendermaßen:

Aufteilung der zulässigen Länder- und Gemeindefizitquote



Mit 1. Jänner 2001 trat der Österreichische **Stabilitätspakt 2001**, BGBl. I Nr. 39/2002, in Kraft. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sah dieser zwar weiterhin ein zulässiges Defizit für den Bund, nicht jedoch für die Länder – die jährliche Überschüsse zu erwirtschaften hatten – vor. Während dem Bund 2001 ein Defizit von 2,05 % und in den Folgejahren ein solches von jeweils 0,75 % des BIP zugestanden wurde, verpflichteten sich die Länder (mit Wien) insgesamt einen jährlichen Überschuss in Höhe von 0,75 % des BIP, zumindest jedoch EUR 1.671 Mio., zu erwirtschaften. Die Städte und Gemeinden (ohne Wien) verpflichteten sich, durch ein österreichweit ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen.



Erstmals mit dem Stabilitätspakt 2001 wurde in Art. 6 – Haushaltskoordination festgelegt, dass im Falle außergewöhnlicher Belastungen, etwa bei signifikanten Ausgabensteigerungen oder eines schwerwiegenden Wirtschaftsabschwungs oder sonstiger außergewöhnlicher Ereignisse eine Reduktion der Verpflichtung zur Erbringung der Stabilitätsbeiträge für zulässig erklärt werden kann.

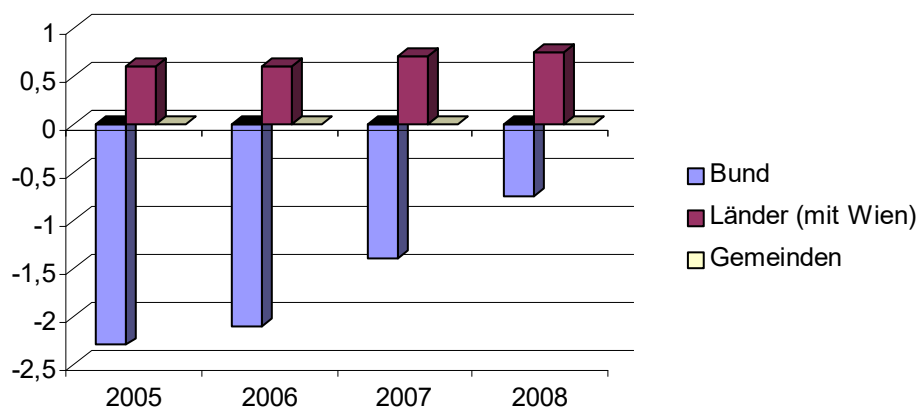
Im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 konnte auch Einigung über einen neuen **Stabilitätspakt 2005** erzielt werden. Aufgrund des einseitigen Abgehens des Bundes von der getroffenen Vereinbarung, wurden weitere Verhandlungen erforderlich, sodass der Stabilitätspakt im Laufe des Jahres 2005 rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist.

Das dem Bund jährlich zugestandene Defizit sollte durch Überschüsse der Länder spätestens im Jahr 2008 aufgewogen werden und so zu einem gesamtstaatlichen „Nulldefizit 2008“ führen. Die Vorgabe, Gemeinden haben in ihrer Gesamtheit ausgeglichen zu bilanzieren, wurde beibehalten.

Eine Erweiterung ergab sich durch die Verpflichtung der Länder - nunmehr gleich wie der Bund - eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen. Da die Erstellung einer derartigen Analyse mit der Erhebung und Berechnung eine Vielzahl von Daten verbunden ist, mussten die Länder erstmals 2007 an das Koordinationskomitee liefern.

Für die Ermittlung des Maastrichtergebnisses der Jahre 2005 und 2006 wurden die Auslegungsregeln des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1995 (ESVG 1995) der Finanzausgleichspartner zum Stand 16. Oktober 2000 zugrundegelegt, seit dem Jahr 2007 erfolgt die Ermittlung einzig auf der Basis der Auslegungsregeln des ESVG 1995.

Stabilitätspakt 2005 - Überschussverpflichtung der Länder und zulässiges Defizit des Bundes in Prozent des BIP



Der Österreichische Stabilitätspakt war auch Inhalt der Regierungsverhandlungen zu Beginn des Jahres 2007. Im Regierungsprogramm wurde festgehalten, dass ein über den Konjunkturzyklus ausgeglichener Haushalt Ziel der Budgetpolitik der Bundesregierung ist. In weiterer Folge wurde ein neuer „Mittelfristiger Wachstums- und Budgetpfad“ festgelegt, der auch der Budgetplanung von Wien zu Grunde gelegt wurde.

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010
Bund	-1,47 bzw. -1,33*	-0,77 bzw. -0,68*	-0,15 bzw. -0,14*
Länder	+0,40 bzw. +0,45*	+0,40 bzw. +0,49*	+0,40 bzw. +0,52*
Gemeinden	ausgeglichen	ausgeglichen	ausgeglichen

* Im Regierungsübereinkommen wurden dem Budgetpfad zwei Szenarien (vor und nach Maßnahmen) unterstellt

Vor dem Hintergrund der Bildung einer neuen Bundesregierung im Jahr 2006 wurden aufgrund der im Regierungsübereinkommen vereinbarten Maßnahmen, wie etwa die Pflegeversicherung oder die Einführung einer bedarfsorientierten Mindestsicherung, von Seiten der Länder Finanzausgleichsverhandlungen verlangt, die mit einem Paktum zum Finanzausgleich 2008 im Oktober 2007 finalisiert wurden. Wesentlicher Inhalt war auch der Abschluss eines weiteren Stabilitätspaktes 2008, dessen Gültigkeitsdauer im Gleichklang mit dem Finanzausgleichsgesetz 2008 auf 6 Jahre erstreckt wurde.

Der **Stabilitätspakt 2008** weicht in seiner inhaltlichen Grundstruktur nicht vom Stabilitätspakt 2005 ab, beibehalten wurden somit die Regelungen hinsichtlich der Haushaltskoordination und mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung durch gegenseitige Information der Gebietskörperschaften ebenso wie die Bestimmung über eine allfällige Reduktion der vereinbarten Stabilitätsbeiträge bei Vorliegen außergewöhnlicher Belastungen.

Zur Absicherung der Einhaltung der Stabilitätsverpflichtungen wurden - wie schon seit dem Stabilitätspakt 2001 - Bestimmungen über einen Sanktionsmechanismus, Sanktionsbeitrag und das Sanktionsverfahren vorgesehen.

Ferner einigten sich Bund, Länder und Gemeinden auf folgende Maastricht-Defizite bzw. Maastricht-Überschüsse:

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtstaat	-0,88	-0,19	+0,38	+0,38	+0,38	+0,38
Bund	-1,33	-0,68	-0,14	-0,14	-0,14	-0,14
Länder	+0,45	+0,49	+0,52	+0,52	+0,52	+0,52
Gemeinden	0	0	0	0	0	0

Massive Einnahmenrückgänge als Folge der Wirtschaftskrise und notwendige Mehrausgaben zur Stabilisierung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt haben die Rahmenbedingungen seit Abschluss des Stabilitätspaktes 2008 auf allen staatlichen Ebenen entscheidend verändert.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden die im Stabilitätspakt 2008 vereinbarten Maastrichtziele vom Bund mehrfach einseitig, ohne Einbindung der Länder und Gemeinden, revidiert (Regierungsprogramm der XXIV. Gesetzgebungsperiode, Doppelbudget 2009/2010 sowie zuletzt Stabilitätsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 vom 26. Jänner 2010).

Als zusätzliches Erschwernis ist die von der Statistik Austria einseitig – das heißt, ohne Einbindung der nachfolgenden Gebietskörperschaften – vorgenommene Interpretationsänderung der Berechnung des Maastrichtergebnisses hervorzuheben, die erhebliche, negative Auswirkungen auf den Maastrichtsaldos Wiens zur Folge hat (siehe „Das „Geheimnis“ von Maastricht“).

Das „Geheimnis“ von Maastricht

Der Rechnungsabschluss 2009 der Stadt Wien weist einen negativen Maastricht-Saldo in der Höhe von ca. EUR 302,7 Mio. aus, administrativ kann jedoch ein ausgeglichenes Jahresergebnis festgestellt werden.

Der Unterschied zwischen den beiden Kennzahlen beruht auf deren unterschiedlicher Berechnungsgrundlage. Während die herkömmliche „administrative“ Berechnung des Haushaltsergebnisses sämtliche Zahlungsströme einnahmen- und ausgabenseitig berücksichtigt, stellen bei der „Maastricht-Rechnung“ einige Einnahmen- bzw. Ausgabenkategorien keine zu berücksichtigenden Größen dar. Bei letzterer ist darüber hinaus auch auf Besonderheiten, die aus dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 95 (ESVG 95) resultieren, Bedacht zu nehmen.

Während etwa eine Rücklagenzuführung im administrativen Ergebnis eine Ausgabe darstellt, findet der gleiche Vorgang bei der Maastricht-Rechnung keine Berücksichtigung. Gleiches gilt für Rücklagenentnahmen; im administrativen Haushalt schlägt sich eine solche als Einnahme nieder, während sie in die Maastricht-Rechnung keinen Eingang findet. Ebenso findet die Gewährung eines Darlehens lediglich im administrativen Ergebnis, nicht jedoch im Maastricht-Saldo als Ausgabe ihren Niederschlag.

Auch Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des ESVG 95 – in Wien sind dies all jene Dienststellen, die im Rechnungsabschluss auf den Ansätzen 8500, Wasserversorgung, bis 8992, Forschungs- und Versuchsanstalt, veranschlagt sind – führen dazu, dass Unterschiede beim administrativen Abgang gegenüber einem maastricht-relevanten Abgang in ein und demselben Verwaltungsjahr und Haushalt möglich sind.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bis zum Jahr 2008 Investitionskostenzuschüsse an Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit z.B. an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund nach den Regeln des ESVG 95 maastricht-neutral waren. Im Jahr 2009 wurden von Seiten der Statistik Austria die bisherigen Auslegungsregeln abrupt einseitig verändert, weshalb ab dem Rechnungsabschluss 2009 derartige Investitionszuschüsse maastricht-wirksam zu verbuchen sind.

Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Rechnungsabschluss 2009

Die Verhandlungen zum Finanzausgleich 2008 wurden vorgezogen, nachdem sich die LandesfinanzreferentInnen in ihrer Konferenz am 1.6.2007 insbesondere aufgrund der anstehenden Fülle neuer, im Regierungsübereinkommen festgelegter Maßnahmen, deren Umsetzung ohne die finanzielle und wirtschaftliche Mithilfe der Länder und Gemeinden undenkbar schien, für vorverlegte Finanzausgleichsverhandlungen ausgesprochen hatten.

Die Finanzausgleichsverhandlungen wurden im Oktober 2007 finalisiert und das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) trat mit 1. Jänner 2008 in Kraft. Bei der Erstellung des Voranschlages 2008 konnten daher die Neuerungen nicht mehr berücksichtigt werden und führt im Rechnungsabschluss 2008 zu signifikanten Abweichungen.

Die Änderungen haben insbesondere für das Ergebnis der Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, eine große Bedeutung.

Zum besseren Verständnis werden daher in der Folge die wesentlichen Eckpunkte des FAG 2008 kurz dargestellt:

○ **1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages**

Bis zum FAG 2008 leisteten die Länder und Gemeinden u.a. dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Budgetsanierung des Bundes indem, basierend auf der Steuerreform 1996, Mehreinnahmen der Länder und Gemeinden als Konsolidierungsbeitrag der Sanierung des Bundesbudgets gewidmet wurden. Vom Länderanteil war dies ein Betrag von 311,8 Mio. EUR und vom Gemeindeanteil von 106,1 Mio. EUR, der bei der Berechnung der Ertragsanteile im Wege eines Vorwegabzuges zugunsten des Bundes abgezogen wurde.

In den jeweiligen Forderungspapieren zum Finanzausgleich ab 2008 schlugen Länder und Gemeinden die Abschaffung dieser Konsolidierungsbeiträge vor. Dieser Forderung kam der Bund schließlich nach und die Mittel flossen ab dem Jahr 2008 wieder den Ländern und Gemeinden zu.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung wurde eine Zwei-Etappenlösung vereinbart: Der gesamte Konsolidierungsbeitrag von Ländern und Gemeinden wird ab 2008 abgeschafft und erhöht dadurch die Ertragsanteile. In der ersten Etappe von 2008 bis einschließlich 2010 erhalten die Länder davon 156 Mio. EUR und die Gemeinden 53 Mio. EUR, die Verteilung ergibt sich aus den allgemeinen Regeln der Verteilung der Ertragsanteile. Der Restbetrag verbleibt als Ertragsanteile des Bundes.

In der zweiten Etappe, von 2011 bis 2013, erhalten die Gemeinden 103 Mio. EUR. Insgesamt stehen daher den Gemeinden dann 156 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Länder stehen insgesamt 261,8 Mio. EUR bereit. Von den Gemeindemitteln werden 100 Mio. EUR zur Kompensation der Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (aBS) der Gemeinden bis 10.000 Einwohner verwendet.

○ **2. Umwandlung der Transfers**

Ein Charakteristikum des österreichischen Finanzausgleichs ist eine Vielzahl von intergovernmentalen Transfers zwischen den verschiedenen Ebenen. Diese Vielzahl von Transfers, ihre Komplexität, aber auch die Bindung des Gestaltungsraumes der empfangenden Regierungen wurden vielfach beklagt.

Als Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen 2008 wurde im Paktum vereinbart, die meisten Transfers des Bundes an Länder und Gemeinden ab 2008 in Ertragsanteile umzuwandeln. Die Umrechnung hat vollständig, dynamisiert und punktgenau auf Basis des Erfolgs 2007 zu erfolgen.

Nicht in Ertragsanteile umgewandelt werden, weil hier die spezifischen Zwecke, für welche die Transfers geleistet werden, im Vordergrund stehen: Katastrophenfonds, Krankenanstaltenfinanzierung, Sonderzuschüsse für Straßen (B 100, B 200), Finanzzuweisung an Gemeinden für Personennahverkehr, Zuschüsse zur Theaterführung, Finanzkraftstärkung der Gemeinden, Polizeikostenersatz an Städte mit eigenem Statut (Krems/D, Waidhofen/Y). Hinsichtlich des Zweckzuschusses für die Wohnbauförderung und die Bedarfszuweisung gemäß § 22 FAG 2008 wurde vereinbart, dass diese Umwandlung erstmalig im Jahr 2009 zu erfolgen hat.

Durch diese Maßnahmen kommt es gegenüber den Annahmen im Voranschlag 2008 zu signifikanten Mehreinnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Gleichzeitig gehen jedoch die Einnahmen auf den Ansätzen 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, und 9450, Sonstige Zuschüsse des Bundes zurück. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Dimension dieser Maßnahme.

Umwandlung von Transfers des Bundes in Ertragsanteile durch FAG 2008

Länder	Mio. EUR
Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder.....	104,6
Bedarfszuweisungen an Länder zum Haushaltsausgleich (ab 2009)	1.192,9
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen	4,4
Bedarfszuweisung an Spielbankländer.....	3,1
Finanzzuweisungen für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen	94,1
Finanzzuweisung in Agrarangelegenheiten	14,5
Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	166,6
Zuschüsse für Umweltschutz an Länder.....	6,9
Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur (ab 2009)	1.780,5
Zuschüsse für Straßen (nur reguläre Zweckzuschüsse)	545,0
Summe Länder	3.912,6
Gemeinden	
Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Haushaltsausgleich	116,6
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen	2,2
Bedarfszuweisungen an Spielbankgemeinden	3,1
Summe Gemeinden	121,9

○ **3. Strukturmittel für Bildung**

Ein treuer Stammgast der Finanzausgleichsverhandlungen ist das Thema Landeslehrer. Mit dem Finanzausgleichsgesetz 2001 wurden für das Verhältnis Schüler/Lehrer bestimmte Relationen vereinbart, die in den nächsten Jahren mehr finanzielle Stabilität bewirkten.

Von Seiten der Länder wurden bereits bei den Gesprächen zum Finanzausgleichsgesetz 2005 zwei Themen in diesem Zusammenhang vorgebracht: Sinkende Schülerzahlen korrelieren nicht unbedingt mit sinkenden Klassen- und damit Lehrerzahlen. Wesentlicher Einflussfaktor dafür ist die Aufrechterhaltung von Kleinstschulen. Von den Vertretern der Ballungsgebiete wurde weiters darauf hingewiesen, dass für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen die vom Bund vorgesehene Verhältniszahl von 2,7 in den großen Städten nicht ausreicht.

Um für diese Strukturprobleme den Ländern mehr Flexibilität zu geben, wurde vom Bund erstmals mit dem FAG 2005 ein Betrag von insgesamt 12 Mio. EUR jährlich zur Verfügung gestellt

Durch das FAG 2008 wird der Landeslehrer-Strukturersatz auf 24 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2008 bis 2010 und auf 25 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2011 bis 2013 erhöht. Wie bisher wird der Betrag nach der Volkszahl verteilt.

○ **4. Gesundheitsfinanzierung**

Die Verhandlungen über die Änderung der 15a Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich wurden vor dem Hintergrund der extremen Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich geführt und stellten einen weiteren Kernpunkt der Finanzausgleichsverhandlungen dar. Zentrale Forderung der Länder war die Aufhebung der Deckelung der Beiträge des Bundes und der Sozialversicherung und deren sachgerechte Indexierung.

In den Verhandlungen wurde von den Ländern aufgezeigt, dass die Endkosten der Fondskrankenanstalten im Zeitraum 1997 bis 2005 bundesweit um durchschnittlich 4,7% gestiegen sind. Die Bundesmittel (gedeckelte Fixanteile des Bundes und Bundes-Umsatzsteuermittel) stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 0,98% und die Sozialversicherungsmittel um durchschnittlich 3,24%. Daraus eröffnete sich eine Finanzierungslücke, die von den Ländern bzw. Gemeinden aufgefangen werden musste, um das Versorgungsniveau aufrecht erhalten zu können. Die Finanzierungslücke wird für den Zeitraum 1997 bis 2007 rd. 2 Mrd. EUR betragen, das Delta für das Jahr 2008 wurde auf 350 Mio. EUR geschätzt.

Ein weiteres zentrales Thema war – wie auch in der Vergangenheit – die Lösung der Gastpatiententhematik.

Als Meilenstein der Finanzausgleichsverhandlungen kann die Zusage des Bundes gewertet werden, zusätzlich insgesamt 100 Mio. EUR jährlich für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen sowie die erhöhten Bundesanteile (Umsatzsteueranteile in der Höhe von rd. 264 Mio. EUR und Fixanteile in der Höhe von bisher 158 Mio. EUR) mit der Entwicklung der Ertragsanteile zu dynamisieren.

○ **5. Kinderbetreuung und Sprachförderung**

Das Paktum enthält auch eine Vereinbarung der Finanzausgleichspartner betreffend Kinderbetreuung und Sprachförderung. Nach dieser Vereinbarung wird der Bund an die Länder auf Basis einer Artikel 15a-Vereinbarung einen Beitrag zum Ausbau der

Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen. Die Einnahmen werden auf Ansatz 9430, Zuschüsse nach dem FAG, dargestellt.

○ **6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels**

Die weitere Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels war auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen 2007 eine zentrale Forderung des Österreichischen Gemeindebundes. Er ging mit dem Ziel in die Gespräche, den untersten Vervielfacher (1 1/2, gültig für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) auf das Niveau der nächst höheren Stufe (1 2/3 für Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner) anzuheben, betonte jedoch, dass die anderen Gemeinden dadurch keine Verluste erleiden dürften. Von Seiten des Bundes nicht unwesentlich unterstützt, fiel bereits am 26. September 2008 die Vorentscheidung, in der zweiten Etappe des FAG, ab dem Jahr 2011 den Multiplikator der untersten Stufe in jenem Ausmaß anzuheben, dass die Verluste der restlichen Gemeinden auf Basis der Ertragsanteile für das Jahr 2010 maximal 100 Mio. EUR ausmachen.

Die Verlustgemeinden erhalten dafür eine länderweise Kompensation je Einwohner-Größenklasse. Finanziert wird die Abflachung je zur Hälfte durch die gänzliche Beseitigung des Konsolidierungsbeitrages der Gemeinden in der zweiten Etappe ab 2011 sowie durch 50 Mio. EUR aus der Aufhebung des Länder-Konsolidierungsbeitrages.

Für den Rechnungsabschluss 2008 hat daher diese Maßnahme noch keine Wirksamkeit.

○ **7. Anwendung der Bevölkerungsstatistik**

Der Finanzminister erklärte bereits im Rahmen des Eröffnungsgespräches am 5. Juli 2008 die Klärung der Anwendung einer Bevölkerungsstatistik („Statistik des Bevölkerungsstandes“) anstelle der Daten aus der Volkszählung als eine der Eckpunkte der Strukturreform des FAG. Die Anwendung aktueller Bevölkerungsdaten war den Verhandlungspartnern insbesondere ein zentrales strukturelles Anliegen. Der Städtebund unterstützte diese Forderung allerdings auch deshalb von Beginn an mit Vehemenz, da insbesondere größere Gemeinden bei der letzten Volkszählung mitunter herbe Bevölkerungsverluste erlitten hatten, die Wohnbevölkerung seit damals jedoch enorm zugelegt hatte. Auch der Gemeindebund und die Länder sprachen sich überwiegend für die Umstellung auf eine Bevölkerungsstatistik aus.

Um die Umsetzung einer qualitätsgesicherten Bevölkerungsstatistik zu gewährleisten und den durch die Umstellung betroffenen Verlierergemeinden eine Frist zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen zu gewähren, wurde im Zuge der politischen Verhandlungen am 10. Oktober 2007 beschlossen, die Volkszahl für das Finanzausgleichsjahr 2008 noch nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 zu bestimmen. Ab dem Jahr 2009 gelangt erstmals die Bevölkerungsstatistik zur Anwendung, und zwar für die Jahre 2009 sowie 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2008, ab 2011 jeweils per 31. Oktober des zweitvorangegangenen Jahres. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass den Ländern und Gemeinden mit Bevölkerungswachstum nicht mehr länger dadurch Einnahmen aus Ertragsanteilen verloren gehen, dass die entsprechende Bevölkerungsverschiebung immer erst nach 10 Jahren entsprechend berücksichtigt wurde.

○ **8. Kostenneutrale Abschaffung der Selbstträgerschaft:**

Der Familienlastenausgleichsfonds ist für zahlreiche Leistungen an Familien zuständig, wie z. B. die Familienbeihilfen. Finanziert wird er zum Großteil mit dem Dienstgeberbeitrag. Bund, Länder und Gemeinden über 2.000 Einwohner und gemeinnützige Krankenanstalten (alle jedoch ohne Anstalten, Stiftungen und Fonds) sind bisher von der Leistung dieser Abgabe befreit, haben aber an ihre Bediensteten direkt die Familienbeihilfe zu leisten. In der Praxis führte dies zu schwierigen Abgrenzungsfragen.

Mit Wirkung vom Juni 2008 wird die Selbstträgerschaft daher abgeschafft. Das führt zu Mehrausgaben der bisherigen Selbstträger, weil die höheren Ausgaben für den Dienstgeberbeitrag die Ersparnisse aus dem Entfall der bisherigen Leistung der Familienbeihilfe übersteigen.

Hierfür ist im FAG 2008 ein finanzieller Ausgleichsmechanismus vorgesehen. Die Mehrbelastung wird auf Basis des Erfolges des Jahres 2007 durch den Bundesminister für Finanzen ermittelt und dieser Betrag künftig an die Gebietskörperschaften sowie die gemeinnützigen Krankenanstalten ausbezahlt. Die Vorweg-Anteile des Familienlastenausgleichsfonds im FAG 2008 werden um das Ausmaß dieser ermittelten Auswirkungen, die den Mehreinnahmen des Familienlastenausgleichsfonds entsprechen, gekürzt. Technisch wird der entsprechende Ausgleich für Länder, Gemeinden und deren Krankenanstalten im Wege der Überweisung der Ertragsanteile auf Ansatz 9520, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, abgewickelt. Dies ist ein weiterer Aspekt für den Anstieg der Einnahmen auf Ansatz 9250.

GENDER BUDGETING

GGR 0

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MD-AB	4293	Die MD-AB ist bestrebt, in Hinblick auf die UN-Millenniumsziele bei der Förderung von internationalen Hilfsprojekten ganz besonders Frauen und Kinder in Krisenregionen zu erreichen sowie die Gleichstellung von Frauen zu fördern	2009 wurde ein „Call for Proposals“ zum Thema „Förderung von Frauen und Mädchen durch nachhaltiges Empowerment mit dem Ziel ihrer gesellschaftlichen Gleichstellung durch den Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung“ durchgeführt. Im Rahmen dieses Calls wurden in folgenden Ländern Projekte subventioniert: Afghanistan, Albanien, Äthiopien, Indien, Irak, Kamerun, Laos, Moldau und Tansania	Die Berichte der Hilfsorganisationen zu den geförderten Projekten 2009 stehen noch aus Aus den 2008 geförderten Projekten liegen erfolgreiche Berichte der Organisationen zur Förderung und Ausbildung weibl. Kriegswaisen und Roma in Bosnien und Herzegowina vor. ¹⁾ In Albanien haben ebenfalls Frauen und Mädchen aus der Roma-Bevölkerung eine Ausbildung, z.B. als Schneiderin oder Frisörin, erhalten. In der Türkei nahmen 100 Frauen an einem Alphabetisierungstraining teil ²⁾
	0631	Die MD-AB achtet bei ihren Projekten bzw. bei Kooperationen mit PartnerInnen besonders auf den Frauenanteil bzw. auf frauenfördernde Maßnahmen	Seit etwa zehn Jahren wird den MitarbeiterInnen der UN-Organisationen in Wien der Kurs „Learning Your Way in Vienna“ angeboten. Dieser wird nach wie vor zum Großteil von Frauen besucht	Ein entsprechender Kurs wird auch den „Femmes francophones“ angeboten

1) 20 Frauen und Mädchen haben erfolgreich eine Ausbildung abgeschlossen und sind jetzt in der Lage, selbst ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

2) 60 Frauen haben erfolgreich die Grundschule abgeschlossen. Ziel dieses Projekts war, die soziale Mobilität und Gleichberechtigung der Frauen in der betreuten Region zu fördern.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren ¹⁾
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung	Veranstaltungen zu 19 verschiedenen Themen	Veranstaltungen stattgefunden
		Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat		
		Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung		
		Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Elternkarenz	Veranstaltung stattgefunden Männeranteil: 13 %
		Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Karenz	Workshop für werdende Mütter und Väter	Veranstaltung stattgefunden Männeranteil: 18 %
		Workshop für AlleinerzieherInnen	Veranstaltung stattgefunden	
		Beruflicher Wiedereinstieg – Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen nach der Elternkarenz	Veranstaltung stattgefunden Männeranteil: 20 %	
		Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen, GBBs und deren Stellvertreterinnen	Veranstaltungen zu fünf verschiedenen Themen	Veranstaltungen stattgefunden
		Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau		

1) Wurden keine Prozentangaben angeführt, beträgt der Frauenanteil 100 Prozent.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MD-PR	0911	Themenbereich: Gleichbehandlung Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften und Personalverantwortlichen Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Entwicklung von Genderkompetenz – Grundlagenworkshop	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 60 % Frauen 40 % Männer
			Umgang mit den Opfern von sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt – psychologische und rechtliche Grundlagen, Handlungsleitfäden und institutionelle Hilfestellungen	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 60 % Frauen 40 % Männer
			Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung – Erkennen und Reagieren der Führungskraft	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 50 % Frauen 50 % Männer
			Geschlechtergerechter Sprachgebrauch	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 90 % Frauen 10 % Männer
			Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 67 % Frauen 33 % Männer
			Gender Budgeting in der Praxis	Veranstaltung stattgefunden NutzerInnenanteile: 79 % Frauen 21 % Männer

Erläuterungen:

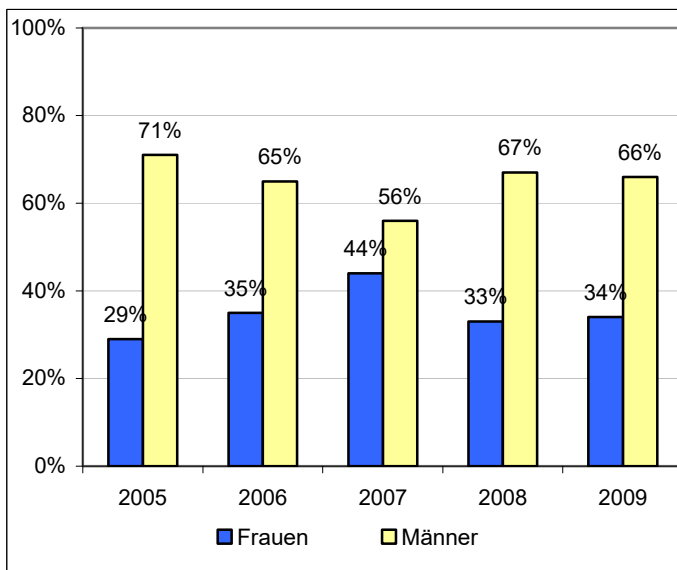
An den ca. 1.400 Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Gruppe Verwaltungsakademie und Personalentwicklung haben im Jahr 2009 rund 13.800 MitarbeiterInnen teilgenommen. Davon waren 51 Prozent Frauen, 49 Prozent Männer. Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gelegt.

Aufgeschlüsselt nach Bildungsbereichen ergibt sich für das Jahr 2009 folgende Anzahl von TeilnehmerInnen:

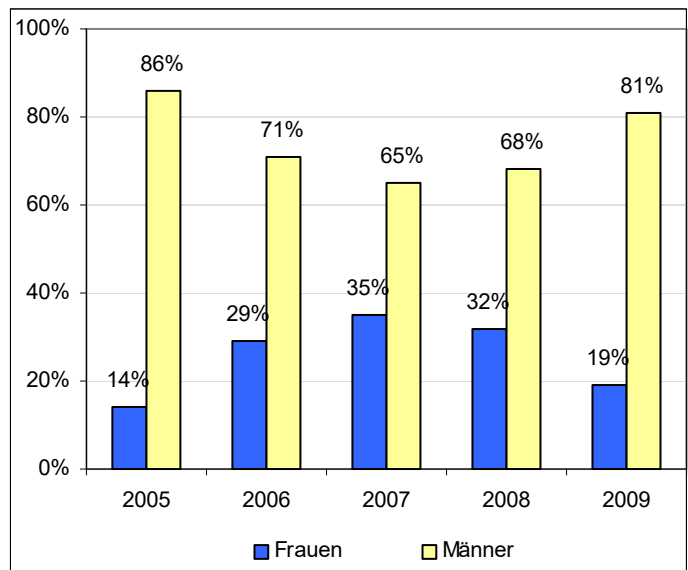
Bildungsbereich	Frauen	Männer
Aufnahme- und Grundkurse	1.249 (48 %)	1.377 (52 %)
Frauenfördernde Ausbildungsmaßnahmen	465 (93 %)	37 (7 %)
Rechtsbezogene Fachausbildungen	2.014 (43 %)	2.701 (57 %)
Technikbezogene Fachausbildungen	39 (11 %)	324 (89 %)
EDV-bezogene Fachausbildungen	1.487 (63 %)	885 (37 %)
Sozial- und gesundheitsbezogene Ausbildungen	80 (56 %)	62 (44 %)
Sprachausbildungen	194 (60 %)	130 (40 %)
Führungskräfte- und Verhaltenstrainings	1.182 (61 %)	770 (39 %)
Führungskräftenachwuchslehrgang	320 (44 %)	405 (56 %)
Allgemeinbildende Veranstaltungen	64 (48 %)	69 (52 %)
Summe	7.094 (51 %)	6.760 (49 %)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische Ziele	=> Umgesetzte Projekte und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MD-OS	0109	Flächendeckende und fachspezifische Informationsverbreitung zu Gender Mainstreaming	Durchführung von Workshops für die Charta der Gleichstellung. Konzept für eine neuerliche Sensibilisierungsoffensive. Themenspezifische Sensibilisierung und Information der Dienststellen	Teilnahme von VertreterInnen aller Dienststellen, Unternehmungen und Fonds an Informationsveranstaltungen Laut Internetbefragung haben sich bereits 75 % aller Bediensteten mit dem Thema Gender Mainstreaming auseinandergesetzt, 64 % gaben an, dass sich ihre Dienststelle bereits mit dem Thema auseinandersetzt
	0109/0260	Erhöhung des Frauenanteils im Betrieblichen Vorschlagswesen an den Einreichungen und Prämierungen	In NewcomerInnenvorträgen, bei Prämienüberreichungen und Vorträgen in den Dienststellen sowie bei Gesprächen im Rahmen von Qualitätsmanagement und Gender Mainstreaming wird die Beteiligung von Frauen am Vorschlagswesen gezielt thematisiert	Sensibilisierung und Einladung zur aktiven Beteiligung bzw. zur mittel- bis langfristigen Förderung weiblicher Beteiligung

Einreichungen nach Geschlecht



Prämierungen nach Geschlecht



GGR 1

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 3	0261	Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten: 5.980 Zugriffe 2009
		Erhöhung der Sensibilität für Vorsorge bei Männern, Berücksichtigung unterschiedlicher Gesundheitsprofile und Symptomatik	In männerdominierten Dienststellen wurden Gesundheitstage mit Screening-Untersuchungen und individuellen Beratungsgesprächen durchgeführt	Anzahl der Screenings: 2.019, davon 1.325 (65,62 %) männlich und 694 (34,37 %) weiblich
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	<ul style="list-style-type: none"> Stark im Job durch gesunde Ernährung für Frauen 50 plus Shiatsu und Ernährung für Frauen 50 plus Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus Gesundheitscoaching für Männer 50 plus 	Anzahl der TeilnehmerInnen: 30 Teilnehmerinnen 14 Teilnehmerinnen 63 Teilnehmerinnen 60 Teilnehmer
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen (siehe Erläuterungen)	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) – teilw. speziell für Frauen 	NutzerInnenanteile: Frauen 70 % Männer 30 %
		Spezieller Focus: <ul style="list-style-type: none"> Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsferne Frauen zu empowern) Förderung von Migrantinnenvereinen 	NutzerInnenanteile: Frauen 100 % Männer 0 % NutzerInnenanteile: Frauen 100 % Männer 0 %
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte; Schaffung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von neu zugewanderten Frauen/Männern in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	<ul style="list-style-type: none"> Anbieten von Gutscheinen bzw. Bildungspässen – soll vor allem im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl. WAFF-Beratung) Datenbanklösung für genauere Auswertungen erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe neu Zugewanderte (von MA35 übermittelt): Frauen 59,1 % Männer 40,9 % StartWien – Beratung und Bildungspässe: Frauen 59,2 % Männer 40,8 % StartWien-Gutscheine eingelöst: Frauen 61,6 % Männer 38,4 % Datenbank 2009 implementiert
MA 35	0251	Gleichberechtigter Zugang zu migrationspezifischen Informationen	Ausgabe von Willkommensmappen	Im Jahr 2009 wurden rund 4.000 Exemplare der Willkommensmappe ausgegeben. Lt. Schätzungen der Dienststelle wurden 50 % der Mappen jeweils an Frauen bzw. an Männer verteilt
			Teilnahme an Orientierungsgesprächen und Info-Modulen für EU-BürgerInnen	Im Jahr 2009 waren 55 % der teilnehmenden Personen an den Informationsveranstaltungen Frauen und 45 % Männer
			Abonnement des Magazins „Welt und Stadt“	Im Jahr 2009 waren 51 % der EmpfängerInnen Frauen und 49 % Männer

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 35	0261	Gleichberechtigter Zugang zu migrationsspezifischen Informationen	Inanspruchnahme des Beratungsangebotes des KundInnenservicezentrums	Im Jahr 2009 wurden 55 % der Beratungen des KundInnenservicezentrums von Frauen und 45 % von Männern in Anspruch genommen. Frauen ließen sich häufiger telefonisch beraten. 56 % der telefonischen Beratungsgespräche wurden mit Frauen geführt, 44 % mit Männern. Persönliche Beratungen wurden zu 54 % von Kunden und zu 46 % von Kundinnen in Anspruch genommen
			Teilnahme an Informationsveranstaltungen bzw. Schulungen im Bereich des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes sowie des Staatsbürgerschaftsgesetzes im Rahmen der Initiative „KommZuRecht“	Da zahlreiche „Mama lernt Deutsch“-Kursgruppen im Rahmen einer Exkursion zur MA 35 Vorträge zum Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz erhielten, konnten mehr als 73 % Frauen mit den Informationsveranstaltungen erreicht werden
MA 38	1301	Darstellung der Inanspruchnahme der Lebensmittel- und Ernährungsberatung nach Frauen- und Männeranteil	<ul style="list-style-type: none"> Anrufe Hotline davon Broschürenbestellungen Kontakte bei Veranstaltungen 	<p>2009: 973 Frauen (75 %) 2009: 327 Männer (25 %) 2008: 1.651 Frauen (63,5 %) 2008: 951 Männer (36,5 %) 2007: 3.591 Frauen (68 %) 2007: 1.687 Männer (32 %)</p> <p>2009: 135 Frauen (90 %) 2009: 15 Männer (10 %) 2008: 910 Frauen (81 %) 2008: 218 Männer (19 %) 2007: 1.544 Frauen (78 %) 2007: 444 Männer (22 %)</p> <p>2009: 1.875 Frauen (75 %) 2009: 625 Männer (25 %)</p>
MA 57	4692	Die Frauenabteilung setzt sich für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein - eine Gesellschaft, die Frauen und Männern in Wien gleiche Lebens- und Arbeitschancen bietet	Um nach wie vor bestehende Benachteiligungen von Frauen zu beseitigen, werden zu verschiedenen Lebensbereichen themenbezogene Projekte, Maßnahmen und Serviceangebote von der MA 57 entwickelt oder durchgeführt	Der gesamte Ansatz der MA 57 ist im Sinne des Gender Mainstreaming und Gender Budgeting in höchstem Ausmaß relevant – siehe Erläuterungen
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen Versendung von Info-Broschüren, Themengebiete: Wiener Märkte, Sichere Lebensmittel 	<p>Anzahl der abgegebenen Proben: 192 Frauen 93 (48 %) Männer 99 (52 %)</p> <p>Anzahl der Begutachtungen: 297 Frauen 130 (44 %) Männer 167 (56 %)</p> <p>Anzahl der versandten Broschüren: 423 Frauen 291 (69 %) Männer 132 (31 %)</p>
MA 60	1330	Gleichberechtigter Zugang zu tierschutzrelevanten Informationen und Veranstaltungen	<p>Auskünfte der Tierschutz-Helpline</p> <p>Broschürenbestellung</p>	<p>Frauen: 64,2 % Männer: 35,8 %</p> <p>Frauen: 76,7 % Männer: 23,3 %</p>

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 62	0240	Gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	<ul style="list-style-type: none"> Europawahl 2009; Errichtung einer mobilen Abgabestelle für Briefwahlkarten anlässlich des Wiener Frauenlaufes am 7. Juni 2009 Investitionspaket „Barrierefreiheit von Wahllokalen 2009“. Anzahl der barrierefrei erreichbaren Wahllokale bei der Europawahl 2009: 397 	<ul style="list-style-type: none"> Die Abgabestelle wurde durch 322 (!) Wahlberechtigte genutzt. Zum Vergleich: In den drei Wiener Bahnhofswahllokalen (Südbahnhof, Westbahnhof und Franz-Josefs-Bahnhof) wurden in Summe 271 Wahlkarten abgegeben Ermöglichung einer besseren Erreichbarkeit von Wahllokalen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Mütter/Väter und ältere Menschen durch die erleichterte Benützung von Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwägen
MA 63	0261	Frauenförderung mit Mitteln des Vergaberechts	Untersuchung der rechtlichen Möglichkeiten gendersensibler Beschaffung und der Frauenförderung mit Mitteln des Vergaberechts	
TOW	0261	Konfliktfreies Zusammenleben von Mensch und Tier in der Großstadt, Bedrohungsbild „aggressiver Hund“	Erhebung des Frauen- und Männeranteiles unter den AbsolventInnen des Hundeführscheins	60 % der HundeführscheinabsolventInnen sind Frauen
		Beachtung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsaufträgen und beim Tierschutzpreis	Spezielles Augenmerk bei der Sichtung der AuftragnehmerInnen und EinreicherInnen	Von fünf Dissertationen waren vier von Frauen

Erläuterungen:

MA 17:

ad: Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen: Maßnahmen zu Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es, bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringer Mobilität und geringeren Deutschkenntnissen als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - ohne finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

MA 57:

Die budgetären Mittel der MA 57 werden einerseits für Grundlagenarbeit verwendet, um mittels Forschungsprojekten, Situationsberichten, Befragungen, Bedarfsanalysen, Evaluierungen von Maßnahmen etc. die Lebenssituation von Frauen und Mädchen zu analysieren und allfällige Defizite aufzuzeigen. Über innovative Modellprojekte und Konzepte in Kooperation mit anderen Einrichtungen werden gezielte Frauen- und Mädchenförderungsmaßnahmen entwickelt, um strukturelle Defizite abzubauen. Andererseits finanziert die MA 57 über die Vergabe von Förderungen und eigene Angebote umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen, um Frauen und Mädchen in Wien mit problem- und zielgruppenspezifischer Beratung zu unterstützen und so neben der strukturellen Arbeit an gesellschaftspolitischen Veränderungen auch in Einzelfällen gezielt Hilfestellung anbieten zu können.

GGR 2

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 5	7822	WWFF – Wiener Wirtschaftsförderungsfonds: Stärkung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen mit dem Ziel einer ausgewogenen Führungsstruktur in den Unternehmen	Berücksichtigung des Frauenanteils in der Bewertung der zur Förderung eingereichten Projekte entsprechend der genderspezifischen Zielsetzung	<p>Anzahl der Unternehmen und Projekte mit Frauen in leitenden Positionen</p> <p>Anzahl der Unternehmen und Projekte mit ausgewogener Führungsstruktur</p> <p>Ergebnis des Sachgüterwettbewerbes 2009: von 55 geförderten Betrieben sind 18 Frauen in leitenden Positionen tätig; 7 der geförderten Projekte werden von Frauen geleitet und 37 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit (dies im Produktionssektor!)</p> <p>Ergebnis der Koop Pro Wien 2009: von 26 eingereichten Kooperationsprojekten wurden 17 gefördert. Es sind 9 Frauen in leitenden Positionen tätig; zwei der geförderten Projekte werden von einer Frau geleitet und 14 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit</p>
		WWFF – Wiener Wirtschaftsförderungsfonds: Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Frauenspezifisches Beratungsangebot im Rahmen des Frauenservices	Erhöhung des Frauenanteils unter den Gründerinnen und Gründern bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolges der Gründung

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 5	7822	ZIT – Zentrum für Innovation und Technologie: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung • Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten • Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG, wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird (implementiert seit 1.1.2008) • Projekte, an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung • Projektleiterinnen in den geförderten Projekten 2009 in den unterschiedlichen Förderschienen <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Förderwettbewerbs (Call) „Fempower“ im Rahmen des Förderprogramms Innovation. Gefördert wurden Projekte, die von Frauen geleitet werden oder an denen Frauen substantiell mitarbeiten oder die besondere genderspezifische Aspekte aufweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Von den im Laufe des Jahres 2009 im Programm FORSCHUNG geförderten Projekten werden 2 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von EUR 10.000 erhalten. Insgesamt 20 Projekte gefördert, Anteil der weibl. Projektleiterinnen somit 10 % • Förderschienen Innovation, Kommunikation, Kooperation und Wissen und Innovationscall Fempower 2009 insgesamt 14 Projektleiterinnen (24,6%) bei 57 geförderten Projekten; ohne Hinzuzählung Call Fempower: 5 Projektleiterinnen bei 48 Projekten – knapp 10 % • Call Fempower: 9 Projekte mit insgesamt EUR 1.020.000 gefördert, alle 9 Projekte werden von einer Frau geleitet
		departure : Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder -mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Creative Industries	Inanspruchnahme des Bonus (Erhöhung der Förderquote um drei Prozentpunkte) in den departure-Förderprogrammen departure_classic und departure_focus	<u>Beobachungszeitraum 1.1. bis 31.12.2009:</u> Von insgesamt 202 eingereichten Projekten haben 45 Projekte die Voraussetzungen für den Erhalt des Bonus erfüllt. Davon wurden 33 Projekte gefördert – 30 % (10 Projekte) haben den Bonus erhalten. Bei den 10 geförderten Projekten, die den Bonus erhalten haben, sind 54 % der Projektmitglieder weiblich und 46 % männlich

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 5	9000	waff-Dotierung und Territorialer Beschäftigungspakt: Die Erhöhung der Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt ist eine explizite Zielsetzung in der Satzung des waff	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb aller für beide Geschlechter offenen Programme des waff besteht Gleichbehandlung zwischen Frauen und Männern • Genderspezifisches Controlling und genderspezifische Projektevaluierung • Darüber hinaus werden eigene frauenspezifische Programme angeboten, die die speziellen Lebens- und Erwerbsbedingungen von Frauen berücksichtigen und zur Verbesserung der Gleichstellung beitragen: FRECH, NOVA, Amandas Matz <p>Die erweiterte Öffnung der Programme für besonders benachteiligte Personengruppen kommt insbesondere auch Frauen zugute</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Maßnahmenangebot richtet sich an einen TeilnehmerInnenkreis von rund 56% Frauen • Knapp 60% der Budgetmittel stehen für Frauen zur Verfügung <p>Hohe Auslastung der frauenspezifischen Programme. Alle Programme werden regelmäßig durch Ermittlung des GEM-Index in den Dimensionen Arbeitsmarktbezug, Qualifizierungsbezug und Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Hinblick auf geschlechtsspezifische Verbesserungspotenziale analysiert</p>
	7880	<ul style="list-style-type: none"> • Der traditionellen Berufs- bzw. Lehrausbildungswahl von Jugendlichen entgegenwirken • Den Anteil von jungen Frauen in qualitativ höherwertigen Ausbildungen erhöhen 	<p>Arbeitsmarktpolitische Sonderprogramme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25%-Beteiligung der Stadt Wien an den BAG-Maßnahmen des AMS Wien • Im Rahmen der Berufsorientierung werden Jugendliche zur Auswahl nicht traditioneller Lehrberufe motiviert • Vernetzung mit Beratungseinrichtungen • Beratung junger Frauen in Richtung Lehrberufsauswahl in nicht traditionellen Lehrberufen • Ausbildungen im Rahmen von neuen Lehrberufen mit hohem Frauenanteil im Rahmen von §30-Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Frauenanteils in nicht traditionellen Lehrberufen • Erhöhung des Frauenanteils bei MetallfacharbeiterInnen Ausbildungen • Erweiterung des für junge Frauen attraktiven Ausbildungsangebotes im Rahmen des BAG
MA 5	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern statistisch umfassend abbilden	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Genderdaten in allen Publikationen • Daten und Analysen zu Einkommensunterschieden • Daten und Analysen zu geschlechtsspezifischen Unterschieden am Arbeitsmarkt • Daten und Analysen zu Bildung und Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Geschlechterverteilungen • Aufbau des Wiener Bevölkerungsregisters unter Berücksichtigung von Genderinformationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Anteils an Datensätzen, die eine geschlechtsspezifische Ausweisung zulassen • Erhöhung des Anteils an Analysen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen, FörderungsnehmerInnen und Verteilungsfaktoren bieten

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren	
MA 6	9006	Förderung von Frauen in EDV-Berufen	Einsatz der MitarbeiterInnen im EDV-Bereich, Programmierung und Systembedienung nach Eignungstest	EDV-Mitarbeiterinnen der Abteilungsleitung, Zentralbuchhaltung sowie Operatoren ohne SAPport: ausgewogeneres Geschlechterverhältnis wurde erreicht	
		Geschlechtsneutrale Auswahlverfahren	Verwendung der MitarbeiterInnen in Führungspositionen unabhängig vom Geschlecht	Höherwertige Dienstposten (A/VIII, A/VII, B/VII, B/VI, C/V, C/IV), ausgenommen SAPport, ausgewogeneres Geschlechterverhältnis wurde erreicht	
		Erweiterung von Fachwissen, Förderung der Teambildung (beide Geschlechter, verschiedene Altersgruppen)	Genderspezifisch ausgewogene Teilnahme an Führungskräfte Seminaren	TeilnehmerInnenanzahl in Kursen und Seminaren, MA 6 gesamt	
		Gleicher Zugang zu Spezialseminaren	Genderspezifisch ausgewogene Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zur Optimierung der kundengerechten Kommunikation	TeilnehmerInnenanzahl MA 6 gesamt, überwiegende Teilnahme an Veranstaltungen von MitarbeiterInnen im Servicebereich	
		Gleichberechtigter Zugang zu Veranstaltungen betreffend Bedienstetenschutz und Brandschutz	Genderspezifisch ausgewogene Teilnahme an den Veranstaltungen zum Bedienstetenschutz und Brandschutz	TeilnehmerInnenanzahl MA 6 gesamt, Nutzung des Veranstaltungsprogrammes der MA 3, Teilnahme an Löschübungen	
	9007	Förderung der Frauen in EDV-Berufen	Einsatz der MitarbeiterInnen im EDV-Bereich, Programmierung und Systembedienung nach Eignungstest	EDV-Mitarbeiterinnen SAPport	
		Geschlechtsneutrale Auswahlverfahren	Verwendung der MitarbeiterInnen in Führungspositionen unabhängig vom Geschlecht	Höherwertige Dienstposten (B/VII, B/VI, C/V, C/IV), SAPport: ausgewogenes Geschlechterverhältnis wurde erreicht	
	MA 27	0108	Im Bereich der EU-Fördermaßnahmen sind die Gender-Ziele ein Hauptkriterium zur Genehmigung von Förderungen (Art. 16 der Allgemeinen StukturfondsVO, EG Nr.1083/2006)	Projekte, die mit EU-Mitteln gefördert werden. Umsetzung im eigenen Bereich	Gender Mainstreaming als Wirtschafts- und Sozialfaktor zu etablieren
		2801	Ziel ist die Motivation für Frauen, die Möglichkeit der Weiterbildung in Fachhochschulen wahrzunehmen. Im Besonderen sollen die technischen Studienrichtungen für Frauen attraktiv werden	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Handbuches zur Integration von Gender Mainstreaming bei Projektanträgen der Fachhochschulen • Bei jedem Projektantrag muss Gender Mainstreaming zwingend berücksichtigt werden • Erstellung eines Handbuches zur Erhöhung der Attraktivität von naturwissenschaftlichen und technischen Hochschul-Studiengängen 	Frauen-/Männeranteil an den Wiener Fachhochschulen: ¹⁾ 2006/07: Frauen 38,4 % Männer 61,6 % (von 7.517 Personen) 2007/08: Frauen 40 % Männer 60 % (von 8.393 Personen) 2008/09: Frauen 42 % Männer 58 % (von 9.306 Personen)

1) An den Wiener Fachhochschulen steigt durch die Umwandlung der Ausbildungen in den Bereichen Sozialarbeit und Medizinisch-Technische Dienste der Anteil der Frauen stetig an. Nachholbedarf gibt es derzeit noch bei den technischen Studiengängen, bei denen Frauen immer noch stark unterrepräsentiert sind.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren ⁱ
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none"> • Gendergerechte Berücksichtigung bei dem Umbau der Zentralfeuerwache Am Hof • Bauliche Umstellungen der Sanitär- und Nassräume in den Mannschaftsbereichen der Zentralfeuerwache • Förderung zweier Mitarbeiterinnen zur Erlangung der B-Wertigkeit im Magistrat • Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation • Schaffung einer 3-monatigen Übergangsphase nach der Elternkarenz, damit der Schichtdienst und Kindererziehung geeignet koordiniert werden können 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes • Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb
		Abbau von geschlechtsspezifischen Rollenbildern bei der Berufswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen des Berufes Feuerwehrfrau am Töchtertag für rd. 30 Mädchen • Darstellung des Berufsbildes Feuerwehrfrau bzw. -mann durch 251 Führungen von Schulklassen und Firmen • Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sicherheitstag der Helfer Wiens, Mistfest der MA 48 usw., zum Abbau vorgefertigter Stereotypenbilder 	Bewusstseinsbildung betreffend die Berufsbilder von Buben und Mädchen

GGR 3

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 10	2241	Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit • Verstärkte Werbung 	Erhöhung des Schüleranteils durch die neuen Ausbildungsschienen „Pickup“ und „Change“ Frauen: 94 % Männer: 6 %
	2400	Anhebung des Anteils männlicher Betreuungspersonen	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit • Verstärkte Werbung 	Steigerung des Anteils an männlichem Personal, derzeit: Frauen: 99 % Männer: 1 %
		Erweiterung des genderbewussten Angebots im Kindergarten	<ul style="list-style-type: none"> • Genderbewusste Ausstattung • Schulung der MitarbeiterInnen 	Eröffnung und Betrieb eines weiteren Kindergartens mit Gender-Schwerpunkt in Wien 3., Viehmarktgasse 1
		Vermeidung von Rollenfixierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtssensible Pädagogik im Kindergarten 	Die Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen in allen städtischen Kindergärten sind entsprechend informiert

Erläuterungen:

Die Ausgaben, die als genderrelevant eingestuft werden, sind die Investitionen und die Personalausgaben. Während die Investitionen auf Grund der Beschäftigungsstruktur im Bau- und Bauhilfsgewerbe primär Männern zugute kommen, sind die Betreuerinnen und Betreuer der Kinder überwiegend Frauen. Von 6.391 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind nur 66 Männer. Eine Steigerung des Männeranteiles wird hier aus pädagogischen Gründen angestrebt. Geschlechtssensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird z.B. auch im Wiener Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die hohen Investitionen für den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen im Jahr 2009, insbesondere für Kinder von null bis drei Jahren, kann ein noch größeres Angebot an Betreuungsplätzen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geboten werden.

Durch intensive Werbung wird versucht, bereits bei den Auszubildenden für einen höheren Männeranteil zu sorgen. Die neue Ausbildungsschiene „Pickup“ wendet sich vor allem an Kindergartenassistentinnen und -assistenten, welche in Kollegform zu Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen ausgebildet werden, und weist daher einen dem Bedienstetenanteil entsprechenden Anteil an männlichen Absolventen aus. Das Modell „Change“ ist ein Projekt zum Umstieg arbeitsloser Maturantinnen und Maturanten sowie Akademikerinnen und Akademiker, aber auch Bediensteter der Stadt Wien und weist einen überdurchschnittlichen Anteil an männlichen Absolventen aus.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 11	4350	Erhöhung der Chancen von Mädchen auf dem Arbeitsmarkt	Bereich Ausbildung in der Vollen Erziehung wurde neu geregelt und soll jetzt auch integrative Berufsausbildungen ermöglichen	Zahl der Mädchen in Voller Erziehung, die eine Ausbildung im Rahmen der MA 11 absolvieren: 2009 wurden 11 Mädchen in der Lehrküche ausgebildet (2008: 14 Mädchen)
	4391	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Durch eine Anstellung als Pflegemutter/ Pflegevater wird aufgezeigt, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, welche nicht in ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die angestellten Pflegemütter/ Pflegeväter soll erhöht werden	Zahl der im Berichtsjahr neu angestellten Pflegemütter/ Pflegeväter: 2009 wurden 38 Pflegemütter und 9 Pflegeväter neu angestellt (2008: 28 Pflegemütter und 2 Pflegeväter)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen	Werbe-/Info-Maßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern/Studenten: Teilnahme am „Boys Day“ am 23.04.2009	SchülerInnen: 2008/09: 121 weiblich, 8 männlich, StudentInnen: 2008/09: 69 weiblich, 2 männlich (Anm.: am Boys Day waren 3 Interessenten zu verzeichnen) LehrerInnen: 74 % weiblich, 26 % männlich
		Nominierung Genderbeauftragte der Modeschule für eine leichtere bzw. raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen/Problemen und frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit Schul-/Studienjahr '07/08 gibt es für gesamte Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; für das Schul-/Studienjahr 2008/2009 wurde (wieder) der Versuch unternommen, Genderbeauftragte/r der SchülerInnen/StudentInnen in jedem Jahrgang vorzusehen	Das Interesse an eigenen Genderbeauftragte/r der SchülerInnen/StudentInnen ist kaum gegeben – Resultat des hohen Frauen-/Mädchenanteils an der Schule
	2300	Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebots um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen. (z. B. wurden folgende DVDs aus dem Verleih genommen, da sie den SchülerInnen massiv Rollenklischees vermitteln (Thema: Berufe): „Die Welt der Arbeit“ (GIDA 2007) und „Arbeit“ sowie „Produktion“ (beide focus multimedia, 2007)	Siehe Erläuterung ¹⁾
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden	Im Rahmen der Führung durch den media wien medienverleih für StudentInnen der PH, LehrerInnen, PädagogInnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss im hauseigenen Kino ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt. Den StudentInnen wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt	Siehe Erläuterung ²⁾

1) LehrerInnen nutzen die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.

2) PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Angehende PflichtschullehrerInnen können somit durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, dass traditionelle Rollenbilder abgebaut werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 13	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von genderspezifischen Medien	
		Im Veranstaltungsbereich soll Frauen mehr Öffentlichkeit gegeben werden	Frauenspezifische Themen, bei Lesungen eine ausgewogene Auswahl von Autorinnen und Autoren sowie Besetzung des Podiums bei Diskussionen haben mehr Berücksichtigung gefunden	Beständig sehr gute Auslastung dieses Angebotes zu nahezu 100 %
		Ausgewogenerer Nutzerinnen- und Nutzeranteil	Verstärktes Augenmerk auf Erweiterung des Medienangebots für männliche Jugendliche wie z. B. AV-Medien	Im Bereich der neuen AV-Medien (wie z.B. Blu-Ray-Discs): Anteil der NutzerInnen nun ausgewogen, 49,4 % weiblich, 50,6 % männlich
		Erhöhung des Anteiles von Frauen an der Nutzung von PCs und Internet	Bereitstellung von 4 PCs in der Hauptbücherei, die nur von Frauen genutzt werden können. Weitere Umsetzungen in Stützpunktbüchereien sind vorgesehen	Beständig sehr gute Auslastung dieses Angebotes zu nahezu 100 %. Es stehen in der Hauptbücherei nun ausreichend Internetplätze für beide Geschlechter zur Verfügung
	3200	Gleichberechtigte Nutzung der Angebote der Musik- und Singschule Wien durch Mädchen und Burschen		In den Musikschulen der Stadt Wien (inklusive Kindersingschule) waren im Schuljahr 2008/2009 6.318 Schülerinnen und 3.307 Schüler (rd. 65,6 % weiblich) eingeschrieben, im Schuljahr 2009/2010 sind es 6.494 Schülerinnen und 3.590 Schüler (rd. 64,4 % weiblich). Das Lehrpersonal besteht zu rund 69 % aus Frauen
	3811	Die Gleichstellung als Leitziel findet sich in den Leitbildern und Konzepten der durchführenden Vereine der „kulturellen Jugendbetreuung“ (außerschulische Kinder- und Jugendarbeit) Geschlechtersolidarität wird in den Einrichtungskulturen gelebt Die Teams der Kinder- und Jugendbetreuung arbeiten vorwiegend gemischtgeschlechtlich, wobei der Frauenanteil wienweit bei 65% liegt. Zu betonen ist, dass dieser Anteil ebenso auf die Führungsebene zutrifft	Geschlechtssensibilität ist ein handlungsleitendes Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit. In der alltäglichen Arbeit mit den jungen Menschen wird daher immer auch auf eine Genderperspektive geachtet. Auch bei der Wahl der Methoden, Aktivitäten und Arbeitsmittel wird der Geschlechter- sowie Diversitätsaspekt stets mitberücksichtigt Geschlechtergerechter Sprachgebrauch gehört selbstverständlich zur Umsetzung von Gender Mainstreaming Geschlechtsspezifische Angebote in geschlechtshomogenen Gruppen sind Teil der konkreten Maßnahmen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit zur Erreichung der Gleichstellung der Geschlechter	Erfolge der Genderarbeit zeigen sich zum einen quantitativ. Diese ist nicht messbar, jedoch auf Grund der subjektiven Wahrnehmung der BetreuerInnen ergibt sich: ¹⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Steigende Nutzung der Mädchen- und Burschenabende • Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (z.B. in den Parkanlagen)

1) Zum anderen können qualitative Veränderungen festgestellt werden wie:

- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls
- Mehr Akzeptanz und Wertschätzung im Umgang zwischen den Geschlechtern

- Mehr Selbstsicherheit im Auftreten der Mädchen (z. B. im Nutzen von bislang Burschen vorbehaltenen Bereichen wie PC-Platz im Jugendtreff oder Balkkäfig im Park)
 - Verbesserung des sozialen Klimas im Park (faire Nutzung gemeinsamer Räume)
- Mehr Vielfalt im Freizeitverhalten bei Mädchen und Burschen (insbesondere durch Annehmen von Freizeitangeboten, die bis dato mit Rollenzuschreibungen behaftet waren, z.B. Kochen, Fußball)

Erläuterungen:

In der MA 13 werden an kommunalen Dienstleistungen vor allem die Angebote der Büchereien Wien und der Privatschulen der Stadt Wien – Musik-, Sing- und Modeschule – aufgrund einer Analyse der Nutzung als relevant für das Gender Budgeting eingestuft. Immer mehr gewinnen aber auch der Bereich der media Wien sowie der Wiener Volkshochschulen an Bedeutung für genderspezifische Maßnahmen.

Ansatz 3811: Im subventionierten Jugendbereich ist Gender Budgeting von großer Bedeutung. Gleichstellung als Leitziel ist in diversen Konzepten und Leitbildern der Vereine der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit verankert. Alle Vereine der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit haben folgende Prinzipien verankert:

- Förderung der Geschlechterdemokratie, Chancengleichheit für Mädchen und Burschen
- Abbau von bestehenden Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts
- Kritische Auseinandersetzung mit Rollenstereotypen
- Stärkung der Persönlichkeit (insbesondere im Hinblick auf die geschlechtliche Identität)
- Erweiterung des Verhaltensrepertoires und damit der Perspektiven in Schule, Beruf und Alltag

Geschlechterdemokratie wird gelebt und Kindern und Jugendlichen vorgelebt. Geschlechtssensible und -spezifische Arbeit ist einerseits Arbeitsprinzip, andererseits werden konkrete diesbezügliche Projekte durchgeführt. Als Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit können die folgenden Projekte genannt werden:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren oder Jugendtreffs (z. B. Verein Wiener Jugendzentren, Verein Rettet das Kind)
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien (Balu & Du, „Parkbetreuung“ im 11. Bezirk) mit der Möglichkeit der Erweiterung durch Angebote für Frauen (in Kooperation mit der MA 57)
- Mädchennachmittage und Burschennachmittage im Rahmen der Wiener „Parkbetreuung“ (z. B. Wiener Familienbund Bennoplatz im 8. Bezirk)
- Mädchennachmittag im Einsiedlerpark bzw. Einsiedlerbad (IFEP, „Parkbetreuung“ im 5. Bezirk) – Nutzung der Räumlichkeiten im Einsiedlerbad im Rahmen der Mehrfachnutzung
- Mädchenstreetwork“ (z. B. Verein Wiener Jugendzentren, Verein Rettet das Kind, Backbone)
- Beteiligung am Frauentag (8. März) im Rathaus und am Töchertag (diverse Vereine)
- Räume exklusiv für Mädchen in Jugendtreffs (z. B. Verein Wiener Jugendzentren, Verein Bassena Stuwerviertel)
- Mädchentreff „Mädchenzimmer“ (Wiener Kinderfreunde – Bezirksorganisation Leopoldstadt, „Parkbetreuung“ im 2. Bezirk; ein ganzjähriges Indoor-Freizeitangebot für Mädchen)
- Internetcafe für Mädchen (z. B. Balu & Du, „Parkbetreuung“ im 11. Bezirk)
- „Mädchen- und Frauenschwimmen“ (z. B. Wiener Kinderfreunde, „Parkbetreuung“ im 10. Bezirk, Amalienbad, zwei Mal monatlich für Mädchen und Frauen)
- Mädchenkulturfest
- (Verein Wiener Jugendzentren)
- Mädchenpicknick (Verein Wiener Jugendzentren)

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Angebote:

- Selbstbehauptungskurse für Mädchen
- „Fußballfrauschaften“
- Kochen mit Burschen
- Zauberworkshop für Burschen
- Tanzworkshops
- Medienprojekte für Mädchen (z. B. Video)
- Themenspezifische Projekte (z. B. zum Thema Sexualität oder Gesundheit)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 44	8350	Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung bzw. Erweiterung des Poolgymnastikangebotes • Größere Anzahl von Babyschwimmkursen 	Sehr gute Auslastung, 31.107 TeilnehmerInnen 13.633 TeilnehmerInnen, vor allem durch gestiegene Väterbegleitung (8 %)
		Erfüllung von KundInnenwünschen, die laufend in Form von Kundenkontakten eingehen oder aus Anregungen, die aus der Kundenbefragung 2007 und 2008 hervorgegangen sind	Sanierung Kinderbecken Höpflerbad	Zeitgemäße Adaptierung des Kinderbeckenbereiches
		Sicherstellung eines zielgruppenspezifischen Angebotes	Sanierung der Sonnenterrasse im Laaerbergbad	Einrichtung, welche vermehrt von Frauen genutzt wird, wurde attraktiver gestaltet

Erläuterungen:

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle Wienerinnen und Wiener aktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Im Jahr 2009 wurden Aufzeichnungen über die Frauenquote bei unseren BesucherInnen geführt. Dabei lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 55 %, in den Familienbädern bei 58 %, in den Kombibädern bei 48 %, in den Hallenbädern bei 47 % und in den Saunabädern bei 37 %.

Allerdings existieren in der MA 44 – Bäder durchaus Angebote, die primär für unsere weiblichen Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlechtern getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aquarhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht wird.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 51	2690	Mädchen und Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen	Subvention des österreichischen Frauenlaufs Aktion Frau und Sport; 60 verschiedene Sportkurse auf 14 Sportanlagen, 19 verschiedene Sportarten NachwuchssportlerInnen-Förderung – Zuschuss für öster. NachwuchsmeisterInnen NachwuchssportlerInnen-Förderung – Zuschuss für Wiener NachwuchsmeisterInnen	Neuerliche Steigerung der Anzahl der Teilnehmerinnen, 100% Frauen 11.200 Teilnehmerinnen, 100 % Frauen 42 % Frauen, 58 % Männer 38 % Frauen, 62 % Männer
		Breitensport für Mädchen und Frauen attraktiver gestalten	Mädchenfußballtag: Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung	Steigerung der Anzahl der teilnehmenden Schulen und Mädchen, 100 % Frauen

Erläuterungen:

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. In den Formularen für Förderansuchen sollten ab Mitte 2009 die Nutznießer der Förderung getrennt nach Damen und Herren angeführt werden, um genauere Aussagen machen zu können.

Die Sportstadt Wien hat aber in den letzten Jahren verstärkt Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. Hierzu zählt vor allem der österreichische Frauenlauf, an dem sich 2009 fast 16.000 Frauen beteiligten. Das ist eine Steigerung von nahezu 1.000 Teilnehmerinnen.

Der Wiener Fußballverband führt seit einigen Jahren den Wiener Mädchenfußballtag durch. Dabei kommen Mädchen mit ihren Schulen auf die Verbandsanlage des Wiener Fußballverbandes und haben dort die Möglichkeit, fußballspezifische Übungen zu probieren und sich gleichzeitig über Vereine, die Mädchenfußball betreiben, zu informieren.

Auch Vereine die sich auf Mädchen- und Frauensport spezialisiert haben (z.B.: MAG Mädchen Handball, Damen Eishockey) wurden von der Stadt Wien unterstützt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 53	0150	Offensive genderspezifische Kommunikation und Information	Frauen werden in allen Medien sichtbar gemacht, auf geschlechtergerechte Formulierungen wird geachtet	Der Männer-/Frauenanteil unter den LeserInnen stellt sich, gemessen anhand unserer Umfragen, ausgeglichen dar (53 % Frauen, 47 % Männer)
		Genderausgerichtetes Angebot an Clubaktionen	Auswahl von gendergezielten Clubaktionen (mehr im kulturellen Bereich)	Der NutzerInnenanteil betrug 62 % Frauen und 38 % Männer
MA 55	0159 und 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Männer und Frauen, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden, die einer längeren Bearbeitung bedürfen, einzubringen	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Schaltung von Inseraten und Standorten des Mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Anteil Frauen: 47,9 % Anteil Männer: 52,1 %
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Männer und Frauen, rasche Informationen der Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend einzuholen	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Schaltung von Inseraten und Standorten des Mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Anteil Frauen: 53,3 % Anteil Männer: 46,7 %
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Männer und Frauen, Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen usw. zu erstatten	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Schaltung von Inseraten und Standorten des Mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Anteil Frauen: 33,4 % Anteil Männer: 66,6 %
MA 56	2000	Forcierung der Besetzung von Funktionsposten mit weiblichen Bediensteten	Ermütigung von Frauen bei der Bewerbung um Funktionsposten	Derzeit 12 von 22 Funktionsposten mit Frauen besetzt
	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an Schülerinnen

Erläuterungen:

MA 56:

NutzerInnenanteile im Schuljahr 2008/09 an:

- ganztägig geführten Schulen (ohne Lern- und Freizeitklub): insgesamt 20.948 betreute SchülerInnen (Im Schuljahr 2007/08 insgesamt 20.724 betreute SchülerInnen)
- allgemein bildenden Pflichtschulen: 86 % Lehrerinnen und 14 % Lehrer, 47 % Schülerinnen und 53 % Schüler
- berufsbildenden Pflichtschulen: 60 % Lehrerinnen und 40 % Lehrer, 39 % Schülerinnen und 61 % Schüler
- Fachschulen: 93 % Lehrerinnen und 7 % Lehrer, 79 % Schülerinnen und 21 % Schüler

Die in direktem bzw. indirektem Zusammenhang mit der LandeslehrerInnenbewirtschaftung stehenden Ansätze 2050, 2080, 2102 und 2202 sind seitens der MA 56 nicht beeinflussbar.

Der Ansatz 2201 umfasst all jene Kosten, die für die Erhaltung und den Betrieb berufsbildender Pflichtschulen anfallen. Der Zugang zu berufsbildenden Pflichtschulen steht sowohl weiblichen als auch männlichen Jugendlichen gleichermaßen offen, wobei die geschlechtsspezifische Aufteilung auf die unterschiedlichsten Lehrberufe nicht im Einflussbereich der MA 56 liegt.

GGR 4

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 7	2820/ 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Genderspezifische Prüfung bei der Stipendienvergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht	2008: 62,7 % Frauenanteil 2009: 60,8 % Frauenanteil
	2891	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	<ul style="list-style-type: none"> • Wiener Vorlesungen: Anteil weiblicher Mitwirkender, genderspezifische Planung • Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hochqualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden • Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt 	2008: 34 % Frauenanteil 2009: 37 % Frauenanteil 2008: 40,5 % Frauenanteil 2009: 36,2 % Frauenanteil Frauen, die solche Projekte leiten: 2008: 40,4 % Frauenanteil 2009: 42,5 % Frauenanteil
	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten • Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten Durch eine ausgewogene Geschlechterverteilung in Jurys und Beiräten wurde eine genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen gesichert	2008: 40,2 % Frauenanteil 2009: 56,2 % Frauenanteil 2008: 25,8 % Frauenanteil 2009: 60,0 % Frauenanteil (stark von der nicht beeinflussbaren Anzahl der EinreicherInnen abhängig) 2009: 50 % Frauenanteil 2009: 50 % Frauenanteil 2009: 40 % Frauenanteil
	3813	Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig	2008: 42 % Frauenanteil 2009: 18 % Frauenanteil
	3240/ 3813/ 3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung der Genderquoten • Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten • Theaterjury: Berücksichtigung von Genderquoten 	2008: 41,88 % Frauenanteil 2009: 44,47 % Frauenanteil 2008: 66,67 % Frauenanteil 2009: 66,67 % Frauenanteil (besteht aus 3 Personen) 2008: 40 % weiblich 2009: 40 % weiblich (besteht aus 5 Personen)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 7	3300	<p>Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise nur aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgeglichen sein.</p> <p>Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern soll bei den vergebenen Stipendien herrschen. Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier Preisträger gibt, ist es sinnvoll, das Ergebnis einerseits im Ganzen, andererseits auch mehrjährig zu betrachten</p>	<p>Berücksichtigung von Genderquoten</p> <ul style="list-style-type: none"> Jury Kinderbuchpreis Jury Canettistipendium Jury AutorInnenstipendium Jury DramatikerInnenstip. Jury ÜbersetzerInnenpreis <p>AutorInnenstipendium</p> <p>Canettistipendium</p> <p>Jugendbuchpreis</p> <p>DramatikerInnenstipendium</p> <p>Alle Literaturstipendien im Schnitt</p>	<p>2009: 80 % Frauenanteil 2009: 50 % Frauenanteil 2009: 25 % Frauenanteil 2009: 75 % Frauenanteil 2009: 33,3 % Frauenanteil das sind im Schnitt: 52,7% Frauenanteil</p> <p>2008: 50 % Frauenanteil 2009: 75 % Frauenanteil 2008: 25 % Frauenanteil 2009: 75 % Frauenanteil 2008: 85 % Frauenanteil 2009: 87,5 % Frauenanteil 2008: 66 % Frauenanteil 2009: 33,3 % Frauenanteil</p> <p>2008: 56,5 % Frauenanteil 2009: 67,7 % Frauenanteil</p>
	3710	<p>Erhöhung des Frauenanteils bei den KinobetreiberInnen</p> <p>Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen an</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kinoprämie: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen Kinoprojekte: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen EinzelfilmerInnen: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen Filminstitutionen: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen 	<p>2008: 27,9 %, 2009: 30,2 % des Budgets wurden an Frauen vergeben</p> <p>2008: 38,1 %, 2009: 36,4 % des Budgets wurden an Frauen vergeben</p> <p>2008: 31,4 %, 2009: 41,5 % des Budgets wurden an Frauen vergeben</p> <p>2008: 55,2 %, 2009: 44,6 % des Budgets wurden an weiblich geführte Institutionen vergeben</p>
	3813	<p>Förderung von Frauen im Bereich der Neuen Medien, der bisher sehr männerdominiert ist</p> <p>Förderung von Frauen, die Vereine im Bereich der Neuen Medien gründen wollen</p>	<ul style="list-style-type: none"> EinzelkünstlerInnenförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen 	<p>2008: 32,2 %, 2009: 42,3 % des Budgets wurden an Einzelkünstlerinnen vergeben</p> <p>2008: 4,2 %, 2009: 6,2 % des Budgets wurden an weiblich geführte Institutionen vergeben</p>
	3819	<p>Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der Interkulturellen Aktivitäten</p>	<p>Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten</p>	<p>2008: 12 % Frauenanteil 2009: 14 % Frauenanteil</p>
MA 8	2830	<p>Die MA 8 bietet bei der Vergabe von Werkverträgen Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten</p>	<p>Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen</p>	<p>Von den Aufwendungen für Werkverträge 2009 gingen 80 % an Frauen</p>
MA 9	2840	<p>Frauen und Männern werden beim Abschluss von Freien Dienstverträgen die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten</p>	<p>Genderspezifische Prüfung beim Abschluss von Freien Dienstverträgen</p>	<p>Die angestrebte 50%-Quote wurde im Berichtsjahr erreicht: 55 % Frauen</p>
	0264	<p>Erhöhung des Frauenanteils bei den MitarbeiterInnen</p>	<p>Verstärkte Berücksichtigung von Frauen bei Postennachbesetzungen</p>	<p>50 % Frauenanteil bei den MitarbeiterInnen. Mit Stichtag 31.12.2009 wurde die angestrebte 50%-Quote im Berichtsjahr erreicht</p>

GGR 5

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 15	5001/ 5007	Gleichberechtigter Zugang zu den Gesundheitsdienstleistungen der Stadt Wien Erhöhung des Gesundheitsbewusstseins in Zielgruppen	Migrantinnenspezifisches Angebot: „Ich bleib' gesund – Sağlıklı kalacağım“: Türkischsprachiges Service im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung der Stadt Wien	Rege Inanspruchnahme durch die Zielgruppe (157 Personen)
		Umsetzung des Wiener Frauengesundheitsprogrammes Frauenspezifische Angebote der Gesundheitsförderung Geschlechtergerechte Gesundheitsförderung in Wien	Veränderung von Rollenstereotypen, respektvoller Umgang der Jugendlichen in Bezug auf Sexualität sowie Vermittlung von Körperwissen für Burschen und Mädchen durch Präsentation des sexualpädagogischen Aufklärungsfilms „Sex we can?!“	Große Inanspruchnahme des Films Bewusstseinsveränderung bei Jugendlichen (Evaluation)
			Die Bewusstmachung der krankmachenden gesellschaftlichen Schlankheits- und Schönheitsideale zur Prävention von gestörtem Essverhalten, Essstörungen und Körperbildstörungen wurde durch die Initiative S-O-ESS durch <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung eines SchülerInnen-Wettbewerbs • Vorbereitung einer Modeschau • die Initiative „gemeinsam gegen ungesunde Körperideale“ der Modeschule Michelbeuern • die Plattform gegen Essstörungen sowie • das Konsensuspapier „Leitlinien für weibliche Genitalchirurgie“ umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Anzahl der UnterstützerInnen • Verstärkte kritische Medienberichterstattung • Veränderung der Bilderwelten • Early Warning von Risikofaktoren bei jungen Mädchen • Reduktion der ästhetischen Schamlippenkorrekturen
			Zur Früherkennung von psychosozialen Krisen in der Schwangerschaft und postpartal wurde ein Netzwerk gegen psychosoziale Krisen in der Schwangerschaft aufgebaut	Steigerung der Früherkennungsrate, Verringerung der Zahl an Krisen

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 15	5001/ 5007	Umsetzung des Wiener Frauengesundheitsprogrammes Frauenspezifische Angebote der Gesundheitsförderung Geschlechtergerechte Gesundheitsförderung in Wien	Die Umsetzung von Qualitätskriterien (EU-Guidelines) in der Mammographie bei ÄrztInnen und RTAs wurde durch die Abhaltung der Fachtagung „Mammographie quo vadis“ – Von Daten zu Taten gewährleistet	150 TeilnehmerInnen
			Im Zuge der Fachtagung „Weibliche Genitalverstümmelung (FGM)“ wurde der State Of The Art der medizinischen Behandlung und Prävention diskutiert	150 TeilnehmerInnen
			Die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch zu neuen Diskursen von Frauengesundheit wurde durch die Teilnahme an der Internationalen Frauengesundheitskonferenz „Frauengesundheit neu gedacht – Strategien, Konzepte, Perspektiven“ manifestiert	400 TeilnehmerInnen
			Die Sensibilisierung für Frauengesundheitsthemen und -anliegen wurde durch die Abhaltung der Femvital – Frauengesundheitstage erreicht	Über 8.000 TeilnehmerInnen
			Die Publikumsveranstaltung „Kaiserschnitt – die ideale Lösung?“ hat dazu beigetragen, Informationsstand und Lücken bei Frauen aufzuzeigen	140 TeilnehmerInnen
			Das Aufzeigen der genderspezifischen Aspekte wurde durch Schulung zum Thema Adipositas für ÄrztInnen, Pflegepersonal, DiätassistentInnen gewährleistet	62 TeilnehmerInnen; Größeres Verständnis zu soziologischen, psychologischen und physiologischen Hintergründen bei Adipositas
			Durch Befragung von ca. 3.000 Frauen im Wochenbett in allen geburtshilflichen Abteilungen in Wien wurden Einflussfaktoren, Akzeptanz, Wissensstand und Befinden bei Frauen mit und ohne Kaiserschnittgeburt erhoben	Bessere Transparenz

Erläuterungen:

Es handelt sich hier größtenteils um Projekte in Zusammenhang mit der Umsetzung des Wiener Frauengesundheitsprogrammes bzw. um frauenspezifische Angebote der Gesundheitsförderung (im Berichtszeitraum erfolgte die Verrechnung größtenteils über den Ansatz 5007 in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen des Ansatzes 5001).

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 24	5006	Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Planung des Bedarfs an ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten (analog zur Bedarfsplanung stationäre Pflege)	Konzeption einer Datenbank, die u.a. auch Auswertungen und Analysen zu geschlechtsspezifischen Unterschieden bei Bedarf und Inanspruchnahme von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten ermöglicht	Konzeptuelle Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Inanspruchnahme. Entlastung der pflegenden Angehörigen, die vorrangig weiblich sind
		Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Planung des Bedarfs an Wohnungsloseneinrichtungen	Konzeptionelle Vorarbeiten zum Planungsprozess	Abhaltung einer internationalen Konferenz zum Thema Bedarfsplanung in der Wohnungslosenhilfe (Peer Review)
		Berücksichtigung von geschlechterspezifischen Fragen in der Gesundheitsplanung	Frauenspezifische Angebote, z.B. österreichweite Ausrollung des Brustkrebscreenings	
MA 40	4170	Information über Angebote der MA 40, Schwerpunkt Pflegegeld	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Frauentag im Wiener Rathaus und ähnlichen Veranstaltungen wie z. B. SeniorInnenmesse, Sicherheitstage, Daseinsfest, SeniorInnentag im Arkadenhof, Bezirksfeste, Caritasveranstaltungen, etc. Umsetzung mittels persönlicher Beratung und Angebotsfolder 	20 % erhöhte Nachfrage bei Informationsmaterial und Folder aufgrund der persönlichen Beratung ¹⁾
	4110	Analyse der Geschlechterverteilung der MobilpassnutzerInnen	<ul style="list-style-type: none"> Erstanalyse bzgl. Nutzung des Mobilpasses ²⁾ Einrichtung einer zentralen Abholstelle für Obdachlose beim Mobilpassreferat zwecks Verbesserung der Ausgabe Neue KooperationspartnerInnen: <ol style="list-style-type: none"> Kooperation mit den Volkshochschulen: Mobilpass wird zum Bildungspass, 1 Euro für eine Unterrichtseinheit Kooperation mit Wien Energie: Pilotprojekt „Tausch alten Kühlschranks gegen neues energiesparendes Gerät“ um 50 Euro zu tauschen Gendergerechte Gestaltung des Folders und Antrages 	<p>Aufteilung: 55% Frauen 45% Männer</p> <p>Mobilpass wird dadurch von Obdachlosen öfter abgeholt und genutzt</p> <p>350 MobilpassbesitzerInnen haben das Bildungsangebot genutzt. Projekt wird 2010 fortgesetzt</p> <p>270 MobilpassbesitzerInnen haben die Aktion in Anspruch genommen. 2010 wird die Aktion in ganz Wien fortgesetzt</p> <p>Kommt sowohl Frauen als auch Männern zu Gute</p>

1) Anzahl der PflegegeldbezieherInnen 2009: 11.642, davon 6.341 Frauen und 5.283 Männer (2008: 10.669, davon 5.832 Frauen und 4.811 Männer).

2) Die Frage der Anspruchsberechtigten ist nicht klar zu beantworten, da die Gesamtzahl dieser nicht bekannt ist. Bekannt ist nur, an welche Person (NutzerInnen) ein Mobilpass geschickt wird. Hierbei wird statistisch nicht unterschieden, ob jemand Sozialhilfe bezieht oder den Mobilpass als z.B. PensionistIn beantragt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 70	5300	Aufbau bzw. Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der zweiten und dritten Führungsebene	Vorarbeiten zur Vorbereitung einer genderspezifischen Strukturanalyse im Rahmen eines Symposiums im Mai 2010	Schaffung von MultiplikatorInnen
		Sammlung gendersensibler Daten	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung geschlechterbezogener Daten Durchführung einer Fragebogenaktion (5.000 Fragebögen) 	Bei einem Gesamtrücklauf von rd. 11 % war eine Beteiligung von 56 % weiblich, 40 % männlich und 4 % ohne Angabe zu verzeichnen. Kundenzufriedenheitsindex bei 1,6. ¹⁾ Details noch in Auswertung
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> 2007: 23 Ärztinnen + 6 Sanitäterinnen 2008: 24 Ärztinnen + 8 Sanitäterinnen 2009: 27 Ärztinnen + 14 Sanitäterinnen

1) 1 = sehr zufrieden, 6 = sehr unzufrieden

Erläuterungen:

Die Personalstruktur der MA 70 zeigt bei 740 beschäftigten Personen 11% weibliche und 89 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 7% weibliche und 93% männliche Bedienstete.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
FSW	4001	Behindertenarbeit Arbeitsintegration von behinderten Frauen	Laufendes Angebot „Prima Donna“: in einer Gruppe von max. 25 Frauen zwischen 15 und 24 Jahren und mit einem Behinderungsgrad über 50 % wird in jeweils 18 Monaten Berufsorientierung und -vorbereitung gegeben	Maßnahme läuft wie geplant 100 % Frauen 0 % Männer
		Wohnungslosenhilfe: Verbesserung des Gesundheitszustandes wohnungsloser Frauen	Weiterer Ausbau der Gesundheitsförderung und -versorgung wohnungsloser Frauen in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe (neunerHAUSARZT und F.E.M.)	neunerHAUSARZT: 2009 insgesamt rund 6.700 Konsultationen ¹⁾
		Wohnungslosenhilfe: Verbesserung des Gesundheitszustandes wohnungsloser Männer	Bedarfsgerechte Gesundheitsförderung für wohnungslose Männer im Haus Gänsbachergasse (Projekt des Instituts für Frauen- und Männergesundheit – MEN Männergesundheitszentrum)	Rund 260 Beratungsstunden. Das heißt, das Minimalziel von 52 Stunden wurde 2009 um das Fünffache übertroffen Nutzer: 100 % Männer
		Wohnungslosenhilfe: Ausweitung eines gendersensiblen Wohnplatzangebotes; gendergerechte Dauerwohnplätze für ehemals wohnungslose Frauen und Männer	Zusätzliche Plätze für Frauen sowie Männer im Segment der sozial betreuten Wohnhäuser	Die geplante Eröffnung verschiebt sich aus bautechnischen Gründen in das Jahr 2010 35 % Frauen 65 % Männer
		Wohnungslosenhilfe: Ausweitung des Platzangebotes; Gendergerechte Übernachtungsmöglichkeit für obdachlose Frauen	Zusätzliche Nachtquartierplätze nur für Frauen	Das Angebot wurde um insgesamt 38 Plätze auf insgesamt 62 Plätze für Frauen ausgeweitet Nutzerinnen: 100 % Frauen
		Gendergerechte Aus- und Weiterbildung	Seminare mit zwei Modulen: "Gender als Führungsaufgabe" für Führungskräfte der ersten, zweiten und dritten Führungsebene	TeilnehmerInnen waren 70 % Frauen 30 % Männer

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
FSW	4001	Sensibilisierung für die Bedeutung des Geschlechts im Leben, Alltag und Beruf	Seminar "Gender Workshop" für alle interessierten MitarbeiterInnen	TeilnehmerInnen waren 90 % Frauen 10 % Männer
		Sensibilisierung zum Thema und Genderarbeit im Arbeitsalltag "erlebbar" machen	"Gender Workshop – Arbeit mit den Genderleitsätzen" von "wieder wohnen" – Betreute Unterkünfte für wohnungslose Menschen gem. GmbH Zielgruppe: MitarbeiterInnen von "wieder wohnen"	TeilnehmerInnen: ²⁾ 49,5 % Frauen 50,5 % Männer.

1) Derzeit ist datentechnisch eine geschlechtsspezifische Unterscheidung nicht möglich. F.E.M. wird nicht FSW-gefördert, Daten stehen erst mit dem F.E.M.-Jahresbericht zur Verfügung.

2) Teilnahme war verpflichtend, entspricht daher dem Anteil am Personal.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
KAV	8591	Sensibilisierung für Genderthemen durch Informationen und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Verbreitung von Druckwerken etc., zentral koordiniert • Regelmäßige KAVallo-Artikel über Gleichbehandlung Frauenförderung/Genderthemen • Transfer der jährlichen Gleichbehandlungsberichte der WAG 	NutzerInnenanteil: 74 % Frauen 26 % Männer 2009: 7 Ausgaben von KAVallo/ 10 Berichte zum Themenkreis Gleichbehandlung
		Berufs- und Karriereförderung aktiv betreiben Der Zugang zu karriere- und berufsfördernden Maßnahmen wird ausgewogen angeboten	Förderung der Managementausbildungen durch den Generaldirektor	NutzerInnenanteil: ¹⁾ 80 % Frauen 20 % Männer
		Strukturen lt. W-GBG stärken	<ul style="list-style-type: none"> • GD-Ebene: Beauftragung von Gender-Mainstreaming-Verantwortung • Kooperation mit der unabhängigen Gleichbehandlungsbeauftragten • Beteiligung an der WAG durch EntscheidungsträgerInnen aus GD 	NutzerInnenanteil: 74 % Frauen 26 % Männer
		Erhöhung des weiblichen Anteils bei der Besetzung höherwertiger Dienstposten	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Ausschreibungstexte und Anforderungen • Aufruf explizit an Frauen, sich zu bewerben 	NutzerInnenanteil: 100 % Frauen 0 % Männer
		Arbeitsumfeld mit Familienarbeit vereinbar machen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszeitmodelle anbieten und Teleworking ermöglichen • Teilzeibeschieftigung flexibel nutzbar machen • Betriebskindergarten mit spezifischen Öffnungszeiten 	NutzerInnenanteil: 74 % Frauen 26 % Männer 2009 wurde 54 Frauen die Nutzung der Telearbeit ermöglicht
		Karriereförderung und Betreuungsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Elternkarenz-Informationen allen Berufsgruppen anbieten • WiedereinsteigerInnenunterstützung mit Bildungsangeboten (def. Berufsgruppen) 	NutzerInnenanteil: 98 % Frauen 2 % Männer
		Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen insbesondere für Führungskräfte – erkennen von/reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz • Positionierung und Grundsatzfeststellung des TOP-Managements des KAV 	Interesse an Teilnahme rückläufig – KAV versucht diesem Trend gegenzusteuern 74 % Frauen 26 % Männer

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
KAV	8591	Gendergerechte Leistungsplanung und -umsetzung: Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in den Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung von geschlechterspezifischen Bedürfnissen in den Leistungen des KAV Schwerpunkt-orientierte Vor-sorgeaktionen: Brustkrebstag, Prostatavorsorge, etc. 	

1) Im Jahr 2009/2010 nehmen insgesamt 25 Personen (20 Frauen, 5 Männer) am Health-Care-Manager-Lehrgang teil.

Erläuterungen:

GD = Generaldirektion

KAVallo = der Name der KAV-internen MitarbeiterInnenzeitung

WAG = Wiener Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen

W-GBG = Wiener Gleichbehandlungsgesetz 1996 i.d.g.F.

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement:

Anteil Frauen/Männer – KAV-Gesamtbedienstetenanzahl: 74 % weiblich, 26 % männlich

Anteil Frauen/Männer – KAV-Teilbeschäftigungen: 96% weiblich, 4 % männlich

Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: in 44 % weiblich, 56 % männlich

Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV:

Bereich	Geschlecht	RA 2008	RA 2009
Krankenanstalten - stationär	Männlich	44,8 %	45,2 %
	Weiblich	55,2 %	54,8 %
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	45,2 %	45,5 %
	Weiblich	54,8 %	54,5 %
Geriatriezentren	Männlich	27,5 %	28,2 %
	Weiblich	72,5 %	71,8 %

Datenbasis: DWH (Pflegetage bzw. ambulante Besuche)

GGR 6

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 14	0161/ 0162	Verbesserung der Dienste der MA 14 für EDV- und Telefonie-Anwenderinnen	Die Frauenanteile an AnwenderInnen und EDV-ReferentInnen im Magistrat wurden erhoben und analysiert und werden als Basis für Maßnahmen im Jahr 2010 genutzt werden	Grundlage, um Leistungsangebote zielgruppengerecht zu konzipieren
		Angleichung des Geschlechterverhältnisses in der fachspezifischen Aus- und Weiterbildung	Durch Maßnahmen der Personalentwicklung konnte der Frauenanteil an fachspezifischen Ausbildungen in der MA 14 gesteigert werden und liegt nun signifikant über dem Anteil der in der MA 14 beschäftigten Frauen	Die Unterschiede zum Zugang der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MA 14 zu den technischen und organisatorischen Aspekten der EDV und Telefonie verringern sich
MA 18	0311	Grundlagen und Daten schaffen, um Genderkriterien in Stadtplanung und -entwicklung zur Anwendung bringen zu können	<ul style="list-style-type: none"> • Genderkarten: im Auftrag der Leitstelle für Alltagsgerechtes Planen und Bauen wurde ein GIS-Tool entwickelt und erstellt, um z. B. flächendeckend für ganz Wien die Gehsteigbreiten im Hinblick auf Barrierefreiheit und Gendergerechtigkeit zu analysieren 	Kommunikation der Analyseergebnisse an planende und ausführende Dienststellen mit dem Ziel einer langfristigen Steigerung der Aufenthaltsqualität und Mobilität von Frauen und FußgängerInnen im öffentlichen Raum
		Geschlechtsspezifische bzw. geschlechterrelevante Auswertung von Grundlagenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung mit speziellem Fokus auf besonderen Lebenslagen und Unterschieden zwischen Frauen und Männern 	Die Ergebnisse aus der statistischen Analyse fließen in alle weiteren Stadtplanungsaufgaben ein
		Verankerung der Querschnittsmaterie GM in allen übergeordneten Planungen	<ul style="list-style-type: none"> • STEP Fortschrittsbericht 2010: die Erfolgsfeststellung wurde 2009 begonnen und soll 2010 abgeschlossen werden • Wettbewerb und Ausstellung zur Chancengleichheit im öffentlichen Raum über eine Best-Practice-Schau im Rahmen von Stadt fair teilen • Übergeordnete Verkehrsplanung, z. B. generelle Planung Ausbau U2 Süd • Integration und laufende Überprüfung der GM-Aspekte im Rahmen der Zielgebietsmanagements, z. B. Seestadt Aspern (Planungshandbuch „Partitur des öff. Raumes“) 	Siehe Erläuterung ¹⁾
		Betrachtung des Einflusses von GM-Aspekten auf eine nachhaltige Stadtentwicklung	LA 21plus (2009-2012): GM-Kompetenz war ein wesentliches Auswahlkriterium im Rahmen des Vergabeverfahrens, womit gewährleistet wird, dass GM über die LA 21-Prozesse verbreitet und als Faktor einer nachhaltigen Entwicklung bedacht wird	Auf ein ausgewogenes Frauen-/Männer-Verhältnis wurde geachtet
		Gendergerechte Verteilung von öffentlichen Ausgaben		Die AuftragnehmerInnen mussten Gender-Expertise im Team nachweisen

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 19	0311	Rahmenbedingungen/Ausschreibungsunterlagen für Wettbewerbe sind verpflichtend auf die Gleichstellung von Männern und Frauen hin zu orientieren ²⁾ Die Umsetzung der festgelegten Projekte wird mittels Gender-Check überprüft	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturpassage Karlsplatz (in Planung) • Handbuch öffentlicher Raum Seestadt Aspern • 2., Bildungseinrichtung Nordbahnhofgelände (in Bau) • 11., VHS u. Musikschule Simmeringer Markt (in Bau) • 12., Sozialraumanalyse Pilotprojekt Meidlinger Hauptstraße • 22., Kindergarten Schukowitzgasse (in Planung) • 23., Liesinger Platz (Baubeginn 2010) 	<p>Kriterien erfolgreich verankert</p> <p>Siehe dazu MA21B</p> <p>Vorgesehene Reflexionsrunden über den Planungsablauf und die Implementierung der Grundsätze des GM</p> <p>Berücksichtigung genderspezifischer Daten ausgewählter Personengruppen</p> <p>Im Vorfeld wurde bei der Landschaftsplanung die Genderkompetenz berücksichtigt</p>
MA 21 A	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden Der Gendergedanke soll nach Möglichkeit in allen Leitprojekten, Masterplänen, Leitbildern und ähnlichen Konzeptpapieren Eingang finden ³⁾	<p>Umgesetzte Maßnahmen und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung der Gürtelspannen (Mariahilfer Straße, Thaliastraße) • Lerchenfelder Straße, Grundsteingasse/Pfeilgasse, Währinger Straße) • Erhebung und Maßnahmenvorschläge für Korridore und Verweilplätze im Zielgebiet Westgürtel • Das Gender-Leitprojekt Arsenal wurde abgeschlossen • Erstellung eines Leitbildes für Grinzing, das die unterschiedlichen Interessen und Ansprüche berücksichtigt • Ein Teil der Grundsteingasse wird gemeinsam mit der WUA als „Straße fair teilen“ vorgeschlagen • Der barrierefreie Umbau der Planungsauskunft wurde abgeschlossen 	

1) Die Verankerung von Gender Mainstreaming in übergeordneten Planungen der Stadt Wien sichert die Verbreitung der Thematik magistratsintern und fördert die Sensibilisierung der MitarbeiterInnen. Durch partizipative Prozesse oder Ausstellungen findet die Thematik aber auch in der Bevölkerung bzw. bei EntscheidungsträgerInnen Verbreitung.

2) Nutzen von Gender Mainstreaming für die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der MA 19 wird vor allem in der Schaffung einer zusätzlichen Argumentationsmöglichkeit für qualitätsvolles und nutzerInnenorientiertes Arbeiten gesehen. Die besten Erfahrungen bei der Vermittlung von Gender Mainstreaming wurden bisher mit ganz konkreten Projekten gemacht (dzt. zumeist noch Pilotprojekte). Als Erfolgsfaktor dient die Steigerung der Anzahl jener Projekte, bei denen die Kriterien des Gender Mainstreaming angewendet werden.

3) Die genannten Projekte und Maßnahmen bieten kurz- und mittel- bis langfristig die Möglichkeit, einerseits durch Planungsfestlegungen bei der Umsetzung von Projekten, andererseits in Form von BürgerInnenbeteiligung bei städtebaulichen Fragestellungen den Gendergedanken intensiv in die Planungsmaterie einzubringen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 21 B	0266 0311	<p>Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sind schon bei der Entwicklung von Maßnahmen zwingend auf Gleichstellung der Geschlechter bzw. auf spezifische Bedürfnisse von Frauen und Männern hin zu prüfen und auszurichten. Als GM-Leitprojekte im Zuständigkeitsbereich der MA 21 B wurden 2008 die Projekte „Flugfeld Aspern“ bzw. „In der Wiesen Süd“ nominiert und auch 2009 weiterverfolgt. Das Projekt „Aspern Seestadt“ wird seit 2009 von der MA 18 betreut</p> <p>Konkretisierung 1:</p> <p>Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze • Dichte ÖV-Netze • Günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen • Urbane Funktionenmischung • Attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld • Robuste und vielfältige Grün- und Freiräume 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitprojekt Flugfeld Aspern: Der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die erste Entwicklungsstufe der Seestadt wurde ausgearbeitet und die dafür erforderliche Strategische Umweltprüfung (SUP) unter ausdrücklicher Berücksichtigung von Aspekten des Gender Mainstreaming mit besonderem Augenmerk auf Fragen der sozialen Ausgewogenheit sowie unter Berücksichtigung der laufenden Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) für das Städtebauvorhaben Aspern Seestadt durchgeführt • Handbuch öffentlicher Raum: Die Aufenthaltsqualität der künftigen Seestadt Wiens, des ehemaligen Flugfelds Aspern, ist der Stadtplanung ein großes Anliegen, wobei der Alltagstauglichkeit besonderes Augenmerk geschenkt werden soll. Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung wurde daher die Ausarbeitung eines Handbuchs für den öffentlichen Raum in Auftrag gegeben. Dabei wurde im Rahmen einer Kofinanzierung zwischen MA 19, MA 21 B und der Entwicklungsgesellschaft wien 3420 AG, in enger Zusammenarbeit mit der MD-BD, Leitstelle für Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen, ein EU-weiter Wettbewerb ausgeschrieben. Die Beauftragung des Siegerteams, der dänischen Gehl Architects, erfolgte ebenso wie die Ausarbeitung 2009 	<p>Im Zusammenhang mit den Entwicklungen im Zielgebiet U2 Donaustadt/Flugfeld Aspern soll aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Gender Mainstreaming-Leitprojekt zum Masterplan Flugfeld Aspern eine grundsätzliche Implementierung im Zielgebietsprogramm und in konkreten Umsetzungsfällen auch eine aktive Einbindung der zuständigen Dienststelle erfolgen</p> <p>Einbindung von Fachleuten für Gender Mainstreaming in Planungsprozesse und Organisationsstrukturen für Partizipation und Networking</p>

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 21 B	0266 0311		<ul style="list-style-type: none"> Leitprojekt In der Wiesen Süd: Die Ausschreibung für das Wettbewerbsverfahren In der Wiesen Süd wurde 2008 detailliert und im Hinblick auf Gender-Mainstreaming-Aspekte konkretisiert. Grundsätzlich wurde dabei speziell Augenmerk auf die Freiraumerfordernisse gelegt, die im Wettbewerbsverfahren eine zentrale Rolle spielen werden. Der Wettbewerb wurde nach der erforderlichen Verkehrsuntersuchung 2008 im März 2009 gestartet. Als Sieger ging im Juni 2009 Atelier 4 hervor. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Ausarbeitung des relevanten Flächenwidmungs- und Bebauungsplans. Dieser soll in einer multidisziplinären Arbeitsgruppe unter Einbeziehung sämtlicher Stakeholder entwickelt werden Frauenwerkstatt III (Anton-Sattler-Gasse / Projekt „ro*sa“): Realisierung (Widmung 2008) der dritten derartigen von der Stadt Wien geförderten Siedlung, die speziell auf weibliche und generationenübergreifende Bedürfnisse zugeschnitten ist 	
		Konkretisierung 2: Information und Beratung über Stadtplanungsfragen sowie die Möglichkeit der Stellungnahme zu Fragen der Stadtplanung sollen allen gesellschaftlichen Gruppen leicht zugänglich sein	Internet-Auskunftssystem über den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 28	6103 6121 6401	Attraktive Gestaltung des Straßenraumes für alle VerkehrsteilnehmerInnen und Optimierung der Gestaltung des Straßenraumes, die allen VerkehrsteilnehmerInnen gerecht wird (Gehsteigbreiten, Rampenanlagen, Beleuchtung etc.) Chancengleichheit in der Mobilität, gendergerechte Aufteilung der Nutzungsansprüche an den öffentlichen Raum „Stadt fair teilen“ – Implementierung bzw. Fortsetzung zielgruppenspezifischer Qualitätssicherung in der Abteilung Verbesserung für RadfahrerInnen in Wien (NutzerInnenanteil: 42 % Frauen und 58 % Männer)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Einbeziehung von Gender Mainstreaming bei allen in der MA 28 erarbeiteten Projekten • Spezielle bauliche Maßnahmen für benachteiligte Gruppen wie z. B.: Errichtung von Absenkungen der Gehsteigkanten bei Eckbereichen und Fußgängerübergängen für ältere und gehbehinderte Personen, aber auch für Frauen und Männer mit Kinderwägen sowie die Errichtung von taktilen Leitsystemen für sehbehinderte Personen • Umsetzung baulicher Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nach vorheriger Abstimmung mit den beteiligten Bezirken und den Fachabteilungen ¹⁾ 	<p>Bedürfnisse benachteiligter Gruppen können in den einzelnen Projekten gefördert und berücksichtigt werden</p> <p>Beispiele für Erfolgsfaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der allgemeinen KundInnen-zufriedenheit und somit aller NutzerInnen des öffentlichen Raumes • Nachweisliche Verbesserung der Nutzbarkeit bzw. Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Raumes vor allem für benachteiligte Gruppen • Verringerung von Beschwerden und Anfragen • Bewusstseinsbildung über den erreichten Stand bei den EntscheidungsträgerInnen und in der Öffentlichkeit • Umsetzung möglichst neuer leistungsfähiger Radverkehrsanlagen • Verringerung der Unfallhäufungsstellen und Erhöhung der Sicherheit der NutzerInnen des öffentlichen Raumes • Positives Erscheinungsbild

1) Umsetzung im Zuge der Bauprojekte im Bereich der Hauptstraßen A und Nebenstraßen und der Hauptstraßen B wie z. B.:

- 1., Fußgängerzone Wien City, Kärntner Straße und Graben
 - 3., 4., 10., Hauptbahnhof Wien,
 - 2., HB 8 – Projekt Praterstern, Ausstellungsstraße
 - 2., Projekt Nordbahnhof
 - Div. Projekte im Bereich der Stadterweiterungsgebiete
 - 14., Linzerstraße v. Samptwandtnerg. bis ONR 438
 - 15., Sechshauser Straße v. HB 221 – Gürtel bis Stiegegasse
 - Qualitätssteigerung bei diversen Radverkehrsanlagen in Wien
- Die Umsetzung des neuen Geschäftsgruppenzieles „Stadt fair teilen“ – Implementierung bzw. Fortsetzung zielgruppenspezifischer Qualitätssicherung in der Abteilung – wurden bei sieben Projekten im Jahr 2009 gestartet:
- 2., Wehlstraße
 - 17., Dornbacherstraße
 - 19., Muthgasse
 - 19., Neuerschließung Hackenberg
 - 21., Krankenhaus Nord
 - 21., Leopoldauerstraße von Leopoldauer Straße bis Angyalföldstraße
 - 22., Verlängerung Linie 26, Bereich Kagraner Platz bis Endstation

Erläuterungen:

Gemäß dem Geschäftsgruppenziel „Stadt fair teilen – zielgruppenspezifische Qualitätssicherung“ wird den Gender-Mainstreaming-Aspekten in der Straßendetailplanung erhöhte Beachtung geschenkt.

Dabei wurde das Augenmerk verstärkt auf Wunschgehnlinien und Wegeabfolgen gelenkt. Ebenso konnte vereinbart werden, dass dies in einer ersten Phase an Hand von drei ausgewählten Projekten erfolgt, bei denen noch Handlungsspielraum gegeben war. Die Erarbeitung der Grundlagen für die Beurteilung der unterschiedlichen Ansprüche der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ist in ersten Schritten in Workshops unter Federführung der Leitstelle bereits im Jahr 2009 erfolgt.

Wesentliche Grundlagen für die Beurteilung der unterschiedlichen Ansprüche werden von der MA 46 zur Verfügung gestellt. Dies bezieht sich vor allem auf die Daten zu Verkehrskonzepten, Zählungen, Unfällen, Radverkehrsorganisation, ÖV etc.

Aussagen über die Umgebung (Ziele und Einrichtungen) sollen künftig in einem Übersichtsplan dargestellt werden. Dies dient der leichteren und besseren Beurteilung von möglichen Wegeketten und Wunschgehlinien. Ein erstes Konzept für diese Plandarstellung wurde bereits von der MA 28 erarbeitet und wurde mit der Leitstelle abgestimmt. Die ursprünglich sehr umfangreiche Gender-Mainstreaming Checkliste konnte wesentlich gekürzt werden. Ein überarbeiteter Entwurf wurde 2009 an die Leitstelle übermittelt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 29	6122	<p>Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter</p> <p>Erhöhung des Nutzwertes des öffentlichen Raumes für Frauen, Männer und Menschen mit speziellen Bedürfnissen durch Errichtung von Brückenbauwerken und eine damit verbundene Verkürzung von Wegen und Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Trennung der BenutzerInnen auf den Verkehrsflächen. Die Zielerreichung ist erfolgt, wenn das Bauwerk zur Benützung übergeben wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> Dach Praterstern: Attraktivierung des öffentlichen Raumes durch die Errichtung einer Dachkonstruktion aus Stahl und Glas, die zudem vor Witterungsunbillen schützt: Steg Endstelle 60er: Barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung über die Liesing in Wien 23., bei der Endstation Linie 60 Steg Fabergasse: Barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung über die Liesing in Wien 23., auf Höhe der ehemaligen Liesinger Brauerei - Vermessungs- und Planungsarbeiten für den zukünftigen Neubau 	<p>Projekt fertig gestellt und zur Benützung übergeben</p> <p>Projekt fertig gestellt und zur Benützung übergeben</p> <p>In Planung</p>
MA 33	6402	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver und sicherer Straßenraum für alle VerkehrsteilnehmerInnen Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung des Betriebes der öffentlichen Beleuchtung durch Gruppenmitteltausch Verstärkte Berücksichtigung der Ausleuchtung von Gehwegen Laufende Erweiterung von Blindenakustikgebern Verbesserung von Schutzwegbeleuchtungen Neu- und Umbau der öffentlichen Beleuchtung nach den Vorgaben des Masterplans Licht (z. B.: Checkliste zur Bewertung der Umfeldfaktoren hinsichtlich Sicherheitsrisiken) Neu- und Umbau von Verkehrslichtsignalen nach dem verkehrspolitischen Leitbild Masterplan Verkehr Bevorrangung der öffentlichen Verkehrsmittel Überprüfung von FußgängerInnen-Ampelphasen: Bei Bedarf Verlängerung der Grünphase 	<ul style="list-style-type: none"> Verringerung der Beschwerden hinsichtlich Angsträume und Sicherheitsempfinden Anzahl der Verkehrslichtsignale, die durch den öffentlichen Verkehr beeinflusst werden können Ergebnis der Überprüfung von 557 Verkehrslichtsignalen (entspricht 1.886 Schutzwegen) auf fußgängerInnenfreundliche Ampelphasen: alle Ampelphasen entsprachen den Vorgaben des Masterplans Verkehr
		Umsetzung Gender-Mainstreaming-Leitprojekte	<ul style="list-style-type: none"> 9., Treppelweg Donaukanal 14., Flötzersteig 	Die Umsetzung der Projekte führte zu einer Reduktion von Angsträumen
MA 41	0311	Unterstützung genderspezifischer Maßnahmen in den Projekten der Fachdienststellen	Zurverfügungstellung der Mehrzweckkarte (MZK) in einer Form, die das Bearbeiten genderrelevanter Inhalte ermöglicht bzw. unterstützt	Verwendung der MZK (bzw. ihrer Folgeprodukte) in genderrelevanten Anwendungen wie zum Beispiel in den „Gender Mainstreaming Positiv-Negativ-Karten der Bezirke“, im Straßeninformationssystem SIS der MA 28 (mit dem Gehsteigbreiten berechnet werden können) etc.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 46 ¹⁾	6400	Verbesserung für RadfahrerInnen in Wien unter Berücksichtigung der Genderperspektive	Es wurden Machbarkeitsstudien erstellt, deren Schwerpunkt sich auf Radverkehrsanlagen im Bereich von Schlüsselstellen wie Schulen, Bahnhöfe etc. fokussierte ²⁾	Die beauftragten Studien wurden umgesetzt RadfahrerInnen: NutzerInnenanteile 42 % Frauen 58 % Männer
		Förderung der Verkehrssicherheit für VerkehrsteilnehmerInnen	Eine Studie mit dem Schwerpunkt Kindersicherung im Auto unter Genderaspekten wurde in Auftrag gegeben	Die Studie wurde durchgeführt Motorisierter Individualverkehr: NutzerInnenanteile 41 % Frauen 59 % Männer
		Sanierung von Unfallhäufungsstellen	Gezielte Unfallursachenforschung und Setzung von Maßnahmen zur Verhinderung von Verkehrsunfällen mit dem Schwerpunkt auf dem FußgängerInnenverkehr. Auf Genderdifferenzen wurde in diesem Zusammenhang geachtet	FußgängerInnen: NutzerInnenanteile 60 % Frauen 40 % Männer RadfahrerInnen: NutzerInnenanteile 42 % Frauen 58 % Männer Öffentlicher Verkehr: NutzerInnenanteile 57 % Frauen 43 % Männer Motorisierter Individualverkehr: NutzerInnenanteile 41 % Frauen 59 % Männer

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 46 ¹⁾	6400	NutzerInnengerechte Planung des Verkehrs im Umfeld des Hauptbahnhofes Wien während der Errichtung des neuen Hauptbahnhofes	<p>Es wurden provisorische Verkehrslösungen im Bereich des Hauptbahnhofes Wien errichtet. Im Zuge dieser Errichtung wurde dem Genderaspekt Rechnung getragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich Ostbahnhof wurde eine Maßnahme zur absoluten Bevorrangung der FußgängerInnen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr getroffen • Im Bereich Wien Südbahnhof - Meidling wurden die FußgängerInnenrelationen zur Sicherstellung der erforderlichen Wegverbindung aufgrund des geänderten Bedarfs optimiert <p>Planung des Hauptbahnhofes Wien:³⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie FußgängerInnenverbindung in der Achse Erste-Campus – ÖBB-Aufgänge/Linie D in der Unterführung verl. Mommsengasse • Querschnittsgestaltung des öffentlichen Straßenraums zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Wohngebieten • Verringerung der FußgängerInnenumwege durch Lageverschiebung der Kreuzung verl. Mommsengasse/Gerhard-Bronner-Straße in die FußgängerInnenachse 	<p>Eine bedarfsorientierte (=nutzerInnengerechte) Abwicklung der Provisorien für die Baumaßnahmen für die Errichtung des Hauptbahnhofes Wien konnte erfolgreich durchgeführt werden</p> <p>FußgängerInnen: NutzerInnenanteile 60 % Frauen 40 % Männer</p> <p>Öffentlicher Verkehr: NutzerInnenanteile 57 % Frauen 43 % Männer</p>

1) Frauen und Mädchen, Kinder und Jugendliche, ältere Menschen ebenso wie geh- und sehbehinderte Personen legen ihre Wege in überwiegendem Maße zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück bzw. sind auf diese Fortbewegungsarten angewiesen. Verbesserungen bei den Bedingungen für das Zu-Fuß-Gehen, das Radfahren sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kommen deshalb in besonderem Maße diesen Personengruppen zugute.

2) Schaffung und Optimierung neuer leistungsfähiger Radverkehrsverbindungen → Angebotsverbesserung zur Erledigung der Alltagswege, in Verbindung mit Radverkehrsanlagen für den fließenden sowie für den ruhenden Verkehr an den entsprechenden Zielorten (z. B. Schulen, Bahnhöfe).

3) In Zusammenarbeit mit dem Planungsteam, der MA 28, den Wiener Linien und den ÖBB.

GGR 7

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische (s) Ziel(e)	Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 22	5010	Genderorientierte Gestaltung der Druckwerke	Setzen von Maßnahmen zur Sicherstellung einer gendergerechten Gestaltung der Druckwerke	Anpassung der Druckwerke
		Genderorientierte Gestaltung der Umweltbildungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen von Maßnahmen zur Sicherstellung einer gendergerechten Umweltbildung • Weitere Sensibilisierung der zuständigen MitarbeiterInnen 	Teilnahme an den Umweltbildungsangeboten von Buben und Mädchen im gleichen Ausmaß
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei der außerschulischen Bildung; Verwendung von Binnen-I und geschlechtergerechter Sprache im Vortrag und bei den Unterrichtsmitteln	Wasserschule: 116 Vorträge zum Thema „Wasser“ unter Berücksichtigung von gendergerechter Pädagogik in der Wiener Wasserschule. Die Kinder sind jeweils etwa vier Stunden vor Ort	Bewusstseinsbildung bei Mädchen und Buben für die Zukunft. Pro Jahr nehmen etwa 3.000 Kinder am Angebot der Wasserschule teil. NutzerInnenanteile: 55 % Mädchen 45 % Buben
		Aufzeigen, dass im technischen Bereich auf Frauen gesetzt wird. Vorurteile bei (internationalen) Delegationen aufbrechen	Führungen von nationalen und internationalen Gruppen erfolgten verstärkt durch Frauen	Etwa 40 % der Führungen erfolgte durch Frauen, obwohl der Technikerinnen-Anteil beim A- und B-Personal bei 15 % liegt
MA 42	8150	Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter, wohnungnahe Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichem Grün	22., Aspern Süd – Heustadlgasse	Schaffung gendergerechter Spiel- und Ruhebereiche für das Stadterweiterungsgebiet
			3., Eurogate, Aspanggründe	Schaffung gendergerechter Spiel- und Ruhebereiche für das Stadterweiterungsgebiet
			1., Rudolfspark – Durch Grundstückstausch mit der MA 10 konnte eine transparente, multifunktionale Parkanlage geschaffen werden	Schaffung gendergerechter Spiel- und Ruhebereiche für die Bevölkerung im Einzugsgebiet
		Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter. Schaffung von angstfreien Räumen und Rückzugsmöglichkeiten trotz Transparenz	6.; Fritz-Imhof-Park Spielbereiche, Aufenthaltsbereiche besonders für Mädchen	Schaffung gendergerechter Spiel- und Ruhebereiche für die Bevölkerung im Einzugsgebiet

Erläuterungen:

Im Jahr 2009 wurden wie in den Vorjahren gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt. Bei der Gesamtplanung und Herstellung werden die Ergebnisse einer gezielten Befragung der BenutzerInnen berücksichtigt. Ziel ist eine Steigerung der Frequenz der Parkbenutzung für durchsetzungsschwächere Benutzergruppen (Mädchen, ältere Menschen...). Mädchenspezifische Spiele (z. B. Volleyball) wurden verstärkt angeboten. Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das subjektive Sicherheitsempfinden erhöht werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische (s) Ziel(e)	Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 45	6391	Sicherstellung einer gendergerechten Pädagogik bei außerschulischer und schulischer Erziehungsarbeit	Erlebnisangebote (Aquarena am Liesingbach) und Gewässerschulungen für Familien und Schul- bzw. Hortklassen. Workshops für Mädchen, Buben und Familien	
MA 48	8140	Förderung der Aufnahme von Mitarbeiterinnen in der Straßenreinigung Überwindung traditioneller Rollenbilder	Im letzten Jahr wurden drei weitere ganzjährig beschäftigte Straßenkehrerinnen aufgenommen, auf regelmäßige Beschäftigung von Tagelöhnerinnen wird geachtet. Es konnten für den Winterdienst 2009 drei neue Saisonlenkerinnen aufgenommen werden	Steigerung der Frauenbeschäftigungsquote im technischen Bereich

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische (s) Ziel(e)	Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 48	8140	Abbau der gesellschaftlich bedingten Klischees bei der Berufswahl, Vermittlung von Umweltbewusstsein	Darstellung des Berufsbildes MüllauflegerIn der Kids Town Minopolis	Mädchen und Buben nutzen das Angebot gleichermaßen
		Förderung der Frauenbeschäftigung im Bereich ASG / Waste Watcher Überwindung traditioneller Rollenbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Frauenanteils um drei Bedienstete in der Gruppe Waste Watcher • Verstärkter Einsatz von weiblichen Mitarbeiterinnen bei medialen Auftritten 	Steigerung der Frauenbeschäftigungsquote in einer männerdominierten Berufsgruppe; Tätigkeit der Frauen zeigt positive Auswirkungen bei Amtshandlungen
MA49	8660	Gendergerechte Waldführungen	Angebote Führungen konnten genderspezifisch gestaltet werden	Frauenanteil an den Führungen gesteigert
		Waldoper für Kinder	Themenauswahl auch für Mädchen interessant	Erhöhter Mädchenanteil an der Teilnahme
		Minimierung des Sicherheitsrisikos für allein spazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Beibehaltung des Revier- und Wochenenddienstes	Angebotsannahme durch Mädchen und Frauen
		NationalparkCampLobau	Mädchengerechte Projekte und Themenauswahl im NPCamp	Erhöhter Mädchenanteil
Wiener Umwelt-anwaltschaft	5011	Unterstützung von genderorientierten Projekten im Umwelt- und Planungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Homepages der EU-geförderten Projekte (Projektrichtung: alternative Energien, Anti-Atom), • Erweiterung der Homepage der Wiener Umwelt-anwaltschaft unter genderorientierten Gesichtspunkten • Betreuung der Homepage der Plattform der Umwelt-anwaltschaften unter genderorientierten Gesichtspunkten • Broschüren, Vorträge und Tagungen 	Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen und Tagungen, Rückmeldungen aus den unterschiedlichen Fachbereichen sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland, Inanspruchnahme der angebotenen Informationen, weiter zunehmende Nachfrage/ Bestellungen von Info-Material, telefonische Rückmeldungen

GGR 8

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifische(s) Ziel(e)	=> Umgesetzte(s) Projekt(e) und Maßnahmen	Erfolgsfaktoren
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen Kundinnen und Kunden bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben	
MA 50 ¹⁾	4810/4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenanteile: 61,1 % Frauen, 38,9 % Männer
	4820	Eigenmittelsatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenanteile: 53 % Frauen, 47 % Männer
		Soziale Wohnungsvergabe mit dem Ziel, Alleinerzieherinnen zu unterstützen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenanteile: Frauen 23,5 %, Alleinerzieherinnen 22,1 %, Männer 43,9 %, Paare mit und ohne Kinder: 10,5 %
		Vergabe geförderter Wohnungen ²⁾	Wird laufend umgesetzt	Frauen-/Männer-Anteile: 55,7 % Frauen 44,3 % Männer
		Gendergerechter Wohnbau	Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch Expertinnen- und Expertengremien kommt einer frauen- und familien-gerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen + Arbeiten usw.)	

1) MA 50 für die gesamte Geschäftsgruppe 8, ausgenommen MA 34.

2) Die Wohnbau- und Sanierungsförderung kommt in einem sehr hohen Ausmaß Frauen zugute, vor allem weil diese bei Seniorinnen- und Seniorenhaushalten (59 %) und AlleinerzieherInnenhaushalten (88 %) überproportional vertreten sind. Der Anteil der AlleinerzieherInnenhaushalte beträgt in Wien 6 %, im geförderten Wohnbau dagegen 11 %. 91 % aller AlleinerzieherInnenhaushalte sind daher Wohnungen der Kategorie A (gegenüber 89 % aller Haushalte).

Die Sanierungsförderung, die auch auf Barrierefreiheit im Altbau abzielt, kommt überdurchschnittlich Seniorinnen- und Seniorenhaushalten zugute (38 % in privaten Altmietwohnungen gegenüber 30 % aller Haushalte) und hier insbesondere Frauen (59 % aller Haushalte in der Altersgruppe 60 plus).

Quellen: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2006, Wohnversorgung in Wien 2005/2006.

Dezentralisierung – Bezirksausgaben

**Hinsichtlich der Ausgaben der Bezirke, gegliedert nach Dienststellen,
wird auf Seite XV der Einleitung verwiesen.**

Bezirksweise Aufteilung der Bezirksausgaben 2009

Bezirk	in den Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2009 EUR	effektive Ausgaben 2009 EUR
1. Innere Stadt	4.904.100	17.380.581,74
2. Leopoldstadt	10.087.900	10.245.413,52
3. Landstraße	7.779.200	10.276.790,41
4. Wieden	4.717.800	3.733.050,07
5. Margareten	5.640.900	5.699.735,62
6. Mariahilf	4.576.200	5.018.683,97
7. Neubau	4.439.600	3.764.623,61
8. Josefstadt	3.636.100	3.272.251,91
9. Alsergrund	5.204.900	5.767.787,24
10. Favoriten	15.637.000	15.819.037,43
11. Simmering	12.970.800	11.478.696,74
12. Meidling	8.998.900	8.523.245,29
13. Hietzing	8.866.200	7.798.459,81
14. Penzing	12.790.400	11.156.878,51
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	9.051.400	8.422.945,39
16. Ottakring	10.110.900	9.839.407,10
17. Hernals	6.968.800	6.261.923,50
18. Währing	5.558.000	6.254.600,53
19. Döbling	8.138.200	9.593.695,34
20. Brigittenau	7.427.000	8.106.413,31
21. Floridsdorf	19.376.200	17.394.281,23
22. Donaustadt	18.514.400	21.254.411,01
23. Liesing	11.699.800	11.539.698,96
S u m m e	207.094.700	218.602.612,24

Sachregister RA 2009

A

Abfallvermeidung, Maßnahmen 145
Abgaben- und Verwaltungsstrafen 32
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 173
Abgänge und Überschüsse 175
Abwasserbeseitigung 154
Aktivbezüge der Landeslehrer 71, 73
Allgemein bildende Pflichtschulen 69, 71
Allgemeine Rücklage 167, 175
Allgemeine Sozialhilfe 95
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 131
Althausanierung 104
Altlastenbeitrag 158
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 113
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 92
Altstoffverwertung, Einnahmen 158
Amt für Jugend und Familie 95
Amtsblatt der Stadt Wien 34
Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 50
Anhang 281
Anlagen Wiener Stadthalle 82, 83
Anleihen, aufgenommene 174
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 147, 155
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 152
Anschlussleitungen ohne Blei 153
Anzeigenabgabe 171
Archiv 86
ASFINAG (Personalüberlassung) 119
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 174
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 174
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 58
Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre 1
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 172
Auslandskommunikation 34
Ausweis über die Sachinvestitionen 177
Ausweise 177
Autobahnen, Betriebliche Erhaltung 117
Autobahnen, Planung und Bauleitung 117

B

Bäche und Gerinne 124
Bäder 146

Bankspesen 170
Bau- und Gebäudemanagement 52
Bauaufträge, Ersatzvornahmen 62
Bauliche Maßnahmen der Schulsanierung 6;
Loquaipplatz 4 - Bezirke 70
Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe 132
Bedienstetenschutz 108, 163
Bedürfnisanstalten 135
Beitrag an den Bund für das IAKW 58
Beitrag an den Bund für die Internationale Schule 58
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 56
Beiträge für internationale Einrichtungen 57
Beleuchtung 128
Berufsbildende Pflichtschulen 72, 73
Beschäftigung und Wachstum , Initiative 134
Bestattungen 97
Beteiligungen 171
Betriebskredite 171
Bezirksmittel(verordnung) 56
Bezirksmuseen 91
Bezirksrücklagen 55, 56, 168
Bezirksvoranschläge 55
Bezirksvorsteher, Geschäfte 58
Bezugsvorschüsse 58
Bibliothek 86
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 74
Bodenmarkierungen 126
Brücken 122, 123, 153
Brückenbau 122
Büchereien 84
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 174
Bundes-Sonderwohnbaugesetze 104
Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot 173
Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 173
Bürgerdienst 34
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 58
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 53, 103, 104, 167
Bürgschaftsleistungen 103

D

Darlehen 170
Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds, Tilgung 50
Darlehen für den Wohnbau 51

Darlehen für die Bezirke 171
 Darlehen für Investitionszwecke 98, 102, 103,
 104, 129, 131, 170, 174
 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 171
 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 50, 51, 150
 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz,
 Tilgung 50, 150
 Darlehen von Finanzunternehmungen 50, 55, 56,
 154, 162, 174
 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 102
 Darlehen zur Investitionsförderung an andere 98,
 102, 103, 104, 131
 Datenverarbeitung 35, 36
 Denkmalpflege 91
 Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 174
 Dezentralisierung – Bezirksausgaben 335
 Dienstgeberabgabe 172
 Dienstleistungen 135
 Donaubereich und Bisamberg 124
 Dritte und Sozialversicherungsträger (§§ 27, 28
 WSHG), Kostenersätze 96
 Drogenkoordination 111

E

Ehrungen und Auszeichnungen 57
 Eignungsfeststellungen 51
 Einkauf, Zentraler 141
 Einleitung V
 Einrichtungen der bildenden Künste 89
 Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 101
 Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 60
 Eisenbahnen 129
 Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und
 -sicherung 127
 Elektronische Datenverarbeitung 35, 36
 Elternbeiträgen in privaten
 Kinderbetreuungseinrichtungen, Ermäßigungen 81
 Empfänger und Erben (§§ 26, 32 WSHG),
 Kostenersätze 96
 Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte
 Minderjährige 100
 Entgelte für Bedienstetenschutz 108, 163
 Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern
 in städtischen und Vertragseinrichtungen 100
 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane –
 Wohnförderung 103
 Entwicklungshilfe 57
 Erfordernisse für Stadterneuerung 54
 Erholungsfürsorge 101
 Erläuterungen größerer Abweichungen vom
 Voranschlag 247
 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 62

Ertragnisse aus Verlassenschaften 96
 Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen
 Bundesabgaben 173
 Erziehung, Sport, Wissenschaft und Unterricht 67
 Essensbeiträge 70, 79
 Europäische Integration 31

F

F&E-Kooperationen in KMU 134
 Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge 86
 Fachschulen 73
 FAG, Finanzzuweisungen 173
 Fahrleistungen 158
 Familienberatung 111
 Familienberatung(sstellen), Beitrag des Bundes 111
 Familienfördernde Maßnahmen 101
 Familienhilfe 102
 Feilbietungen, Abgaben 172
 Feuer- und Gewerbepolizei 62
 Feuerschutzsteuer 172
 Feuerwehr und Katastrophenschutz 63
 Filmförderung 92
 Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den
 Haushalt 2009 289
 Finanzkraft, Stärkung 173
 Finanzverwaltung 167
 Finanzwirtschaft 167
 Finanzzuweisungen nach dem FAG 173
 Fonds 33, 39, 40, 43, 50, 51, 53, 54, 55, 57,
 64, 68, 69, 71, 72, 73, 75, 77, 78, 79, 80, 84, 92, 99, 100, 103,
 104
 Fonds Soziales Wien 95
 Förderung der Althausanierung und der
 Stadterneuerung 104
 Förderung der bildenden Künste 89
 Förderung der darstellenden Kunst 91
 Förderung der Land- und Forstwirtschaft 131
 Förderung der Wohnhaussanierung 104
 Förderung des Wohnbaues 50, 51, 102, 103, 104, 150
 Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 104
 Förderung sozialer Einrichtungen 98
 Förderung von Forschung und Wissenschaft 87
 Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 81
 Förderung von Schrifttum und Sprache 91
 Förderungen durch das AMS 40, 41, 42, 44, 47,
 79, 136, 139, 147, 155, 163, 165, 168
 Förderungsbeiträge aus dem
 Altstadterhaltungsfonds 139, 163
 Forschung, Förderung 87

Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle 164
Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge
95, 125, 153, 159, 163
Forste 161
Frauenangelegenheiten 102
Frauenförderung und Koordinierung von
Frauenangelegenheiten 102
Fremdenrechtliche Angelegenheiten 38
Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 131
Frühförderung 173
Fuhrpark 142
Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 97
Fußgängerpassagen (Bezirke) 121

G

Garagenförderung(smittel) 133
Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 133, 134, 172
Gärtnerische Leistungen 51
Gebietsbetreuungsprojekte 55
Gebühren für gerichtliche Exekutionen 65, 80, 85, 95, 172
Geldaushilfen 97
Geldinventar 229
Geldverkehr 170
Gemeinsame Kreditaktion 133
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in
Hongkong 134
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in
Japan 134
Gender-Budgeting 297
Gerinne 124
Gesamtübersicht 2
Geschäfte der Bezirksvorsteher 58
Geschäftsstraßenaktivitäten 134
Gesundheit 107
Gesundheitsförderung 109
Gesundheitsplanung 108
Gesundheitswesen 107
Gewerbepolizei 62
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital 173
Grünbrache, Entschädigung 161
Gründe 132
Grundsteuer 171
Grundstücksangelegenheiten 149
Gründungssparen 134

H

Hafen und Hafeneinrichtungen 129
Hauptsammelkanäle 156
Hauptstraßen B 117

Haushaltsausgleich durch Rücklagen 175
Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten 31
Heilpädagogische Berufe, Lehranstalt 77
Hilfe in besonderen Lebenslagen 97
Hongkong, wirtschaftspolitische Werbekampagne 134
Hundemarken, Herstellung 172
Hydrologie 125

I

Imagemaßnahmen 34
Information und Öffentlichkeitsarbeit 33
Inlandsanleihen 175
Inlandsanleihen, Begebung, Tilgung, Verzinsung,
Spesen 175
Innovationen in wissensbasierten KMU 134
Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen -
Brücken, Zäune 153
Integration und Diversitätsangelegenheiten 101
Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 172
internationale Einrichtungen, Beiträge 57
Internationale Hilfsmaßnahmen 98
Internationale Schule 58
Interne Revision 53
Inventar 229
Investitionsdarlehen von Kreditinstituten 50

J

Japan, Werbekampagne 134
Jugendbetreuung, Kulturelle 92
Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und
Maßnahmen 101
Jugendzahnkliniken 111
Junge Wirtschaft in Wien 134
Jungunternehmerförderung 134

K

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an
Standesvertretungen 73, 161, 163
Kanalanschlüsse, Darlehen 171
Kanalbenützungsgebühr 155
Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 155, 156
Kapitalertragsteuer 170, 171
Kassenabschluss 29
Katastropheneinsatzgeräte 65, 173
Katastrophenfonds, Zuschüsse 173
Katastrophenschutz und Feuerwehr 63
Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss 173
Kinderbetreuungseinrichtungen, Förderung und
Zuschüsse 81
Kindergärten 78

Kindergruppenförderung 81
 Kinderspielplätze 137
 Kleingarten- und Siedlungswesen 131
 Klimaschutzkoordination 112
 KMU - Plusprämie 134
 Kommissionsgebühren 172
 Kommunalsteuer 171
 Konjunkturbelebungsmitel 175
 Konkurrenzgewässer 123
 Konservatorium Wien 91
 Koordination von EU-Förderungsprogrammen 32
 Krankenanstalten anderer Rechtsträger –
 Betriebsabgangsdeckung 115
 Krankenanstalten anderer Rechtsträger –
 Errichtung und Ausgestaltung 115
 Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 174
 Krankenanstaltenfonds 115
 Krankenanstaltenverbund 115, 159
 Krankenförderungs- und Rettungsdienst 113
 Krankenhilfe – Sozialhilfe 97
 Krisenmanagement 31
 Kultur, Kunst und Kultus 89
 Kulturelle Jugendbetreuung 92
 Kulturelle Maßnahmen 94
 Kulturförderungsbeitrag 84, 92, 93, 94, 172
 Kunst, Kultur und Kultus 89

L

Landes- und Gemeindeabgaben 171
 Landesbildstelle 77
 Landesdarlehen an Gemeinde 171
 Landeslehrer/innenpersonalaufwand 68, 69, 71, 73
 Landespflegegeld 97
 Landtag 37
 Landwirtschaftsbetrieb 159
 Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 97
 Lebensmitteluntersuchungsanstalt 61
 Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe 77
 Lehranstalten (Beiträge) 89
 Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 103
 Leistungen der Sozialversicherungsträger 114
 Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers 114
 Leistungen Privater und sonstiger Stellen 114
 Leistungsentgelte für elektronisches
 Pensionskonto der Landeslehrer/innen 68
 Liesingbach 124
 Lokale Agenda 21, Sonderrücklage 46, 47

M

Magistrat 35, 37, 39, 52, 54, 167
 Märkte 143
 Maßnahmen für die Abfallvermeidung 145, 159
 Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im
 Hoheitsbereich 113
 Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 89
 Medienarbeit 34, 38, 76, 85, 90, 93
 Medienbeobachtung 34
 Medienfullservice 34
 Mehrzweckkarte 54
 Mengeninventar 233
 Modeschule 75
 Müllabfuhr 158
 Müllbeseitigung 157
 Museen 91
 Musiklehranstalten 89
 Musikpflege 91

N

Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige
 Verwaltungsforderungen und -schulden 207
 Nachweis über das ständige Personal 219
 Nachweis über den Schuldendienst 205
 Nachweis über den Schuldenstand I 202
 Nachweis über den Schuldenstand II 204
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und
 Versorgungsgenussempfänger 221
 Nachweis über die Haftungen 208
 Nachweis über die Postensummen 191
 Nachweis über die Rücklagengebarung 199
 Nachweis über die Transfers von und an Träger(n)
 des öffentlichen Rechts 195
 Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen 212
 Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung 223
 Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen 214
 Nahverkehr(szuweisungen) 173
 Notstandsmaßnahmen 134

O

Öffentliche Ordnung und Sicherheit 61
 Öffentlichkeitsarbeit 33
 OPEC-Mietkosten 58
 Organisation 32
 Ortsbildpflege 92
 Ortstaxe 131

P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 137

Parkometerabgabe 172
 Parkraumbewirtschaftung, elektronische 172
 PatientInnenanwaltschaft 109
 Pensionen 58
 Pensionen der Landeslehrer 68
 Pensionistenklubs 98
 Pensionslasten der Wiener Stadtwerke 58
 Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 60
 Personalstelle Wr. Stadtwerke 33
 Personalüberlassung ASFINAG 119
 Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 173
 Personennahverkehr, Zuweisung 173
 Pflanzenschutz(kontrolle) 138
 Pflegekinderwesen 100
 Pflichtleistungen an Standesvertretungen,
 Kammerbeiträge 73, 161, 163
 Pflichtschulen 69, 71, 72, 73
 Phytosanitäre Kontrolle 138
 Planung und Bauleitung 117
 Prämien aus/für Bezirksrücklagen 168
 Projekt Prater 82
 Projektausweise 185
 Prüfstelle 164
 Pumpwerke 156

R

Radwege 180, 181
 Rechnungsamt 168
 Rechnungsquerschnitt 4
 Rechtsamt 37
 Reinigung der Fußgängerpassagen 121
 Repräsentation 37
 Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 113
 Rolltreppen, Instandhaltung 121
 Rücklagengebarung 199
 Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen 103
 Rundfahrten, Erlöse 34

S

Sachregister 339
 Sammelansätze 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48
 Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben 216
 SAP 169
 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 101
 Schneeräumung 51
 Schrifttum und Sprache, Förderung 91
 Schulverwaltung, städtische 67
 Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und
 Maßnahmen 124

Sekundärnetz 156
 Siedlerdarlehen 131
 Siedlungs- und Kleingartenwesen 131
 Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen,
 Annuitätenzuschüsse 147, 148, 152, 153, 155, 156, 171
 Sofortmaßnahmen 31
 Software - Prozessrechner 153
 Sonderrücklage(n) 46, 47, 56, 57, 70, 84, 123,
 132, 155, 167
 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der
 Jugendwohlfahrt 101
 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der
 Personalbetreuung 60
 Sonstige Fremdenverkehrsförderung 131
 Sonstige Kapitalzufuhr 129
 Sonstige kulturelle Maßnahmen 94
 Sonstige Subventionen 57
 Soziale Härtefälle Geldaushilfen 97
 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung 95
 Sozialhilfeträger, Leistungen 114
 Sozialpädagogische Einrichtungen 98
 Sozialversicherungsträger, Leistungen 58, 64,
 68, 96, 114, 115, 137, 144
 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten 79
 Spielbankabgabe, Anteil 173
 Sport- und Turnhallen 82
 Sport, Wissenschaft, Unterricht und Erziehung 67
 Sportamt 67
 Sportförderung 83
 Sportförderungsbeitrag 172
 Sportgroschen 84
 Sportplätze 81
 Sprache und Schrifttum, Förderung 91
 Stabilitätsverpflichtung im Wandel 281
 Stadt- und Landesarchiv 86
 Stadt- und Landesbibliothek 86
 Stadtbaudirektion 53
 Städtekontakte und Partnerschaften 57
 Stadtentwicklung, Stadtplanung 53
 Stadtförste 161
 Stadthalle (Bad) 82, 83
 Städtische Schulverwaltung 67
 Stadtplanung 53
 Stadtschulrat 68
 Stadtwerke 33, 58
 Statistisches Amt 37
 Straßen- und Wasserbau, Verkehr 117
 Straßenbau 119, 121
 Straßenreinigung 135

Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU 134
 Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge
 95, 125, 153, 159, 163
 Studienförderung 86
 Subventionen 57
 Sucht- und Drogenkoordination 111

T

Tagesmütter/-väter 81
 TBC-Hilfe 96
 Technische Verkehrsangelegenheiten und
 Verkehrsorganisation 125
 Technische Verkehrsleiteinrichtungen -
 Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen 126
 Technologieentwicklung 134
 Theatererhalter, Zuschuss 173
 Tiere, Abgaben 171
 Tierkörperbeseitigung 112
 Turn- und Sporthallen 82

U

U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 134
 Überdeckung Donau City-Straße 123
 Überregionale Maßnahmen 56
 Überschüsse und Abgänge 175
 Übersicht nach Ansätzen 8
 Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 164
 Umsatzsteuer-Beihilfe 109
 Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 123
 Umweltschutz (Zuschuss) 110
 Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 100
 Unterbringung in Einrichtungen von
 Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 100
 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft 67

V

Veranstaltungen 51
 Verbände, Vereine – Beiträge an 56
 Verein Wiener Frauenhäuser 102
 Vergnügungssteuer 171
 Verkehrsbauwerke 123
 Verkehrsorganisation und technische
 Verkehrsangelegenheiten 125
 Verkehrsregelung, zentrale 127, 128
 Verkehrsverbund 129
 Verkehrswegevertrag (Beitrag) 58
 Verkehrszeichen 126
 Verlassenschaften, Erträge 96
 Vermögens- und Schuldennachweis der Betriebe gem.
 § 16 Abs. 1 VRV 1997 245

Versicherungen 32
 Verstärkungsmittel 175
 Vertretung der Stadt 31
 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 31
 Verwaltungsakademie 59
 Verwaltungskostensätze für Leistungen des
 Magistrats 167

Verwaltungsstrafen 32
 Veterinäramt 62
 Volksbildung 84
 Vorwort III

W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 134
 Wahlamt 38
 Wasserbau 117, 124, 125
 Wassergebühren 152, 153
 Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 153
 Wasserrohrnetz, Instandhaltung 153
 Wasserversorgung 151
 WC-Anlagen 51
 Wehranlagen 124
 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 129
 Werbeabgabe 70, 74, 85, 87, 148
 Werterhöhungen 155
 Wertpapiere 171
 Wettgebühren, Zuschläge zu den 173
 Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 172
 Wiener Bildungsnetz 71
 Wiener Familienzuschuss 102
 Wiener Festwochen 91
 Wiener Linien 129
 Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und
 Pensionen 58
 Wiener Pflege-, Patientinnen- und
 Patientenanzwaltschaft 109
 Wiener Stadtwerke 58
 Wiener Umwelthanwaltschaft 110
 Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, Darlehen 134
 Wiennovation Betriebliche F & E Calls 134
 Wiennovation LISA Vienna Region 134
 Wirtschaftliche (Notstands)Maßnahmen 134
 Wirtschafts- und Technologieentwicklung 134
 Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 131
 Wirtschaftsförderung 131, 132
 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen 134
 Wissenschaft, Förderung 87
 Wohnbauförderung Neubau 103
 Wohnbeihilfen 103, 104

Wohnhaussanierungsgesetz 104
Wohnungsberatung 103
Wohnungskommission 103
WSHG §§ 44, Kostenersätze Länder 96

Z

Zäune 153
Zentraler Einkauf 141
Zertifizierungsstelle 164
Zivilschutz 65
Ziviltechniker (Leistungen) 51, 53, 163
Zuschläge zu den Wettgebühren 173
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von
Katastropheneinsatzgeräten 173
Zuschüsse 103, 104, 115, 129, 132, 147, 155, 167, 174
Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund 115
Zuschüsse des Bundes 129, 173
Zuschüsse Katastrophenfonds 173
Zuschüsse nach dem FAG 173
Zuschüsse zum Zwecke der
Krankenanstaltenfinanzierung 173
Zwischentransporte 114